

### TAGESTHEMEN

#### Abrechnung mit der AfD im Bundestag



### TAGESTHEMEN

#### Streit in den Bistümern Köln und Aachen

Samstag, 21. November 2020 - WGA

Nr. 273 | 2,10 Euro

## Wermelskirchen Burscheid

### Wertstoffhof: Verwirrung wegen Kosten



Der Wertstoffhof an der Albert-Einstein-Straße. Archivbild: cw

**WERMELSKIRCHEN** Henning Rehse ist nicht nur Fraktionsvorsitzender der WNK/UWG, sondern auch Bürger. Als solcher nutzt er wie viele andere den Wertstoffhof an der Albert-Einstein-Straße. Sein jüngster Besuch am Mittwoch stiftete allerdings etwas Verwirrung bei dem Ortspolitiker. | S. 15

### Bewegungspark steht in den Startlöchern

**BURSCHEID** Es wartet nur noch eine bürokratische Hürde auf den Burscheider Stadtsportverband, dann kann es losgehen an der Montanusstraße. Dort soll im kommenden Jahr ein Bewegungspark für jedenmann entstehen. | S. 23

### Das Wetter heute

Die Sonne ist heute fast nicht zu sehen. Bei maximal 5 Grad bleibt der Himmel von morgens bis abends bedeckt. Es bleibt aber meist trocken. Am Sonntag wird es mit maximal 8 Grad etwas milder, dafür steigt das Regenrisiko.



Sa 5°

### Kommentar

### Bundestag verlängert Kurzarbeitergeld

## Verpasste Gelegenheit

Von Stefan Vetter

**V**or dem Virus sind alle gleich, heißt es immer. Aber das stimmt so nicht. Denn die Coronakrise treibt die soziale Spaltung voran. Gerade erst kam eine Untersuchung zu dem Schluss, dass die Schere zwischen hohen und niedrigen Einkommen aktuell immer weiter auseinandergeht. Um Jobs zu erhalten und Einkommenseinbußen abzumildern, hat die Bundesregierung das Kurzarbeitergeld erhöht und die Hürden für seinen Bezug gesenkt. Und der Bundestag hat diese Maßnahmen nun sogar bis Ende 2021 verlängert. Das hilft zweifellos, Entlassungen zu vermeiden. Andere Länder kopieren deshalb bereits das deutsche Modell. Die Kluft zwischen ärmeren und reicherem Bevölkerungsschichten wird sich durch das verbesserte Kurzarbeitergeld aber nicht verkleinern. Dazu fehlt es an der sozialen Zielgenauigkeit.



Wer in Kurzarbeit ist, bekommt je nach Dauer bis zu 87 Prozent des Lohnausfalls vom Staat ersetzt. Dabei spielt es allerdings keine Rolle, ob Betroffene in gut bezahlten Industriejobs oder mäßig bis mies vergüteten Dienstleistungsberufen arbeiten. Hinzu kommt, dass die meisten tarifgebundenen Unternehmen bei wirtschaftlichen Engpässen das Kurzarbeitergeld für ihre Mitarbeiter schon vor der Krise selbst aufgestockt haben, die allermeisten Betriebe ohne Tarifbindung dagegen nicht. Auch dieser Unterschied bleibt erhalten. Nicht wenige Beschäftigte kommen dadurch im besten Fall nahezu ohne Einkommensverlust weg, während die Beziehe für andere schon vor Corona kaum zum Leben reichten und jetzt noch geringer sind.

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil hat das Kurzarbeitergeld selbst als „sehr, sehr, teuer“ bezeichnet. Eine Konsequenz wäre gewesen, die finanzielle Aufstockung nach der Höhe der Einkommen zu differenzieren. Wer vergleichsweise viel hat, bekommt vom Staat prozentual weniger dazu, wer weniger verdient, mehr. Der Beschluss zur Verlängerung des Kurzarbeitergeldes hätte eine gute Gelegenheit für eine ergänzende Regelung geboten. Sie wurde vertan.

RGA.DE



### Der Weihnachtsbaum für das Kanzleramt kommt in diesem Jahr aus Hessen

Der Weihnachtsbaum für den Ehrenhof des Bundeskanzleramts ist in Hessen gefällt und abtransportiert worden. Die ausgewählte Rotfichte ist nach Angaben des Hessischen Waldbesitzerverbands 70 Jahre alt und 25 Meter hoch. Die oberen 16 Meter des Nadelbaums sollen das

Kanzleramt in der Weihnachtszeit schmücken. Am Samstag sollte der Baum in Berlin ankommen. Dann muss er nur noch durch das 3,40 Meter hohe Tor des Kanzleramts passen. Die Herkunft des Baumes wechselt jedes Jahr nach einem abgestimmten Kalender. Foto: dpa

### Corona: NRW-Ministerpräsident fordert, private Kontakte noch stärker einzuschränken

## Laschet will strengere Regeln

### Regel für Kurzarbeit verlängert

**BERLIN/DÜSSELDORF** (dpa). 23 648 neue Corona-Infektionen binnen 24 Stunden – obwohl sich Deutschland seit fast drei Wochen im Teil-Lockdown befindet, gab es am Freitag einen Rekordwert bei den Neuinfektionen. NRW-Ministerpräsident Armin Laschet sieht daher die Zeit gekommen, die Corona-Regeln erneut zu verschärfen. Unterdessen schürt Bundeskanzlerin Angela Merkel Hoffnungen, dass noch in diesem Jahr die Impfungen in Deutschland beginnen, Laschet (CDU) will nächste Woche bei den Bund-Länder-Gesprächen zur Corona-Krise für scharfe Kontaktbeschränkungen werben. „Eine Familie darf sich dann nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen“, sagte Laschet der „Stuttgarter Zeitung“ und den „Stuttgarter Nachrichten“. Das sei sein Vorschlag für die Ministerpräsidentenkonferenz mit der Bundeskanzlerin. Aus den Erfahrungen zu Beginn der Corona-Krise im Frühjahr sei bekannt, dass das Prinzip wirke. Damals habe die Mobilität der Menschen stark abgenommen und die Infektionsdynamik ebenso. „Wenden wir dieses Prinzip konsequent an, können Beschränkungen für Gastronomie oder Kultur mittelfristig zurückgenommen werden, wenn die Infektionszahlen weiter sinken.“ Auch in Nordrhein-Westfalen sind die Infektionszahlen trotz des Lockdowns weiter hoch. Indes haben Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen große Hoffnungen auf eine schnelle Zulassung eines Corona-Impfstoffes gemacht. Merkel rechnet schon im Dezember oder „sehr schnell nach der Jahreswende“ mit der Zulassung eines Corona-Impfstoffes in Europa, wie sie nach Video-Beratungen der EU-Staats- und Regierungschefs sagte. Zudem wollen die EU-Staaten gemeinsame Standards für die schnellen Antigen-Tests festlegen und sich bei der Handhabe der Corona-Maßnahmen um die Weihnachtsfeiertage abstimmen.

### Biontech und Pfizer beantragen US-Notzulassung

**MAINZ** (dpa). Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmareise Pfizer haben eine Notfallzulassung bei der US-Arzneimittelbehörde FDA für ihren Corona-Impfstoff beantragt. Die Lieferung des Impfstoffs namens BNT162b2 könnte Ende dieses Jahres beginnen, sollte es eine Genehmigung geben. Biontech und Pfizer sind die ersten westlichen Hersteller, die vielversprechende Studienergebnisse veröffentlicht haben und eine Notfallzulassung bei der FDA beantragen wollen.

Zuvor hatten die Unternehmen bekanntgegeben, dass die Impfung einen 95-prozentigen Schutz vor Covid-19 biete. Das Vakzin funktioniere über alle Altersgruppen hinweg ähnlich gut und zeige praktisch keine ernsten Nebenwirkungen.

Die FDA muss den Antrag prüfen. Wie lange das dauert, ist unklar. US-Experten zeigten sich zuversichtlich, dass es noch vor Jahresende ein Ergebnis der Prüfung geben könnte. Nach einer Zulassung sollen die vorhandenen Dosen „fair“ verteilt werden.

### NRW stellt Waldschadensbericht 2020 vor

## „Der Klimawandel ist schneller“

**MÜNSTER/DÜSSELDORF.** Der Zustand des Waldes in NRW hat sich weiter verschlechtert. Der Anteil der Bäume mit deutlich lichterer Krone sei gegenüber dem Vorjahr von 42 auf 44 Prozent gestiegen, erklärte NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser bei der Vorstellung des Waldzustandsberichts. Das sei der höchste Wert seit Beginn der Erhebung im Jahr 1984.



Vor allem die Fichte ist vielerorts abgestorben. Foto: Oliver Berg/dpa

Die Politikerin kündigte ein Konzept zur Wiederbewaldung an. Heimische Baumarten sollen dabei den Kern der künftigen Mischwälder bilden und auf den Flächen angesiedelt werden, die seit 2018 durch Stürme, Dürre

und den Befall von Borkenkäfern entstanden sind. Vor allem im Münster- und Sauerland sind die entstandenen Schäden enorm. Der Anteil der Bäume ohne

Schäden ist zwar von 19 auf 23 Prozent gewachsen, gleichwohl sei die Zunahme der schweren Kronenschäden in den heimischen Wäldern „ein deutliches Indiz für den besorgniserregenden Zustand des Waldes“. Großflächige Schäden seien vor allem bei der Fichte zu beobachten, die aufgrund ihres flachen Wurzelsystems seit drei Jahren unter permanentem Wassermangel leidet. „Wir müssen feststellen, dass der Klimawandel schneller ist, als stabile Mischwälder entstehen. Und daher müssen wir gegensteuern. Nadelholz-Monokulturen haben keine Zukunft“, sagte die Ministerin.

### Laschet will Parteichef des Ausgleichs

**DÜSSELDORF** (lnw). Der CDU-Vorsitzkandidat Armin Laschet wirbt bei seiner Partei für einen Kurs des Zusammensetzen. „Ein polarisierender Parteichef oder Kanzler wäre falsch in dieser Situation“, sagte der nordrhein-westfälische Ministerpräsident in Interviews. „Ein polarisierender Ton würde uns die Union nicht gerecht. Er würde uns schaden.“ Das Land braucht jetzt „Zusammenhalt, nicht Spaltung oder Streit“. Laschet tritt bei der Wahl zum CDU-Vorsitz gegen Friedrich Merz und den Außenpolitiker Norbert Röttgen an.

### NRW-Polizei testet Taser Anfang 2021

**DÜSSELDORF** (dpa). Vier Dienststellen der NRW-Polizei sollen ab Anfang 2021 in einem Pilotprojekt mit Tasern ausgestattet werden. Sie sollen das neueste Modell der Firma Axon („Taser 7“) bekommen, um es im polizeilichen Alltag auszuprobieren. Das Projekt wird bis zum März 2022 laufen. Danach soll geprüft werden, ob „Distanz-elektroimpulsgeräte“ flächendeckend eingesetzt werden. Laut einem Bericht des Innenministeriums würden die Kosten für eine flächendeckende Ausrüstung bei 57 bis 61 Millionen Euro für fünf Jahre liegen.

## Leitartikel

Deutschlands sicherheitspolitische Rolle

## Unnötig selbstverzweigt

Von Elmar Ries



übt sich bei internationalen Einsätzen gern in hasenfüßiger Zurückhaltung. Das provoziert. Die Partner – und auf deren Seite nicht nur den baldigen EU-Präsidenten Trump.

Die globale Sicherheitslage hat sich gedreht. Russland gehört wieder zum Kreis potenzieller Gegner, die Landesverteidigung – seit Beginn der 1990er Jahre eher ins Randständige gerutscht – gewinnt erneut Bedeutung. Natürlich ist die EU sicherheitspolitisch auf die Unterstützung der USA angewiesen. Deren Fokus aber liegt spätestens seit Obama nicht mehr auf Europa. Folglich muss sich die Gemeinschaft mehr um ihre Sicherheit kümmern.

Natürlich ist es in einem Multistaatenkonstrukt schwerer, gemeinsame Interessen und Ziele zu formulieren, als in den USA, in Russland oder China. Nur führt kein Weg daran vorbei. Voraussetzung dafür aber ist, nicht die Augen vor der Wirklichkeit zu verschließen, die eigene Verteidigungsfähigkeit ernst zu nehmen, anzuerkennen, dass auch internationale Missionen zur globalen Verantwortung gehören, und einzusehen, dass es lohnt, in die dazu notwendigen Fähigkeiten mehr zu investieren als wenige Worte.

Die Briten haben das gestern vorgemacht: Premier Johnson verpasste der Armee die größte Budget-Aufstockung der vergangenen 30 Jahre ...

## Streit mit Ungarn und Polen

## EU muss hart bleiben

Von Birgit Marschall



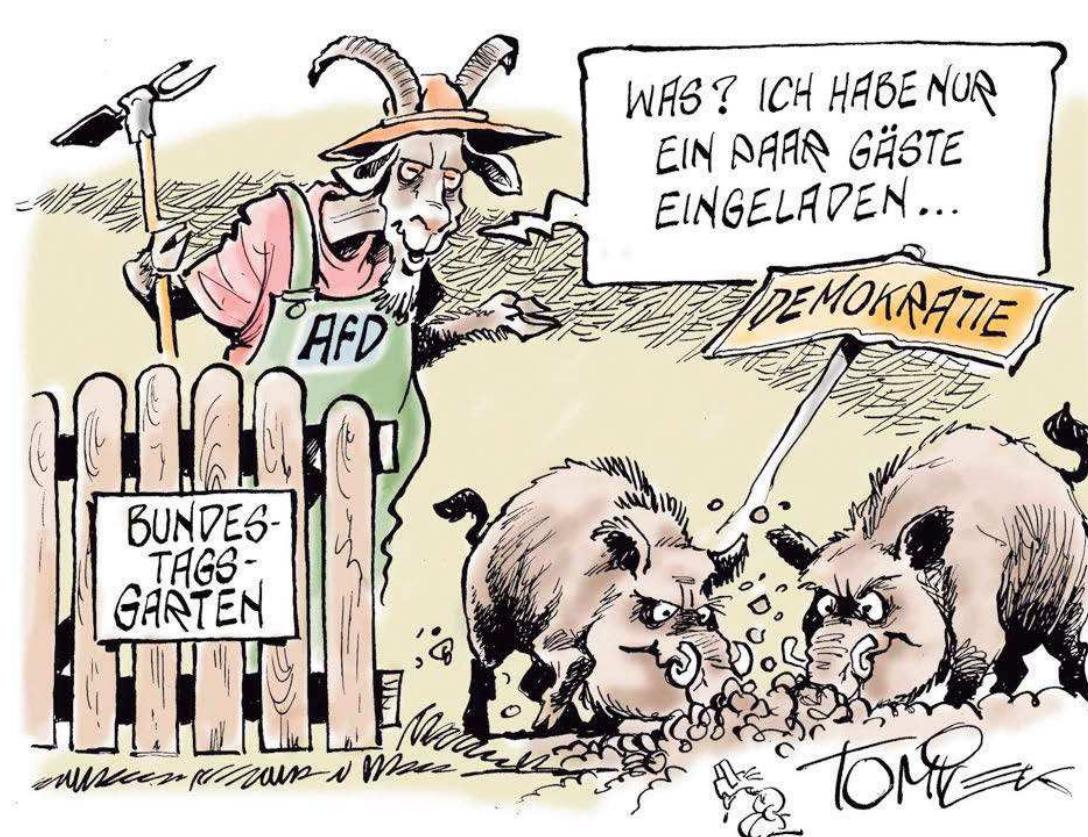
Polen die Corona-Krise und die Not der südeuropäischen Staaten, die dringend auf wirtschaftliche Hilfe der Gemeinschaft angewiesen sind, tatsächlich erfolgreich ausnutzen, um einen Frei-

schein für ihre Rechtsstaatsverletzungen zu erhalten. Die EU ist keine Förderbank, aus der man sich bedienen darf, ohne gemeinsam vereinbarte Bedingungen einzuhalten. Die Gemeinschaft ist mehr als ein wirtschaftlicher Transferverein, sondern in erster Linie eine Wertegemeinschaft.

Bundeskanzlerin Angela

Merkel als amtierende EU-Ratspräsidentin und auch ihre Nachfolger müssen diesen Machtkampf unbedingt gewinnen. Gelingt dies nicht, dürften Polen und Ungarn bald Nachahmer finden. Andererseits muss der Konflikt schnell gelöst werden. Ein längeres Ausbleiben der aufgestockten EU-Hilfe wäre für Italien, Spanien oder auch Frankreich und Belgien, die besonders von der Corona-Krise betroffen sind, verheerend. Die dortigen Gesundheitssysteme sind bereits überfordert, eine Auslese unter den Intensiv-Patienten steht unmittelbar bevor. Zudem ist Südeuropa in eine schwere Rezession gerutscht, aus der es mit eigener Kraft nicht mehr herausfinden wird.

Ungarn und Polen treiben es derzeit weiter auf die Spitze. Sie strapazieren die Nerven der übrigen EU-Länder, indem sie nicht nur den EU-Haushalt für die Finanzperiode 2021 bis 2027, sondern auch das Corona-Hilfspaket in Höhe von 750 Milliarden Euro blockieren. Sie wollen nicht akzeptieren, dass die Auszahlung von EU-Mitteln künftig an die Einhaltung rechtsstaatlicher Prinzipien geknüpft wird, zu denen sich auch Ungarn und Polen bei ihrem EU-Beitritt verpflichtet hatten. Es darf nicht passieren, dass Ungarn und



Karikatur: Tomicek

## Bundestagsgärtner

Die Grünen diskutieren drei Tage lang digital und formulieren einen bundesweiten Führungsanspruch

## Angriff aufs Kanzleramt



Schäkern vor dem Parteitag-Start: Das Grünen-Führungsduo Annalena Baerbock und Robert Habeck

Foto: ndpa

Von unserem Korrespondenten Holger Möhle

**BERLIN.** Es ist angerichtet. Es kann losgehen. Eigentlich wären Annalena Baerbock, Robert Habeck und Michael Kellner jetzt in einer Halle in Karlsruhe. Grünen-Bundesparteitag mit 800 Delegierten – alle tatsächlich unter einem Dach versammelt. Ausgiebige Debatten, Rede und Gegenrede zu Änderungsanträgen, Applaus, Zwischenrufe – man kennt das, wenn die Grünen grundsätzlich diskutieren. Erst recht über ein neues Grundsatzprogramm. Doch die Parteispitze hatte schon im Sommer eine Vorahnung. Ob Corona und mit der kalten Jahreszeit steigen die Infektionszahlen einen

Präsenzparteitag wirklich möglich machen? Sie planten um – für eine digitale Veranstaltung. Für den ersten Online-Bundesparteitag in der deutschen Parteigeschichte. Karlsruhe, Stadt der Gründung der Grünen vor mehr als 40 Jahren, war damit gestrichen.

Vor dem Auftakt stehen die beiden Grünen-Vorsitzenden Baerbock und Habeck sowie der politische Bundesgeschäftsführer Kellner am Freitagnachmittag im Berliner „Tempodrom“. Kein schlechter Platz für Debatten über ein neues Grundsatzprogramm. Im „Tempodrom“ stritten und beschlossen die Grünen bereits 2002 ihr bislang letztes Grundsatzprogramm. 18 Jahre später wollen sie am selben Ort mit

einem neuen Grundsatzprogramm, ihrem dann vierten, in eine nächste Epoche, in eine digitale Zeit und in das Superwahljahr 2021 starten. Kellner sagt denn auch zu diesem 45. Bundesparteitag: „Jede Zeit hat ihre Farbe. Diese Zeit hat unsere Farbe.“ Er sei ähnlich aufgeregte wie vor seinem ersten Parteitag als Bundesgeschäftsführer 2014 in Dresden, ob denn auch alles klappen werde bei diesem digitalen Parteitag.

Aus einer Sendezentrale lassen Baerbock, Habeck, Kellner und Co. mit einer professionellen TV-Regie ihren Online-Parteitag hinaus ins Land übertragen und hinne in die Wohnstuben, Arbeitszimmer und Küchen der Republik. Die Zuschauer-ränge sind leer, entspre-

chend wenig direkt werden auch die Emotionen sein, die dieser digitale Parteitag transportieren kann. Dabei ist es ein Konvent, bei dem die gewohnt diskussionsfreudigen Grünen mit einem neuen Grundsatzprogramm ihre politischen Leitplanken für die nächsten Jahre montieren wollen.

Über ein Wahlprogramm für 2021 werden sie an diesem Wochenende ebenso wenig entscheiden wie über eine Kanzlerkandidatur. Doch selbstredend kennt Parteichefin Baerbock die jüngsten Umfragewerte, als sie am Abend den Parteitag mit einer politischen Grundsatzrede eröffnet. Sie hat zuletzt im Vergleich mit Habeck in der K-Frage stark aufgeholt. Lag sie vor einem

Jahr noch rund 30 Prozentpunkte hinter Habeck zurück, sind es aktuell nur noch etwa zehn Punkte. Bei Grünen-Anhängern ist das Rennen zwischen Habeck und Baerbock enger. Knapp 39 Prozent wären für ihn, 35 Prozent für sie. Zwischen beiden ist verabredet, dass sie im Frühjahr unter sich – und nach Beratungen im Führungszirkel – entscheiden, wer von beiden erste(r) Kanzlerkandidat(in) in der Parteigeschichte wird, wie Baerbock und Habeck mehrfach zu Protokoll gegeben haben.

Aber jetzt gilt: Erst einmal rein in drei Tage digitale Debatte über ein neues grünes Grundsatzprogramm – mit mehr als 1300 Änderungsanträgen.

## EU-Haushaltsstreit

## Merkel auf Lösungssuche

Von unseren Korrespondenten Michael Fischer und Jörg Blank

**BERLIN/BRÜSSEL.** Nach einem EU-Videogipfel ohne Durchbruch im Haushaltsstreit mit Ungarn und Polen ist es nun an Kanzlerin Angela Merkel, einen Ausweg zu suchen. Als EU-Vorsitzende Deutschland alle Optionen ausloten, sagte die CDU-Politikerin am Donnerstagabend. „Da stehen wir noch ganz am Anfang.“

Auch EU-Ratschef Charles Michel hofft auf eine glimpfliche Lösung, nannte aber keine Ansätze dafür.

„Die Magie der Europäischen Union liegt darin, dass es ihr gelingt, Lösungen zu finden, selbst wenn man davon ausgeht, dass dies nicht möglich ist“, sagte der Belgier nach Beratungen der Staats- und Regierungschefs. Niemand unterschätzt den Ernst der Lage. Es gebe aber den Willen, in den kommenden Tagen sehr intensiv zu

arbeiten, um die Schwierigkeiten zu lösen.

Ungarn und Polen hatten ihr Veto gegen einen zentralen Haushaltsschluss eingelegt und die Gemeinschaft damit in die Krise gestürzt. Sie stossen sich an einer neuen Klausel zur Kürzung von Geldern bei bestimmten Rechtsstaatsverstößen in den Empfängerländern. Mit ihrem Nein ist das gesamte 1,8 Billionen Euro schwere Haushaltspaket für die nächsten sieben Jahre vorerst blo-

## Pressestimmen

## Schalter umlegen

FAZ

Zu Infektionszahlen: „Inzwischen ist nicht mehr zu leugnen, dass die Reaktion auf den Anstieg der Infektionszahlen zu spät kam. Der Teil-Lockdown hat die gewünschte Wirkung verfehlt, bis jetzt jedenfalls. (...) Deshalb hängt nun viel davon ab, dass alle den Schalter schnell und konsequent umlegen.“

## Aussichtslos

Süddeutsche Zeitung

Zu Polen/Ungarn: „Auf der Suche nach einer Einigung mit Brüssel ist die PiS vielleicht noch erreichbar, weil die Öffentlichkeit in Polen wiederständiger, die Opposition stärker ist. In Ungarn aber hat Fidesz das Wahlrecht in zehn Jahren so umgebaut (...), dass eine Abwahl der Regierung fast unmöglich scheint.“

## Nicht spalten

Hospodarske noviny (CZ)

Zum selben Thema: „Die EU braucht keine weitere bittere Spaltung. Die polnischen und ungarischen Regierungen werden einlenken, sobald sie ihrem heimischen Publikum vermitteln können, dass sie gewonnen haben. Ein entsprechender Kompromiss wird sich vielleicht finden.“

## Nachrichten

## Haben Polizisten richtig gehandelt?

**DÜSSELDORF** (Inw). Das Ermittlungsverfahren zur umstrittenen Festnahme eines 15-jährigen Jugendlichen in der Düsseldorfer Altstadt dauert an. „Die Fristen zur Stellungnahme laufen bis Monatsende und können auch noch verlängert werden“, sagte eine Sprecherin der Düsseldorfer Staatsanwaltschaft am Freitag. Das Landesamt der Polizei für Ausbildung hatte den Polizeieinsatz bereits im August als einwandfrei bewertet: Er entspreche den in der Ausbildung vermittelten zulässigen Techniken. Das Amt sei im Abschlussbericht der Duisburger Polizei bei seiner Bewertung geblieben, so die Staatsanwaltschaft am Freitag. Videoaufnahmen aus der Altstadt, die einen Beamten zeigen, der auf dem Kopf des Jugendlichen kniet, hatten Erinnerungen an den Fall des US-Amerikaners George Floyd geweckt, der bei einer Festnahme durch US-Polizisten ums Leben gekommen war.

## Defekte Gasterme im Bad

**MÖNCHENGLADBACH** (Inw). Wege einer defekten Gasterme im Bad hat eine Frau in Mönchengladbach eine lebensgefährliche Kohlenmonoxid-Vergiftung erlitten. Als der Rettungsdienst eintraf, war sie kaum mehr ansprechbar, wie die Feuerwehr mitteilte. Als die Retter sich um die Patientin kümmern wollten, schlugen die Kohlenmonoxid-Warngeräte an. Die Helfer riefen die Feuerwehr. Als diese eintraf, war die Bewohnerin bereits aus der Wohnung gebracht worden – zunächst ins örtliche Krankenhaus, danach in eine Klinik mit Spezialausstattung. Die Wohnung wurde derweil gelüftet, die Nachbarwohnungen kontrolliert. Die defekte Therme wurde vom Energieversorger stillgelegt.

## Baugenehmigung für „Hannibal“

**DORTMUND** (Inw). Drei Jahre nach der Räumung eines großen Wohnkomplexes in Dortmund hat die Stadt dem Besitzer eine neue Baugenehmigung erteilt. Der sogenannte Hannibal musste 2017 auf Anweisung der Stadt wegen gravierender Brandschutzmängel innerhalb von wenigen Stunden geräumt werden. Viele der damals 750 Bewohner kamen kurzfristig bei Freunden oder Bekannten unter. Zwischen der Stadt und dem Besitzer Liane (ehemals Intown) entwickelte sich ein Streit um die Räumung. Beim Verwaltungsgericht Gelsenkirchen ist ein Rechtsstreit anhängig.

## Maskenpflicht ist rechtmäßig

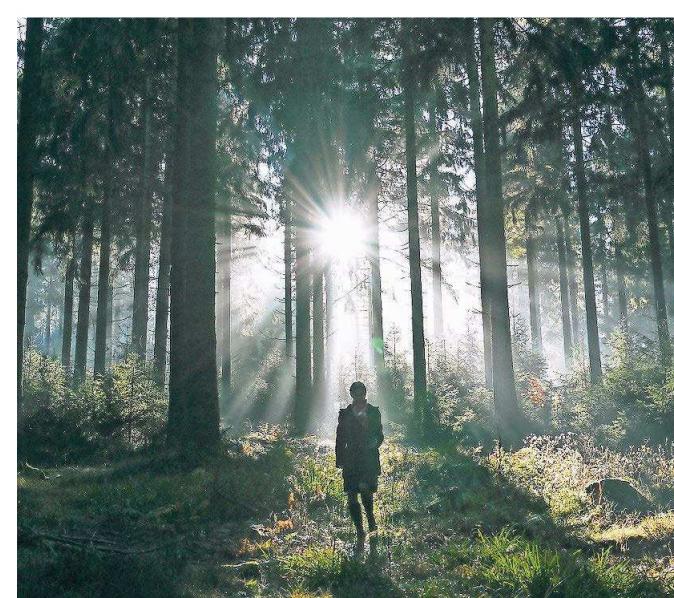
**WUPPERTAL** (Inw). Die Verfügung der Stadt Wuppertal zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in den Fußgängerzonen in Barmen und Elberfeld ist rechtmäßig. Das hat das Verwaltungsgericht Düsseldorf befunden und am Freitag mitgeteilt. Die Schutzmaßnahme sei verhältnismäßig und geeignet, die Weiterverbreitung des Coronavirus einzudämmen. In den hoch frequentierten Fußgängerzonen könnten die Mindestabstände oft nicht eingehalten werden. Gegen die Entscheidung kann noch Beschwerde erhoben werden (Az.: 29 L 2277/20).

Die Wälder leiden immer stärker – das Land will mit einem neuen Wiederbewaldungskonzept den Aufbau stabiler Mischwälder fördern

## Wald im Ausnahmezustand

Von Volker Danisch

**DÜSSELDORF**. Dritte Sommertürre in Folge, massenhafte Vermehrung des Borkenkäfers und Sturmfolgen: Der Zustand der Wälder in NRW hat sich in diesem Jahr nach Angaben von Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) weiter verschlechtert. Der Anteil der erheblich geschwächten Bäume ist nach der jüngsten Erhebung von 42 Prozent im Jahr 2019 auf jetzt 44 Prozent gestiegen. Das Land richte die Förderung für private Waldbesitzer auf vielfältige und klimastabile Mischwälder aus – über 60 Prozent des Waldes in NRW sind in Privatbesitz. Nadelholz-Monokulturen hätten keine Zukunft. Auf den seit 2018 entstandenen Schadflächen sollen nach den Vorstellungen des Landes Mischwälder entstehen, die in der Regel aus mindestens vier Baumarten bestehen sollen, die zum Standort passen müssten. Heimische Baumarten sollen dabei den Kern der künftigen Waldgeneration bilden.



Dritte Sommertürre in Folge: Der Zustand der NRW-Wälder hat sich weiter verschlechtert.

Foto: dpa

quer über alle Baumarten zu erkennen“, erklärte Heinen-Esser. In der Corona-Krise sei vielen Menschen wieder bewusst geworden, wie wichtig der Wald sei. Gerade Menschen aus den Großstädten hätten Erholung in den Wäldern gesucht. Vieleorts werde die Wanderung aber von braunen, abgestorbenen Nadelbäumen getrübt und von Kahlflächen. Vorboten des Klimawandels seien längst angekommen.

Das Land richte die Förderung für private Waldbesitzer auf vielfältige und klimastabile Mischwälder aus – über 60 Prozent des Waldes in NRW sind in Privatbesitz. Nadelholz-Monokulturen hätten keine Zukunft. Auf den seit 2018 entstandenen Schadflächen sollen nach den Vorstellungen des Landes Mischwälder entstehen, die in der Regel aus mindestens vier Baumarten bestehen sollen, die zum Standort passen müssten. Heimische Baumarten sollen dabei den Kern der künftigen Waldgeneration bilden.

gen den Borkenkäfer zu wehren. Fichte: Am stärksten betroffen von Dürre und Borkenkäfern ist die Fichte, die nur ein flaches Wurzelsystem hat. Ohne ausreichend Wasser hat sie keine Möglichkeit, sich mit Harz ge-

hältnismäßig unempfindlich gegen Trockenheit. Bei ihr seien die Experten eine leichte Verschlechterung des Zustandes. Sie hat den geringsten Schadanteil der Hauptbaumarten.

Die NRW-Naturschutzverbände BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt (LNU) und Naturschutzbund Deutschland (Nabu) forderten am Freitag, dass das Land NRW in den eigenen Staatswäldern Vorreiter für eine natürliche Waldentwicklung sein müsse. Hierzu gehöre insbesondere das Einräumen gänzlich ungestörter Bereiche und das Zulassen einer natürlichen Waldentwicklung. Kurzfristig sollten mindestens 20 Prozent des Staatswaldes aus der Nutzung genommen werden. 78 Prozent der heimischen Waldökosysteme seien im Fortbestand bedroht, 25 Prozent der Arten des Waldes seien in NRW gefährdet oder ausgestorben.

Eiche: Die Eiche hat sich in diesem Jahr nach Ansicht der Experten leicht erholen können. Mit ihrem tief reichenden Wurzelsystem kann sie an in tiefen Bodenschichten gespeicherten Wasser herankommen. Auch die Eiche hat in diesem Jahr viel Samen gebildet. Ein Teil der Bäume hat die Eicheln aber wegen Wassermangel vorzeitig abgeworfen.

Kiefer: Die Kiefer gilt als ver-



## Oberarzt soll zwei Patienten totgespritzt haben

**ESSEN** (Inw). Ein Oberarzt der Essener Uniklinik soll zwei todkranken Männern in deren letzter Lebensphase Medikamente verabreicht haben, die zu deren sofortigem Tod führten. Die Polizei wirft dem 44-jährigen Totschlag vor. Er kam in Haft. Eine Mordkommission ermittelt. Der Beschuldigte habe nur zu einem Fall Angaben gemacht, teilte die Polizei am Freitag mit. Er habe angegeben, dass er das weitere Leiden des Patienten und seiner Angehörigen habe beenden wollen.

Nach Informationen der „Bild“-Zeitung handelte es sich bei den beiden gestorbenen Männern um Corona-Patienten, die auf der Covid-19-Station des Uniklinikums behandelt wurden. Die beiden Patienten im Alter von 47 und 50 Jahren lagen laut Polizei auf der Station des

Oberarztes. Sie hätten sich in einem sehr kritischen gesundheitlichen Zustand befunden. Der eine starb am 13. November, der andere am 17. November. Der Arzt wurde am 18. November festgenommen. Einen Tag später ordnete ein Richter Untersuchungshaft an.

Der Arzt sei seit Februar in der Uniklinik beschäftigt gewesen, teilte das Klinikum mit. „Es besteht der Verdacht, dass der Mediziner in vermutlich zwei Fällen einem versterbenden Patienten in der letzten Sterbephase ein Mittel verabreicht hat, um den Tod unmittelbar herbeizuführen“, hieß es in einer Mitteilung. Die Klinik habe die Staatsanwaltschaft unverzüglich über den Verdacht informiert. Der Mediziner sei sofort außer Dienst gesetzt worden.

## Gericht: Bahn muss Mietfahrräder entfernen

**DÜSSELDORF** (Inw). Nach einer Schlappe vor Gericht muss die Deutsche Bahn die Vermietung von Fahrrädern in Düsseldorf vorerst einstellen. Das Oberverwaltungsgericht in Münster entschied am Freitag, dass die „Call a Bike“-Drahtesel nicht einfach auf der Straße abgestellt werden dürfen. Eine Verfügung der Stadt, derzu folge die Deutsche Bahn Connect GmbH ihre Räder aus dem öffentlichen Straßenraum entfernen muss, wird damit wieder gültig. Ein Verwaltungsgericht hatte die Verfügung zunächst im September gekippt, vor dem übergeordneten Gericht setzte sich die Stadt nun aber doch durch. Der OVG-Beschluss ist nicht anfechtbar (Aktenzeichen 11 B 1459/20).

Nach Auffassung des Gerichts handelt es sich bei dem Geschäftsmodell um keinen „Gemeingebräuch“. Der gewerbliche Zweck, das abgestellte Rad zu vermieten, steht im Vordergrund. Es gebe keinen Unter-

schied zum gewerblichen Straßenhandel – und der benötigt nach Darstellung des OVG eine Sondernutzungserlaubnis, die in dem strittigen Fall nicht vorlag.

Die Stadtverwaltung zeigte sich nach der Entscheidung „sehr zufrieden“. Das Gericht habe im Sinne der Bürger entschieden, „die sich über wild abgestellte Mietfahrräder in der Vergangenheit wiederholt beschwert hatten“. Das Amt für Verkehrsmanagement hatte sich daraufhin entschlossen, „diesen Zustand durch eine Sondernutzungsregelung zu ordnen“, und forderte die Anbieter auf, eine entsprechende Sondernutzungsgenehmigung zu beantragen. Ein Anbieter habe dem nicht nachkommen wollen. Kopfschütteln gab es hingegen bei der Bahn. Fahrräder und Bikesharing seien als nachhaltige Mobilitätslösungen für den Stadtverkehr wichtiger geworden, hieß es in einer Bahn-Reaktion.

## Das gibt's auch

**BÜNDNIS**. Die weltweit wachsende Antibiotika-Resistenz ist nach Einschätzung der Vereinten Nationen eine der größten Bedrohungen für die Gesundheit von Menschen, Tieren, Pflanzen und der Umwelt. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat ein Aktionsbündnis mit Regierungsvertretern, Pharmafirmen, Zivilgesellschaft und UN-Organisationen geschmiedet, das



Lösungen vorantreiben soll. Dazu gehören neben der WHO auch die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation und die Weltorganisation für Tiergesundheit. Die Resistenz gegen Antibiotika bedrohe die Nahrungsmittel Sicherheit, den Welthandel, die wirtschaftliche Entwicklung und untergrabe Fortschritte zum Erreichen der UN-Entwicklungsziele.

Anzeige

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns



Bundesministerium  
für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:  
Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen.  
ZusammenGegenCorona.de





Sexuelle Gewalt: Gutachten in einzelnen Bistümern lösen Streit und Proteste auf allen Seiten aus

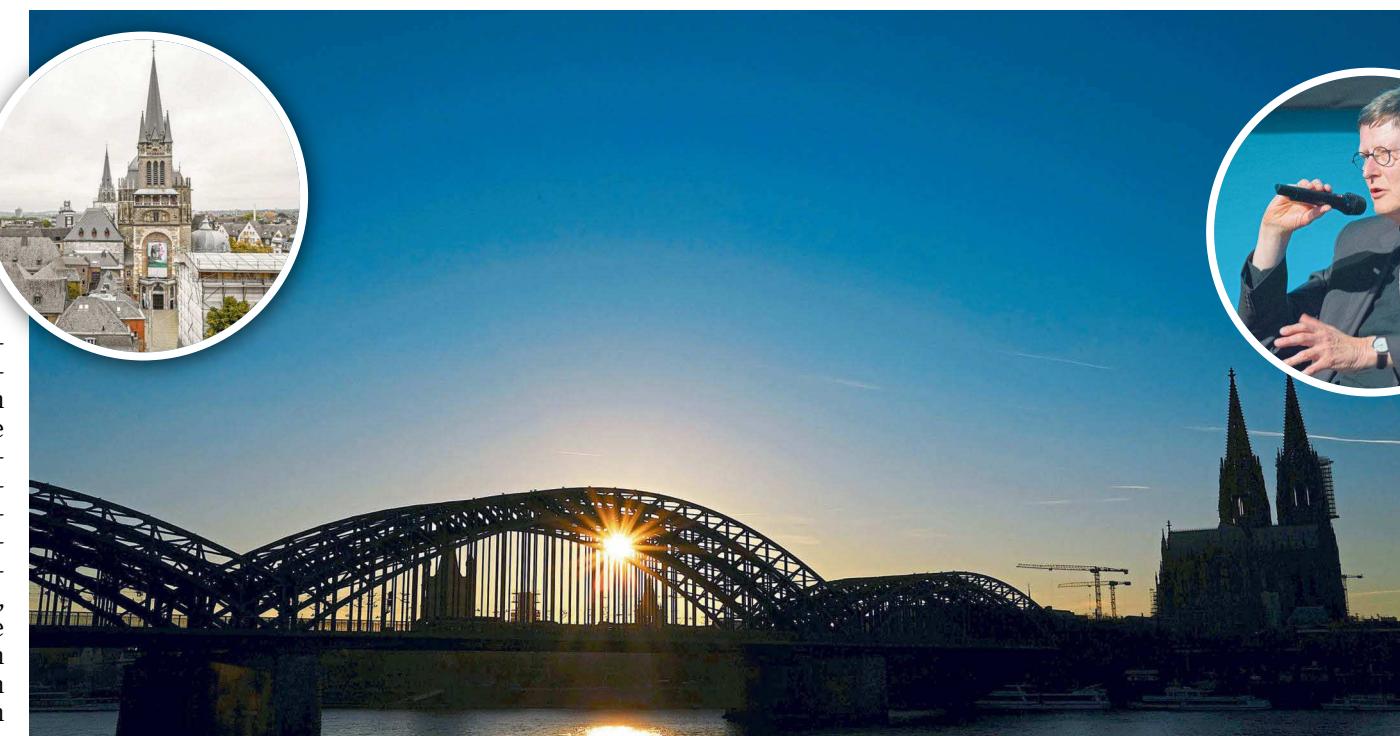
# Die Suche nach den Schuldigen

Von Johannes Loy

**KÖLN/AACHEN/MÜNSTER.** Kein anderes Thema hat die mediale Berichterstattung über die Katholische Kirche zuletzt derart emotional geprägt wie die Diskussion und Aufarbeitung von Fällen sexueller Gewalt. Ein erster Zwischenschritt bei der Beleuchtung dieses 2010 massiv ans Licht getretenen Dunkelfeldes war 2018 die von der Deutschen Bischofskonferenz in Auftrag gegebene MHG-Studie. Diese Studie, benannt nach den Institutsstandorten der Konsortiumsmitglieder (Mannheim, Heidelberg, Gießen) listete in den deutschen Bistümern 3677 sexuelle Übergriffe von mindestens 1670 Priestern und Ordensleuten in den Jahren von 1946 bis 2014 auf.

Mittlerweile sind etliche Diözesen neben Präventionsmaßnahmen und Schulungen auch dazu übergegangen, von der Kirche unabhängige Juristen oder – im Fall des Bistums Münster – Historiker damit zu beauftragen, Personalunterlagen zu sichten. Ziel: Fehlverhalten und strukturelle Zusammenhänge von Missbrauchsstaten sollen aufgedeckt werden, um derartige Vorfälle künftig zu verhindern. In Köln und zuletzt Aachen lösten solche Gutachten heftigen Zwist aus.

Im Bistum Aachen wurden bei den Recherchen Hinweise auf 175 Missbrauchsopfer bis 2019 gefunden. Untersucht wurden Übergriffe von



Im Erzbistum Köln wie auch im Bistum Aachen herrschen Turbulenzen. Während Kardinal Rainer Maria Woelki (r.) heftige Kritik für ein zurückgehaltenes Gutachten zum Thema „Sexuelle Gewalt“ einstecken muss, wird der Aachener Altbischof Heinrich Mussinghoff (l.) von seinem Nachfolger öffentlich zu „Zeichen der Reue“ für Fehlverhalten im Umgang mit Priester-Tätern aufgefordert.

Foto: dpa/Imago/Gunnar A. Pier

81 Klerikern. Der Aachener Bischof Helmut Dieser wurde in diesen Tagen deutlich: Seinen Vorgänger Heinrich Mussinghoff (80) und dessen Generalvikar Manfred von Holtum (76) forderte er zu „Zeichen der Reue“ auf. Die beauftragte Münchner Kanzlei Westpfahl Spilker Westl (WSW), die auch ein Gutachten für das Erzbistum Köln erstellte, konfrontierte nämlich beide mit Vorwürfen. Grundton: Zu viel Nachsicht mit den Tätern, zu wenig Einfühlungsvermögen in das Leid der Opfer. Die „systemischen Ursachen“, ein überhöhtes Priesterbild und

das verklemmte Verhältnis der Kirche zur Sexualität, wurden moniert. Die Geistlichen ließen einen Anwalt die aus ihrer Sicht „pauschalen Vorwürfe“ zurückweisen. Werden Mussinghoff und von Holtum rechtliche Schritte einleiten? Der 80 Jahre alte Altbischof Mussinghoff, ehemals Dompropst in Münster, versichert: „Ich will nicht den Krieg im Bistum.“ Er habe sehr wohl mit von sexualisierter Gewalt betroffenen Menschen gesprochen, aber mit inzwischen Erwachsenen und nicht mit Minderjährigen, sagte er. Bei einem di-

rekten Austausch mit Kindern oder Jugendlichen aber hätte er die Sorge gehabt, den rechten Ton zu treffen. Der Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki verteidigte angesichts heftiger Kritik die Entscheidung, dass ein neuer Gutachter die Missbrauchsstudie für das Erzbistum Köln erstellt. Experten hätten „klar den Hinweis“ gegeben, dass das bislang nicht veröffentlichte Erstgutachten der auch für Aachen tätigen Münchner Kanzlei untauglich sei. Angeblich geht es Woelki darum, die geplante Benennung von Fehlverhalten ehemaliger oder akti-

ver Entscheidungsträger rechtlich abzusichern. Ins Schussfeld ist dem Vernehmen nach auch der jetzige Erzbischof von Hamburg, Stephan Heße, geraten, der zuvor in Köln Personalverantwortung trug. Heße wies bereits die Vorwürfe zurück. Woelki versichert, dass auch weiterhin Fehler und Versäumnisse von Verantwortlichen benannt werden sollen. Ihm gehe es aber besonders um systemische Fehler im Raum der Kirche.

Ein jetzt bekannt gewordenes Sondergutachten wirft auch den früheren Kölner Kardinälen Joseph Höffner

und Joachim Meisner einen falschen Umgang mit einem Missbrauchsfall vor, in dem es um einen in Köln, Münster und Essen tätigen Kleriker ging. Der Essener Bischof Franz-Josef Overbeck bekannte in diesem Kontext, die Dimension des Falles unterschätzt zu haben, und sagte: „Ich habe Schuld auf mich geladen.“

Die Pressestelle des Bistums Münster verwies in diesem Kontext auch auf Anfragen an Bischof Dr. Felix Genn. Dieser hatte sich 2019 in einem Offenen Brief an die Katholiken im Bistum Münster gewandt und darin im Blick auf diesen Fall des Priesters A. unter anderem Folgendes geschrieben: „Wie vielen von Ihnen bekannt sein wird, war ich von 2003 bis zu meinem Wechsel 2009 ins Bistum Münster Bischof von Essen. Mir ist bewusst, dass ich als Bischof letztlich für das verantwortlich bin, was im Bistum geschieht. Dass damals ein Priester in einer Gemeinde seelsorgliche Dienste tun konnte, obwohl bekannt war, dass er mehrfach wegen sexuellen Missbrauchs verurteilt worden war, war ein verheerender Fehler.“

Bischof Genn fügte damals hinzu: „Ich weiß nur, dass ich als Bischof von Essen damals Verantwortung trug und deshalb alle um Entschuldigung bitte, die sich jetzt hintergangen oder betrogen fühlen.“

**Zentralkomitee fordert Konsequenzen**



ZdK-Präsident Thomas Sternberg

Foto: Gunnar A. Pier

**loy. BONN/KÖLN.** Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) mit seinem Präsidenten Thomas Sternberg fordert mehr Transparenz und Konsequenz bei der Aufarbeitung des MissbrauchsSkandals in der katholischen Kirche. Auch Bischöfe und andere Leitungs-

personen müssten Verantwortung übernehmen und zu strukturellen Veränderungen bereit sein, heißt es in einem Papier, das bei der ZdK-Vollversammlung beschlossen wurde. Darin heißt es laut Katholischer Nachrichtenagentur: „Wir sind ernüchtert, beschämmt und zornig, dass sexualisierte Gewalt in der Kirche immer noch vertuscht wird.“ Sexualisierte Gewalt sei seit langem ein „strukturelles Problem in der katholischen Kirche“. Es brauche eine schonungslose Aufarbeitung. ZdK-Präsident Thomas Sternberg zeigte Verständnis für die Empörung von Gläubigen über die Vorgänge um das Gutachten im Erzbistum Köln. Wer Transparenz ankündige, stehe in der Verantwortung, für eine „angemessene Veröffentlichung“ zu sorgen.

Anzeige



## Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil  
für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](http://audi.de/e-tron-vorteil)

**Audi** Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.  
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

## ARD

8.30 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten. Dokumentarfilm, D, 2018 **HD** 9.50 Tagesschau **HD** 9.55 Seehund, Puma & Co. **HD** 11.30 Quarks im Ersten **HD** 12.05 Die Tierärzte **HD** 12.55 Tagesschau **HD** 13.00 Sportschau. Slalom. Damen / ca. 14.10 Zweierbob / ca. 15.20 Schneller, höher, grüner? Sport und Nachhaltigkeit / ca. 15.50 Skispringen **HD** 17.50 Tagesschau **HD** 18.00 Sportschau **HD** 19.57 Lotto **HD** 20.00 Tagesschau **HD**

20.15 Klein gegen Groß - Das unglaubliche Duell. Spielshow. Heute messen sich Michelle Hunziker, Ina Müller, Wladimir Klitschko, Bischof Ulrich Neymeyer und Ralph Schmitz in den Show mit Kai Pflaume mit talentierten Kindern. **HD**

23.30 Tagesthemen **HD**

23.50 Das Wort zum Sonntag **HD**

23.55 Donna Leon - Beweise, dass es böse ist. Krimireihe, D, 2005. Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger **HD**

1.25 Tagesschau **HD**

1.30 The Book of Eli - Der letzte Kämpfer. Actionfilm, USA, 2010. Mit Denzel Washington, Gary Oldman **HD**

## RTL

5.30 Verdachtsfälle **HD** 6.25 Verdachtsfälle **HD**

7.25 Familien im Brennpunkt 8.25 Familien im Brennpunkt 9.25 Der Blaulicht Report **HD** 10.25 Der Blaulicht Report **HD** 11.25 Der Blaulicht Report **HD** 12.25 Der Blaulicht Report **HD** 12.50 Ninja Warrior Germany - Die stärkste Show Deutschlands **HD** 15.40 Undercover Boss **HD** 17.45 Best of... **HD** 18.45 RTL Aktuell **HD** 19.03 RTL Aktuell - Das Wetter **HD** 19.05 Life - Menschen, Momente, Geschichten **HD**

20.15 Das Supertalent. Castingshow. In der fünften Show treten sehr außergewöhnliche Talente auf. Unter anderem zeigt der professionelle Papierflieger-Pilot Andrea Castiglia eine Performance mit Papierflugzeugen. **HD**

23.00 Mario Barth & Friends. Comedyshow. Gäste: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppler **HD**

0.10 Temptation Island VIP **HD**

1.15 Das Supertalent. Castingshow **HD**

3.15 Mario Barth & Friends. Comedyshow **HD**

4.15 Schmitz & Family. Comedyshow **HD**

## NDR

12.00 Als die Ökos in den Norden kamen **HD** 12.45 Weltreisen **HD** 13.15 Wie fliegen wir morgen? **HD** 14.00 Sportclub live. 3. Liga: Hansa Rostock - Dynamo Dresden **HD** 16.45 Wolf, Bär & Co. **HD** 17.35 Tim Mälzer kocht **HD**

18.00 Nordtour **HD** 18.45 DAS! **HD** 19.30 Regionales 20.00 Tagesschau **HD** 20.15 24 Milchkuh und kein Mann. Liebesfilm, D, 2013 **HD** 21.45 Ostfriesisch für Anfänger. Komödie, D, 2016 **HD** 23.15 Kroymann **HD** 1.15 Am Ende der Gewalt. Thriller, D/USA, 1997

## BR

15.55 Glockenläuten 16.00 Rundschau **HD** 16.15 natur exclusiv **HD** 17.00 Anna und die Haustiere **HD** 17.15 Blickpunkt Sport 17.45 Zwischen Spessart und Karwendel **HD** 18.30 Rundschau **HD** 19.00 Gut zu wissen **HD** 19.30 Kunst + Krempel **HD** 20.00 Tagesschau **HD** 20.15 Nicht mit mir, Liebling. Komödie, D, 2012 **HD** 21.45 Rundschau Magazin **HD** 22.00 Das Glück ist eine Insel. Liebesfilm, D, 2001 **HD** 23.30 Die Kinder meines Bruders. Drama, D, 2016 **HD** 1.00 Herzlichen Glückwunsch. Komödie, D, 2005 **HD**

## VOX

5.00 Medical Detectives 5.35 Criminal Intent - Verbrechen im Visier. Die Stripperin / Das Todesalbum / Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin **HD** 10.00 Criminal Intent - Verbrechen im Visier. Die Stripperin / Das Todesalbum **HD** 15.50 Shopping Queen **HD** 16.50 Die Pferdeprofis 18.00 hundekratze **HD** 19.10 Der Hundeprofi - Rüters Team **HD** 19.15 96 Hours - Taken 3. Actionfilm, F, 2014 **HD** 22.25 Snow White & the Huntsman. Fantasyfilm, USA, 2011 **HD** 0.50 96 Hours - Taken 3. Actionfilm, F, 2014 **HD**

## SUPER RTL

11.55 Barbie in der Nußknacker. Animationsfilm, USA, 2001 **HD** 13.10 Barbie **HD** 13.45 Friends **HD** 14.15 Tom und Jerry **HD** 14.40 Spirit: wild und frei **HD** 16.55 Wuzzo Gooze **HD** 17.10 Die neue Looney Tunes Show **HD** 17.55 Paw Patrol **HD** 18.10 Die Tom und Jerry Show **HD** 19.10 Alvin!!! und die Chipmunks **HD** 19.35 Super Toy Club 20.00 Angelo! **HD** 20.15 Der Weihnachtsfluch - Nichts als die Wahrheit. Liebeskomödie, USA, 2018 **HD** 22.00 Mein Weihnachtspinz. Romanze, USA, 2017 **HD** 23.45 Comedy Total 0.25 Infomercials

## SPORT 1

9.15 Die PS Profis - Mehr Power aus dem Pott **HD** 9.30 Normal 10.00 Teleshopping 14.00 Volleyball. Bundesliga: VfB Friedrichshafen - Berlin Recycling Volleys, 5. Spieltag, Männer, live 15.55 Volleyball. Bundesliga Frauen: WC Wiesbaden - SSC Palmberg Schwerin, live 18.00 Basketball. Die BBL. EWE Baskets Oldenburg - Raport Skyliners, live 19.45 Motorsport **HD** 20.15 Darts. Grand Slam of Darts. Gruppenspiele, 2. Runde, live 0.00 Sport Clips

## ZDF

10.25 heute Xpress **HD** 10.30 Notruf Hafenkanal **HD** 11.15 Soko Stuttgart **HD** 12.00 heute Xpress **HD** 12.05 Menschen - das Magazin **HD** 12.15 Das Glück der Anderen. Liebeskomödie, D, 2014 **HD** 13.45 Rosamunde Pilcher: Wind über der See. Liebesmelodram, D, 2007 **HD** 15.15 Vorsicht, Falle! **HD** 16.00 Bares für Rares **HD** 17.00 heute Xpress **HD** 17.05 Länderspielgel **HD** 17.35 plan b **HD** 18.00 Soko Wien **HD** 19.00 heute **HD** 19.25 Der Bergdoktor **HD**

20.15 Der Kommissar und das Meer - Aus glücklichen Tagen. Krimireihe, D/S, 2020. Mit Walter Sittler, Inger Nilsson. Ein Mord und ein Einbruch in Visby auf Gotland führen zu einem alten Polizisten-Selbstmord. **HD**

21.45 Der Kriminalist. Krimiserie. Crash Extreme **HD**

22.45 heute journal **HD**

23.00 das aktuelle sportstudio **HD**

0.25 heute Xpress **HD**

0.30 heute-show. Satireshow **HD**

1.00 Auf die harte Tour. Actionkomödie, USA, 1991. Mit Michael J. Fox, James Woods **HD**

## SAT.1

9.05 Auf Streife - Berlin **HD** 10.05 Auf Streife - Die Spezialisten **HD** 11.05 Auf Streife - Die Spezialisten **HD** 12.05 Auf Streife - Die Spezialisten **HD** 13.00 Auf Streife - Die Spezialisten **HD** 14.00 Auf Streife - Die Spezialisten **HD** 15.00 Auf Streife - Die Spezialisten **HD** 16.00 Auf Streife - Die Spezialisten **HD** 17.00 Auf Streife - Die Spezialisten **HD** 18.00 Auf Streife - Die Spezialisten **HD** 19.00 Auf Streife - Die Spezialisten **HD** 19.55 Sat.1 Nachrichten

20.15 BFG - Big Friendly Giant. Fantasyfilm, USA/GB/CDN, 2016. Mit Mark Rylance, Ruby Barnhill. Als das Waisenkind Sophie einen Riesen bei seinem Streifzug entdeckt, wird sie prompt von ihm in sein Reich entführt. **HD**

22.35 Lemony Snicket - Rätselhafte Ereignisse. Komödie, USA, 2004. Mit Jim Carrey, Meryl Streep **HD**

0.40 Pathfinder - Fährte des Kriegers. Actionfilm, USA, 2007. Mit Karl Urban, Moon Bloodgood **HD**

2.25 Lemony Snicket - Rätselhafte Ereignisse. Komödie, USA, 2004. Mit Jim Carrey, Meryl Streep **HD**

## SWR

10.15 Nachtcafé **HD** 11.45 Der Winzerkönig **HD** 12.30 Die Kinder meines Bruders. Drama, D, 2016 **HD** 14.00 sportartikel extra. 3. Liga: 1. FC Saarbrücken - Wehen-Wiesbaden, live 16.00 Fahr mal hin! **HD** 16.30 Genuss mit Zukunft **HD** 17.00 Tegernsee, da will ich hin! **HD** 17.30 Regionales 20.00 Tagesschau **HD**

20.15 Schlager-Spaß mit Andy Borg **HD** 22.15 Anita & Alexandra Hofmann - in wilden Zeiten **HD** 23.00 Andrea Berg Backstage **HD** 23.30 Regionales 1.00 Oh Gott, Herr Pfarrer **HD**

## MDR

16.25 MDR aktuell **HD** 16.30 Sport im Osten **HD** 18.00 Heute im Osten - Reportage **HD** 18.15 Unterwegs in Thüringen **HD** 18.45 Glaubwürdig **HD** 18.50 Wetter für 3 **HD**

18.54 Unser Sandmännchen **HD** 19.00 Regionales 19.30 MDR aktuell **HD** 19.50 Thomas Junker unterwegs **HD** 20.15 Ein Kessel Buntes Spezial **HD** 22.15 MDR aktuell **HD** 22.20 Das Gipfeltreffen **HD** 22.50 Privatkonzert **HD** 23.50 Verloren auf Borneo. Komödie, D, 2012 **HD** 1.20 Die schöne Warwara. Märchenfilm, SU, 1969 **HD**

## KABEL 1

5.30 In Plain Sight **HD** 6.25 Hawaii Five-0 **HD** 7.20 Hawaii Five-0 **HD** 8.20 Hawaii Five-0 **HD** 9.15 Blue Bloods **HD** 10.05 Blue Bloods **HD** 11.05 Castle **HD** 12.00 Castle **HD** 12.50 Castle **HD** 13.40 Castle **HD** 14.35 Castle **HD** 15.30 Castle **HD** 16.25 Castle **HD** 17.35 Castle **HD** 18.25 Castle **HD** 19.20 Castle **HD** 20.15 Hawaii Five-0 **HD** 21.15 Hawaii Five-0 **HD** 22.15 Lucifer **HD** 23.15 Lucifer **HD** 0.10 Hawaii Five-0 **HD**

## RTL II

5.20 X-Factor: Das Unfassbare **HD** 6.00 Infomercial 8.05 X-Factor: Das Unfassbare **HD** 10.15 Die Schnäppchenhäuser - Der Traum vom Eigenheim. Doku-Spiel **HD** 14.15 Die Schnäppchenhäuser - Jeder Cent zählt. Doku-Spiel **HD** 16.15 Hartz und herzlich - Tag für Tag Benz-Baracken **HD** 20.15 Twister. Actionfilm, USA, 1996 **HD**

22.25 Zodiac - Die Zeichen der Apokalypse. Science-Fiction-Film, CDN, 2014 **HD** 0.10 The 6th Day. Science-Fiction-Film, USA, 2000 **HD** 2.20 Twister. Actionfilm, USA, 1996 **HD**

## EUROSPORT

9.30 Ski Alpin **HD** 10.05 Ski Alpin. FIS Weltcup. Slalom Frauen, 1. Lauf, live **HD** 11.15 Skispringen **HD** 12.20 Ski Alpin **HD** 13.05 Ski Alpin. FIS Weltcup. Slalom Frauen, 2. Lauf, live **HD** 14.15 Skispringen **HD** 15.15 Skispringen **HD** 15.50 Skispringen. FIS Weltcup. Mannschaftsspringen, live **HD** 17.55 Ski Alpin **HD** 19.00 Snooker **HD** 19.40 Nachrichten **HD** 19.45 Snooker. Northern Ireland Open. Halbfinale, live **HD** 23.30 Nachrichten **HD** 23.35 Ski Alpin 0.30 Skispringen **HD**

## WDR

10.30 Lokalzeit 11.00 Quarks **HD** 11.30 Die Sendung mit der Maus **HD** 12.00 Wilder Wilder Westen **HD** 13.30 5 Fallen - 2 Experten **HD** 14.00 Unser Westen. Unsere cleveren Ideen **HD** 14.45 Rekorde: Das Beste im Westen (1+2/4) **HD** 16.15 Land und lecker im Advent (1/4) **HD** 17.00 Beste Heimathäppchen **HD** 17.15 Einfach und köstlich **HD** 17.45 Kochen mit Martina und Moritz **HD** 18.15 WestArt **HD** 18.45 Aktuelle Stunde **HD** 19.30 Lokalzeit **HD** 20.00 Tagesschau **HD**

20.15 Der Kommissar und das Meer - Aus glücklichen Tagen. Krimireihe, D/S, 2020. Mit Walter Sittler, Inger Nilsson. Ein Mord und ein Einbruch in Visby auf Gotland führen zu einem alten Polizisten-Selbstmord. **HD**

21.45 Der Kriminalist. Krimiserie. Crash Extreme **HD**

22.45 heute journal **HD**

23.00 das aktuelle sportstudio **HD**

0.25 heute Xpress **HD**

0.30 heute-show. Satireshow **HD**

1.00 Auf die harte Tour. Actionkomödie, USA, 1991. Mit Michael J. Fox, James Woods **HD**

## PRO SIEBEN

6.15 Two and a Half Men **HD** 7.35 The Big Bang Theory **HD** 8.55 How to Live with Your Parents **HD** 9.45 Eine schrecklich nette Familie **HD** 10.44 MOTZmobil **HD** 10.45 Eine schrecklich nette Familie **HD** 11.45 The Orville **HD** 12.45 Die Simpsons **HD** 15.40 Two and a Half Men **HD** 17.00 Last Man Standing. Karten auf den Tisch / Das junge Glück **HD** 18.00 Newstime **HD** 18.10 Die Simpsons. Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück **HD** 19.05 Galileo **HD**

20.15 Schlag den Star. Spielshow. Stefanie Hertel fordert Cathy Hummels zum Duell heraus. Dabei geht es um Kampfgeist und Fitness, Köpfchen und Geschick, um Alles oder Nichts. Beide Frauen geben sich siegessicher. **HD**

0.15 Schlag den Star. Spielshow. „Mr. Comedy“ Faisal Kawusi fordert „Mr. Universum“ Ralf Moeller heraus. Die beiden Männer treten in bis zu neun Runden im direkten Duell gegeneinander an. **HD**

2.10 The Defender. Actionfilm, USA/GB/D, 2004. Mit Dolph Lundgren, Jerry Springer **HD**

## ARTE

10.00 Stadt Land Kunst Spezial 11.20 Zu Tisch **HD** 12.15 Kannibalen auf dem Medusa-Floß. Dokumentarfilm, F, 2014 **HD** 13.45 Magische Gärten **HD** 14.15 Die Wüsten der USA: Vier Jahreszeiten **HD** 17.15 Arte Reportage 18.10 Mit offenen Karten 18.25 Geo Reportage **HD** 19.10 Arte Journal 19.30 Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar **HD** 20.15 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift (1-3/3) **HD** 22.55 Auf den Spuren der Neandertaler **HD** 23.50 Psycho - Ich, resilient 0.15 Square Idee

14.30 Kunst + Krempel **HD** 15.00 Natur im Garten **HD** 15.30 Flüssiges Gold **HD** 16.00 Universum: Wörthersee **HD** 16.45 Universum: Expedition ins Schiff **HD** 17.30 Frühling - Zu früh geträumt. Liebesmelodram, D, 2017 **HD** 19.00 heute **HD** 19.20 100 Jahre Berlin-Grad **HD** 20.10 Tagesschau **HD** 20.15 Amen Saleikum - Fröhliche Weihnachten. Komödie, CH, 2019 **HD** 21.45 Der König von Köln. Drama, D, 2019 **HD** 23.10 Chloe. Erothekthiller, USA/CDN/F, 2009 **HD** 0.40 lebensArt **HD**

## 3 SAT

14.30 Kunst + Krempel **HD** 15.00 Natur im Garten **HD** 15.30 Flüssiges Gold **HD** 16.00 Universum: Wörthersee **HD** 16.45 Universum: Expedition ins Schiff **HD** 17.30 Frühling - Zu früh geträumt. Liebesmelodram, D, 2017 **HD** 19.00 heute **HD** 19.20 100 Jahre Berlin-Grad **HD** 20.10 Tagesschau **HD** 20.15 Amen Saleikum - Fröhliche Weihnachten. Komödie, CH, 2019 **HD** 21.45 Der König von Köln. Drama, D, 2019 **HD** 23.10 Chloe. Erothekthiller, USA/CDN/F, 2009 **HD** 0.40 lebensArt

## ARD

9.30 Die Sendung mit der Maus **HD 10.03** Al-lerleirauh. Märchenfilm, D, 2012 **HD 11.00** Die Galoschen des Glücks. Märchenfilm, D, 2018 **HD 12.03** Presseclub **HD 12.45** Europamagazin **HD 13.15** Sportschatz. Ski-Weltcup. Slalom Damen / ca. 14.20 Flucht und Verrat / ca. 15.15 Zweierbob-Weltcup / ca. 15.50 Weltcup Skispringen **HD 18.00** Tagesschau **HD 18.05** Bericht aus Berlin **HD 18.30** Sportschatz **HD 19.20** Weltspiegel **HD 20.00** Tagesschau **HD 20.15** Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot. Krimireihe, D, 2020. Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp. Kaum ist Felix Murot in den Ferien angekommen, muss er sich mit einer folgenreichen Verwechslung auseinandersetzen. **HD 21.45** Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut. Krimireihe, NZ, 2016. Mit Neill Rea **HD 23.15** Tagesthemen **HD 23.35** ttt – titel thesen temperamente **0.05** Druckfrisch **HD 0.35** Parteitag Bündnis 90/Die Grünen **0.50** Philomena – Eine Mutter sucht ihren Sohn. Tragikomödie, GB, 2013

## RTL

5.30 Familien im Brennpunkt **6.25** Familien im Brennpunkt **7.25** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal **HD 8.25** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal **HD 9.25** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal **HD 10.25** Ehrlich Brothers live! Faszination **HD 12.25** Die Ehrlich Brothers Magic School **HD 12.55** Das Supertalent **15.40** Life – Menschen, Momente, Geschichten **16.45** Explosiv – Weekend **HD 17.45** Exklusiv – Weekend **HD 18.45** RTL Aktuell **HD 19.05** Die Versicherungsdetektive **HD 20.15** Fifty Shades of Grey – Befreite Lust. Liebesdrama, USA, 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan. Aus der schüchternen Anastasia Steele ist Mrs. Grey geworden. Doch sorglos ist ihr Leben dadurch nicht. **HD 22.20** Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit **HD 23.40** Fifty Shades of Grey – Befreite Lust. Liebesdrama, USA, 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan **HD 1.45** Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit **HD 3.00** Der Blaulicht Report. Braut liegt bewusstlos auf Bahnschienen **HD**

## NDR

11.30 Schönes Landleben XXL **HD 13.00** Wunderschön! **HD 14.30** Freddy Quinn ... und die ewige Sehnsucht **15.30** Klosterküche **HD 16.00** Lieb & Teuer **HD 16.30** Sass **HD 17.00** Bingo! **HD 18.00** Nordseereport **HD 18.45** DAS! **HD 19.30** Regionales **20.00** Tagesschau **HD 20.15** die nordstory Spezial **HD 21.45** Sportschatz – Bundesliga am Sonntag **HD 22.05** Die NDR Quizshow **HD 22.50** Sportclub **HD 23.35** Sportclub Story. Ende der Fußballkarriere – und dann? **HD 0.05** Quizduell-Olymp **HD**

## BR

14.25 Musikantentreffen am Ritten in Südtirol **HD 15.10** Landfrauenküche **16.00** Rundschau **HD 16.15** Unser Land **HD 16.45** Alpen-Donau-Adria **HD 17.15** Schuhbecks Küchenkabarett **HD 17.45** Regionales **18.30** Rundschau **HD 18.45** Bergau-Bergab **HD 19.15** Unter unserm Himmel **HD 20.00** Tagesschau **HD 20.15** BR Heimat – Zsamm'spuit im Inntal **HD 21.45** Blickpunkt Sport **23.00** Rundschau Sonntags-Magazin **HD 23.15** Grünwald Freitagscomedy **0.00** Nicht mit mir, Liebling. Komödie, D, 2012 **HD**

## VOX

5.50 Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin / Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen **HD 12.50** Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen **HD 17.00** auto mobil **HD 18.10** Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus **HD 19.10** Beat the Box **HD 20.15** Grill den Hensler **HD 23.40** Prominent! **HD 0.20** Medical Detectives **HD**

## SUPER RTL

13.50 Barbie in: Die magischen Perlen. Animationsfilm, USA, 2014 **HD 15.05** Tom und Jerry **15.40** Weihnachtsmann & Co. KG. KG **16.55** Woofle Gooze **HD 17.10** Die neue Looney Tunes Show **HD 17.55** Paw Patrol **HD 18.25** Weihnachtsmann & Co. KG **19.10** Alvinnn!!! und die Chipmunks **HD 19.35** Angelo! **HD 20.15** Christmas at the Plaza – Verliebt in New York. Liebesfilm, USA, 2019 **HD 22.00** Der Weihnachtsfluch – Nichts als die Wahrheit. Liebeskomödie, USA, 2018 **HD 23.50** Böse Mädchen **0.25** Infomercials

## SPORT 1

5.45 Sport Clips **6.00** Teleshopping **8.00** Antwort mit Bayless Conley **8.30** Die Arche-Fernsehkanzel **9.00** Hattrick Pur – Die 2. Bundesliga **9.30** Bundesliga Pur **11.00** Der Check24 Doppelpass Live **13.30** Bundesliga Pur – Luchtime **15.00** Darts. Grand Slam of Darts. Viertelfinale 1 & 2, live **18.00** Darts. Grand Slam of Darts. Highlights **19.30** Highlights der 2. Liga **20.45** Darts. Grand Slam of Darts. Viertelfinale 3 & 4, live **23.45** Porsche GT Magazin **0.15** Sport Clips

## ZDF

8.15 Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. Märchenfilm, D, 2009 **HD 11.30** heute Xpress **HD 11.35** Bares für Rares – Lieblingsstücke **HD 14.00** Mach was draus **HD 14.40** heute Xpress **HD 14.45** Heidi. Familienfilm, CH/D, 2015 **HD 16.30** planet e. **HD 17.00** heute **HD 17.10** ZDF SPORTReportage **HD 17.55** ZDF.reportage **HD 18.25** Terra Xpress **HD 19.00** heute **HD 19.10** Berlin direkt **HD 19.30** Terra X: Faszination Erde – mit Dirk Steffens **HD 20.15** Katie Fforde: Für immer Mama. Familienfilm, D/USA, 2020. Mit Rebecca Immanuel. Verkäuferin Helen will es noch einmal wissen. Sie hängt ihren Job an den Nagel, um in Boston ihr Medizinstudium abzuschließen. **HD 21.45** heute journal **HD 22.15** Vienna Blood: Königin der Nacht. Krimireihe, A/D/GB, 2020. Mit Juergen Maurer, Matthew Beard **HD 23.45** ZDF-History. Strafe muss sein. Wofür wir wie büßen müssen. **HD 0.30** Standpunkte. Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen **0.50** Philomena – Eine Mutter sucht ihren Sohn. Tragikomödie, GB, 2013

## SAT.1

5.30 Watch Me – Das Kinomagazin **HD 5.40** Auf Streife **HD 5.55** Auf Streife **HD 7.00** So gesehen – Talk am Sonntag **HD 7.20** Hochzeit auf den ersten Blick **HD 10.10** The Voice of Germany **HD 12.35** BFG – Big Friendly Giant. Fantasyfilm, USA/GB/CDN, 2016 **HD 14.55** Harry Potter und der Orden des Phönix. Fantasyfilm, GB/USA, 2007. Mit Daniel Radcliffe, Emma Watson, Rupert Grint **HD 17.25** Das große Backen. Kochshow **HD 19.55** Sat.1 Nachrichten **20.15** The Voice of Germany. Castingshow. Die Moderatoren Thore Schölermann und Annemarie Carpendale sind ebenso gespannt wie die Coaches, wer in den heutigen Battles den Sieg davontragen wird. **HD 23.00** Luke! Die Greatnightshow. Gäste: Lukas Podolski, Jenke von Wilmsdorff, Fabian Hämäläinen, Dennis aus Hürth **1.35** Die Martina Hill Show. Comedyshow **HD 2.00** Rabenmütter. Sketch **HD 2.30** 33 völlig verrückte Clips. Clipshow **2.50** 33 völlig verrückte Clips. Clipshow **3.15** Auf Streife – Die Spezialisten **HD**

## SWR

14.30 Genuss mit Zukunft **HD 15.00** Expedition in die Heimat **HD 15.45** Liebe auf dem Land **HD 16.30** Von und zu lecker **HD 17.15** Tiermythen **HD 18.00** Aktuell **18.15** Ich traage einen großen Namen **HD 18.45** Regionales **19.15** Die Fallers. Familienserie **HD 19.45** Aktuell **20.00** Tagesschau **HD 20.15** Graubünden **HD 21.45** Regionales **22.50** Die Pierre M. Krause Show **HD 23.20** Walulis Woche **HD 23.50** Die Carolin Kebekus Show **HD 0.35** Winter's Bone. Drama, USA, 2010 **HD 1.00** **HD**

## MDR

16.40 MDR aktuell **HD 16.45** in aller Freundschaft – Die jungen Ärzte **HD 17.30** in aller Freundschaft **HD 18.15** MDR aktuell **HD 18.20** Brisant Classix **HD 18.50** Wetter **HD 18.52** Unser Sandmännchen **HD 19.00** Regionales **19.30** MDR aktuell **HD 19.50** Kripo live **HD 20.15** Thomas Junker unterwegs **HD 21.45** MDR aktuell **HD 22.00** Sportschatz Bundesliga am Sonntag **HD 22.20** MDR Zeitreise **HD 22.50** Das Ende der NVA **HD 23.50** Kollektiv – Korruption tötet **HD 1.40** Kripo live **HD**

## KABEL 1

8.20 Without a Trace **HD 9.15** Without a Trace **HD 10.15** Without a Trace **HD 11.05** Without a Trace **HD 12.05** Without a Trace **HD 13.00** Geheimnisvolle Orte **9.45** Europas Schlösser **10.00** phoenix vor ort **11.15** phoenix gespräch **11.30** phoenix persönlich **12.00** Presseclub **12.45** Presseclub nachgefragt **13.00** die diskussion **14.00** Das Dritte Reich vor Gericht **17.00** Wildes Deutschland **17.45** Kühle Schönheiten. Dokumentation **18.30** Unbekannte Tiefen **HD 20.00** Tagesschau **20.15** Schottlands wilder Norden **21.45** Dokumentation **23.15** heute-show mit Oliver Welke **23.45** extra3 mit Christian Ehring **0.15** phoenix gespräch

## RTL II

7.00 Infomercial **9.05** X-Factor: Das Unfassbare **9.15** X-Factor: Das Unfassbare **10.15** X-Factor: Das Unfassbare **11.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **HD 13.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **HD 15.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **HD 17.15** Mein neuer Alter **HD 18.15** Grip **HD 20.15** Das ist das Ende. Komödie, USA, 2013 **HD 22.05** What Happened To Monday? Science-Fiction-Film, USA, 2017 **HD 0.35** Das Bourne Ultimatum. Actionfilm, USA/D, 2007 **HD 1.00**

## EUROSPORT

10.05 Ski Alpin. FIS Weltcup. Slalom Frauen, 1. Lauf, live **HD 11.15** Skispringen **HD 12.30** Ski Alpin **HD 13.05** Ski Alpin. FIS Weltcup. Slalom Frauen, 2. Lauf, live **HD 14.15** Skispringen **HD 19.30** Die 2. Bundesliga. 8. Spieltag **HD 20.45** Sky Sport News. Abendreport **HD 21.00** Handball. Kompakt **HD 21.30** Sky Sport News. Spätereport **HD 22.30** Meine Geschichte. Das Leben von Michael Ballack **HD 23.00** Sky Sport News. Spätereport **HD 0.00** Sky Sport News. Nachbericht **HD 0.50** Ski Alpin **HD 1.00**

## WDR

8.50 Kochen mit Martina und Moritz **HD 9.20** WestArt **HD 9.50** Kölner Treff **HD 11.20** Eine Klasse für sich Unser Land in den 60ern **HD 12.05** Wunderschön! **HD 12.35** Verrückt nach Zug **HD 13.20** Verrückt nach Zug **HD 14.05** Erlebnisreisen **HD 14.25** Wunderschön! **HD 15.55** Rentnercops **HD 16.40** Rentnercops **HD 17.30** 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind **HD 18.00** Tiere suchen ein Zuhause **18.45** Aktuelle Stunde **HD 19.30** Westpol **HD 20.00** Tagesschau **HD 20.15** Katie Fforde: Für immer Mama. Familienfilm, D/USA, 2020. Mit Rebecca Immanuel. Verkäuferin Helen will es noch einmal wissen. Sie hängt ihren Job an den Nagel, um in Boston ihr Medizinstudium abzuschließen. **HD 21.45** heute journal **HD 22.15** Vienna Blood: Königin der Nacht. Krimireihe, A/D/GB, 2020. Mit Juergen Maurer, Matthew Beard **HD 23.45** Terra Xpress **HD 19.00** heute **HD 19.10** Berlin direkt **HD 19.30** Terra X: Faszination Erde – mit Dirk Steffens **HD 20.15** Katie Fforde: Für immer Mama. Familienfilm, D/USA, 2020. Mit Rebecca Immanuel. Verkäuferin Helen will es noch einmal wissen. Sie hängt ihren Job an den Nagel, um in Boston ihr Medizinstudium abzuschließen. **HD 21.45** heute journal **HD 22.15** Vienna Blood: Königin der Nacht. Krimireihe, A/D/GB, 2020. Mit Juergen Maurer, Matthew Beard **HD 23.45** Terra Xpress **HD 19.00** heute **HD 19.10** Berlin direkt **HD 19.30** Terra X: Faszination Erde – mit Dirk Steffens **HD 20.15** Katie Fforde: Für immer Mama. Familienfilm, D/USA, 2020. Mit Rebecca Immanuel. Verkäuferin Helen will es noch einmal wissen. Sie hängt ihren Job an den Nagel, um in Boston ihr Medizinstudium abzuschließen. **HD 21.45** heute journal **HD 22.15** Vienna Blood: Königin der Nacht. Krimireihe, A/D/GB, 2020. Mit Juergen Maurer, Matthew Beard **HD 23.45** Terra Xpress **HD 19.00** heute **HD 19.10** Berlin direkt **HD 19.30** Terra X: Faszination Erde – mit Dirk Steffens **HD 20.15** Katie Fforde: Für immer Mama. Familienfilm, D/USA, 2020. Mit Rebecca Immanuel. Verkäuferin Helen will es noch einmal wissen. Sie hängt ihren Job an den Nagel, um in Boston ihr Medizinstudium abzuschließen. **HD 21.45** heute journal **HD 22.15** Vienna Blood: Königin der Nacht. Krimireihe, A/D/GB, 2020. Mit Juergen Maurer, Matthew Beard **HD 23.45** Terra Xpress **HD 19.00** heute **HD 19.10** Berlin direkt **HD 19.30** Terra X: Faszination Erde – mit Dirk Steffens **HD 20.15** Katie Fforde: Für immer Mama. Familienfilm, D/USA, 2020. Mit Rebecca Immanuel. Verkäuferin Helen will es noch einmal wissen. Sie hängt ihren Job an den Nagel, um in Boston ihr Medizinstudium abzuschließen. **HD 21.45** heute journal **HD 22.15** Vienna Blood: Königin der Nacht. Krimireihe, A/D/GB, 2020. Mit Juergen Maurer, Matthew Beard **HD 23.45** Terra Xpress **HD 19.00** heute **HD 19.10** Berlin direkt **HD 19.30** Terra X: Faszination Erde – mit Dirk Steffens **HD 20.15** Katie Fforde: Für immer Mama. Familienfilm, D/USA, 2020. Mit Rebecca Immanuel. Verkäuferin Helen will es noch einmal wissen. Sie hängt ihren Job an den Nagel, um in Boston ihr Medizinstudium abzuschließen. **HD 21.45** heute journal **HD 22.15** Vienna Blood: Königin der Nacht. Krimireihe, A/D/GB, 2020. Mit Juergen Maurer, Matthew Beard **HD 23.45** Terra Xpress **HD 19.00** heute **HD 19.10** Berlin direkt **HD 19.30** Terra X: Faszination Erde – mit Dirk Steffens **HD 20.15** Katie Fforde: Für immer Mama. Familienfilm, D/USA, 2020. Mit Rebecca Immanuel. Verkäuferin Helen will es noch einmal wissen. Sie hängt ihren Job an den Nagel, um in Boston ihr Medizinstudium abzuschließen. **HD 21.45** heute journal **HD 22.15** Vienna Blood: Königin der Nacht. Krimireihe, A/D/GB, 2020. Mit Juergen Maurer, Matthew Beard **HD 23.45** Terra Xpress **HD 19.00** heute <



## Spruch des Tages



»Natürlich soll er weitermachen und die EM angehen. Das Spiel hilft ihm am Ende, neue Erkenntnisse zu sammeln.«

Franz Beckenbauer zur Diskussion um Bundestrainer Joachim Löw

## Menschen

## Streich spricht Klartext



Christian Streich hat Verschwörungstheorien von manchen Politikern und Prominenten im Rahmen der Corona-Pandemie scharf kritisiert. „Es ist fast schon Blasphemie, wenn du diesen Schwachsinn hörst, der verbreitet wird“, sagte der Trainer des Fußball-Bundesligisten SC Freiburg. „Wir wissen doch alle, welche Verläufe Covid-19 nehmen kann.“ Das Schlimme sei aber, „dass ein Teil der Menschen offenbar so verunsichert ist, dass sie zu noch mehr Verunsicherung beitragen.“ Dies tra-

ge bewusst oder unbewusst zur Destabilisierung der parlamentarischen Demokratie bei.

## Machulla möchte Verlegung der WM



In der Debatte um die Handball-WM im Januar in Ägypten schlägt Trainer **Maik Machulla** von der SG Flensburg-Handewitt eine Verlegung des Turniers vor. „Meine Meinung ist, dass wir ganz deutlich darüber nachdenken müssen, alle internationalen Großveranstaltungen um ein Jahr nach hinten zu verschieben. Warum sollte die WM in Ägypten nicht erst 2022 stattfinden“, sagte der 43-Jährige. In diesem Zusammenhang hält der Ex-Profi auch einen anderen Turnierrhythmus für sinnvoll. Bislang finden WM und EM jeweils im Zweijahresrhythmus statt, sodass es jedes Jahr ein Großturnier gibt. „Natürlich geht es immer ums

Geld. Aber wirtschaftlichen Zwängen unterliegen wir alle. Es geht auch darum, Kompromisse einzugehen. Und in diesem Zusammenhang bin ich auch dafür, eine WM und EM wie im Fußball jeweils nur alle vier Jahre stattfinden zu lassen“, sagte er.

## Abseits

## 20 Jahre zu spät

**A**n dieser Stelle muss ich vorsichtig sein. Denn ich fand damals den Comeback-Kampf von Henry Maske gegen Virgil Hill, das Faustkampf-Duell zweier Mittvierziger, so lala.

Also, was sage ich zu Mike Tyson vs. Roy Jones? Mike Tyson war mal das ganz große Ding im Schwergewichtsboxen, der jüngste Weltmeister aller Zeiten, eine Explosion im Ringgeviert, lange Zeit unschlagbar, ehe der Lack ab war. Tyson ist aber auch ein mehrfach verurteilter Straftäter, schon irgendwie ein kaputter Typ. 50 Kämpfe (sechs Niederlagen) dauerte seine Karriere insgesamt.

Und Jones? Der dominierte vor allem das Halbschwergewicht, war Weltmeister in gleich fünf Gewichtsklassen, stand in 75 Profi-Kämpfen (neun Niederlagen) im Ring. Er hat seine Karriere nie beendet.

Beide Boxer konzentrierten sich schon lange nicht

Alexander Heflik

findet, dass sich „Best Ager“ gegen seitig nicht mehr so feste auf den Kopf hauen sollten.



Fußball: Strafstöße haben in der Bundesliga Konjunktur

## So viele Elfmeter wie noch nie

Von Ulrike John

**FRANKFURT/MAIN.** Die Fans vor dem Fernseher halten die Luft an, die Spieler auf dem Platz drehen den Kopf Richtung Schiedsrichter – und dann geht meist das Gezeter los. Elfmeter oder nicht? Keine Frage sorgt für mehr Diskussionen im Fußball. Vor dem achten Spieltag gab es in der Bundesliga noch nie so viele Strafstöße – gleich 30. Und 28 davon gingen ins Tor. Nicht nur das Dauerthema Handspiel beschäftigt die Protagonisten. „Heutzutage heißt es, es gab einen Kontakt. Ich habe immer gedacht, es muss ein Foul geben, damit es auch ein Foul ist“, schimpfte zuletzt Freiburgs Trainer Christian Streich.

In der Saison 1965/66 zeigten die Schiedsrichter nach sieben Spieltagen 29 Mal auf den Punkt. Die derzeitige

»Es werden viel zu viele Elfmeter gepfiffen.«

Mats Hummels



Max Kruse (Union Berlin) gilt als sicherster Elfmeterschütze in der Bundesliga. Hier verlädt er den Bielefelder Stefan Ortega.

Foto: imago-images

Flut verdeutlicht auch ein Vergleich mit der vergangenen Saison: Da gab es nur 16 zum gleichen Zeitpunkt und am Ende 73 – damit allerdings deutlich weniger als in den drei Runden zuvor (zwischen 91 und 98).

„Es werden viel zu viele Elfmeter gepfiffen. Sowohl bei Handspielen als auch bei angeblichen Fouls (Stichwort „Kontakt“)“, twitterte Ex-Weltmeister Mats Hummels von Borussia Dortmund. Eine weitere Statistik bekräftigt die Aussage des Top-Verteidigers: Nur in der Saison 1971/1972 wurden mit zwölf Strafstößen an einem Spieltag mehr verhängt als am vergangenen mit zehn.

Bereits sechs Elfmeter musste der seit 23 Spielen sieglose FC Schalke 04 hinnehmen. Beim 2:2 in Mainz

sah sich Königsblau wieder einmal benachteiligt. „Es reicht irgendwann mal. Es reicht jetzt!“, wütete Sportvorstand Jochen Schneider in Richtung Video Assist Center. Trainer Manuel Baum relativierte zuletzt: „Wir machen zu viele Fehler aus Leidenschaft.“

Lehrwart Wagner will nichts davon wissen, dass die Einmischung der Video-Assistenten mit den vielen Elfmeters zu tun habe: „Die Zahl der Eingriffe ist rückläufig. Aber unabhängig davon: Letztlich geht es trotz aller Regeln auch um subjektives Empfinden, um unterschiedliche Schwellen, wie und was jemand bewertet

und ob und wann jemand einschreitet.“

Von den bisher 30 Strafstößen wurden sieben wegen eines Handspiels verhängt. Diese Streitpunkte beinhalten – im Gegensatz zu strittigen Abseitsituat

ionen, die mit der Technik aufgelöst werden können – immer eine „Grauzone“, so Spitzenreferee Deniz Aytekin der „Main Post“. „Hier kochen Situationen hoch und werden diskutiert.“ Danach ändern auch neue Regeln nichts.

Wagner sieht das so: „Wir sind eben nicht mehr an dem Punkt, dass nur noch Absicht entscheidend ist. Die unnatürliche Haltung des

Arms oder der Hand ist hinzugekommen. Das ist aber immer noch besser, als generell jedes Handspiel mit Strafstoß zu ahnden.“

Und bei der Frage Foul oder nicht im Strafraum? „Im Oberkörperbereich sind Kontakte von Impuls und Wirkung abhängig und auch oftmals nicht strafstoßwürdig, am Bein dagegen reicht manchmal schon ein kleines Touchieren“, so der DFB-Lehrwart. Dass die Angreifer oft schon bei einer zarten Berührung abheben, das gab es schon, als der 55 Jahre alte Christian Streich noch gar nicht geboren war. Und es hat sich auch mit dem Videobeweis kaum geändert.

Fußball: Ex-Coach in Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und AfD

## Rapolders Gedankenwelt

Von Alexander Müller

**MANNHEIM.** Vor drei Jahren irritierte Uwe Rapolder mit wirren und rechtlastigen Aussagen zur Flüchtlingspolitik. „Warum diese unkontrollierte Massenzuwanderung? Warum herrscht hier null soziale Gerechtigkeit? Warum wird das Volk bis aufs Blut provoziert? Wollt Ihr wirklich den Krieg in den Straßen, wie in Frankreich oder Schweden?“, schrieb der Ex-Trainer von Waldhof Mannheim, LR Ahlen, des 1. FC Köln und von Arminia Bielefeld damals auf Facebook.

Beim Thema Corona positioniert sich der 62-Jährige in diesen Tagen ähnlich wie vor ihm 1990er Weltmeister Thomas Berthold in direkter Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und der AfD. Das im Bundestag am Donnerstag beschlossene Infektionsschutzgesetz vergleicht Rapolder in einem öffentlich abrufbaren Facebook-Beitrag mit einem „Ermächtigungsgesetz“. Mit dem Ermächtigungsgesetz hatten die Nationalsozialisten im März 1933 faktisch die Demokratie außer Kraft gesetzt und die Grundlage für ihr Schreckensregime in Deutschland gelegt. In der aktuellen Debatte um die Bekämpfung der Pandemie benutzen Rechtsextreme den historischen Terminus „Ermächtigungsgesetz“ als politischen Kampfbegriff gegen die Maßnahmen der Regierungen in Bund und Ländern.



Uwe Rapolder ist aktuell nicht als Trainer tätig, sondern nur noch als Beobachter in Fußball-Stadien unterwegs.

Foto: imago-images

Rapolder stellt sich in der Diskussion auf die Seite der Demonstranten, die zuletzt unter anderem in Berlin gegen die Corona-Einschränkungen protestiert haben. „Ich bin strikt gegen dieses Gesetz! Ich unterstütze in der Sache die Demonstranten vollumfänglich. Diese jetzt unter dem schon wieder diffamierenden Begriff „Querdenker“ pauschal abzuurteilen, das ist nicht nur dumm, das ist das übliche Verstummenlassen von Kritik. Das ist keine Demokratie!“, behauptet der frühere Bundesliga-Trainer aus Heilbronn.

In Rapolders Kommentaren unter seinem Beitrag geht es im gleichen Tenor weiter. Das ZDF sei „der größte Regierungssender, sorry. Es ist unerträglich“, meint der Schwabe und gewährt einen weiteren Einblick in seine politische Gedankenwelt: „Kleber & Konsorten in Höchstform. Pöhlse Rechte und AfD wieder die Bösen, fungieren als Nebelkerzen, alles andere ist bes-

## Rangnick schweigt

**FRANKFURT/MAIN** (dpa). Nach der 0:6-Niederlage der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in Spanien hat es Ralf Rangnick erneut abgelehnt, sich über mögliche eigene Ambitionen auf den Posten des Bundestrainers zu äußern. Auf die Frage, ob er bereit wäre, antwortete der 62-Jährige: „Es gehört sich nicht, darüber zu sprechen. Wir haben einen Bundestrainer, der bisher einen guten Job gemacht hat.“ Zu einem möglichen Angebot des DFB sagte Rangnick lediglich: „Das kann keiner wissen. Ich lasse es auf mich zukommen und bin selber sehr gespannt.“

## Rekordspiel in München

**MÜNCHEN** (dpa). Bayern München muss das Rekordspiel gegen Werder Bremen ohne Corentin Tolisso bestreiten. Der Franzose hatte sich bei der Fußball-Nationalmannschaft verletzt. Auch Joshua Kimmich fällt auf dieser Position aus. Der Nord-Süd-Klassiker wird zum 109. Mal in der Bundesliga ausgetragen, das ist die häufigste Paarung der Liga-Geschichte. Die Rollen sind wie immer in den vergangenen Jahren klar verteilt. Seit 2008 haben die Hanseaten nicht mehr gegen die Bayern gewonnen. Zuletzt gab es sogar 19 Niederlagen am Stück – ebenfalls ein Rekord.

## Nachrichten

## Trajdos gewinnt bei Judo-EM Bronze

**Judo** ■ Martyna Trajdos hat bei der EM in Prag die dritte deutsche Bronzemedaille gewonnen. Die WM-Dritte hatte nach zwei Siegen im Halbfinale der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm gegen die Österreicherin Magdalena Krssakova verloren. Im Bronzekampf bezwang die 31-Jährige die Polin Angelika Szymanska. Miriam Butkereit verpasste dagegen in der 70-Kilo-Klasse knapp das vierte Edelmetall für die deutsche Riege. Am Donnerstag hatten bereits Katharina Menz (bis 48 Kilo) und Theresa Stoll (bis 57 Kilo) den dritten Platz erreicht.

## Formel 1 plant mit mehr Rennen

**Motorsport** ■ Die Formel 1 plant mittelfristig mit einer Ausweitung des Rennkalenders. „Wir rechnen damit, dass wir uns in den nächsten paar Jahren auf einen Kalender mit 24 Rennen hinbewegen“, sagte Geschäftsführer Chase Carey. Der Amerikaner hat in der Vergangenheit

schon von 25 Etappen in einem Jahr gesprochen. Einige Grand Prix sollen sich dabei künftig abwechseln. Die Langzeitpartnerschaften mit Veranstaltern sollen Priorität behalten. In der nächsten Saison plant die Formel 1 mit einem Rekordkalender mit 23 Stationen.

## Skeleton-Duo zeitgleich auf Rang zwei

**Skeleton** ■ Gut lief der Weltcup-Auftakt im lettischen Sigulda für die deutschen Herren. Felix Keisinger und Alexander Gassner landeten nach zwei Läufen zeitgleich auf Rang zwei 79 Hundertstel hinter Lokalmatador Martins Dukurs. Die Damen legten

## TV-Tipp

**Samstag**  
Wintersport: u.a. Ski Alpin, Weltcup-Slalom der Frauen in Levi (10.05 und 13.05 Uhr, Eurosport und 13 Uhr, ARD); Bob-Weltcup in Sigulda (14.10 Uhr, ARD); Skispringen, Weltcup in Wisla (15.50 Uhr, ARD und Eurosport)  
Fußball: 3. Liga, 11. Spieltag: TSV 1860 München - KFC Uerdingen (14 Uhr, BR), Hansa Rostock - Dynamo Dresden (14 Uhr, MDR und NDR), 1. FC Saarbrücken - SV Wehen Wiesbaden (14 Uhr, SWR)  
Volleyball: Bundesliga, 5. Spieltag: VfB Friedrichshafen - BR Volleys (14 Uhr, Sport 1); Frauen-Bundesliga, 7. Spieltag: VC Wiesbaden - SSC Palmberg Schwerin (15.55 Uhr, Sport 1)  
Basketball: Bundesliga, 3. Spieltag: EWE Baskets Oldenburg - Fraport Skyliners (18 Uhr, Sport 1)  
**Sonntag**  
Wintersport: u.a. Weltcup-Slalom der Frauen in Levi (10.05 und 13.05 Uhr, Eurosport und 13.15 Uhr, ARD); Bob-Weltcup in Sigulda (15.15 Uhr, ARD); Skispringen, Weltcup in Wisla (15.50 Uhr, ARD und Eurosport)  
Motorrad: WM, Grand Prix von Portugal: Die Rennen (11.20 bis 16.15 Uhr, ServusTV)  
American Football: NFL, 11. Spieltag: New Orleans Saints - Atlanta Falcons und Indianapolis Colts - Green Bay Packers (18.55 Uhr, Pro7 Maxx)

## Tennis

ATP Finals in London  
Gruppe A: Novak Djokovic (Serbien) - Alexander Zverev (Hamburg) 6:3, 7:6 (7:4); Daniil Medwedew (Russland) - Diego Schwartzman (Argentinien)

1 Daniil Medwedew 2 4:0 2:0  
2 Novak Djokovic 3 4:2 2:1  
3 Alexander Zverev 3 2:5 1:2  
4 Diego Schwartzman 2 1:4 0:2

Gruppe B: Rafael Nadal (Spanien) - Stefanos Tsitsipas (Griechenland) 6:4, 4:6, 6:2

1 Dominic Thiem 3 4:3 2:1  
2 Rafael Nadal 3 4:3 2:1  
3 Stefanos Tsitsipas 3 4:5 1:2  
4 Andrej Rubljew 3 3:4 1:2

Halbfinale am Samstag: Daniil Medwedew - Rafael Nadal und Dominic Thiem - Novak Djokovic

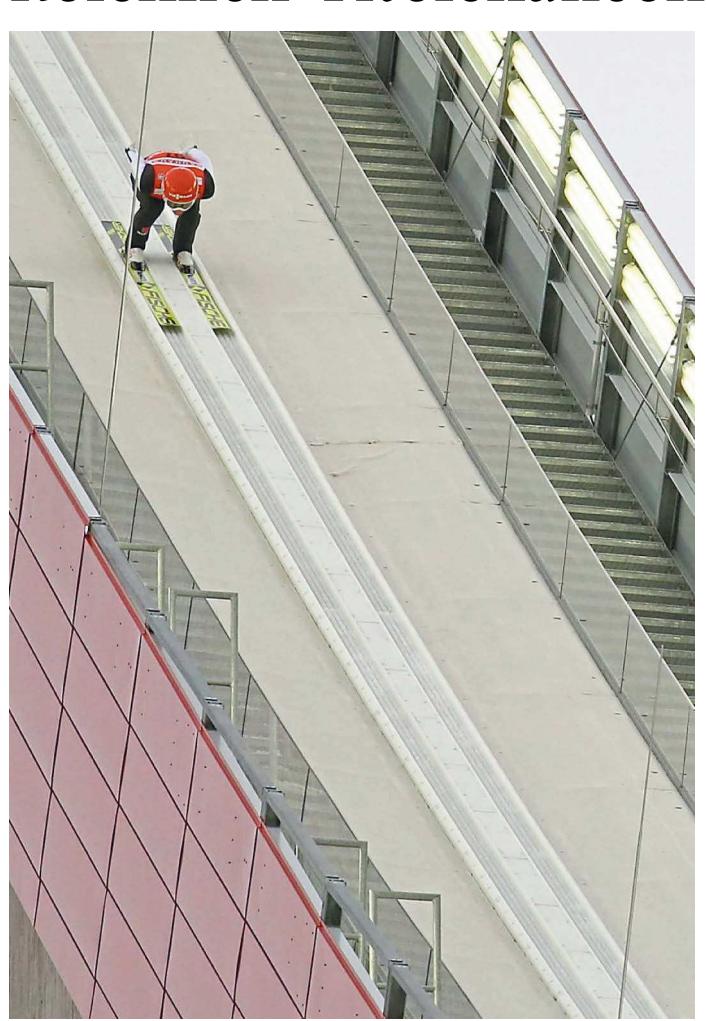
## Tischtennis

World Tour in Zhengzhou  
Achtelfinale: Lin Yun-Ju (Taiwan) - Dimitrij Ovtcharov (Orenburg/Russland) 4:2 (8:11, 11:3, 4:11, 11:9, 11:6, 12:10); Lin Gaoyuan (China) - Koki Niwa (Japan) 4:0 (11:9, 11:3, 11:4, 11:9)

Frauen Viertelfinale: Chen Meng (China) - Petritsa Solja (Berlin) 4:2 (9:11, 10:12, 11:5, 11:8, 11:6); Sun Yingyu (China) - Suh Hyowon (Südkorea) 4:2 (10:12, 11:6, 8:11, 11:3, 13:11, 11:5)

## Golf

US-PGA-Tour in St. Simons/Georgia (6,6 Mio. Dollar)  
Stand nach 1 von 4 Runden: 1. Matt Wallace (England), Camilo Villegas (Kolumbien) beide 64 Schläge; 3. Rory Sabbatini (Südafrika), Peter Malnati (USA), Patton Kizzire (USA), Robert Streb (USA) alle 65



Markus Eisenbichler und die deutschen Skispringer stehen vor einer Saison mit zwei Weltmeisterschaften.

Foto: dpa

## Tennis: Knappe Niederlage nach Fehlstart gegen Djokovic

## Zverev verpasst Halbfinale

Von Kristina Puck

**LONDON.** Alexander Zverev beendete ein kompliziertes Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor er das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglistenersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale. „Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich, dass ich eigentlich ein gutes Match

**»Novak hat unglaublich gut aufgeschlagen, das war schwierig.«**

Alexander Zverev

gespielt habe und auch Chancen hatte“, sagte Zverev. „Ich habe gutes Tennis gezeigt nach 0:3.“

2018 hatte der Weltranglistensiebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die erhofften sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus. Für seine bessere und mutige Leistung im zweiten Satz belohnte sich Zverev nicht mit dem Satzausgleich.

Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sportlich sehr zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Daraus kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt. Zu Beginn hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei

der zweiten Durchgang war umkämpfter. Zverev wurde aggressiver, machte deutlich mehr direkte Punkte als sein Kontrahent, konnte Möglichkeiten bei den nun engen Aufschlagspielen seines Gegners aber nicht nutzen.

Noch nie hatte sich in den fünf Duellen zuvor der Sieger einen Satzverlust geleistet - dabei blieb es. „Novak hat unglaublich gut aufgeschlagen, das war sehr schwierig. Ein paar Punkte haben den Satz entschieden“, sagte Zverev. Das galt vor allem für den Tiebreak.



Da war mehr möglich: Alexander Zverev verlor gegen Novak Djokovic und verpasste damit bei den ATP Finals das Halbfinale.

Foto: dpa

## Handball: Bundesligist Ludwigshafen steht ab Dezember ohne Spielstätte da

## Heimatlose Eulen - Halle wird Impfzentrum

**LUDWIGSHAFEN** (dpa). Dem Handball-Bundesligisten Eulen Ludwigshafen fehlt laut eigener Auskunft aufgrund der Corona-Pandemie ab Dezember eine Halle zur Verfügung steht“, schreibt Geschäftsführerin Lisa Heßler am Freitag in einem offenen Brief auf der Homepage des Clubs.

Ebert-Halle für die Dauer von wohl einem halben Jahr als Impfzentrum umfunktioniert wird und uns ab dem 1. Dezember nicht mehr zur Verfügung steht“, schreibt Geschäftsführerin Lisa Heßler am Freitag in einem offenen Brief auf der Homepage des Clubs.

Von dieser Entscheidung sei man „ohne Vorwarnung und Vorahnung“ sowie „ohne jeglichen Ansatzpunkt“ für eine alternative Heimspielstätte überrascht worden. „Das irritiert, schockiert und stimmt nachdenklich“, schreibt Heßler. Laut der Geschäftsführerin

haben andere Bundesliga-Clubs bereits ihre Hilfe angeboten. Der Verein prüfe derzeit, „ob wir dort unsere Spiele wohl wechselnd austragen können“. In unmittelbarer Nähe befindet sich etwa die SAP-Arena in Mannheim, Heimspielstätte der Rhein-Neckar Löwen.

## Fußball

## Bundesliga

Bayern München - Werder Bremen Sa, 15.30 Uhr  
Borussia Mönchengladbach - FC Augsburg, 15.30 Uhr  
1899 Hoffenheim - VfB Stuttgart Sa, 15.30 Uhr  
FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg Sa, 15.30 Uhr  
Arminia Bielefeld - Bayer Leverkusen Sa, 15.30 Uhr  
Eintracht Frankfurt - RB Leipzig Sa, 18.30 Uhr  
Hertha BSC - Borussia Dortmund Sa, 20.30 Uhr  
SC Freiburg - 1. FSV Mainz 05 So, 15.30 Uhr  
1. FC Köln - 1. FC Union Berlin So, 18.00 Uhr

## 2. Bundesliga

Fort. Düsseldorf - SV Sandhausen Sa, 13.00 Uhr  
Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim Sa, 13.00 Uhr  
Eintr. Braunschweig - Karlsruher SC Sa, 13.00 Uhr  
SC Paderborn - FC St. Pauli Sa, 13.00 Uhr  
Hamburger SV - VfL Bochum So, 13.30 Uhr  
Erzgebirge Aue - SV Darmstadt 98 So, 13.30 Uhr  
Greuther Fürth - Jahn Regensburg So, 13.30 Uhr  
Würzburger Kickers - Hannover 96 So, 13.30 Uhr  
VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg Mo, 20.30 Uhr

## 3. Liga

MSV Duisburg - SC Verl  
1. FC Saarbrücken 10 19:9 22  
2 TSV 1860 München 10 21:12 17  
3 FC Ingolstadt 10 14:12 17  
4 Hansa Rostock 9 15:9 16  
5 Türksgücü München 9 17:13 16  
6 Dynamo Dresden 10 11:10 16  
7 Viktoria Köln 10 14:16 16  
8 SV Wehen Wiesbaden 10 16:13 15  
9 KFC Uerdingen 10 10:12 14  
10 Waldhof Mannheim 9 19:15 13  
11 SC Verl 8 14:10 13  
12 Bayern München II 9 15:13 12  
13 VfB Lübeck 10 13:16 11  
14 Hallescher FC 9 11:18 11  
15 FSV Zwickau 9 11:13 10  
16 1. FC Kaiserslautern 10 9:13 9  
17 SpVgg Unterhaching 8 7:11 9  
18 MSV Duisburg 10 10:15 9  
19 1. FC Magdeburg 10 10:18 8  
20 SV Meppen 8 9:17 6

## Die weiteren Spiele

SV Meppen - Türksgücü München abges.  
TSV 1860 München - KFC Uerdingen Sa, 14.00 Uhr  
Hallescher FC - 1. FC Kaiserslautern Sa, 14.00 Uhr  
1. FC Saarbr. - Wehen Wiesbaden Sa, 14.00 Uhr  
Hansa Rostock - Dynamo Dresden Sa, 14.00 Uhr  
FSV Zwickau - Waldhof Mannheim Sa, 14.00 Uhr  
VfB Lübeck - Bayern München II So, 13.00 Uhr  
SpVgg Unterhaching - Viktoria Köln So, 14.00 Uhr  
FC Ingolstadt - 1. FC Magdeburg So, 15.00 Uhr

## Regionalliga West

Schalke 04 II - Borussia Dortmund II Sa, 13.00 Uhr  
Alemannia Aachen - 1. FC Köln II Sa, 14.00 Uhr  
SV Bergisch Gladbach - Bonner SC Sa, 14.00 Uhr  
Fortuna Köln - FC Wegberg-Beeck Sa, 14.00 Uhr  
Preußen Münster - F. Düsseldorf II Sa, 14.00 Uhr  
RW Oberhausen - RW Ahen Sa, 14.00 Uhr  
VfB Homberg - RW Essen Sa, 14.00 Uhr  
SV Straelen - SC Wiedenbrück Sa, 14.00 Uhr  
Wuppertaler SV - Sportfreunde Lotte Sa, 14.00 Uhr  
B. Mönchengladb. II - SV Lippstadt Sa, 14.00 Uhr

## Frauen-Bundesliga

VfL Wolfsburg - Eintracht Frankfurt  
1 Bayern München 9 30:1 27  
2 VfL Wolfsburg 9 29:8 22  
3 Turbine Potsdam 9 17:13 19  
4 Eintracht Frankfurt 9 19:9 14  
5 Bayer Leverkusen 9 14:14 14  
6 1899 Hoffenheim 8 14:14 13  
7 SC Freiburg 8 8:8 11  
8 SG Essen 8 10:14 10  
9 Werder Bremen 9 12:24 9  
10 SC Sand 8 5:22 6  
11 MSV Duisburg 9 7:22 2  
12 SV Meppen 9 4:20 2

## Die weiteren Spiele

MSV Duisburg - SG Essen Sa, 18.00 Uhr  
Turbine Potsdam - Werder Bremen So, 14.00 Uhr  
SC Freiburg - TSG Hoffenheim So, 14.00 Uhr  
SC Sand - SV Meppen So, 14.00 Uhr  
Bayern München - Bayer Leverkusen abg.

## Handball

## 2. Bundesliga

TV Hüttenberg - TuS N-Lübeck  
1 Dessau-Roßlauer HV 8 212:205 12:4  
2 VfL Gummersbach 6 175:155 10:2  
3 ASV Hamm-Westfalen 7 179:168 10:4  
4 VfL Lübeck-Schwartau 6 155:142 8:4  
5 HSV Hamburg 5 147:134 8:2  
6 TSV Darmstadt 5 137:129 7:3  
7 TuS Ferndorf 4 110:101 6:2  
8 EHV Aue 4 110:106 6:2  
9 Rimpau Wölfe 6 148:137 6:6  
10 Wilhelmshavener HV 6 163:164 6:6  
11 ThSV Eisenach 7 181:196 6:8  
12 TuS N-Lübecke 4 108:103 5:3  
13 HC Elbflorenz 6 171:166 5:7  
14 TV Großwallstadt 6 168:173 4:8  
15 TV Hüttenberg 7 187:200 3:11  
16 SG Bietigheim 3 74:74 2:4  
17 HSG Konstanz 6 153:179 2:10  
18 TuS Fürstenfeldbruck 7 190:218 2:12  
19 TV Emsdetten 7 166:184 2:12

## Basketball

Euroleague, 10. Spieltag  
Alba Berlin - Zenit St. Petersburg

## Eishockey

MagentaSport Cup, Gruppe A  
Grizzlys Wolfsburg - Pinguins Bremerhaven  
Düsseldorfer EG - Krefeld Pinguine Di., 19.15 Uhr  
1 Pinguis Bremerhaven 2 8:5 5  
2 Grizzlys Wolfsburg 2 8:3 3  
3 Krefeld Pinguine 2 4:4 3  
4 Düsseldorfer EG 2 4:12 1

## Skispringen: Die Saison mit zwei Weltmeisterschaften und der Tournee startet Samstag

## Reichlich Titelchancen auf den Schanzen

**WISLA** (dpa). Am Wochenende geht es los: Die Skispringer starten nach einer langen Pause in ihren Weltcup-Winter. Die Saison wird nicht nur wegen der Coronavirus-Pandemie eine ganz besondere. Die wichtigsten Fragen vor dem Start im Überblick.

► Wie wirkt sich die Corona-Krise auf die Skispringer-Saison aus? Der Weltcup-Kalender ist bislang erstaunlich wenig beeinträchtigt. Bis auf die Wettbewerbe in Japan wurde nichts abgesagt. Die Olympia-Generalprobe in China ist fraglich. Bei den Abläufen verändert sich für die Athleten dagegen einiges: Die Wettkämpfe werden voraussichtlich vor leeren oder nur spärlich besetzten Rängen stattfinden. Zudem will sich der Tross möglichst abschotten. Zu den Weltcup-Stationen in Finnland und Russland sowie zur Skiflug-WM nach Slowenien geht es für Teams und Betreuer mit Charterfliegern. Zudem werden die Mannschaften in eigenen Hotels untergebracht.

► Welche Höhepunkte gibt es in diesem Winter? Bei der DM zum 7. März die Weltmeisterschaft in Oberstdorf geplant ist. „Die Heim-WM hat den höchsten Stellenwert“, sagte Bundestrainer Stefan Horngacher. Sein in der vergangenen Saison bester Springer will sich noch nicht auf ein Hauptziel festlegen. „Ich will mitnehmen, was geht“, so Geiger.

► Wie sind die deutschen Springer drauf? Bei der DM

im Oktober präsentierte sich Eisenbichler in sehr guter Form. Der 29-Jährige ist beim Start der größte Hoffnungsträger. Er habe im Sommer „einen sehr guten Rhythmus gefunden“, lobte Horngacher. Geiger, zuletzt Zweiter im Gesamtweltcup, sucht noch nach seiner optimalen Verfassung. Hinter beiden stehen viele Fragezeichen. Von Olympiasieger Andreas Wellinger darf man bei seinem Comeback nach langer Kreuzbandriss-Pause eher nicht so viel erwarten, und auch beim lange verletzten Severin Freund fehlt noch einiges zur Weltspitze.

► Wer sind die größten internationalen Konkurrenten? Horngacher rechnet mit den „üblichen Verdächtigen“ - und nennt etwa die Polen Dawid Kubacki und Kamil Stoch sowie die starken Norweger, Österreicher, Slowenien und Japaner. Die Einschätzung fällt jedoch besonders schwer, weil es coronabedingt im Sommer kaum Berührungspunkte gab. „Stefan Kraft und Ryoyu Kobayashi habe ich das ganze Jahr nicht mehr gesehen“, sagte Geiger.

## Nachrichten

## 24-Stunden-Konzert im Dom

**AUGSBURG** (dpa). Mit einem 24 Stunden dauernden Konzert im Augsburger Dom wollen Musiker seit Freitagabend auf die Nöte der Künstler durch die Corona-Pandemie hinweisen. Die Veranstaltung in der Kathedrale ist als eintägige Andacht konzipiert, an der auch die normalen Gottesdienstbesucher teilnehmen können. Das Dauerkonzert wurde von Bischof Bertram Meier und den Augsburger Domsingknaben eröffnet. Die Künstler und Ensembles musizieren jeweils etwa eine Stunde lang. Sie spielen unter anderem Werke des italienischen Komponisten Giovanni Pierluigi da Palestrina, einer der wichtigsten Vertreter der Kirchenmusik aus dem 16. Jahrhundert. Für die Künstler wurden aus Anlass des Konzertes Spenden gesammelt. Zahlreiche Kulturschaffende sind durch die Corona-Pandemie in eine existenzbedrohliche Lage geraten, weil sie kaum noch auftreten dürfen.

## „Latte Igel“-Autor ist gestorben

**STOCKHOLM** (dpa). Der Autor der Kinderbücher über die knuffige Figur Latte Igel, Sebastian Lybeck, ist tot. Wie der Thienemann-Esslinger Verlag mitteilt, starb der in Helsinki geborene Finnland-schwede bereits am 11. November im Alter von 91 Jahren in Stockholm. „Latte Igel wird auch zukünftig Kinder begleiten und wachsen lassen. Mit seinen Büchern bleibt Sebastian Lybeck unvergessen im Kreis seiner Leserinnen und Leser“, erklärte der Verlag. Lybeck nahm seine Leser in mehreren Büchern mit auf die Abenteuer von Latte Igel. Für „Latte Igel und der Wasserstein“ wurde er Ende der 50er Jahre mit einem Sonderpreis des Deutschen Jugendbuchpreises ausgezeichnet.

## Wieder Attacke auf Museum

**POTSDAM** (dpa). Nach den Anschlägen auf Museen der berühmten Berliner Museumsinsel wurde nun auch eine Attacke im Potsdamer Schloss Cecilienhof bestätigt. Die Verschmutzung sei bei einem Kontrollgang am 18. September entdeckt worden, sagte ein Sprecher. An der von Unbekannten beschmierten Statue wird es wohl keine bleibenden Schäden geben. Zunächst sei keine Anzeige bei der Polizei wegen des Vorfalls erstattet worden, sagte der Sprecher. Erst zwei Wochen später sei an einen möglichen Zusammenhang mit den Angriffen in Berlin gedacht worden.

## Literaturpreis für Douglas Stuart

**LONDON** (dpa). Der britische Booker-Literaturpreis geht in diesem Jahr an den gebürtigen Schotten Douglas Stuart für seinen Roman „Shuggie Bain“. Er basiert auf der Kindheit des Autors und spielt in den 1980er Jahren. Er erzählt darin die Geschichte eines Jungen, der eine verarmte, alkoholabhängige Mutter hat. Der Roman sei „gewagt, erschreckend und lebensverändernd“, sagte die Jury-Vorsitzende Margaret Busby. Nach der Bekanntgabe betonte Stuart: „Meine Mutter ist in jeder Seite dieses Buches und ohne sie wären ich und das Buch nicht hier.“ Sie starb an Alkoholsucht, als er 16 war.

Im Corona-Jahr droht nicht der Grinch, sondern das Virus das Fest zu klauen – viele sorgen sich laut einer Umfrage um die Feiertage

# Und was wird jetzt aus Weihnachten?

Von Gregor Tholl

**BERLIN.** Früher war mehr Lametta, heute ist mehr Lamento. Die klagevolle Frage „Und was wird jetzt aus Weihnachten?“ steht im Raum. In der Vor-Corona-Zeit wurde monatelang darüber nachgedacht, was man denn nun schenke und ob Weihnachten diesmal vielleicht weiß werde. Doch das ist Schnee von gestern.

2020 geht es um die handfeste Frage: Findet Weihnachten überhaupt statt – mit Familie, Kindern, Enkeln, Freunden? Wird es Gottesdienste geben, Krippenspiele, ein Essen an großer Tafel? Die Pandemie verunsichert, verhindert womöglich die gemeinsame Weihnacht. Das könnte eine wahrlich stille Nacht werden.

Rund die Hälfte der erwachsenen Bundesbürger rechnet laut einer YouGov-Umfrage mit einem Weihnachten in der Isolation: 52 Prozent befürchten, dass Haushalte getrennt feiern müssen. 53 Prozent erwarten, dass Restaurants, Kneipen und Cafés rund um die Feiertage geschlossen bleiben.

Dass Weihnachten und Silvester überwiegend so ablaufen wie jedes Jahr, erwarten lediglich acht Prozent. Gefragt nach dem persönlich vorherrschenden Gefühl mit Blick auf Weihnachten nennt die Hälfte negative Gefühle wie Sorge (19 Prozent), Traurigkeit (16), Unbehagen (14) und Angst (2). Nur sechs Prozent empfinden Vorfreude.

Weihnachten, das ist nicht irgendein Fest in Deutschland,



Ist das schon das Ende vom Weihnachtsfest, bevor es richtig begonnen hat? Heiligabend mit dem Saugroboter sei auch nicht das Wahre, scherzt TV-Autor und Gagschreiber Micky Beisenherz in seiner Stern-Kolumne.

das ist Tradition und Sentimentalität – generationenübergreifend. Abgesagte Weihnachtsmärkte, eingeschränkte Kontakte, weniger Reisen führen wohl dazu, dass sich die Feiertage 2020 merkwürdig anfühlen werden. „Ich denke, dass Weihnachten in diesem Jahr ein anderes Weihnachten sein wird“, sagte kürzlich EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen. Bis zur alten Normalität werden es noch lange dauern.

Zuversicht im Zusammenhang mit dem Teil-Lockdown verbreitete dagegen Unions-

fraktionschef Ralph Brinkhaus: „Wenn wir es jetzt im November richtig machen, dann haben wir eine Chance, dass wir einigermaßen vernünftig Weihnachten feiern können.“ Bislang hat sich bei den Infektionszahlen aber noch nicht viel getan.

Normalerweise steigen Millionen Deutsche kurz vor dem Fest oder an den Festtagen selbst ins Auto oder in den Zug, um ihre Familie oder Freunde zu besuchen. Fällt die familiäre Völlerei 2020 aus, gibt es Heiligabend nur per Skype und Zoom?

Sind Oma und Opa dann abge-

hängt?

Der Soziologe Sacha Szabo, der das Weihnachtsfest im Wandel der Zeit erforscht hat, sieht in Videoschalten keine befriedigende Alternative, da die körperliche Präsenz fehle. Er könne sich höchstens vorstellen, dass Online-Lösungen an die Stelle des Telefons treten. „Dass man nach der Bescherung vielleicht kurz randruft.“

Weihnachten sei das Fest, an dem sich Familien – vor allem beim Essen – ihrer selbst versicherten. „Vielleicht ist diese Bedeutung sogar noch stärker

geworden, in dem Maße dieses Fest profaner wurde und seine religiöse Bedeutung in den Hintergrund trat“, sagt der Weihnachtsexperte, Herausgeber des Sammelbands „Fröhliche Weihnachten“. X-Mas Studies. Weihnachten aus Sicht der Wissenschaft.“

Szabo sieht jedoch das Problem, dass die aktuellen Verordnungen die heutige Pluralität kaum abbilden. „Es wird ein bestimmtes Familienbild transportiert. Angenommen, es dürfen sich die Angehörige zweier Haushalte treffen, dann bildet

Soziologe Szabo findet es auffällig, dass Weihnachten im Corona-Jahr immer wieder als Zeitmarke vorkommt. „Dass man Weihnachten nimmt, trägt schon auch die Botschaft mit sich, wenn man jetzt ‚brav‘ ist, dann gibt es ein ‚schönes Weihnachtsgeschenk‘.“ Das kann man dahin deuten, dass die Bürger ein wenig wie Kinder betrachtet werden, die erzogen werden müssen. Aber zugleich ist es eben auch eine Botschaft, die sofort verstanden wird, weil dieses Belohnungsmuster vertraut ist.“

Anzeige

## Rafik Schami vermisst das Erzählen vor Publikum

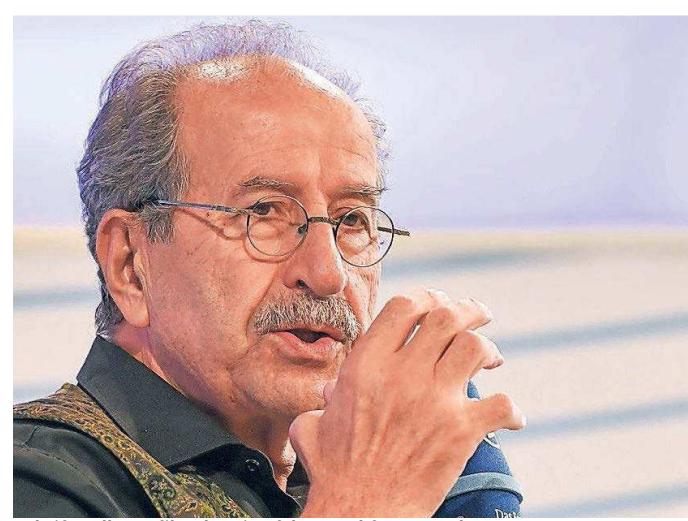
**MARNHEIM** (dpa). Nach Nummer 93 war erstmal Schluss. Die Pandemie erwischte den Schriftsteller Rafik Schami mitten in einer großen Tournee mit seinem neuen Roman „Die geheime Mission des Kardinals“ durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Auftritte in 110 Städten waren geplant. „Ich musste schweren Herzens am 12. März nach dem 93. Erzählabend abbrechen“, sagt Schami. Derzeit nicht vor Publikum auftreten zu können, falle ihm sehr schwer. „Ich mache überhaupt Bücher, um sie mündlich frei zu erzählen. Das ist meine Lebensaufgabe: diese mündliche Erzählkunst zu verteidigen.“

Schami wurde 1946 in Damaskus (Syrien) geboren, kam 1971 nach Deutschland und promovierte 1979 in Heidelberg in Chemie. Rafik Schami ist ein Pseudonym und bedeutet „Damaszener Freund“. Sein wirklicher Name lautet Suheil Fadé. Er gilt als ein wichtiger Autor deutscher Sprache. In seinem Krimi „Die geheime Mission des Kardinals“ beschreibt der Autor facettenreich die Stimmung in seinem Geburtsland am Vorabend des Krieges. Schami lebt in Marnheim. Dort sitzt der 74-Jährige nun und hat viel Ruhe für langfristige, literarische Arbeiten.

Entsetzt habe ihn jedoch die umstrittene „Querdenken“-Demonstration in Leipzig Anfang November. Schami sieht in den Reihen der Gegner der Corona-Maßnahmen in Deutschland auch Rechtsradikale, „die auf Kosten der Sicherheit ihres Volkes billig punkten wollen“.

**Es habe genug Witze über das Klopapier der Deutschen gegeben**  
Hat Rafik Schami „die Deutschen“ in den vergangenen Monaten von einer neuen Seite kennen gelernt? Immerhin wurde tonnenweise Klopapier gekauft, haufenweise Nudeln gegessen und jede Menge Mehl gesammelt? Eigentlich nicht, sagt der Autor, der Thomas Manns „Buddenbrooks“ einst mit der Hand abschrieb, um sein Deutsch zu verbessern. „Über das Klopapier der Deutschen, die Kondome der Franzosen und den Rotwein der Italiener gibt es genug Witze.“ Überraschungen habe er nicht erlebt. „Es gibt vernünftige, idiotische, vorsichtige und leichtsinnige Deutsche wie bei Franzosen, Italienern oder Arabern.“

Schami gilt als brillanter Beobachter der Lebenswirklichkeit um ihn herum. Kriti-



Schriftsteller Rafik Schami auf der Frankfurter Buchmesse.

In diesen Zeiten wichtiger denn je: jetzt Beratungstermin vereinbaren

und die beste Anlagestrategie finden.

Mehr unter [sparkasse.de](http://sparkasse.de)

Schluss mit Hätte, Wenn und Aber!

Wenn's um Geld geht



## Nachrichten

## Heimische Lebensmittel statt Superfood

Avocado, Chiasamen oder Quinoa: Annähernd jeder Zweite in Deutschland vermutet einen gesundheitlichen Nutzen sogenannter Superfoods. 23 Prozent von rund 1000 Befragten halten den Nutzen für sehr hoch, rund ein weiteres Viertel für hoch, wie aus einer Befragung des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) in Berlin hervorgeht. Verbunden werden die oft importierten Produkte demnach vor allem mit Vitamingehalt.



Heimisches Gemüse und Obst ist ein gesunder Bestandteil der ausgewogenen Ernährung – es muss kein Superfood sein. Foto: dpa

## Cabrio-Pflege vor der Winterpause

Wer sein Cabrio über den Winter eimmottern will, muss sich auch um das Verdeck kümmern. Wie vor jedem automobilen Winterschlaf ist ein Cabrio vorher gründlich zu waschen und zu reinigen. Zur Unterboden- und Motorwäsche rät der TÜV Süd ebenfalls. Am besten lässt sich ein Stoffverdeck mit klarem Wasser reinigen. Beim Entfernen von Flecken sollte man dabei auf die Angaben des Herstellers achten. Vorsicht ist bei Hochdrucklanzen angebracht: Stoffdächer sollten Cabriofans damit nicht waschen. Bei falscher Anwendung riskieren sie Schäden an den weichen Materialien und zerstören die Imprägnierung. Für die



Um Schäden zu vermeiden, reinigen Cabriofans das Stoffverdeck ihres Fahrzeugs sanft. Foto: dpa

Fahrt durch eine Waschanlage seien moderne Verdecke in der Regel gerüstet. Ist das Cabrio trocken, lassen sich die Dichtungen an Rahmen, Türen und Fenstern mit Pflegemitteln aus dem Zubehör-Shop behandeln. (dpa)

## Quirle aus Weihnachtsbaum-Ästen

Wenn der Weihnachtsbaum ausgedient hat, kann man ein paar Äste abschneiden. Denn aus denen lässt sich ein Quirl zum Heimwerken oder Kochen basteln. Aus dicken Ästen kann ein Quirl zum Umrühren von Wandfarbe hergestellt werden, schlägt der „Verband natürlicher Weihnachtsbaum“ vor. Mittelstarke Varianten können zum Verrühren von Teig genutzt werden. Dünne Quirle können Milch oder Eier aufschlagen. Zunächst sägt man einen Stammabschnitt heraus, je nach gewünschter Größe des späteren Quirls weiter oben oder unten am Baum. Unten an diesem Abschnitt lässt man einen Kranz dünnerer Äste stehen. Die Nadeln müssen entfernt werden. Anschließend die Äste in die gewünschte Länge bringen und mit einem scharfen Messer die Rinde entfernen. (dpa)



Mit einem scharfen Messer wird die Rinde entfernt. Foto: dpa

nen. Danach das Holz zuerst mit grobem und dann immer feinerem Schleifpapier schmigeln. Zum Schluss sollte der Quirl mit Öl eingieben werden, denn das verlängert seine Haltbarkeit. Die Experten empfehlen, Leinöl zu verwenden. Nachdem dieses eingetrocknet ist, muss man es mit einem fressfreien Tuch polieren – fertig ist der Quirl. (dpa)

## Tempolimit-Aufkleber im Cockpit

Hässlich, aber vorgeschrieben: Beim Winterreifenwechsel montiert die Werkstatt nicht nur die Reifen, sondern pappt auch einen Aufkleber ans Armaturenbrett. Der Sticker zeigt die Geschwindigkeit, die mit den Reifen maximal gefahren werden darf. Entfernen darf ihn der Fahrer nur, wenn der

## Ausbildungsmodell ermöglicht Vereinbarkeit mit Familie oder Job

## In Teilzeit den Beruf erlernen

Rund ein Drittel isst Superfood mindestens einmal in der Woche, fast 40 Prozent gar nicht. „Superfood-Produkte sind oft nicht hinreichend untersucht, um sie gesundheitlich bewerten zu können“, erklärte BfR-Präsident Andreas Hensel. Eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung bleibe die beste Basis für den Erhalt der Gesundheit. Dabei könne man auf heimische Obst- und Gemüsesorten zurückgreifen. (dpa)

► **Habe ich einen Anspruch auf Ausbildung in Teilzeit?** „Ein einseitiger gesetzlicher Anspruch auf eine Teilzeitausbildung besteht nicht“, stellt Anette Fischer-Peters, Volljuristin beim Bundesinstitut für Berufsausbildung (BIBB) in Bonn, klar. Der Ausbildungsbetrieb ist nicht verpflichtet, in Teilzeit auszubilden.

► **Für wen bietet sich die Ausbildung in Teilzeit an?**

„Eine Ausbildung lässt sich gegebenenfalls besser mit der persönlichen Lebenssituation vereinbaren, wenn sie in Teilzeit erfolgt“, erklärt Fischer-Peters. So kann man etwa Familie und Ausbildung aufeinander abstimmen. Bis Ende 2019 konnte dieses Modell nutzen, wer Kinder oder einen pflegebedürftigen Angehörigen zu betreuen hatte. Seit 2020 haben nun zum Beispiel auch Menschen mit Behinderung, Lernbeeinträchtigte oder Geflüchtete die Möglichkeit, eine Teilzeitausbildung zu absolvieren. Gleichermaßen gilt für all jene, die nebenher einer Arbeit nachgehen.

„Oft ist auch ein Umstieg von einer Ausbildung in Voll- auf Teilzeit möglich“, so Fischer-Peters. Wer seine Ausbildung zum Beispiel unterbrechen musste, kann in Teilzeit wieder einsteigen.

► **Ist es schwieriger, einen Ausbildungsort in Teilzeit zu finden?** Aktuell ja.



Eine Berufsausbildung kann auch in Teilzeit absolviert werden. Die Stunden in der Berufsschule sind jedoch vorgegeben. Foto: dpa

„Weil das Modell Ausbildung in Teilzeit noch nicht so bekannt ist“, sagt Alessia Gordienko, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) beim Jobcenter Spandau in Berlin.

Wer an einer Ausbildung in Teilzeit interessiert ist, sollte mit dem Wunsch-Ausbildungsbetrieb sprechen und die Gründe darlegen. „Wenn Vorgesetzte merken, dass jemand vor ihnen sitzt, der hochmotiviert und interessiert ist, dann lassen sie sich oft von dem Teilzeit-Modell überzeugen“, so Gordienko.

► **Wie lässt sich die Ausbildung in Teilzeit gestalten?** Eine Ausbildung in Teilzeit verkürzt ausschließlich die betriebliche Ausbildungszeit, nicht die Zeit an der Berufsschule. „Möglich ist, die Arbeitszeit täglich oder wöchentlich zu redu-

zieren“, sagt Fischer-Peters. Hier sind individuelle Absprachen mit dem Ausbilder zu treffen. Also zum Beispiel pro Arbeitstag statt acht nur vier Stunden. Oder statt einer Fünf-Tage-Arbeitswoche nur eine 2,5-Tage-Arbeitswoche. Eine Reduzierung der normalen Ausbildungszeit über 50 Prozent hinaus ist nicht erlaubt.

► **Wie beeinflusst Teilzeit die Dauer der Ausbildung?** Ja. Je nachdem, wie viele Arbeitsstunden Azubi und Betrieb vereinbaren, kann sich die Gesamtdauer der Ausbildung bis zum Abschluss verlängern. Wer mindestens 20 Stunden pro Woche in der Firma und in der Berufsschule verbringt, bei dem verlängert sich die Ausbildungsgesamtdauer um circa ein halbes Jahr.

Maximal aber darf eine Ausbildung in Teilzeit 1,5

Mal so viel Zeit in Anspruch nehmen wie die Vollzeitausbildung. „Konkret bedeutet das, dass ein Azubi in Teilzeit bei einer regulär dreijährigen Ausbildung nach spätestens 4,5 Jahren seinen Abschluss macht“, so Gordienko. Allerdings ist eine längere Ausbildungsdauer nicht zwingend. Wer mindestens 25 Stunden pro Woche im Betrieb und in der Berufsschule verbringt, für den verlängert sich die Ausbildung in der Regel nicht.

► **Was ist mit der Berufsschule?** Die Unterrichtsstunden in der Berufsschule sind vorgegeben, individuelle Absprachen in aller Regel nicht möglich. „Azubis, die zum Beispiel ein Kind betreuen, sollten dies berücksichtigen“, rät Gordienko. Gegebenenfalls hilft das Jobcenter bei der Suche nach einem Betreuungsplatz. (dpa)

► **Wirkt sich die Teilzeitausbildung auf die Vergütung aus?** In aller Regel ja. Der Ausbildungsbetrieb kann die Vergütung anteilig verringern. „Die prozentuale Verringerung der Vergütung muss angemessen sein und darf nicht höher sein als die prozentuale Kürzung der Arbeitszeit“, so Fischer-Peters. Eine Unterschreitung der monatlichen Mindestausbildungsvergütung ist bei einer Teilzeitausbildung zulässig. Für Azubis in Vollzeit, die mit ihrer Ausbildung im Jahr 2020 starten, ist eine gesetzliche Mindestvergütung von 515 Euro monatlich festgelegt.

► **Wenn das Geld nicht reicht?** Auszubildende in Teilzeit können bei der Agentur für Arbeit zusätzliche Leistungen beantragen, wenn sie finanzielle Hilfe benötigen. (dpa)

## Einflüsse auf das Wachstum



Radtouren sind eine gute Möglichkeit, etwas für die Ausdauer und das Kreislaufsystem zu tun. Sportanfänger sollten beim Trainingseinstieg auf die richtige Dosierung der Belastung achten. Foto: Klaus Meyer

routine Rücksprache mit seinem Arzt halten, rät der Experte. Die Mediziner können Empfehlungen zur Dosierung und der Art der Belastung geben.

Für einen nennenswerten gesundheitlichen Effekt sollte mindestens an drei Wo-

chenen trainiert werden, empfiehlt Mischo. Wer das beherzigt, hat immer noch genügend Ruhetag für die Regeneration.

Bei täglichem Training sollte die Belastung wechseln – beispielsweise, indem man an einem Tag die Aus-

dauer trainiert und am nächsten die Kraft. Wer sich stark verausgabt, schiebt lieber einen Ruhetag ein. In Ruhepausen finden Anpassungsprozesse im Körper statt, die langfristig die Leistung steigern und die Gesundheit fördern. (dpa)

Sport und Bewegung sind für Kinder sehr wichtig, damit sie Koordination, Beweglichkeit und Kraft verbessern und ihr Immunsystem sowie Herz und Kreislauf stärken. Allerdings: Intensives Training mit wiederkehrenden Bewegungsmustern kann sich auf das Wachstum einzelner Gliedmaßen auswirken, teilt die Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin mit. Stauchende Belastungen der Wachstumsfugen scheinen das Wachstum eher zu hemmen, streckende Bewegungen regen es an. Die bei Kindern offenen Wachstumsfugen seien eine Schwachstelle. Brüche oder Stauchungen könnten sie in Mitleidenschaft ziehen. Eine mögliche Folge ist, dass sich Teile der Fuge schließen – was zu Fehlwachstum führen kann. Verletzte Wachstumsfugen sollten engmaschig kontrolliert werden. (dpa)

## Die „große Rendite“ als Betrugsmasche

**M**anche Angebote klingen einfach gut: Mit kleinen Beträgen ein großes Vermögen aufzubauen – solche Versprechen finden sich im Internet oft. Doch Vorsicht, dahinter lauern oft Betrüger, warnt der Bundesverband deutscher Banken in Berlin. Mit

einfachen Tricks können sich Verbraucher schützen: „Kleiner Anlagebetrag, große Rendite“ – solche Versprechen sind häufig unsehrig. Schlagwörter wie „Ihr Schweizer Finanzpartner“ oder „Sonderbericht“ sollen zusätzlich Vertrauen wecken. Gesundes Misstrauen hilft, auf solche betrügerischen Offerten nicht hereinzufallen. Nicht immer sind Werbeanzeigen erkennbar. Oft sind sie im ähnlichen Layout oder in der gleichen Typografie wie Artikel seriöser Online-Magazine verfasst. In einigen Spam-Mails wird das Erscheinungsbild

bekannter Fernsehsender genutzt, um einen seriösen Eindruck zu vermitteln. Der Tipp: Auf das Anklicken von Links in solchen Fällen besser verzichten.

Wer Werbung anklickt, landet mitunter auf Webseiten, die zur Eingabe von Daten auffordern. Am An-

fang geht es Betrügern oft darum, an Kontaktaten zu kommen, damit sie ihre Opfer anrufen können. Daher sollte man Fremden keine persönlichen Daten geben. Wer tatsächlich Opfer einer Betrugsmasche geworden ist, sollte Anzeige bei der Polizei erstatten. (dpa)

## Nachrichten

## Ladestation wird bezuschusst

**MÜNCHEN** (dpa). Hausbesitzer können ab Dienstag einen Zuschuss für den Einbau einer Elektroauto-Ladestation bei der staatlichen Förderbank KfW beantragen. Für Kauf, Einbau und Anschluss können sie pro Ladepunkt 900 € Förderung erhalten, wie die KfW am Freitag in Frankfurt am Main mitteilte. Allerdings muss „der für den Ladevorgang genutzte Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien“ stammen. Das können über die eigene Photovoltaikanlage oder über einen

entsprechenden Stromliefervertrag geschehen. „Ziel der Förderung ist es, Privatpersonen zu motivieren, auf elektrisch betriebene Fahrzeuge umzusteigen und hierfür eine ausreichende Ladeinfrastruktur im privaten Bereich zu schaffen“, erklärte die KfW. Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Wohneigentümergemeinschaften, Wohnungsunternehmen, Wohnungsgenossenschaften und Bauträger. Der Förderantrag muss vor Abschluss des Kaufvertrags gestellt werden.

## Corona schmälert viele Einkommen

**FRANKFURT** (dpa). Fast ein Viertel der Menschen in Deutschland (24 Prozent) verzeichnen einer Umfrage zufolge durch die Corona-Krise deutliche Einbußen beim Haushaltsnettoeinkommen. Im Schnitt hätten sie 400 € weniger im Portemonnaie als vor der Pandemie, heißt es in einer am Freitag veröffentlichten Untersuchung der Deutschen Bank. Die Einbußen treffen demnach Menschen mit ohnehin geringerem Einkommen besonders stark. Insgesamt sehen sich die Hälfte der

Geringverdiener (51 Prozent) „am finanziellen Existenzminimum“. Fünf Prozent der im September vor dem Beschluss zum Teil-Lockdown 3200 befragten Menschen gaben hingegen an, mit Corona über ein höheres Einkommen zu verfügen. Mehr als drei Viertel der Menschen in Deutschland (76 Prozent) sind nach eigener Einschätzung bislang einigermaßen gut durch die Krise gekommen. Dagegen fühlen sich 13 Prozent in ihrer Lebensgestaltung stark eingeschränkt.

## Elektro-Highway wird verlängert



Das Projekt für Oberleistungs-Lkw in Hessen wird ausgebaut. Foto: dpa

**FRANKFURT** (dpa). Der Elektro-Highway für Oberleistungslaster in Südhessen wird ausgebaut. Die Strecke auf der A5 zwischen Langen und Weiterstadt werde um knapp sieben auf insgesamt rund 17 Kilometer verlängert, teilte

die projektleitende Verkehrsbehörde Hessen mit. Das Bundesumweltministerium finanzierte den Streckenausbau mit rund zwölf Millionen €, er soll Ende 2022 abgeschlossen sein.

## Inkassogebühren sollen sinken

**BERLIN** (dpa). Schuldner sollen nach dem Willen der Großen Koalition künftig niedrigere Inkassogebühren zahlen müssen. Auf entsprechende Änderungen im Inkassorecht verständigten sich SPD und Union am Freitag, wie die beiden Bundestagsfraktionen mitteilten. Demnach sollen gerade bei kleinen Geldbeträgen die Inkassokosten nicht die Forderungen übersteigen. Bei Forderungen bis zu 1000 € würden die Gebühren und die Ein-

gungsgebühr gesenkt, sagte der SPD-Berichterstatter für das Thema, Karl-Heinz Brunner. „Darüber hinaus verankern wir weitere Hinweis- und Informationspflichten für Unternehmer“, erklärte Brunner. Dadurch solle Verbrauchern deutlich gemacht werden, dass sie bei Verzug von Rechnungen zu Inkassokosten verpflichtet werden könnten. Der CDU-Abgeordnete Jan-Marc Luczak sagte, dass Verbrauchern damit der Rücken gestärkt werde.

## Lebensmittelriesen kritisieren Klöckner

**BERLIN** (dpa). Die Chefs der großen deutschen Handelsketten Edeka, Rewe, Aldi und der Schwarz-Gruppe (Lidl, Kaufland) haben sich in einem Protestbrief an Kanzlerin Angela Merkel über Äußerungen von Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner beschwert. Die Unionspolitikerin habe auf einer Pressekonferenz am Mittwoch „die großen Lebensmittelhandelsunternehmen kollektiv öffentlich scharf angegriffen“ und da-

bei Vorwürfe geäußert, „die jeglicher sachgerechten Würdigung widersprechen“. Klöckner hatte am Mittwoch einen Gesetzentwurf auf den Weg gebracht, mit dem Landwirte und kleinere Lebensmittel-Lieferanten besser davor geschützt werden sollen, dass Handelsriesen sie unfair unter Druck setzen. Klöckner sagte dabei, das Gesetz schaffe Augenhöhe und stärke die regionale Produktion und den Wettbewerb.

## Bundestag beschließt Ausweitung der Kurzarbeit

## „Unsere stabilste Brücke“

Von Jörg Ratzsch

**BERLIN.** Mit ausgeweiteter Kurzarbeit soll auch im kommenden Jahr in Deutschland ein extremer coronabedingter Anstieg der Arbeitslosenzahlen verhindert werden. Der Bundestag beschloss am Freitag das sogenannte Gesetz zur Beschäftigungssicherung. Damit werden Sonderregeln zur Kurzarbeit über dieses Jahr hinaus bis Ende 2021 verlängert. Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften begrüßten das. Die Opposition lehnte die Verlängerung zwar nicht ab, äußerte aber trotzdem Kritik.

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) sagte im Bundestag, mit den Mitteln der Kurzarbeit habe man wie wenige Staaten auf der Welt Arbeitsplätze in der Krise gesichert. „Die Kurzarbeit ist im Moment unsere stabilste Brücke über ein tiefes wirtschaftliches Tal“, sagte Heil. In den USA mache inzwischen, so wie früher, das Wort „Kindergarten“, der deutsche Begriff „the Kurzarbeitergeld“ Karriere.

Konkret beschlossen wurde am Freitag, dass das Kurzarbeitergeld auch im kommenden Jahr ab dem vierten Bezugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern



Bundesarbeitsminister Hubertus Heil verteidigte am Freitag im Bundestag die erneute Ausweitung der Kurzarbeiterregelung.

Foto: dpa

von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 € bleiben bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

Im Oktober war bereits per Verordnung die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge während der Kurzarbeit ins nächste Jahr verlängert worden, um die Arbeitgeber zu entlasten. Auch die maximal mögliche

Bezugsdauer von Kurzarbeitergeld wurde auf bis zu 24 Monate verlängert. Für die nun beschlossenen Schritte war ein Gesetz nötig. Es muss abschließend noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände hat.

Die zahlreichen Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld sollten ursprünglich zum Jahresende auslaufen. Die Regierung geht aber noch nicht von einer Entspannung der Situation aus, wie sie in der Begründung zu ihrem Gesetzentwurf schreibt.

Wenn Unternehmen in Schwierigkeiten geraten und die Arbeitszeit ihrer Mitarbeiter reduzieren, springt die Bundesagentur für Arbeit ein und ersetzt einen Teil des weggefallenen Nettoeinkommens durch das Kurzarbeitergeld. So sollen Krisenzeiten überbrückt werden, ohne dass Betriebe gezwungen sind, Mitarbeiter zu entlassen. Einige Unternehmen und Branchen stöcken das Kurzarbeitergeld auch mit eigenen Beträgen auf, so dass der Einkommensverlust für die Beschäftigten gering bleibt.

Anzeige

**RWE**

**Wir machen Strom,  
mit dem es läuft.  
Und läuft. Und läuft.  
Und läuft.**

Auto, Handy, Werkbank – nichts läuft mehr ohne Strom.  
Der Bedarf steigt. Nach sauberem, sicherem und  
bezahlbarem Strom. Wir machen ihn. Damit es weiterläuft.  
Die neue RWE. Klimaneutral bis 2040.



rwe.com

## Apple schafft neue Rechte für Nutzer

**CUPERTINO** (dpa). Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Facebook reagierte mit scharfer Kritik und stellte Apples Absichten in Frage.

Durch die Neuerungen sollen Nutzer von Apple-Geräten leichter verhindern können, dass Apps und Werbedienste Informationen über ihr Verhalten über die Grenzen einzelner Anwendungen und Websites hinweg sammeln. Apples Plan ist, dass jede App die Nutzer für den Zugriff um Erlaubnis fragen muss. Facebook warnte davor, dass die Änderung das Werbegeschäft des Online-Netzwerks erschweren würde. Firmenchef Mark Zuckerberg kritisierte zuletzt, da viele kleine und mittlere Unternehmen auf Werbung im Netz angewiesen seien, könne dies die Erholung der Wirtschaft von der Corona-Pandemie beeinträchtigen.

„Ich sehe das nicht so“, sagte Apples Software-Chef Craig Federighi dazu. Das aufdringliche Nachverfolgen der Nutzer-Aktivität komme letztlich nur dem „datenindustriellen Komplex“ zugute.

## TELEFONTIPP

Ortsgespräch - Sa-Sa			
Zeit	Anbieter	Vorwahl	Ct./Min.
0-8	Sparcall	01028	0,10
3U		01078	0,64
Tellmio		01038	1,38
8-18	3U	01078	1,18
Tellmio		01038	1,38
01088		01088	1,39
18-19	3U	01078	0,64
Tellmio		01038	1,38
01088		01088	1,39
19-24	3U	01078	0,64
01052		01052	0,89
01097		01097	0,89

## Ferngespräch - Inland - Sa-Sa

Zeit	Anbieter	Vorwahl	Ct./Min.
0-7	Sparcall	01028	0,10
3U		01078	0,64
01088		01088	0,77
01098		01098	0,89
7-8	Sparcall	01028	0,10
01012		01012	0,55
3U		01078	0,64
01098		01098	1,19
8-18	01012	01012	0,55
3U		01078	1,18
01098		01098	1,19
01011		01011	1,54
01012		01012	0,55
3U		01078	0,64
01098		01098	1,19
18-19	01012	01012	0,55
3U		01078	0,64
01098		01098	1,19
01011		01011	1,54
01012		01012	0,55
3U		01078	0,64
01098		01098	1,19
19-24	01012	01012	0,55
3U		01078	0,64
01098		01098	0,89
01097		01097	0,89
Tele2		01013	0,94
01011		01011	1,54

## Festnetz zum dt. Mobilfunk

Zeit	Anbieter	Vorwahl	Ct./Min.
0-24	3U	01078	1,74
01052		01052	1,75
Tellmio		01038	1,79

Alle Anbieter mit kostenloser Tarifansage. Nutzung nur von einem Festnetzanschluss der Dt. Telekom möglich. Angaben ohne Gewähr. Stand: 20.11.2020

Quelle:biajlo.de

Wegen der Pandemie wollen gerade einmal die Hälfte der Verbraucher die Innenstädte am kommenden Freitag aufsuchen

# Black Friday: Rabattschlacht im Teil-Lockdown

Von Erich Reimann

**DÜSSELDORF.** Rabattschlachten im Internet und Schnäppchenjagd in den Einkaufsstraßen: Der Black Friday hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der umsatzstärksten Verkaufstage im deutschen Einzelhandel entwickelt. Doch in diesem Jahr könnte alles ganz anders werden. In den Innenstädten droht der Teil-Lockdown, die Lust an den Schnäppchenjagd zu torpedieren. Und auch im Internet könnte die Ausgabenbereitschaft in diesem Jahr aufgrund der Pandemie deutlich geringer sein als früher.

Eine aktuellen Umfrage der Unternehmensberatung Simon-Kucher & Partners ergab, dass in diesem Jahr gerade einmal die Hälfte der Verbraucher plant, am Black Friday oder dem folgenden Cyber Monday auf Schnäppchenjagd zu gehen. Vor einem Jahr hatten das noch zwei Drittel der Konsumenten vor. Und auch das eingeplante Einkaufsbudget ist in der Corona-Krise zusammengeschmolzen: Im Durchschnitt sind in diesem Jahr „nur“ noch 205 Euro für das Black-Friday-Shopping am 27. November vorgesehen. Vor einem Jahr waren es

noch 242 Euro.

Auch eine Umfrage des Preisvergleichsportals Idealo verheißt nichts Gutes für den Rabatttag. Danach wollen zwei Drittel der Verbraucher in diesem Jahr nicht am Black Friday teilnehmen oder zumindest weniger Geld ausgeben als im Vorjahr.

Doch nicht alle sind so pessimistisch. Der Handelsverband Deutschland (HDE) etwa rechnet in diesem Jahr für den Black Friday und den Cyber Monday sogar mit einem neuen Umsatzrekord von rund 3,7 Milliarden Euro. Das wäre ein Plus von rund 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Tatsächlich bemühen sich viele Händler in diesem Jahr noch mehr als in der Vergangenheit, die Kunden anzulocken. Der Startschuss für die Schnäppchenjagd fiel noch früher als sonst. Amazon lockt schon seit Ende Oktober mit „frühen Black Friday Angeboten“.

Die Elektronikketten Saturn und Media Markt versprachen ihren Kunden gleich einen ganzen „Black November“ und auch Zalando präsentierte schon Wochen vor dem eigentlichen Termin reduzierte Black-Fri-



Foto: dpa

day-Angebote auf seiner Homepage.

Fakt ist: Gerade die Händler in den Innenstädten könnten einen bisschen zusätzlichen Rummel durch den Rabatttag gerade sehr gut brauchen. Zwar dürfen Modehändler, Schmuckgeschäfte und Buchhandlungen auch im Teil-Lockdown geöffnet bleiben. Doch vielen Kunden ist angesichts der gestiegenen Infektionszahlen und wegen der Schließung der Gastronomieangebote die Lust am Shoppingtrip vergangen.

Die Kundenfrequenzen in den Innenstädten sind seit der coronabedingten Schließung der Gastronomie und Freizeitangebote wieder drastisch eingebrochen. Der Präsident des Handelsverbandes Textil (BTE), Steffen Jost, klagte bereits: „Aktuell machen die meisten Geschäfte jeden Tag Verlust, weil die Umsätze nicht mal die anfallenden Kosten decken.“

Doch der Black Friday dürfte daran nur wenig ändern. Bei der Umfrage von Simon-Kucher & Partners gaben 57 Prozent der Konsumenten an, überwiegend oder ausschließlich online einzukaufen zu wollen. Nur 14 Prozent wollen demnach in Ladenlokale gehen.

Die Rabatttage Ende November werden in Deutschland traditionell vom Onlinehandel dominiert. „Dieser Trend wird sich in diesem Jahr, wenn die Rabattaktion in die Zeit des corona bedingten Teil-Lockdowns fällt, noch verstärken“, prognostizierte der PwC-Handelsexperte Christian Wulff.

„Alles, was in früheren Jahren an Nicht-Preis-Aktionen am Black Friday in Ladengeschäften stattgefunden hat – das besondere Event-Flair, das Glas Sekt –, ist in diesem Jahr leider kaum möglich“, sagt auch Simon-Kucher-Expertin Nina Scharwerka.

Doch es ist für die Verbraucher ohnehin sicher kein Fehler an dem Schnäppchenstag einen kühlen Kopf zu bewahren. Denn nach einer Preisanalyse von Idealo standen die durchschnittliche Preiserhöhung am Aktionsstag 2019 bei lediglich acht Prozent.

Daher die Idealo-Empfehlung: Wer echte Schnäppchen machen will, sollte sich nicht auf den Black Friday versteifen, sondern die Preise der Wunschprodukte über einen längeren Zeitraum beobachten.

## Metropolen

**Prognose.** Die Bevölkerung in Deutschland wird laut einer Prognose bis 2035 gerade in den Ballungsräumen wachsen – wenn auch nicht mehr so stark. Nicht mehr alle Großstädte werden in den nächsten Jahren kräftig zulegen, prognostiziert das Géwos Institut für Stadt-, Regional- und Wohnforschung. Deutliche Bevölkerungswachstüche bis 2035 sieht das Institut für Berlin (+6,6 Prozent), Frankfurt (+4,7), Hamburg (+4,8), in München (+4,0 Prozent) sowie das Wachstum an Grenzen und schwäche sich ab, so die Studie. Schwierigkeiten haben Prognos zu folge Kreise, in denen sich die Corona-Krise und strukturelle Probleme überlagern: alte Branchen, geringes Einkommen, eine alternde Bevölkerung.

Daher die Idealo-Empfehlung: Wer echte Schnäppchen machen will, sollte sich nicht auf den Black Friday versteifen, sondern die Preise der Wunschprodukte über einen längeren Zeitraum beobachten.

**BÖRSE** vom 20.11.2020 (18.32 Uhr)

MDAX 28998,47 (+0,88%)

TecDAX 3066,35 (+1,09%)

SDAX 13450,56 (+0,93%)

Dow Jones 29325,32 (-0,54%)

REX 146,05 (+0,01%)

### Die Luft ist erstmal raus

Die Corona-Infektionszahlen steigen in den USA weiter an, und auch dort greifen die Behörden zu neuen Beschränkungen, um eine Überforderung der Krankenhäuser zu verhindern. Das hat in dieser Woche nach den jüngsten Erfolgsmeldungen aus dem Impfstofflabor wieder zu einer leicht verstärkten Risikowahrnehmung an den Finanzmärkten geführt. Die Aktienmärkte konsolidierten, die Kurse von deutschen Bundesanleihen und US-Staatsanleihen legten leicht zu. Insgesamt hielten die Aktienkurse jedoch ihr hohes Niveau. Die überwiegenden Erwartungen laufen weiterhin, dass sich im Verlauf des kommenden Jahres allmählich eine Erleichterung an der Corona-Front einstellt. Gleichzeitig haben auch in dieser Woche die Notenbanken signalisiert, die monetären Bedingungen unverändert expansiv bestehen zu lassen. Ganz gespannt warten die Finanzmarktteilnehmer auf die Konjunkturdaten der kommenden Woche. In Deutschland werden Befragungen der Innenministerie erste Aufschlüsse über die Folgen der neuerlichen Corona-Beschränkungen geben. Zwar werden die Einbußen nicht so hoch sein wie im Frühjahr, die Befragungsergebnisse dürften jedoch hinreichend schlecht ausfallen, um auf einen neuerlichen Rückgang des Bruttoinlandsprodukts in diesem Quartal schließen zu lassen. An den Märkten wird dies jedoch bereits erwartet, so dass die Kursreaktionen begrenzt ausfallen dürften. Mindestens genauso wichtig für das Marktgeschehen ist jedoch die Infektionsentwicklung in den USA.

Dr. Ulrich Kater, DekaBank-Chefvolkswirt

Schluss %

Dividende 20.11. Vortag

MDAX

	Schluss	± %
Aareal Bank	19,01	+0,32
Airbus /e	88,60	-0,91
Aixtron	11,06	+2,41
Alstria Off.	0,53	13,66
Aroundtown	0,07	5,49
Aurubis	1,25	+6,54
Bechtle	1,20	+11,11
Brenntag NA	1,25	+6,82
Cancom	0,50	+4,46
Carl Zeiss Med.	0,65	118,90
Commerzbank	4,97	+0,67
CompuGroup	0,50	77,00
CTS Eventim	51,05	+4,01
Dürr	0,80	27,80
Evonik	0,58	23,94
Evotec	25,15	+1,78
Fraport	46,18	+0,70
freenet NA	0,04	17,20
Fuchs P. Vz.	0,97	+0,54
GEA Group	0,42	29,01
Gerresheimer	1,20	100,10
Grand City	0,22	-0,40
Grenke NA	0,80	37,16
Hann. Rück.NA	5,50	145,40
Healthineers	0,80	37,88
Hella	46,55	-0,43
HelloFresh	49,90	+5,10
Hochtief	5,80	76,00
Hugo Boss NA	0,04	25,76
K+S NA	0,04	+1,08
Kronn-Bremse	1,80	108,56
Lanxess	0,95	54,30
LEG Immobil.	3,60	118,56

DIE BESTEN WERTGESECHEUTEN FONDS

Titel	ISIN	Preis	in %	Lfd.
Deka Mainfr. Wertkonz. ausg.	DE000DK1CH09	103,02 EUR		

## Heute

## Zwei Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag



Die Gottesdienste finden in der Stadtkirche am Markt statt. Archivfoto: hd

Am Ewigkeitssonntag, 22. November, wird der Verstorbenen des Vorjahrs gedacht. Aufgrund der Pandemie sind dafür in der Stadtkirche zwei Gottesdienste geplant, um die Besuchssituation zu entzerrern: um 10 und 11.30 Uhr, jeweils mit Pfarrer Lubinetzki und musikalischen Beiträgen. Primär soll den Angehörigen Verstorbener der Besuch ermöglicht werden.

## Standpunkt

## Etwas mehr Transparenz

Von Anja Carolina Siebel

**E**s hat tatsächlich etwas von einer kleinen Posse, wenn die Abgabe von Abfällen auf demselben Wertstoffhof mit denselben Mitarbeitern an einem Tag Geld kostet und am darauffolgenden wieder nicht. Klar, es war eine Vereinbarung zu Beginn der Kooperation zwischen Verwaltung und Bergischen Abfallwirtschaftsverband. Aber Henning Rehse hat schon recht, wenn er sagt, dass das den Bürgern kaum zu erklären ist. Es bedarf also der weiteren Diskussion über das Thema. Dort, wo es hingehört. Nämlich im Ausschuss. Und das hat Kämmerer Dirk Irlenbusch ja auch so geplant. Es war ohnehin angedacht, Ende des Jahres eine erste Bilanz zu ziehen. Dabei soll auch

auf Tapet, ob sich eine erweiterte Öffnung des Wertstoffhofs mit kommunaler Beteiligung überhaupt lohnen würde. Und welche Kosten das verursachen würde. Lohnt es sich nicht oder wäre es zu teuer, wäre es aber zumindest sinnvoll, den Bürgern transparent zu erklären, dass es an drei Tagen in der Woche eben nur Gewerbetreibenden möglich ist, ihren Abfall abzugeben. Und es dann auch kostet. Bisher war das nämlich öffentlich nicht so klar kommuniziert worden.

Ärger um Kosten...

anja.siebel@rga-online.de

## Engpass an der Landstraße 409

Autofahrer und andere Verkehrsteilnehmer müssen sich auf der L 409 auf eine Engstelle und zusätzliche Ampel einstellen: Der Landesbetrieb Straßen NRW Rheinberg erneuert in dieser Zeit die Stahlschutzplanken. Das teilt das Unternehmen in einer Mitteilung öffentlich mit. Bis voraussichtlich Freitag, 4. Dezember, ist demnach die Landstraße in Wermelskirchen zwischen Halzenberg

und Altenhof auf eine Fahrspur verengt. Die Durchfahrt ist für den Verkehr während dieser Zeit laut Mitteilung durch eine extra installierte Ampelanlage geregelt. Der Schwerverkehr wird nach Angaben von Straßen NRW werktags zwischen 8 und 16 Uhr großräumig über die B 506, B 237 und die B 51 umgeleitet. Der Landesbetrieb bittet, die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

## Corona: 42 weitere Fälle im Kreis

Im Rheinisch-Bergischen Kreis sind 42 weitere bestätigte Corona-Fälle bekannt geworden: 18 in Bergisch Gladbach, einer in Kürten, drei in Leichlingen, fünf in Odenthal, zehn in Overath, einer in Rösrath und vier in Wermelskirchen. Es gelten 44 weitere Personen als genehm. 497 Personen sind aktuell positiv getestet. Es befinden sich 1075 Personen in Quarantäne, das sind 77 mehr als am Vortag. 44 Personen, die an Covid-19 erkrankt sind, befinden sich laut Gesundheitsamt aktuell in Krankenhäusern im Kreisgebiet in stationärer Behandlung, davon neun in intensivmedizinischer Betreuung und davon sechs an Beatmungsplätzen. Die 7-Tage-Inzidenz liegt laut Lan-



Der Inzidenzwert liegt derzeit bei 142,6. Foto: Christian Beier

deszentrum für Gesundheit NRW (LZG) nun bei 142,6. Das Gesundheitsamt weitet sein Bürgertelefon aus und ist jetzt auch wieder am Wochenende in der Zeit von 10 bis 14 Uhr unter der Telefonnummer 02202 131313 erreichbar.

## SO ERREICHEN SIE UNS

REDAKTION 42929 Wermelskirchen, Kölner Straße 17

TELEFON (0 21 91) 909 325 ONLINE www.rga.de

E-MAIL wga@rga-online.de

ZEITUNGSZUSTELLUNG (0 21 91) 909-333

ANZEIGENSERVICE (0 21 91) 909-123

SERVICEPUNKT Buchhandlung Marabu, Telegrafenstraße 44

Henning Rehse (WNK/UWG) will das Thema im Ausschuss diskutieren

# Ärger um Kosten am Wertstoffhof

Von Anja Carolina Siebel

Henning Rehse ist nicht nur Fraktionsvorsitzender der WNK/UWG, sondern auch Bürger. Als solcher nutzt er wie viele andere den Wertstoffhof an der Albert-Einstein-Straße. Sein jüngster Besuch am Mittwoch stiftete allerdings etwas Verwirrung bei dem Wermelskirchener Ortspolitiker.

„Ich bin vorigen Mittwoch um 13 Uhr mit zwei Säcken Laub zum Wertstoffhof gefahren“, berichtet Rehse. Dem Mitarbeiter dort habe er zugeräufen: „Grünschnitt kommunal!“ Rehse: „Er kam aus seinem Büro raus, lugte in mein Fahrzeug und sagte, das koste 15,50 Euro. Als ich fragte, warum 15,50 Euro, erläuterte er mir, dass Mittwoch sei, und mittwochs sei der Preis halt 15,50 Euro – und morgen sei es umsonst.“

Rehse entschied sich, heimzufahren, und kam am Donnerstag wieder. „Der immer noch nette und auch selbe Mitarbeiter lugte nur noch aus seinem Büro und sagte sich erinnernd lachend: Die vier – heute umsonst“, erzählt er. Der Mitarbeiter habe dann noch zugefügt: „Merken! Gestern 15,50 Euro, heute frei, morgen 15,50 Euro, Samstag frei.“

Dirk Irlenbusch, Kämmerer der Stadtverwaltung, erklärt den Sachverhalt: „Als Kommune haben wir die Zusammenarbeit mit dem Bergischen Abfallwirtschaftsverband Anfang 2019 quasi als Probelauf gestartet. Wir haben als Kommune erst einmal drei Tage pro Woche gebucht.“ An diesen Tagen sei die Grünabfall-Abgabe für die Wermelskirchener kostenlos. „An den anderen Tagen läuft der Betrieb dort privatwirtschaftlich, das heißt, die Abgabe kostet Geld und sollte eigentlich auch nur für gewerbliche Betriebe bestimmt sein.“

Das wusste Henning Rehse als Kommunalpolitiker freilich, sieht das aber kaum ein: „Ich kann mir vorstellen, dass diese Posse einige Bürger nicht so lustig finden, denn der Aufwand für die Behandlung des angelieferten Mülls ist doch jeden Tag derselbe und der Aufwand der täglich ersichtlich selben Mitarbeiter auch“, sagt er. In politischen Sitzungen, bei denen Vertreter des Bergi-



Bei der Eröffnung des neu betriebenen Wertstoffhofs im Frühjahr warben Vertreter der Stadt und des BAV mit erweiterten Öffnungszeiten. Foto: BAV

schen Abfallwirtschaftsverbandes (BAV) anwesend gewesen seien, hätten sie erklärt, dass die zusätzlichen Kosten an den nicht-kommunalen Tagen aufgrund der doppelten Mitarbeiterbesetzung zustande kämen. „Da ich aber an beiden Tagen denselben Mitarbeiter antraf, zieht diese Begründung ja schon nicht mehr.“

Diese Konstruktion könne dem Bürger praktisch „niemand mehr erklären und die gestellten formaljuristisch bestimmt richtigen Erläuterungen des BAV hinsichtlich Zuverlässigkeit und Verantwortlichkeit bringen uns auch nicht weiter“, sagt Rehse zudem.

## Öffnung

Während der Frühjahr- und Sommermonate, genauer von April bis Oktober, ist der Wertstoffhof, Albert-Einstein-Straße 28, immer dienstags und donnerstags von 13 bis 18 und samstags von 8 bis 12 Uhr für alle Bürger geöffnet. In der Herbst- und Winterzeit, von November bis März, ist der Hof dienstags und donnerstags von 11 bis 16 und samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

„Wir müssen an das Thema ran, und der BAV soll bitte nicht kommen und uns abverlangen, wir müssten bei Öffnung von Montag bis Samstag anstelle von nur Dienstag, Donnerstag und Samstag das Doppelte bezahlen; die Menge des Mülls und der Aufwand personeller Art bleibt nämlich dasselbe, nur der Service für die Bürger wird ohne Mehraufwand verbessert.“

Dirk Irlenbusch kündigt an, die Kommunalpolitiker im Ausschuss für Umwelt und Bau weiter über die Gegebenheiten auf dem Wertstoffhof informieren zu wollen. Die Sitzung ist für den 8. Dezember, 17 Uhr, im Rathaus anberaumt. „Die

Vorlage dazu ist schon fertig, aber ich möchte der Ausschusssitzung aus Rücksicht auf die Politiker nicht vorgreifen“, sagt Irlenbusch.

## In anderen Städten läuft es ähnlich

Im weitesten Sinne gehe es um die Nutzung des Wertstoffhofs. „Wir können sagen, dass sich die Nutzung in Wermelskirchen nicht wesentlich von der in Städten wie Hückeswagen oder Burscheid unterscheidet“, sagt Christoph Rösgen vom BAV auf Nachfrage. In den genannten Städten sei die Abgabe zu kommunalen Konditionen auch nur an bestimmten Tagen möglich. | Standpunkt

Besitzer Lars Röntgen kämpft mit Verzögerungen – Er erkrankte selbst an Covid-19

# Bergischer Löwe: Eröffnung steht in den Sternen

Von Stephan Singer

Sanierung und Umbau in den Corona-Monaten sind ein Glücksfall, weil das Restaurant sowieso hätte geschlossen bleiben müssen? Das sieht Lars Röntgen, Koch im Bergischen Löwen, nicht so. „Ich fühle mich gerade nicht vom Glück verfolgt“, sagt der 51-jährige, der erst Pächter des Restaurants am Markt war und das denkmalgeschützte Gebäude vor über einem Jahr von der Stadt Wermelskirchen kaufte: „Ich bin seit 15 Monaten ohne Einkommen.“

Eigentlich wollte er pünktlich zum Vorweihnachtsgeschäft den Bergischen Löwen wieder eröffnen – angesichts steigender Corona-Infektionszahlen hat er sich schnell von diesem Vorhaben verabschiedet.

## Er weiß nicht, ob er eines Tages wieder eröffnet

Zu allen widrigen Umständen kam persönliche Betroffenheit hinzu: Lars Röntgen infizierte sich selbst mit dem Coronavirus, litt an Symptomen. „Geschmacksverlust, Konzentrationsprobleme. Mir geht es zwar Stück für Stück besser, die

Quarantäne ist vorbei – ganz fit bin ich aber noch nicht wieder. Dieses Virus ist tödlich.“

Im Rückblick auf die vergangenen Monate listet er einige Faktoren auf, die ihm Sorge und Schwierigkeiten bereiten und eine Eröffnung des Bergischen Löwen nicht festlegbar machen: Im Frühjahr gab es für viele benötigte Bau-Teile Lieferprobleme, was zur Verzöge-



Lars Röntgen erkrankte selbst an Covid-19..

rungen der Baumaßnahmen führte. Ohne absehbaren Eröffnungstermin lässt sich kein Personal finden, weil ein Jobsuchender wissen möchte, ab wann er Arbeit hat. Klar sei für ihn: „Nur für das Take-away-Geschäft mache ich nicht auf.“ Dafür würden ihm die Erfahrungswerte fehlen: „Hätten wir schon eröffnet gehabt und Abläufe sich eingespielt, wäre

Dass derzeit die Gastronomie wieder keine Gäste empfangen darf, schmeckt dem 51-Jährigen gar nicht: „Da bleibt der Nachgeschmack, dass die Gastronomen an der zweiten Welle schuld sind, was nicht stimmt.“ Auch den staatlichen Hilfsmaßnahmen stellt Lars Röntgen kein gutes Zeugnis aus: „Ich kenne Gastronomie-Kollegen, die warten noch auf die Hilfen aus dem Frühjahr.“ Und weiter: „Spätestens seit März 2019 wissen wir, dass wir ein Problem haben. Die Politik hat kaum etwas Handfestes bewirkt, nur viele Regelungen und Beschlüsse.“

Er sagt: „Ich würde eine solche Umbau-Maßnahme so nicht noch einmal machen.“ Und: „Gerade kann ich es mir kaum vorstellen, den Bergischen Löwen wieder zu eröffnen.“

## Anmeldung online

# Rotes Kreuz bittet zur Blutspende

Der nächste Blutspendetermin in Wermelskirchen ist am Dienstag, 1. Dezember, von 15 bis 19 Uhr im Bürgerzentrum. Um lange Warteschlangen zu vermeiden, werden Blutspender gebeten, vorab über die kostenlose DRK-Blutspende-App oder die Webseite www.spenderservice.net einen Termin zu reservieren.

Unter www.blutspende.de, jetzt erfahren Interessierte auch, unter welchen Voraussetzungen die Aktion stattfindet. So kann jeder unter höchstmöglichen Sicherheits- und Hygienestandards ins Bürgerzentrum kommen.

Blutspendetermine sind in den Coronaschutzverordnungen ausdrücklich von den Versammlungs- und Veranstaltungsverboten ausgeschlossen, weil es unmittelbarer Teil der Krankenversorgung ist. Blutspendetermine werden deshalb auch in Risikoregionen Deutschlands nicht einfach ausgesetzt. Für viele sind die Spenden überlebenswichtig.

## Service

## Notfälle

Polizei: 110  
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112  
Giftnotruf: 02 28 / 1 92 40  
Zahn-Notdienst: 01 80 / 59 86 700

Kinder- und Jugendtelefon:

Tel. 0 800 / 111 0 333

Frauenhaus: 0 21 91 / 99 70 16

Telefonseelsorge:

Tel. 0 800 / 111 0 111

Hospiz Verein e. V.:

Tel. 0 21 96 / 88 83 40

Störfälle (BEW):

Gas/Strom/Wasser: 0 22 67 / 6 86-0

Rund-um-die-Uhr

## Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt um 9 Uhr und endet um 9 Uhr des folgenden Tages. Sie erfahren Ihre nächstgelegene Notapotheke kostenlos aus dem Festnetz unter Tel. (08 00) 02 28 33 oder unter 2 28 33 vom Mobiltelefon (0,69 Euro pro Minute) oder unter [apothekennotdienst-nrw.de](http://apothekennotdienst-nrw.de)

## Notarzt

außerhalb der Praxiszeiten  
Tel. 116 117

## Impressum

rga.

## WERMELSKIRCHENER GENERAL-ANZEIGER

Bergischer Volksbote

Verlag: Remscheider Medienhaus GmbH & Co. KG, Alleestraße 77-81, 42853 Remscheid, [medienhaus@rga-online.de](http://medienhaus@rga-online.de), Telefon (0 21 91) 909-0

Anzeigenservice: Telefon (0 21 91) 909-123

Abo- und Zustellservice: Telefon (0 21 91) 909-333

Herausgeber: Michael Boll, Bernhard Boll

Chefredaktion/Verlagsleitung: Stefan M. Kob

WZplus-Redaktion: Chefredakteur: Lothar Leuschken; Stellvertretung: Annette Ludwig; Chefreporter: Olaf Küper; Überregionales: Dr. Norbert Tiemann; Nachrichten/Wirtschaft: Frank Polke; Sport: Alexander Heflik; Service: Uwe Gabauer; Hier und Heute/Kultur: Ellen Schröder

Redaktion Remscheid: Lokalchef: Axel Richter; Reporter: Frank Michalczak, Sven Schlickoway, Andreas Weber, Melissa Wienzek; Bergisches Land: Anja Siebel (Ltg.), Nadja Lehmann, Markus Schumacher; Sport: Andreas Dach (Ltg.), Peter Kühlendahl, Fabian Herzog; Foto: Roland Keusch; Newsdesk (Planung, Produktion): Gunnar Freudenberg (Ltg.), Michael Albrecht, Leon Hohnheim, Michael Kremer, Kathrin Schüller; Online: Johanna Heckley (Ltg.), Andreas Kratz, Verena Willing; Redaktionsassistentin: Andrea Suntrop

Lokalredaktion: Kölner Str. 17, 42929 Wermelskirchen, Telefon (0 21 91) 909-325

E-Mail: [wga@rga-online.de](mailto:wga@rga-online.de)

Individuelle E-Mail-Adresse der einzelnen Redakteure: vorname.nachname@rga-online.de

RGA-Service-Punkt: Buchhandlung Marabu, Telegrafstraße 44, 42929 Wermelskirchen

Anzeigleitung: Jörg Lau

Vertriebsleitung: Oliver Böttner

Geschäftliche Angaben: Anzeigenpreisliste 67 nebst Geschäftsbedingungen; Bezugspreis: monatlich € 36,60 inkl. Zustellung und inkl. gesetzl. MwSt.; Abbestellungen schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags, bei Störung des Arbeitsfriedens oder in Fällen hoher Gewalt kein Entschädigungsanspruch.

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Wir drucken auf Recycling-Papier

Internet: [www.rga.de](http://www.rga.de)

Freitags mit PRISMA Wochensmagazin zur Zeitung

## Die Woche

## Ortspolitiker sollten sich aufs Wesentliche konzentrieren

Von Anja Carolina Siebel

Die Woche startete turbulent im Wermelskirchener Rathaus. Denn bei der zweiten konstituierenden Ratssitzung unter Leitung von Bürgermeisterin Marion Lück verlief nicht alles so glatt, wie sich das wohl die meisten Ortspolitiker und Verwaltungsmitarbeiter erhofft hatten. Es gab Scharfmütze und Spitzfindigkeiten unter den Ratsmitgliedern, vor allem zwei geheime Wahlen, die für Verwirrung bei den meisten Sitzungsteilnehmern sorgten. Bei allem Respekt für die Demokratie und deren Möglichkeiten: Gerade jetzt ist es wichtig,

dass sich keine negativen Strömungen ins politische Leben schleichen. Sich zu verstricken in persönlichen Befindlichkeiten und Klein-Klein, wäre das falsche Signal für Wermelskirchen. Vielmehr sollte es darum gehen, sich jetzt als neues Team zusammenzuraufen und anzupacken. Themen gibt es genug. Es ist unnötig, jetzt noch über Vergangenes zu diskutieren, wie Andreas Müsener von Zukunft Wermelskirchen das gerne tun würde. Er hatte wie berichtet angekündigt, sich wegen des Wahlausgangs für den Krankenhaus-Aufsichtsrat bei der Kommunalaufsicht beschweren zu wollen. Ein Plan, mit

dem er nicht nur scheitern würde, sondern der obendrein auch zu nichts führt. Völlig unnötig und zeitraubend.

Das Reich des Michael Dierks von der Kulturinitiative ist das Haus Eifgen. Das steht allerdings derzeit leer. Dierks hatte Mitte der Woche die Entscheidung mitgeteilt, auch im Dezember wegen der Corona-Pandemie und ihrer Auswirkungen keine Veranstaltungen dort stattfinden zu lassen. Erst mal eine sinnvolle Entscheidung. Die auch Gastronomen inzwischen treffen. So gibt zum Beispiel Angela Borchert vom Café Tilley ihren Abhol-service bis auf Weiteres auf –

weil sich das für sie und ihr Team nicht lohnt. Kurz: Ein bisschen Resignation macht sich breit bei Gastwirten und Kulturtreibenden ob der unsicheren Situation. Wann und wie sie ihre Pforten wieder öffnen dürfen, bleibt völlig unklar. Nachvollziehbar ist, dass es derzeit wegen steigender Corona-Infektionszahlen keine Sicherheit geben kann und dass ein Teil-Lockdown wie zurzeit praktiziert, sicher möglicherweise sinnvoll sein könnte. Fakt ist aber auch: Gastwirte und Kulturschaffende sind allesamt keine Scheids, die zeitlich unbegrenzt in einer solchen Situation verharren können, ohne

dauerhaft mit ihren Unternehmen Schaden zu nehmen. Und die düstere Prognose, wie unsere Region ohne blühende Gastronomie und buntes kulturelles Leben aussehen würde, hat in diesen Tagen wohl jeder schon einmal gezeichnet.

**TOP** Kreis bekommt Geld für Straßenbau.

**FLOP** Pflegende Angehörige fühlen sich alleingelassen.



anja.siebel@rga-online.de

Bei der Show „Dell's Kitchen“ können sich Koch-Begeisterte via Internet zuschalten

## Sie schwingen am Bildschirm den Löffel

Von Stephan Singer

Händler, Produzenten und Initiatoren aus Wermelskirchen haben sich unter den Namen „Dell's Kitchen“ zu einem Projekt zusammengetan. Ihr Ziel: Mit einer Koch- und Probier-Show, die via Internet in die teilnehmenden Haushalte ausgestrahlt wird, wollen sie auf unterhaltsame Weise den Fokus auf hochwertige Produkte aus größtenteils regionalen Quellen lenken.

Um den Initiator Mario Schwarz haben sich sein Bruder und Profi-Koch Stefan Schwarz sowie die Betriebe Früchte Krings, Krämerladen, Kräuterküche und Dellmann's Bräu formiert. „Das Projekt ist so ausgelegt, dass die Teilnehmer nicht nur mitköchen. Sie können via Online-Konferenz genauso Zwischenfragen stellen, Kommentare abgeben oder bei Bedarf auch mal sagen, dass Stefan etwas langsamer agieren soll, wenn sie gerade bei der Zubereitung nicht nach kommen“, erläutert Mario Schwarz: „Das ist der Vorteil einer Online-Koch-Sen-

dung, wie wir sie machen.“ Das Prinzip funktioniert wie folgt: Die Teilnehmer melden sich via Internet oder in einem der mitwirkenden Unternehmen an. Dann erhalten sie pünktlich zum Sende-Termin ein Paket – beispielsweise für zwei Personen – mit allen Zutaten, die das im Vorfeld von Stefan Schwarz ausgewählte und entwickelte Gericht nötig sind.

**„Wir möchten den Menschen in dieser Pandemie-Zeit etwas Abwechslung bieten.“**

Stefan Schwarz, Profi-Koch

Via E-Mail bekommen die angemeldeten Zuschauer einen Link, der ihnen den Live-Zugang zur Online-Sendung via heimischen Monitor am TV-Gerät, PC, Smartphone oder Tablet gewährt. Im Verlauf der eineinhalb- bis zweistündigen Sendung kocht Stefan Schwarz dann das Gericht. Dabei moderiert und erklärt der 38-Jährige die Zubereitungsschritte und

führt Kurz-Gespräche mit den beteiligten Akteuren, die sich und ihre Produkte vorstellen. „Wir werden uns in erster Linie mit veganen Gerichten beschäftigen“, sagt der Profi-Koch. Das hat zwei Gründe, erläutert Stefan Schwarz: „Zum einen wächst das Interesse an einfallsreichen Vegan-Gerichten mit qualitativ hochwertigen Zutaten immer mehr.“ Zum anderen müssen bei Fleisch für die Auslieferung der „Dell's Kitchen“-Pakete eine völlig andere Kühlkette eingeschalten werden, was für die Beteiligten bisher gar nicht leistbar sei.

„Für mich ist es wichtig, den örtlichen Einzelhandel mit seinen für einen Koch tollen Produkten zu unterstützen. Zudem möchten wir den Menschen in dieser Pandemie-Zeit etwas Abwechslung und Vergnügen bieten“, beschreibt Stefan Schwarz seine Motivation. Sein Bruder Mario berichtet im Gespräch mit unserer Redaktion von der Entstehung der Idee: „Zu Beginn der Corona-Zeit wurde meine Frau in der Uniklinik Köln operiert. Das Personal hat das trotz Corona super gemacht und wir waren und sind sehr dankbar dafür. Daraufhin habe ich mir

Gedanken gemacht, wie man sich erkennlich zeigen könnte und die Danke-Aktion „THX2ALLHeroes“ auf Instagram ins Leben gerufen, der eine Helden-Postkarten-Aktion mit systemrelevanten Einrichtungen sowie eine Spendenaktion für Kultur-Einrichtungen in Wermelskirchen folgte.“

Als er dann hörte, dass ein Weinhändler an der Mosel für eine Online-Verkostung vorab mehr als 500 Pakete Wein verkauft hatte, habe er „innovative Einzelhändler“ in Wermelskirchen angesprochen: „Rückzuck waren vier Händler dabei.“ Die würden das Fundament von „Dell's Kitchen“ bilden – ob in Zukunft weitere Akteure hinzustoßen könnten,

schließt Mario Schwarz bei einem erfolgreichen Verlauf des Projekts nicht aus.

„Dell's Kitchen“ spreche vom Anfänger bis zum passionierten Koch jeden als Zuschauer an, sind Sandra Pina Pereira und Matthias Löffler von der „Kräuterküche“ überzeugt: „Das ist ein spannendes Projekt, das zeigt, wie aufregend Neues sein kann. In diesen Zeiten gilt es alternative Wege zu gehen, und die Zusammenarbeit ist klasse.“ Genauso zeigen sich Jochen Schmees vom „Krämerladen“ mit seinem Unverpackt-Konzept sowie Thais und Matthias Krings von Früchte Krings begeistert: „Das An-einem-Strang-ziehen reißt mit.“

## Premiere am 30. Januar

Die erste „Dell's Kitchen“-Abend findet am 30. Januar 2021 ab 18 Uhr statt. Dafür können sich Interessierte bereits jetzt anmelden oder Gutscheine erwerben. Die Teilnahme für zwei Personen kostet 49 Euro. Eine kostenlose Lieferung innerhalb von Wermelskirchen und Nachbarstädten ist inklusive.

sive. Beteiligt sind neben Organisator Mario Schwarz und Profi-Koch Stefan Schwarz die Wermelskirchener Betriebe Früchte Krings (Obst und Gemüse), „Krämerladen“ (Reis, Getreide etc.), „Kräuterküche“ (Gewürze) und Dellmann's Bräu (Bier). [www.dellskitchen.de](http://www.dellskitchen.de)

## 13 Vereine haben sich beworben

## Heimatpreis: Ergebnis am 5. Dezember

res- Die Jury hat entschieden: Der Gewinner des Heimatpreises steht fest. „Das Ergebnis wird allerdings erst am Samstag, 5. Dezember, bekannt gegeben“, sagt Christiane Beyer vom Amt für Soziales und Inklusion.

Pünktlich zum „Tag des Ehrenamts“ will die Stadt die Preisträger auszeichnen. Fest steht: 13 heimische Vereine und Initiativen haben sich um

den Heimatpreis beworben, der mit insgesamt 5000 Euro dotiert ist. Der Preis kann entweder an einen Gewinner vergeben werden oder auf drei Plätze aufgeteilt werden – das liegt im Ermessen der Jury.

Zu den Bewerbern gehören etwa der Bürgerbusverein und die Initiative „Willkommen in Wermelskirchen“. Die Evangelische Kirchengemeinde Hilgen-Neuenhaus hat sich mit

**Gemeinsam für den Frieden.**  
Danke für Ihre Hilfe!  
[www.volksbund.de/sammlung](http://www.volksbund.de/sammlung)

**VOLKSBUND**

**BESTATTUNGSHAUS ANDRIESEN**  
Niederlassung der Kemper Bestattungen c. K.

Inh. Udo Andriessen  
Bestattermeister

Berliner Straße 68  
42929 Wermelskirchen

0171 - 74 14 500  
**02196 - 888 50 56**

[www.bestattungshaus-andriessen.de](http://www.bestattungshaus-andriessen.de)

Montag, 7. Dezember 2020, 16.30 – 18.30 Uhr im Rathaus Wermelskirchen

Aufgrund der Pandemie-Situation ist ein Besuch der Bürgersprechstunde ausschließlich nach vorheriger Anmeldung und festler Terminvereinbarung möglich und bei gleichzeitiger Anwesenheit von maximal zwei Personen. Die geltenden Abstands- und Hygienerichtlinien sind zu beachten.

Während der Offenlage können Vorschläge, Anmerkungen und Hinweise zum Entwurf des Lärmaktionsplans schriftlich abgegeben werden (per Post, online-Formular, Email oder durch die Aufnahme von zuständigen Mitarbeitenden im Rathaus).

Bei Rückfragen zu den Planunterlagen ist die zuständige Mitarbeiterin Frau Zemella (Zimmer 1.04, Tel. 02196 / 710-620, Email-Adresse: [b.zemella@wermelskirchen.de](mailto:b.zemella@wermelskirchen.de)) Auskunft.

Der Rat der Stadt beschließt den Lärmaktionsplan für die Stadt Wermelskirchen. Er wird darüber entscheiden, ob und ggf. wie die Anregungen im aktualisierten Lärmaktionsplan berücksichtigt werden. Lärmaktionsplanung ist ein fortlaufender Prozess, bei dem alle fünf Jahre erneut geprüft wird, ob der Lärmaktionsplan zu überarbeiten ist.

Wermelskirchen, den 12. November 2020

gez. Marion Lück  
Bürgermeisterin

Sven und Stephanie Wilhelm möchten in Dabringhausen in ein neues Heim umziehen, in dem ihre kleine Tochter besser aufwachsen kann

# Familie sucht ein rollstuhlgerechtes Haus für Lena

Von Kathrin Kellermann

Aufgeregzt saust die kleine Lena in ihrem Kinder-Rollstuhl an die Haustür, um den Besuch fröhlich zu begrüßen. Erst seit August hat die Dreijährige ihren „Rolli“ mit rosafarbenen Einhörner an der Seite, aber sie ist schon Profi, wenn es darum geht, das sieben Kilo leichte Gefährt mit ihren kleinen Händen blitzschnell zu wenden und zurück ins Wohnzimmer zu rollen.

Hier veranstaltet sie mit ihrem großen Bruder Lukas (5) sogar Wettrennen: „Lena fährt dann Rolli und Lukas das Bobbycar“, erzählt Mama Stephanie Wilhelm, die dann alles aus dem Weg räumt, um den Kindern Platz zu machen, die lärmend zwischen Wohnzimmer und Küche hin- und herflitzen und laut lachen.

Nur wenn Lukas mal zwi-schendurch in dem hübschen Reihenhaus in der Ortsmitte von Dabringhausen zur Treppe läuft, um kurz in sein Zimmer im ersten Stock zu flitzen, kultiviert Lena Tränen über die runden Wangen. Denn mit ihrem Rollstuhl kann sie ihrem Bruder dann nicht folgen. „Wir

versuchen, solche Momente zu vermeiden“, gibt Stephanie Wilhelm zu. „Entweder wir sind alle oben und spielen dort gemeinsam, oder wir sind unten im Wohnzimmer.“

Um diese Situationen nicht entstehen zu lassen, in denen sich Lena ausgeschlossen fühlt, sucht die Familie ein neues Eigenheim. Eins, das groß genug ist für die fünfköpfige Familie und das im Erdgeschoss ein Kinderzimmer für Lena hat, „damit sie sich besser bewegen kann“, erklärt Sven Wilhelm.

**„Wir haben auch keine Angst vor nötigen Renovierungsarbeiten.“**

Papa Sven Wilhelm

„Im Idealfall sollte das Haus im Erdgeschoss auch ein kleines Bad haben, das Lena nutzen kann, wenn sie größer ist.“ Seit längerem schon sucht die Familie ein passendes Haus in Dabringhausen. 2013 sind die Wilhelms in das „Dorf“ gezogen, das ihnen mittlerweile so ans Herz gewachsen ist, „dass

wir nicht mehr weg möchten“, sagen sie. „Es ist so wunderschön hier, weil es ländlich ist, aber wir auch schnell bei unseren Jobs sind“, sagen sie. „Außerdem ist Lukas hier in der Kita Bussardweg.“ Und auch der zweite Sohn des Paares, Leonard (6 Monate), hat schon einen Kitaplatz in Dabringhausen sicher. „Es wäre wirklich ein Traum, wenn wir hierbleiben könnten.“ Doch weder über private Kontakte, noch durch Hilfe von Maklern sei es bisher möglich gewesen, ein passendes Objekt zu finden.

Im beliebten Dabringhausen würden viele Häuser über „Mund zu Mund-Propaganda“ verkauft werden, wissen die Wilhelms. Darauf bauen jetzt auch Stephanie, die als Controllerin bei Henkel in Düsseldorf arbeitet, und Sven. „Es muss nicht sofort sein“, sagt das Ehepaar. „Wir können auch ein Jahr lang ein neues Haus suchen oder darauf warten, das wir einziehen können“, sagen sie. „Hauptsache, es gibt eine Option.“

Ihr Reihenhaus, das mit 130 Quadratmetern zwar ge-

nügend Platz für die Familie bietet, aber wegen der Treppen ungeeignet für Lena und ihren Rollstuhl ist, würden sie für ein neues Familiendomizil verkaufen. „Wir haben auch keine Angst vor nötigen Renovierungsarbeiten“, versichert Sven Wilhelm, der in Köln bei einer Versicherung arbeitet. „Wir würden ohnehin alles rollstuhlgerecht umbauen mit breiteren Türen und Rampe an der Haustür“, sagt er. Denn: „Wahrscheinlich wird Lena ihr ganzes Leben lang bei uns wohnen und deshalb suchen wir ein Haus, in dem wir uns alle gut bewegen können.“

Ob die niedliche Dreijährige jemals laufen lernen wird, ist noch unklar. Denn Lena leidet unter dem „Charge Syndrom“, einem Gendefekt, der nicht von den Eltern vererbt wird, der aber als eine Hauptursache für angeborene Hörseherschädigungen angesehen wird. Die Kleine kam sechs Wochen zu früh auf die Welt „und erst bei der Geburt stellte sich heraus, dass etwas nicht stimmt“, erinnert sich Stephanie Wilhelm.

„Sie musste reanimiert werden und als die Ärzte intubieren wollten, haben sie festgestellt, dass die Nasengänge verschlossen waren.“ Glück für die geschockten Eltern war, dass der behandelnde Oberarzt sich mit dem Charge-Syndrom auskannte. Der Hörtest bei dem Baby war schlecht und zunächst hieß es auch, dass die Kleine blind sei. „Das hat sich aber nicht bewahrheitet“, erzählt Lenas Mama erleichtert. „Wenn wir alle im Raum sind, erkennen sie uns und sieht uns auch. Aber wie genau ihr Seh-



Die dreijährige Lena ist schon ein Profi mit ihrem Rollstuhl. Damit sie künftig besser mit ihren beiden Brüdern spielen kann, suchen ihre Eltern Sven und Stephanie ein rollstuhlgerechtes Haus im Dorf. Foto: Kathrin Kellermann

vermögen ist, kann sie uns noch nicht sagen.“

Nur langsam lernt Lena erste Worte, weil sie schlecht hört. Deshalb trägt sie ein Hörgerät. Ein pinkes, weiß rosa ihre Lieblingsfarbe ist. „Das macht sie ganz toll“, loben ihre Eltern. „Wenn sie morgens aufwacht, zeigt sie gleich auf ihre Ohren, damit wir ihr helfen, die Hörgeräte einzusetzen.“ Denn ihre Tochter sei zwar

durch den Gendefekt entwicklungsverzögert, „aber sie ist sehr schlau und auch sehr ehrgeizig“, verrät Stephanie Wilhelm. „Sie will immer mehr machen, als sie eigentlich schon kann.“ Gerade lernt sie mit ihren Eltern Gebärdensprache.

Und auch ihren Joghurt kann sie mittlerweile selbstständig essen. „Die Muskelschwäche bezieht sich nicht

nur darauf, dass sie nicht laufen kann, sondern hatte auch Auswirkungen auf den Schluckreflex und die Atmung“, erklärt ihre Mutter. Aber die kleine Kämpferin Lena, die die heilpädagogische Kita Wellerbusch in Wermelskirchen besucht, übt fleißig.

Jetzt fehlt nur noch das Traumhaus, in dem sie ihren Brüdern mit dem Rolli überall hin folgen kann...

ANZEIGE

ANZEIGE

**KÜNDIGUNG? AUFHEBUNGSVERTRAG?**  
**WIR BERATEN SIE AUF WUNSCH KONTAKTLOS!**

Sie benötigen arbeitsrechtliche Beratung, möchten aber in Zeiten von COVID-19 auf einen Kanzlei-Besuch verzichten? In 3 Schritten zur schnellen, kontaktlosen Beratung – so funktioniert es: [www.arbeitsrecht-althoff.de](http://www.arbeitsrecht-althoff.de)

**ALTHOFF**  
ARBEITSRECHT

8424840

## Kontakt

Wer ein etwa 130 qm großes Haus in Dabringhausen kennt, das zum Verkauf steht und ideal für die Familie Wilhelm wäre, kann eine E-Mail mit dem Betreff „Ein Haus für Lena“ schreiben an: [wga@rga-online.de](mailto:wga@rga-online.de)

Im März 2018 war ein Besucher auf einer Veranstaltung der Rechtspopulisten verletzt worden

## Zivilprozess gegen AfD-Mitglied: Aussage gegen Aussage

Von Wolfgang Weitzdörfer

Im Zivilprozess geht es nicht um die Einschätzung einer Tat hinsichtlich ihres strafrechtlichen Gehalts. Dennoch müssen Richter auch hier entscheiden, welche der beiden Parteien Recht bekommt, über das Strafrechtliche wird hingegen im Strafprozess entschieden. Nun standen sich vor dem Amtsgericht zwei Parteien gegenüber, es ging um einen Vorfall auf einer Veranstaltung der AfD in den Bürgerhäusern im März 2018.

Der Kläger hatte die öffentliche Veranstaltung besucht, bei der der AfD-Landtagsabgeordnete Roger Beckamp sprach. Dort soll der Kläger Beckamp gefilmt haben, was diesem nicht gefallen habe. Daraufhin habe man dem Kläger gesagt, dass er das unterlassen und die Kamera herzeigen solle. Als er sich dem widersetze, sei er zu Boden gerissen worden, der Angeklagte, ein AfD-Mitglied, habe ihm gesagt, er

sei festgenommen und habe ihm das Knie in den Rücken gedrückt. „So fest, dass ich keine Luft mehr bekam“, sagte der Kläger. Er habe auch Tritte gespürt, mehrere Männer seien „an ihm zu Gange gewesen“, und er habe Angst gehabt, das Bewusstsein zu verlieren. Es sei viel geschrien worden.

„Vor mir hat sich jemand aufgebaut und gesagt: Der kann noch brüllen, dem geht es gut. Außerdem wurde mehrfach gerufen: Scheiß Antifl!“, berichtete der Kläger mit brüchiger, leiser Stimme.

Neben diversen materiellen Schäden, etwa einer kaputten Kamera und einer zerrissenen Lederjacke, habe er psychische und physische Schäden von dem Vorfall davongetragen, sagte der Kläger. „Ich habe in den zwei Jahren sehr viel Valium zu mir genommen, weil ich

nicht mehr schlafen kann. Mein Sozialleben ist eingeschränkt, weil ich Panik habe, vor die Tür zu gehen“, sagte er weiter. Nach dem Vorfall sei er in den sozialen Medien bedroht worden.

### Entscheidung der Amtsrichterin wird für den 9. Dezember erwartet

Der Beklagte sah das ganz anders. Seiner Aussage nach habe der Kläger sich „wie ein Wilder“ gebärdet, den er mit „so wenig Gewalt wie nötig“ bändigen habe müssen, um „die übrigen Besucher vor ihm zu schützen“. Er habe einen anwesenden Arzt zu sich gerufen, der ihm bestätigt habe, dass der Kläger nicht gefährdet sei. Er ergänzte mit der Formulierung: „Man will ja niemandem mehr weh tun als nötig.“

Der Arzt war ebenso als Zeuge geladen, wie ein weiterer Besucher der Veranstaltung. Der Arzt bestätigte dabei weitgehend die Aussage des Beklagten, während der andere Zeuge die Version des Klä-

gers bestätigte. „Diese sogenannte Untersuchung des Arztes erschien mir sehr oberflächlich und eher pro forma“, sagte der 67-jährige Zeuge. Ihm sei die Situation so vorgekommen, als hätte sie dringend aufhören müssen. „Aber es hörte leider erst auf, als die Polizei eintraf“, sagte er weiter.

Der Arzt wiederum sagte, dass es nötig gewesen sei, den Kläger auf die Art zu fixieren, dass der Beklagte dafür sein ganzes Gewicht einsetzen musste. „Ansonsten hätte er sich mit Sicherheit befreit“, sagte er. Auch habe es keine Gruppe von Männern gegeben, die den Kläger fixiert hätten, sondern nur den Beklagten.

Somit stand nach den Aussagen sowohl der Zeugen als auch der klagenden Parteien letztlich Aussage gegen Aussage – die Entscheidung muss von der Amtsrichterin getroffen werden. Erwartet wird sie für Mittwoch, 9. Dezember.



Im Wermelskirchener Amtsgericht ging es um einen Vorfall auf einer Veranstaltung der AfD in den Bürgerhäusern. Archivfoto: cw

Mitmachen und gewinnen

## Heute startet die RGA-Adventsverlosung

Heute startet die große RGA-Adventsverlosung für Inhaber der RGA-Karte – also für alle Leser, die den RGA von Montag bis Samstag in gedruckter Form oder als E-Paper beziehen. In den nächsten fünf Wochen können Sie mit Ihrem Tüppiter tolle Preise gewinnen:

Zum Start verlosen wir einen Gutschein der Gärtnerei Höpken aus Burscheid in Höhe von 300 Euro. Dann haben Sie die Chance auf einen Gutschein von Intersport Middendorf in Höhe von 300 Euro. Über einen Gutschein in Höhe von 300 Euro vom Zweirad-Center Lambeck aus Wermelskirchen kann sich unser dritter Gewinner freuen. Yamaha Baygin aus Wermelskirchen spendiert ebenfalls einen Gutschein über 300 Euro. Der fünfte Gewinn ist ein Gutschein über 300 Euro von Hotel und Restaurant Gut Landscheid aus Burscheid. Und in der Weihnachtswoche verlost die Stadtsparkasse Rem-

scheid ein Sparbuch über 300 Euro für einen schönen Start ins neue Jahr!

Und so nehmen Sie teil: Ab heute, siehe Seite 23, veröffentlichten wir im Lokalteil des RGA die Anzeige mit dem jeweiligen Wochen-Gewinn. Zur Teilnahme halten Sie bitte Ihre Kunden-Nummer bereit, die Sie auf der Vorderseite Ihrer RGA-Karte finden. Teilnehmen können Sie telefonisch, per SMS oder E-Mail.

Aus allen Einsendungen wird der Wochen-Gewinner ermittelt. Die Gewinner werden vom RGA informiert, die Preise persönlich übergeben und ein Foto mit Namen der Gewinner in den Medien des RGA veröffentlicht. Machen Sie mit und nutzen Sie Ihre Chance auf diese besonderen Gewinne.

Das gesamte RGA-Team wünscht Ihnen viel Glück und eine schöne Adventszeit. Und vor allem: Bleiben Sie gesund!

DIE MANSARDE KREATIV GENUTZT!



## MASSMÖBEL VON MÖBEL HAPPEL

Individuell einrichten und wohlfühlen!

Passgenaue Schränke, ohne und mit Schrägen, begehbarer Schränke für Ankleidezimmer, Regale für Ihre Lieblingsbücher, Schlafzimmer mit maximalem Stauraum. Möbelunikate zum Wohlfühlen!



**MÖBEL HAPPEL**

Hückeswagen • Gewerbegebiet West 1 (Wiehagen)  
Möbel Happel GmbH • Industriestraße 6 • 42499 Hückeswagen • Tel. 02192/931213  
Geöffnet: Montag-Freitag 10.00-18.30 Uhr Samstag 9.30-14.00 Uhr

## Kurz notiert

## SPD will Alternativen für SG Hackenberg

**LENNEP** -ma- Nach der Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts Münster zum Designer Outlet Center ist auch der SPD-Ortsverein Lennep der Auffassung, dass die Umgestaltung der Sportanlage der SG Hackenberg nicht auf die lange Bank geschoben werden darf und gewartet wird, bis das Bundesverwaltungsgericht in Sachen Revision aktiv geworden ist. „Hier ist jetzt ein Alternativ-Plan zur bisher abgestimmten Planung erforderlich, der eine verlässliche Perspektive für die SG Hackenberg, den Schul- und Freizeitsport und den weiteren betroffenen Vereinen aufzeigt“, teilt Jürgen Kucharczyk, Sprecher der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Lennep und Vorsitzender des SPD-Ortsver eins, mit. Kann der erste Bauabschnitt mit dem Bau des unteren Kunstrasenplatzes vor gezogen oder alte Asche-Platz zum Kunstrasenplatz mit Sprung und Laufanlage umgebaut werden? Das seien die Fragen, die jetzt geklärt werden müssten. Dabei sei es wichtig, wie die Finanzierung sicher zu stellen seien.

## Geburtshaus: Röntgen-Studio bleibt

**LENNEP** -mw- Das für die digitale Eröffnung eingerichtete Röntgen-Studio im Geburtshaus am Gänsemarkt soll bleiben. Das erklärt Claudia Donth von der Deutschen Röntgengesellschaft (DRG). Die DRG ist Eigentümerin des Röntgen-Geburthaus in Lennep. Auch Dr. Uwe Busch, Leiter des Röntgen-Museums, ist begeistert von der Idee. Das Röntgen-Studio im neu gebauten Wintergarten könnte für verschiedene Formate genutzt werden. Die Übertragung bei der Eröffnung habe gut funktioniert. Sie war eingebettet in den diesjährigen 102. Deutschen Röntgenkongress „Röko digital“.

## Sana-Chefarzt berät rund ums Herz

**ALT-REMSCHEID** -mw- Das Sana-Klinikum Remscheid rückt das Herz kommende Woche in den Mittelpunkt. Bei den „Herzwochen 2020“ berät Prof. Dr. med. Burkhard Sievers, Direktor der Klinik für Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Nephrologie und Intensivmedizin am Sana-Klinikum, zum Thema „Wenn der Motor stottert – Erkennung und Behandlung der Herzschwäche“ am Telefon. Der Experte beantwortet Fragen und gibt Tipps. Erreichbar ist Dr. Sievers von Montag bis Mittwoch, 23. bis 25. November, jeweils von 14.30 bis 16 Uhr, unter ☎ 13 40 04.

Das Rätselfoto zeigte den Bismarckturm und die Großbaustelle am Stadtpark – 1968 wurde die Sternwarte eingeweiht

## Stadthalle wich einem schmucklosen Wasserbunker

Von Andreas Weber

**ALT-REMSCHEID** Mit seinem Kettcar hat er so manche Runde durch den Stadtpark und am Schützenplatz gedreht. Thomas Groß ist am Stadtpark aufgewachsen und lebt auch heute nur unweit entfernt von dort. Das Rätselfoto bereite ihm deshalb keine Schwierigkeiten. Das markante Bauwerk im Hintergrund ist der Bismarckturm, der heute eine Sternwarte beherbergt.

„Für unseren Verein ist es der Treffpunkt, wenn es zu Spielen der Mannschaft geht“, schreibt Carmen Vogt. Das Foto vergangenen Samstag, aufgenommen vor 50 Jahren, zeigte weit mehr als den Turm.

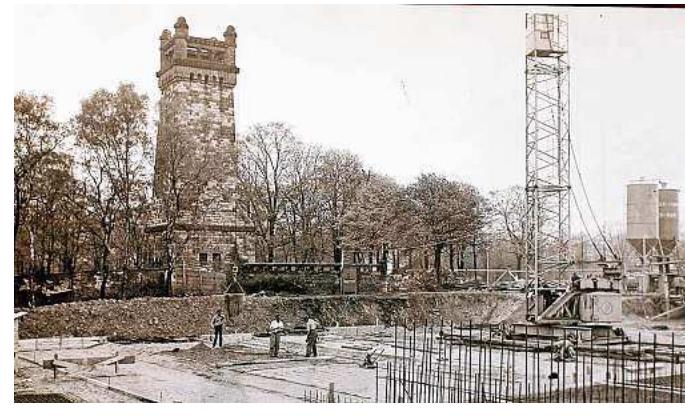
## Das historische

## Foto

Zu der Großbaustelle davor kennt Roland Benscheid die Details: „Auf dem Stadtparkgelände entstand in den 1960er Jahren ein schmuckloser Trinkwasserspeicher, erbaut durch die Stadt Remscheid. Der Klotz hat die statthafte Ausmaße von 65 Meter Länge, 38 Meter Breite und einer Höhe von sechs Metern. Die Aufgabe war, das von der Großen Dhünntalsperre gelieferte Wasser in das Netz bzw. in die wenigen verbliebenen Wasserstürze weiterzuleiten.“

Heinz Jürgen Schmitz ergänzt: „Meiner Meinung nach wurde der von den Stadtwerken Remscheid erbaute Wasserbunker 1962 eingeweiht.“

Das Seinige war danach nicht mehr möglich. Kurz diente die Halle den Verkehrsbetrieben nach dem 2. Weltkrieg als Abstell-



Nach dem Abriss der Stadtparkhalle wurde am Bismarckturm Anfang der 60er Jahre das Wasserservoir gebaut.

Repro: Roland Keusch



Der Wasserspeicher am Stadtpark, der mit einem Inhalt von 10 000 m³ der größte Wasserspeicher in Remscheid darstellt.

Foto: Roland Keusch

und 1901 erbaute Stadtparkhalle weichen. „Diese diente als Mehrzweckhalle nicht nur der heimischen Kultur, sondern auch zahlreichen Messen des heimischen Handwerks als Veranstaltungsort“, berichtet Schmitz. Der Bombenangriff auf Remscheid im Jahr 1943 beschädigte die Halle stark.

Geregelter Veranstaltungsbetrieb war danach nicht mehr möglich. Kurz diente die Halle den Verkehrsbetrieben nach dem 2. Weltkrieg als Abstell-

platz für die wenigen Busse. „Da die Hallendecke instabili wurde, durften keine Fahrzeuge mehr dort abgestellt werden“, weiß Heinz Jürgen Schmitz. Der Verfall besiegelte das Schicksal des Gebäudes, der Abriss wurde 1952 eingeleitet.

Manfred Armbrust geht auf den im Mai 1901 eingeweihten Bismarckturm ein. Der in der Bevölkerung beliebte Ort bot in 30 Meter Höhe am Eingang zum Stadtpark einen



## Das neue Rätsel: Welche Straße suchen wir diesmal?

Heute geht es mit dem Rätselfoto in ein Wohngebiet, das seit dem Ende des 18. Jahrhunderts nicht als die betuchteste Gegend Remscheids galt, heute aber an Format gewonnen hat. Wer kennt diese Straße? Schicken Sie uns die

Lösung bis zum 26. November per E-Mail oder Post, gerne mit Ihren persönlichen Anekdoten angereichert, an den RGA, Alleestraße 77-81, 42853 Remscheid; [redaktion@rga-online.de](mailto:redaktion@rga-online.de).

Repro: Roland Keusch

1963 und 1968 wurde der Turm umgebaut und das Dachfragment durch einen Aufbau mit Kuppel ersetzt.

Hans-Ulrich Budde war

ANZEIGE  
**HEIZÖL ERNST ZAPP**  
021 91 / 8 12 14

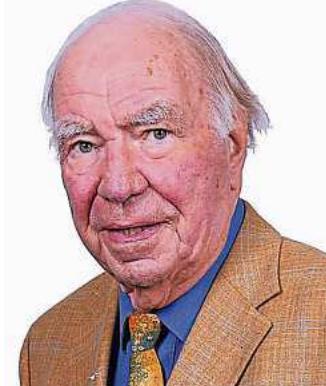
zwar noch nie oben, aber er weiß, dass der Bismarckturm unter Denkmalschutz steht. Helmut Schucht geht in sei-

ner Zuschrift auch auf den Namensgeber des Turms ein: „Zum 80. Geburtstag nahm Otto von Bismarck die Ehrenbürgerschaft Remscheids an und dankte per Brief am 14. Februar 1898, dass man einen Turm errichten und diesen nach ihm nennen wolle.“ Als Bismarck am 30. Juli 1898 starb, lösten die Remscheider ihr Versprechen ein.

Auch Ulrich Hager und Ernst Erdmann übermittelten die richtigen Antworten.

Ehrenvorsitzender der FDP

## Alt-Bürgermeister Peter Harnischmacher (85) gestorben



Peter Harnischmacher wurde 85 Jahre alt.

ge seit der Gründung der FDP vor fast 75 Jahren getan haben“, sagt Sven Chudzinski, Vorsitzender der FDP-Fraktion im Stadtrat. „Er hat den politischen Liberalismus in Remscheid mit hohem Engagement und unermüdlicher Tatkraft mitgestaltet.“ Als Kommunalpolitiker habe er sich pragmatisch und selbstbewusst zum Wohl der Stadt Remscheid eingesetzt.

Bis zu seiner Pensionierung arbeitete Harnischmacher als Lehrer für Deutsch und Geschichte am Lennep Röntgen-Gymnasium. „Ich glaube, dass ich an dieser Schule eigentlich gearbeitet habe“, sagte er im Gespräch mit dem RGA vor gut fünf Jahren. Da hatte ihn der Förderverein des Rögy bereits zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Zwei Remscheider bauten auf dem Balkon Cannabis an

## Erfolgreiche Hobbygärtnerin bringt Pärchen Haftstrafe ein

Von Jana Peuckert

**ALT-REMSCHEID** „Wir wollten gucken, ob wir einen grünen Daumen haben“, erklärte ein Angeklagter im Amtsgericht Remscheid. Also hatte er gemeinsam mit seiner Freundin Cannabis Pflanzen auf dem Balkon eingesetzt. Und tatsächlich erwiesen sich die beiden als gute Gärtner. Doch der Erfolg hatte eine Schattenseite: vier Monate Haft auf Bewährung für jeden.

Am 9. Juni vergangenen Jahres gaben die beiden 37-Jährigen in ihrer Wohnung in Remscheid eine Party. Zu laut, wie die Nachbarn fanden. Sie alarmierten die Polizei. Die Beamten kamen, um der Ruhestörung ein Ende zu setzen. Beim Betreten der Wohnung fielen den Polizisten dann sofort Betäubungsmittel auf. 2,8 Gramm

Marijuana hier, ein Joint dort 1,2 Gramm Marijuana in einem Tütchen und 18 Gramm Amphetamine. So der Fund in der Wohnung.

Beide wiederholt wegen Drogendelikten aufgefallen

Beim Blick auf den Balkon mussten die Beamten gleich wieder tätig werden. Mindestens 15 Cannabispflanzen wuchsen prächtig vor sich hin. Im Amtsgericht Remscheid wirkte das Paar reuig. Sie hätten die Pflanzen als Wildwuchs im Wald gefunden, erklärte die Frau. „Es war reine Hobbygärtnerie.“ „Trotzdem, erlaubt es ist nicht“, so die Richterin.

Durch das Verhalten hatte sich das drogenabhängige Paar sowohl wegen unerlaubten Anbaus, als auch wegen unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln strafbar gemacht. Und das nicht zum ersten Mal, wie die Vorsitzende feststellen musste. Beide Remscheider brachten je vier Eintragungen im Bundeszentralregister mit. Beide waren in der Vergangenheit bereits wiederholt wegen Drogendelikten aufgefallen.

Bislang waren sie mit Geldstrafen davon gekommen. Diese konnten sie jedoch nicht von weiteren Taten abhalten. „Irgendwann ist auch mal eine Freiheitsstrafe fällig“, machte die Richterin klar. Als Bewährungsauflage müssen sich die Angeklagten nun zwei Jahre lang straffrei führen, mit einem Bewährungshelfer zusammenarbeiten und jeweils 50 Stunden gemeinnützige Arbeit ableisten.

## Der RGA-

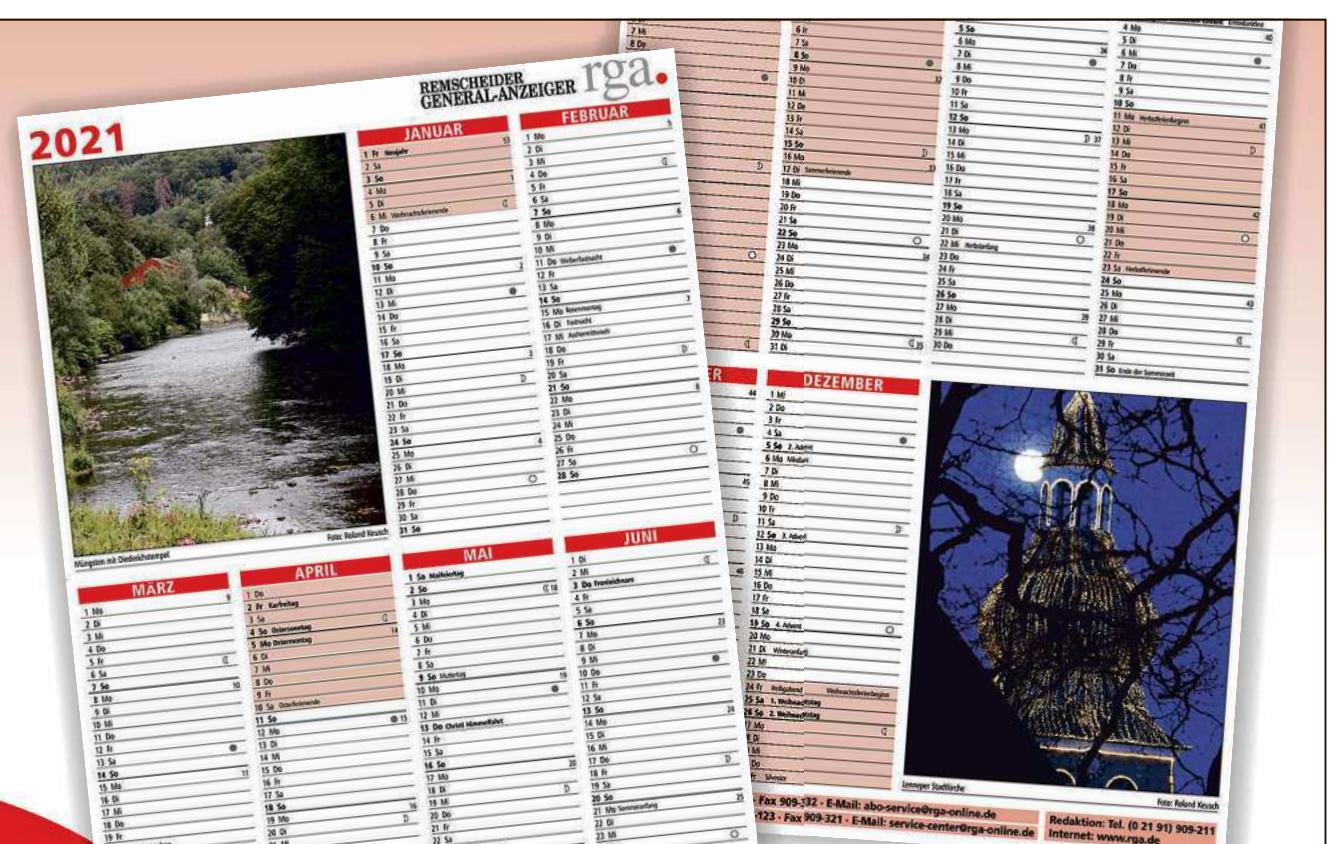
## Wandkalender 2021

Der beliebte Jahreskalender für unsere Leser.

Samstag, 28. November,  
in Ihrem RGA!

REMSCHIEDER  
GENERAL-ANZEIGER **rga.**  
...weil wir hier zu Hause sind!

[www.rga.de](http://www.rga.de)



Auch wenn die Türen derzeit verschlossen sind, geht die Arbeit dahinter weiter – Eine Umfrage bei den Kulturstätten

# Streaming und Programmheft: Das machen die Theater

Von Melissa Wienzek

Die Türen der Remscheider Kulturhäuser mögen bis mindestens Ende November für das Publikum verschlossen sein. Doch still ist es dahinter ganz und gar nicht: Die Theater machen auch im Teil-Lockdown weiter. Wie, erklären sie in einer kleinen RGA-Umfrage.

► **Rotationstheater:** David Schmidt und seine Mutter Reintraut Schmidt-Wien sind mutig: Sie planen derzeit das Programm für Januar bis Juni. Es ist bereits auf der Internetseite zu sehen. „Wir planen sogar schon verstärkt die Nach-Corona-Zeit, also schon in den Herbst 2021“, sagt David Schmidt. „Wir müssen optimistisch sein, sonst könnten wir nicht in dieser Branche arbeiten.“ Comedian Michael Steinke, Top-Violinistin Katharina Garrard und Zauber-Komiker Christopher Köhler sind nur drei der Namen, die bereits gesetzt sind. Dabei sind auch ausgefallene Termine, die zum Teil zum dritten Mal nachgeholt werden. „Dass die Künstler da mitmachen, ist nicht selbstverständlich.“ Es sei wichtig, auch im Teil-Lockdown Kontakt zu Künstlern und Agenturen zu halten. Das neue Programm sei bunt gemischt. „Es gibt auch viel Musik, zum Beispiel vier Abba-Shows.“ Die Schmidts hoffen, dass sie spätestens im Januar wieder durchstarten können. Und dann sogar mit einer Neuerung: Zum ersten Mal seit rund zehn Jahren wird es dann wie-



WTT-Intendantin Claudia Sowa probt derzeit mit ihrem Team die „Weihnachtsgeschichte“. Außerdem bereitet sie alles für das Streaming vor. David Schmidt und Reintraut Schmidt-Wien arbeiten am Programm. Erstmals gibt es wieder ein Heft. Sonja Tewinkel von der Klosterkirche schnürt derzeit ein digitales Weihnachtspaket (v. l.). Archivfotos: Roland Keusch/Michael Schütz/Michael Sieber

der ein gedrucktes Programmheft geben. Gäste hätten immer wieder danach gefragt. Noch vor Weihnachten soll es erscheinen.

► **Teo Otto Theater:** Die Mitarbeiter des Teo Otto Theaters sind derzeit mit Aufräumen beschäftigt. Das erste Haus am Platz modernisiert seine Werkstätten, unter anderem die Schreinerei. Ansonsten hält sich das Team einsatzbereit – und wartet auf den 25. November. Dann wollen Bund und Länder weitere Maßnahmen besprechen. „Wir machen dann auf, wenn wir dürfen. Bis dahin setzen wir alles in Bewegung, dass wir spielen dürfen“, betont Geschäftsführer Lutz

Heinrichs. Davon hängt auch der Kartenvorverkauf ab.

► **WTT:** Die Schauspieler vom WTT proben tatsächlich weiter – wenn auch eingeschränkt und teils digital. „Die Verträge für unsere „Weihnachtsgeschichte“ waren ja schon unterschrieben. Wir proben jetzt einfach zu Ende, auch wenn wir nicht glauben, dass wir es live zeigen können“, sagt Intendantin Claudia Sowa. Zudem stellt sich das Haus nun digital neu auf – und investiert ins Streaming. Im neuen Jahr soll dies bereits möglich sein. Dafür werde derzeit die Internetleitung aufgerüstet. Dank verschiedener Fördertöpfe könne das WTT nun Equip-

ment anschaffen. „Zum Beispiel eine gute Kamera, die mit den schwierigen Lichtverhältnissen im Theater gut zurechtkommt. Die hätten wir uns nebenbei nicht kaufen können.“

**„Das hat man zu Hause nicht, wenn man sich im Schlafanzug Charles Dickens am PC anguckt.“**

Claudia Sowa über das Gemeinschaftsgefühl bei Live-Theater

Oder ein Soundsystem, das mit Nulllatenz arbeitet, so dass keine Verzögerungen zwischen Bild

und Ton entstehen. „Wir wollen das Streaming auch vernünftig machen. Ich denke, es kann eine tolle Ergänzung sein zum analogen Spielen-Dürfen. Trotz aller tollen Technik ist es aber kein Ersatz für eine Liveveranstaltung.“ Denn entscheidend sei dabei das Gemeinschaftserlebnis. „Das hat man zu Hause nicht, wenn man sich im Schlafanzug Charles Dickens am PC anguckt.“ Sowa gibt zu: An manchen Tagen kommen die Schauspieler gut mit der aktuellen Situation zurecht, an anderen nicht. „Wir lieben ja den Kontakt zum Publikum.“

► **Schatzkiste:** „Unabhängig von den Auflagen suchen wir weitere Künstler für unser

Theater“, erzählt Dr. Volker Schatz. Seine private Kleinkunstbühne in der Stadtmitte steht bereits seit Monaten still. Die Januar-Termine mit Roberto Capitoni und Sascha Korf bleiben erst mal stehen. „Für den Fall, dass die jeweilige Aufführung nicht stattfinden kann, werden wir den Termin verschieben, damit die Tickets gültig bleiben.“ Das Team bereite sich derzeit auf den Neustart vor – so dass die Schatzkiste sofort mit Theater und Restaurant einsatzbereit ist, wenn es grünes Licht gibt. „Wir geben nicht auf“, betont Schatz.

► **Klosterkirche:** Die Managerin der Lenneper Kulturstätte plant derzeit „ein dickes Weih-

25. November

Warum warten die Häuser auf den 25. November, was passiert dann? Kommende Woche Mittwoch wollen sich Bund und Länder treffen und auf Grundlage des Infektionsgeschehens beraten. Sie werden Maßnahmen bis Anfang des neuen Jahres beschließen. Angestrebte werden laut Bundeskanzlerin Angela Merkel die Planbarkeit über Weihnachten und den Jahreswechsel hinaus.

nachtspaket“. Denn Sonja Tewinkel geht davon aus, dass erst mal keine Liveveranstaltungen möglich sein werden – und setzt daher aufs Streaming. Zwei Veranstaltungen sollen digital über die Bühne gehen: die „Alten Bekannten“ am 15. Dezember, für die derzeit Streaming-Tickets verkauft werden, und die Soul Shake Christmas Party am 23. Dezember. „Hier möchten wir einen freien, kostenlosen Stream machen, aber bitten dann via Paypal um Spenden.“ An den Konzepten bastelt die Kulturmanagerin gerade. Denn das Streaming ist aufwendig, in die technische Betreuung investiert das Team viel Arbeit. Zudem überarbeitet Tewinkel derzeit die Website sowie das Facebook-Profil der „Kloki“. Die Termine für die „Schlachtplatte“, „Wildes Holz“ und die Springmäuse blieben erst einmal bestehen.

Stadtforstamt verbessert die Wachstumsbedingungen

## Ohne Pflege funktioniert der ökologische Waldumbau nicht

ma Um den Remscheider Wald für die durch den Klimawandel veränderten Lebensbedingungen fit zu machen, setzt das bei den Technischen Betrieben Remscheid (TBR) angegliederte Stadtforstamt seit gut zwei Jahrzehnten auf ökologischen Waldbau. Dieser soll jetzt in der kalten Jahreszeit in den Bereichen Schimmelbusch, Lobach, Lüttringhausen, Ibacher Mühle und Spelsberg fortgesetzt werden, kündigt das Stadtforstamt an.

Ökologischer Waldumbau bedeutet stufig aufgebaute und naturnahe Waldbestände mit möglichst vielen unterschiedlichen Baumarten, in denen Bäume aller Altersklassen und Dimensionen in einem Bestand vertreten sind. Dafür erforderlich ist eine turnusmäßige Waldflege. Vorrangiges Ziel der Pflegemaßnahmen ist es, Eichen, Vogelkirschen und Ahorne durch Öffnung des zuvor geschlossenen Kronendaches zu fördern. Vitale Bäume und der bereits vorhandene Baumnachwuchs erhalten so mehr Raum. Es wird Licht in zuvor geschlossene Waldbestände gebracht und die so eingeleitete natürliche Verjüngung des Waldes unterstützt.

Restholz, das nicht einer stofflichen oder energetischen Verwertung zugeführt wird, verbleibt als für den Wald

wichtige Biomasse auf der Fläche und bietet einer Vielzahl von Organismen einen Lebensraum. Die im Holz gebundenen Nährstoffe werden bei der Verrottung wieder freigesetzt und dem Waldboden zugeführt. Für den unbedarften Waldbesuchenden hinterlässt das allerdings den Eindruck eines eher „unaufgeräumten“ Waldes. Die Natur selbst kennt und braucht dabei keinen „aufgeräumten“ Wald, macht das Stadtforstamt deutlich.

Das für das Waldökosystem erhaltenswerte stehende Totholz bleibt bei der Maßnahme dauerhaft als Lebensraum für viele Vogelarten, Fledermäuse, Insekten und Pilze erhalten. Von den vielerorts deutlich sichtbaren Erfolgen dieses Waldumbaus der letzten Jahre können sich Waldbesucher in vielen Waldgebieten Remscheids, insbesondere im Bereich Küppelstein, in Lüttringhausen oder an Eschbach- und Neyetalsperre (Wipperfürth) selbst überzeugen, teilt die Stadtforstamt mit.

Die Stadt Remscheid hat 2019 den NRW-Preis für vorbildliche Waldbewirtschaftung erhalten.



Um die Pflegearbeit so schnell wie möglich durchzuführen, kommen auch Rükepferde zum Einsatz.  
Archivfoto: Bernd Bülesbach

# Weil's auf Sie! ankommt



**Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir Sie.**

»Weil's auf Sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland.

Wir rufen BürgermeisterInnen, LandräteInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

**Machen auch Sie mit!**

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf: [www.pflegenetzwerk-deutschland.de](http://www.pflegenetzwerk-deutschland.de)

## Kurz notiert

## Silvester: Neue Shows geplant

**REMScheid** -mw- Die Silvester-Show „New Metropol Concerts – Don't Stop The Music“ im Teo Otto Theater fällt aus. Geplant waren zwei Vorstellungen – um 15 und um 19.30 Uhr. „Die Truppe hat uns abgesagt, weil ein großer Teil von ihnen aus Südamerika kommt. Die ganze Tournée des Ensembles funktioniert nicht“, erklärt Theater-Geschäftsführer Lutz Heinrichs. Karten werden automatisch zurückgestattet. Es wurde aber bereits Ersatz für Silvester gefunden – sofern Theatern im Dezember wieder öffnen dürfen. Die italienische Zirkustruppe Sonics verbindet Träume und Leidenschaften in spektakulären Luftakrobatik-Shows unter dem Titel „Toren“. Auch hier soll es zwei Vorstellungen geben: um 15 und um 19.30 Uhr. „Toren“ wurde als Weltpremiere beim Edinburgh Fringe Festival präsentiert und ist eine echte Hymne an die Vielfarbigkeit des Lebens, ein Symbol für Glück, Leidenschaft und Hoffnung. Die Theaterkasse bleibt indes bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Für telefonische Rückfragen erreichen Interessierte die Kasse jedoch vom 24. bis 28. November, jeweils von 10 bis 15.30 Uhr: ☎ (0 21 91) 16 26 50. [www.teo-otto-theater.de](http://www.teo-otto-theater.de)

## Kulturtipp

## Exklusive Einblicke in Röntgens Leben

**REMScheid** -mw- Wilhelm Conrad Röntgen war nicht nur ein brillanter Physiker, sondern auch leidenschaftlicher Fotograf, Wanderer und Jäger. Eine exklusive Auswahl seiner Fotografien und damit intime Einblicke in sein Privatleben zeigt das Deutsche Röntgen-Museum derzeit in seiner neuen Ausstellung „Von Lennep in die Welt – Unterwegs mit Wilhelm Conrad Röntgen“. Auch wenn das Museum derzeit geschlossen ist, können Interessierte die Fotos der Ausstellung sehen – online. Denn das Team hat in mühevoller Kleinarbeit hunderte Werke digitalisiert. Die Qualität ist wirklich verblüffend. Stöbern Sie einfach mal durch die Sammlung: <https://rheinland.museum-digital.de/>



Das Durchholzer Marionetten- und Puppentheater zeigt „Hänsel und Gretel“ und die Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens

# Markus Heip geht auf Wohnzimmer-Tournee

Von Peter Klohs

**REMScheid** Markus Heip ist Puppenspieler aus Leidenschaft und mit viel Herzblut. Und wie alle Künstler, die für ihre Kunst brennen, leidet er unter der Corona-Pandemie besonders. Der als Theaterpädagoge tätige Puppenspieler sitzt in seinem Atelier am Hassenberger Weg, in dem die Marionetten und Handpuppen liegen und stehen und hängen. Bono und The Edge von U2, eine Frau mit Wuschelmähne lächelt leicht diabolisch, ein König thront auf der Bühne.

„Ich leide unter Entzugsercheinungen“, sagt Markus Heip, beinahe mit einem ergiebenen Lächeln. „Ob wir wollen oder nicht: Wir können ja nichts machen. Die Kultur liegt brach, Aufführungen sind nicht möglich.“

### Puppen brauchen keinen Mund-Nasen-Schutz

Aber der Direktor des Durchholzer Marionetten- und Puppentheaters (DUMUP) resigniert nicht. Und er hat eine Idee, die seine Entzugsercheinungen zumindest lindern und gleichzeitig die Mitmenschen erfreuen könnte. „Sehen Sie“, sagt er, „unser Ensemble sind unsere Puppen, und die müssen ja keinen Mund-Nasenschutz tragen. Eine Veranstaltung hier im Atelier ist zwar nicht möglich, aber ich dachte, es wäre eine schöne Idee, in den Wohnzimmern der Menschen zu spielen. Und da Weihnachten nicht mehr fern ist, kann man das doch durchaus verbinden.“

Die Idee wurde von Heip



Markus Heip holt die Puppen aus dem Koffer und macht Wohnzimmertheater. Er bringt sogar die Beleuchtung mit.

Foto: Roland Keusch

schnell bis in die Kleinigkeiten überprüft und für realisierbar erklärt. Unter dem Titel: „Es war einmal... ein Theater bei mir zu Hause“ reist das Puppentheater ab sofort in die bergischen Wohnstuben. Es werden zwei verschiedene Stücke angeboten. Markus Heip: „Das bekannteste deutsche Märchen ist Hänsel und Gretel, und unsere Fassung ist schon etwas Besonderes. Die Bühne ist so zusagen der Koffer, in dem die Utensilien transportiert werden. Das Wohnhaus der Geschwister kann schnell in das Knusperhaus der Hexe verwandelt werden. Und Originalmusik von Engelbert Humperdinck aus der Oper „Hänsel und Gretel“ verwenden wir auch.“

Das zweite Stück – wie Hänsel und Gretel ungefähr 45 Minuten lang – wird die Weihnachtsgeschichte nach Charles

zumachen. „Unvergesslicher Weihnachtszauber für Ihr Wohnzimmer? Die eigenen vier Wände als Privattheater? Diese Idee kann Markus Heip ab sofort durch Aufführungen in Wohnzimmern durchführen. Selbstverständlich hält sich das DUMUP-Theater an die vor-

gegebenen Maßnahmen in Bezug auf das Coronavirus. Zum Wohlfühlen brauchen Hänsel und Gretel oder der Geist der Weihnacht nicht viel. Auch per E-Mail kann man Markus Heip kontaktieren. [dumuptheater@gmail.com](mailto:dumuptheater@gmail.com)

### Puppen- und Marionettentheater

Dickens sein. Dieses hochmoralische Theaterstück ist für Kinder sehr gut geeignet. Das Bühnenbild wird von drei Straßen beherrscht, durch die Nebel zieht, hinter Fenstern kann man Bewegungen erkennen. Altes englisches Liedgut wie „Little Drummer Boy“ wird erklingen, die drei Geister, die Ebenezer Scrooge erscheinen, sind bis in die Einzelheiten liebevoll gearbeitet.

„Ich brauche in den Wohnzimmern, in denen ich spielen möchte, nicht viel. Drei mal drei Meter Platz wäre optimal, aber es geht auch mit weniger. Ein Stromanschluss ist nötig, und ein Parkplatz vor dem Haus wäre schön. Und wenn sich mehr als zwei Familien zusammenfinden, die in der Weihnachtszeit das Stück von Charles Dickens sehen möchten, dann bin ich auch gerne bereit, von der Terrasse aus zu spielen, sozusagen von außen nach innen.“

Markus Heip besteht nicht auf eine feste Gage. „Wenn mich eine ältere Dame anruft und sagt, dass sie an Heiligabend alleine ist, mir aber nur 50 Euro bezahlen kann, dann fahre ich dahin. Das mache ich auch für ein Stück Kuchen und einen Kaffee.“ Die Entzugsercheinungen von Markus Heip müssen gewaltig sein.

Das Marionetten- und Puppentheater ist ab sofort für diese Weihnachtsaufführungen zu buchen. Interessierte können Termine telefonisch oder online erfragen und buchen. ☎ 0172 - 97 53 431 oder 0175 - 41 33 607. [dumuptheater.de](http://dumuptheater.de)

Orchesterakademie der Bergischen Symphoniker reagiert auf Corona-Pandemie

# Stipendien für junge Musiker gibt es erst wieder ab Sommer 2021

Von Philipp Müller

**REMScheid/SOLINGEN** Die Orchesterakademie der Bergischen Symphoniker bietet jungen Musikern aus dem Bereich der Klassik jährlich die große Chance, mit dem Berufsochester der beiden Städte Remscheid und Solingen zu arbeiten. Doch in der laufenden Spielzeit wurden keine Stipendien vergeben. Damit reagierte die Akademie auf den stark eingeschränkten Spielbetrieb der Symphoniker. Das Orchester selbst ist zu großen Teilen in Kurzarbeit.

„Der Akademievorstand hat deshalb in Absprache mit dem Kuratorium der Orchesterakademie beschlossen, in der laufenden Konzertsaison 2020/21

außer der vom Land NRW finanzierten Dirigierstipendien keine Instrumentalstipendien zu vergeben“, berichtet Tilla Clüsserath, die Geschäftsführerin der Akademie. Die Dirigentin, die ein Jahr lang mit dem Orchester arbeiten darf, solle aber wie geplant im Januar 2021 vorgestellt werden und die Luft des Profiorchesters schnuppern dürfen.

**Vorspieltermine für Stipendium an eine Dirigentin finden statt** Die Akademie ist als Verein organisiert und versteht sich als Weiterbildungseinrichtung. Für junge Musikerinnen und Musiker will die Akademie mit der Vergabe von Stipendien die Voraussetzung schaffen, damit diese während eines ein-

jährigen Praktikums Erfahrungen in einem Berufsorchester sammeln können. Die Organisation der Akademie und Betreuung der Auszubildenden wird von ehrenamtlich tätigen Mitgliedern der Bergischen Symphoniker durchgeführt. Zur Akademie gehört ein Kuratorium, das beim Einsammeln von Spenden aus der regionalen Wirtschaft sorgt. Mit diesen Mitteln hätten in der laufenden Spielzeit fünf Stipendiaten gefördert werden sollen, darunter zwei Musiker mit ihren Violinen, je einer für Viola, Cello und Kontrabass. Doch es habe dafür nicht einmal mehr das Vorspielen stattfinden können, berichtet Tilla Clüsserath.

Sie hofft aber auf die kom-

mende Spielzeit 2021/22. Dann will die Akademie ihr Engagement sogar ausbauen. Passe die finanzielle Ausstattung, sollen acht, vielleicht sogar zehn Stipendiaten aufgenommen werden. „Das wird dann

auch die Bergischen Symphoniker spürbar verstärken“, wirbt sie um Unterstützung für das Anliegen der Akademie und ihres Kuratoriums. Denn dann sollen sowohl Streicher als auch Bläser die Weiterbil-

dungschance erhalten. Für das vom Land NRW unterstützte Stipendium ab Januar 2021 für eine Dirigentin sollen in diesen Tagen die Vorspieltermine stattfinden und im Anschluss die Auswahl getroffen werden.



Bei einem Vorspiel wird die Nachfolgerin der letzten Stipendiatin für das Fach Dirigieren, Clara Maria Bauer, gesucht. Foto: Michael Schütz

# Zuhause im Bergischen Land - Lesestoff für Heimatliebhaber



### Dorothee Kotthaus-Haack Kühe, Kappes und Kartoffeln

Eine Kindheit auf dem Lande

Aufgewachsen in den 50er und 60er Jahren auf einem Hof in Wuppertal-Ronsdorf, teilt die Autorin ihre Erinnerungen an diese glückliche Zeit mit ihren Leser\*innen. Eine lebendige Zeitreise zurück zu den eigenen Wurzeln.

224 Seiten | kartoniert mit Klappen  
14,00 €



### Dorothee Kotthaus-Haack und Gerhard Haack Käfer, Kanne, Krämerladen

So waren die 50er und 60er Jahre

In diesem Buch kommen Frauen und Männer aus der Nachkriegsgeneration des Bergischen Landes zu Wort. Das Autorenpaar hat ihre Erinnerungen zusammengetragen und aufgeschrieben. Aus den Geschichten, die so entstanden sind, spricht die Liebe zur bergischen Heimat.

220 Seiten | kartoniert mit Klappen  
14,00 €



### Sia Pauli Ein Haus zieht um

Altes Haus an neuem Ort

Ein altes Fachwerkhaus abbauen und am neuen Wunschort originalgetreu wieder aufbauen – wer macht denn sowas? Dieser Roman nach einer wahren Begebenheit über ein Bauprojekt im Bergischen Land beschreibt Freud und Leid des Ehepaars Köster auf dem Weg zu ihrem Traumhaus.

358 Seiten | kartoniert mit Klappen  
16,00 €

## LOKALSPORT

# Verband trifft die Entscheidung Kein Amateurfußball mehr im Jahr 2020

Von Fabian Herzog

Vor Schreck vom Hocker dürfte am späten Donnerstagabend niemand gefallen sein. Weder Fußballtrainer noch -spieler oder -funktionäre. Dafür war das, was der Verband Niederrhein mitteilte, zu vorhersehbar und logisch. Wegen der anhaltend hohen Infektionszahlen in Verbindung mit dem Coronavirus wird die Aussetzung des gesamten Spielbetriebs im Amateurfußball bis ins neue Jahr verlängert. „Dies betrifft sämtliche Pflichtspiele, also Meisterschafts- wie Pokalspiele, im Herren-, Frauen- und Jugendfußball sowie im Futsal“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Zuvor galt die Unterbrechung für den kompletten November. Weil sich die verheerenden Pandemiezahlen aber in der Zwischenzeit eher weiter verschlechtert als verbessert haben, sah der FVN keine andere Möglichkeit. In einer Video-Konferenz mit den Vor-

sitzenden der 13 Fußballkreise sowie den Vertretern des Verbandsfußballausschusses und des Verbandsjugendausschusses traf das Präsidium die Entscheidung, einen Wiederbeginn der Saison erst für das Wochenende 23./24. Januar anzupreisen. „Wir haben den berechtigten Wunsch der Vereine wahrgenommen, gerade für die Zeit über Weihnachten und Neujahr eine Planungssicherheit für den Spielbetrieb zu bekommen“, sagte FVN-Präsident Peter Frymuth.

Bevor wieder um Punkte gekämpft werden kann, gelten zwei Dinge als Grundvoraussetzung: Erstens muss die behördliche Verfügungslage den Kontaktssport Fußball überhaupt wieder zulassen, zweitens müssen die Sportanlagen zwei Wochen zuvor nutzbar sein. Damit die Vereine sich entsprechend vorbereiten können. Erst dann können die Fußballer wieder richtig loslegen. Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

Fußball: Juniorinnen der TG Hilgen

## Breden steuert die Nachwuchsarbeit

Von Fabian Herzog

Die Probleme sind allgegenwärtig, sportartenübergreifend und werden mit zunehmendem Interessensangebot in der Gesellschaft eher noch größer als kleiner. Jugendliche in den letzten Jahren im Nachwuchsbereich bei der Stange zu halten, ist ungemein schwierig. Immer mehr Vereine gehen in diesem Bereich Kooperationen ein, um überhaupt noch Mannschaften stellen zu können. Um so erstaunlicher ist, dass die TG Hilgen in dieser Saison eine eigenständige weibliche A-Jugend stellt, die sich in einer Liga mit Teams aus dem gesamten Verbandsgebiet misst.

Diese heißt offiziell zwar Kreisklasse, zu tun bekommen es die Hilgenerinnen aber mit Kontrahenten aus Essen, Düsseldorf, Oberhausen, Mönchengladbach, Velbert, Nettetal oder Hamminkeln. Die Besonderheit dabei: Alle treten im Achter-Modus an, also mit angepasster Anzahl an Spielerinnen und auf entsprechender Größe des Feldes. „Nach Absprache untereinander kann beides aber auch variieren“, erläutert Trainer Frank Breden, der das Team schon seit drei Jahren betreut.

## Breden etabliert die TGH erfolgreich in der Landesliga

Kenner der bergischen Frauenfußballszene werden jetzt denken: Frank Breden? TGH? Da war doch mal etwas... Richtig. Breden hat jahrelang die Hilgener Frauen-Mannschaft trainiert und bis 2017 erfolgreich in der Landesliga etabliert. Lange Zeit als Nummer eins des Kreises, bis der Zahn der Zeit am Team nagte und der FC



Ein Mannschaftsfoto in Zeiten der Corona-Pandemie. Aber auch als Collage geben die Hilgener A-Juniorinnen ein gutes Bild ab.

## Die Woche im Sport

## Nur die Hinrunde sollte in Ruhe beendet werden

Von Peter Kuhlendahl

Wenn es nicht so traurig wäre... Glückwunsch, FC Remscheid, Glückwunsch zur Herbstmeisterschaft. Der FCR steht aktuell auf dem Platz an der Sonne in der Fußball-Landesliga. Und er wird auch im Jahr 2021 noch Erster sein. In dieser Woche hat der **Fußball-Verband Niederrhein** ob der Corona-Pandemie einen endgültigen **Schlussstrich** unter das Kalenderjahr 2020 gezogen. Angesichts weiter steigender Infektionszahlen und

eines Lockdowns, der möglicherweise noch einmal verschärft wird, die einzige logische Konsequenz.

Auch die **Vereine**, die im stillen Kämmerlein mit nichts anderem gerechnet hatten, haben nun **Klarheit**. Sie brauchen ihre Teams jetzt nicht künstlich für den Re-Start in diesem Jahr auf Spannung und fit zu halten.

Aber was passiert dann? Einen Blick in eine Glaskugel kann keiner werfen. Hoffnung macht natürlich, dass in Remscheid beispielsweise ab Mitte Januar die Impfungen starten.

Dass dann aber erstmal alle eine angemessene Vorbereitungsphase brauchen, um wieder in den Wettkampfmodus einsteigen zu können, dürfte allerdings klar sein. Bei den Fußballern kommt, im Gegensatz zu den Hallensportlern, noch eine **große Unbekannte** dazu: der **Winter**.

Für die Landesligisten FCR und SV 09/35 Wermelskirchen ist es dann aber von Vorteil, dass die Staffeln in dieser Saison vom Verband bewusst klein gehalten wurden. Die Hinrunde muss absolviert werden, um zu einer sportlichen

Entscheidung über Auf- und Abstieg zu kommen. 13 Spiele müssen dazu gespielt werden. Die Remscheider stehen aktuell bei sechs, der SV 09/35 bei sieben Partien. Dass bis Ende Mai die noch ausstehenden Begegnungen absolviert sind, ist realistisch.

Vielleicht sollte man es auch bei der Hinrunde belassen. Ab Anfang Februar eine vernünftige Vorbereitung und dann zügig die Spielzeit beenden. Dann könnten auch alle in Ruhe planen. Für eine Saison 2021/22 ohne Pandemie und sportliche Lockdowns.

**TOP** Auch der **Hastener TV** nutzt den sportlichen Lockdown, um sich für die Zukunft zu rüsten.

**FLOP** Da, wo der Spielbetrieb noch läuft, gibt es immer wieder **Absagen** wegen der Pandemie. Wie in der Fußball-Regionalliga. Der **Wuppertaler SV** hat drei Nachholspiele.

peter.kuhlendahl@rga-online.de



Klaus Fischbach, der Kopf ist eingekreist, leitete viele Jahre die Geschicke der Handballer des TuS Wermelskirchen.

Foto: RGA-Archiv

Wer erkennt wen: In unserer Serie steht der langjährige Manager Klaus Fischbach im Mittelpunkt

## Vater der einzigartigen Erfolgsgeschichte

Von Peter Kuhlendahl

Jahrzehntelang waren die Sporthallen sein zweites Zuhause. Vor rund sieben Jahren hatte Klaus Fischbach aber genug. 2013 musste der damalige Handball-Drittligist TuS Wermelskirchen aus finanziellen Gründen die Segel streichen. Übrigens war dies zu einem Zeitpunkt, als die Mannschaft an der Tabellenspitze der 3. Liga stand.

Damit endete eine Erfolgsgeschichte, die in der Region einzigartig war und an der Klaus Fischbach als Manager entscheidenden Anteil hatte. Daran erinnerten sich unsere Leserinnen und Leser, die in unserer Serie „Wer erkennt wen“ Klaus Fischbach ausgemacht hatten.

## In der Kreisliga nimmt alles seinen Anfang

„Los ging es vor vielen Jahren in der Kreisliga. Da musste der TuS Niederwermelskirchen damals starten, nachdem man sich aus der Spielgemeinschaft von der TG Hilgen losgesagt hatte“, erzählte Frank Steinhaus am Telefon, der selbst auf dem Foto zu sehen ist. Er war vom Lüttringhauser TV zum damaligen Landesligisten gewechselt. „Das war eine super Truppe.“ Die wurde damals von Oliver Schmitt-Unshelm trainiert. Mit dabei waren unter anderem Frank Klaas, Daniel Schnellhardt, Bastian Römmel, Thomas George, Frank Bischur und auch Vitali Sidorenko.

Daniel Blum hat zudem noch Matthias Volkmann, André Schächinger, Timo Mid-

dendorf und seinen Vater Michael auf dem Bild ausgemacht. „Das Foto müsste vor 20 Jahren entstanden sein. Ich war in ganz jungen Jahren regelmäßig als Zuschauer dabei“, schrieb Daniel Blum per E-Mail.

Maßgeblich zusammenge stellt hatte die Mannschaft Klaus Fischbach gemeinsam mit Michael Stock (ebenfalls auf dem Bild), der dem Handballgeschäft übrigens bis heute treu geblieben ist. Er ist seit Jahren Sportlicher Leiter beim ambitionierten Drittligisten Eintracht Hagen und will mit den Westfalen in die 2. Bundesliga.

Doch zurück zu Fischbach. „Ihn hat immer ausgezeichnet, dass er auch außerhalb der Halle für die Spieler da war. Er hatte immer ein offenes Ohr und hat dem einen oder anderen auch beruflich geholfen“, berichtete Steinhaus, der aber auch nicht unerwähnt ließ, dass der TuS mittlerweile wieder zurück nach Hilgen „gewechselt“ und dort unter das Dach der Bergischen Panther geschlüpft ist. Eine eigene Identität sei dadurch nun völlig verloren gegangen.

Was viele aber nicht auf dem Zettel haben, ist, dass die sportlichen Funktionärswurzeln vom Fischbach nicht beim Handball, sondern beim Fußball liegen. „Mit Kippdorff ist er 1983 Stadtmeister geworden. Ein Jahr später habe ich ihn dann mit dem CVJM geschlagen, und wir haben uns den Titel geholt“, schrieb Friedhelm Wendel, der sich mit einer unglaublich ausführlichen und

sehr pointierten E-Mail an uns gewendet hat.

Darin erinnerte er zum einen an die neun Aufstiege in Folge des TuS. Aber wohl auch an die sportlich schwärzeste Stunde, die Fischbach dann in der Regionalliga erleben muss te. „Am letzten Spieltag gab es in der Schwanen-Halle das entscheidende Spiel gegen Schalksmühle/Halver. Ein Sieg und der Aufstieg in die 2. Bundesliga wäre perfekt gewesen. Der TuS war dann aber genau so schwach wie am Dienstag die Fußball-Nationalmannschaft und verlor deutlich. Dabei hatte Fisch alles akribisch vorbereitet.“

## „Mittelmaß interessierte ihn gar nicht.“

Werner Röber, Ex-Fußball-Kumpel

Wendel berichtete auch, dass Fischbachs Lieblingsinsel Juist ist. Und von einem geplatzten Traum, die Insel per Flugzeug zu erreichen. Der Flug musste wegen des Wetters verkürzt werden, und für den Rücktransport fuhr Friedhelm Wendel schließlich selbst los. Er wusste außerdem, dass Klaus Fischbach 1985 die Wirtschaftsschule Küster mitgegründet hatte.

„Er hat dann die BSG Küster mit aus der Taufe gehoben“, erzählte Ingo Schwörker am Telefon, der bei der BSG Kox spielte. Das ist viele Jahrzehnte her.

Werner Röber hatte bei der BSG Küster gespielt und erin-

nerte sich gerne an seinen damaligen Manager: „Sein Motto war: ganz oder gar nicht. Erfolge hatten oberste Priorität bei ihm. Mittelmaß interessierte ihn nicht.“

## Auch mit den RTV-Frauen klopft er an die 2. Liga an

Die Tradition, ein gemeinsames Bierchen nach den Spielen zu genießen, gab es für Ingo Schwörker auch, als Klaus Fischbach sich erste Spuren beim Handball verdiente. „Das war bei den Frauen des Remscheider TV“, erinnerte sich Schwörker, der bei den Heimspielen regelmäßig Gast in der Halle Neuenkamp war – und dabei auch fast den Aufstieg des RTV in die 2. Bundesliga mit Fischbach als Manager erlebt hätte.

Selbst aktiv war Fischbach als Fußballer auch. In Wermelskirchen. Bei den damaligen Teams TuRU und SV 09. Seit dieser Zeit ist Gerhard

Schenk mit ihm befreundet. „Wir haben uns später bei unseren sportlichen Aktivitäten gegenseitig in Stadion und Halle besucht“, sagte Schenk am Telefon. Die Freundschaft hält seit Jahrzehnten auch ohne den Sport.

Mittlerweile ist Fischbach Pensionär und nun in seinem Garten fleißig. „Dank der Ideen seiner Frau gibt es dort immer was zu tun. Als erstes Projekt durfte er dort einen Teich anlegen“, berichtete Wendel, der uns allerdings noch eine nette Anekdote von Fischbachs Berufsleben nicht vorenthalten wollte: „Fisch ist großer Anhänger der Bundesliga-Mannschaft mit dem Geißbock. Und wenn er in der Berufsschule in Wuppertal eine neue Klasse übernahm, war eine Frage in der ersten Stunde, wer Fan des 1. FC Köln sei. Aber seine Schüler waren immer informiert, sodass alle Hände nach oben gingen.“

## Wer erkennt wen

Haben Sie auch ein Mannschaftsfoto für unsere Serie? Es muss nur zwei Kriterien erfüllen. Es sollte zum einen mindestens zehn Jahre alt sein. Zum anderen sollte ein Team aus der Region darauf abgelichtet sein. Dann schicken Sie es an: RGA-Sport, Alleestraße 77-81, 42853 Remscheid. Oder per Mail: lokalsport@rga-online.de



Klaus Fischbach bei einem der vielen Aufstiege.

Foto: RGA-Archiv

## Arzttipp

## Was hilft bei einer Arthrose?

Von Dr. Frank Seidel

Die Therapieoptionen bei einer Arthrose, also dem Verschleiß des Kniegelenks, erstrecken sich von der Beratung (Gewichtsreduzierung, Möglichkeiten der sportlichen Aktivität) über die Verordnung von speziellen Schuhinlagen zur Druckumverteilung und Kniegelenks-Bandagen bis hin zum Versuch einer Behandlung mit Physiotherapie oder manueller Therapie. Sehr erfolgreich zeigten sich in den letzten Jahren auch die Schmerztherapie durch Akupunktur (Kostenübernahme durch die Krankenkasse) und Infiltration (Spritztherapie) mit Kortison. Auch sind die Ergebnisse der Hyalurontherapie für die Patienten sehr erfolgversprechend, in Abhängigkeit des Schweregrades der Knorpelschädigung. Ergänzend werden Schmerzmedikamente in Tabletten- oder Salbenform gegeben. Wichtig ist auch die Frage nach der Lebensqualität, die bei Patienten mit Kniegelenksarthrose ganz unterschiedlich eingeschränkt ist. Wenn die nicht-operativen Maßnahmen keine Schmerzlinderung bringen und der Patient durch die Schmerzen im Kniegelenk immer mehr eingeschränkt ist, sollte der Arzt die operativen Behandlungsmöglichkeiten besprechen.



Dr. Frank Seidel, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, in den Kölner Höfen. Foto: cb

## Kindermund

## In den Urlaub mit der CDU

Diese nette Kindermund-Geschichte schickt uns Leserin Ursula Licht: „Vor vielen Jahren flog ich mit meiner Tochter meistens mit einer Maschine der LTU nach Griechenland in den Urlaub. Bei einer der Reisen, sie war sechs oder sieben Jahre alt, kam dann die Frage: „Warum fliegen wir immer mit der LTU? Können wir nicht mal mit der CDU fliegen?““

Haben auch Sie nette Geschichten ihrer Kinder und Enkel? Schicken Sie sie uns.

redaktion@rga-online.de

Remscheider Bibliotheken verleihen „Kamishibai“ – Dazu gibt es Geschichten von Leo Lausemaus bis Nikolaus

# Hier gibt es ein kleines Theater für zu Hause

Von Melissa Wienzek

Es ist wohl die kleinste Bühne der Welt – und Familien können sie direkt in ihrem Wohnzimmer aufbauen. Oder auch gern im Kinderzimmer. Denn da gehört es eigentlich auch hin. Das aus Japan stammende „Kamishibai-Theater“ kommt im Holzkofferchen daher und wird einfach aufgeklappt. Jetzt noch die Erzählkarten in den Rahmen schieben – und fertig ist der Bühnenbau. Jetzt kann es losgehen mit der eigenen Inszenierung zwischen Kinderbett und Spielküche.

Für das Erzähltheater gibt es spezielle Bildkartensets, die in den drei städtischen Bibliotheken in Alt-Remscheid, in Lennep und Lüttringhausen kostenlos ausgeliehen werden können – wenn man einen Bibliotheksausweis besitzt. „Es gibt Bilderbücher wie Leo Lausemaus, Geschichten über die Jahreszeiten, zu Weihnachten oder auch zum Abstandthalten in Corona-Zeiten“, erzählt Stephanie Röder von der Kinder- und Jugendbibliothek in der Zentralbibliothek.

Das Besondere: Bei dem Erzähltheater können Mama, Papa, Oma oder Tante einfach eigene kleine Geschichten hinzufinden – und die Theatervorstellung im Kinderzimmer zu einem besonderen Erlebnis machen. Gerade jetzt, da WTT und Co. geschlossen haben, eine willkommene Kultur-Abwechslung daheim. Kamishibai eignet sich bereits für junge Zuschauer ab drei Jahren. „Es gibt viele Märchen, die von den Bilderbüchern einfach auf die Erzählkarten gezogen werden“, sagt Röder. „Und es gibt



Stephanie Röder von der Kinder- und Jugendbibliothek in der Zentralbibliothek öffnet für den RGA das Kamishibai-Theater: In den Rahmen werden einfach Erzählkarten geschoben – und der Erzähler kann mit seiner Theatershow für die Kleinen beginnen.

Foto: Roland Keusch

auch kleine Spielzeuge und Figuren aus Papier dafür.“

Kamishibai ist aktuell der Renner in den Kindertagesstätten. Viele Einrichtungen haben bereits eigene kleine Holztheater, erzählt Röder. Die Kartensets können dann einfach in Lennep, Lüttringhausen oder Alt-Remscheid ausgeliehen werden.

► **Bibliotheksausweis:** Die Kosten für einen Ausweis sind niedrig. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren erhalten ihn

kostenfrei. Erwachsene ab 16 Jahren zahlen 18 Euro im Jahr, wenn sie nur Bücher entliehen möchten. Wenn sie alle Medien nutzen möchten, zahlen sie 24 Euro im Jahr. In beiden Tarifen ist zudem die „Onleihe“ bereits enthalten. In der Online-Bibliothek gibt es sogar Hörbücher und Magazine. Die Bibliothek gewährt zudem Ermäßigungen für Schüler, Azubis, Studenten oder diejenigen, die Leistungen beziehen.

remscheid.de/bibliothek

Die Remscheider Stadtbibliothek bietet an ihren drei Standorten einen Bestell- und Abholservice an. Wer einen Bibliotheksausweis hat, kann während der Öffnungszeiten bis zu zehn Medien telefonisch oder per E-Mail vorbestellen und einen Abholtermin vereinbaren. Es können alle Titel aus dem Online-Me-

dienkatalog „webOPAC“ bestellt werden:  
remscheid.de/bibliothek.  
Anschließend kann das Medienpaket abgeholt werden.  
► **Kontakt:** Zentralbibliothek: ☎ 16 30 00; servicethe@remscheid.de; Lennep: ☎ 2 09 70 12; biblen@remscheid.de; Lüttringhausen: ☎ 16 23 19; biblue@remscheid.de.

## Verkehrs-Quiz

## Kinder und Eltern rätseln gemeinsam

1. Zum Start eine Schätzfrage: Dunkle Kleidung leuchtet 25 Meter weit, wenn sie vom Autoscheinwerfer angestrahlt wird, helle Kleidung etwa 40 Meter. Wie weit sind reflektierende Elemente an Kleidung erkennbar?  
A) 80 Meter  
B) 100 Meter  
C) 140 Meter

2. Erinnern sich die Eltern noch an ihre Fahrschule? Ein Autofahrer ist mit 30 km/h unterwegs und muss bremsen. Er kommt nach 18 Metern zum Stehen (Anhalteweg=Reaktionsweg + Bremsweg). Wann steht er bei 50 km/h?  
A) 40 m  
B) 30 m  
C) 20 m

3. Diese Frage schaffen die Kinder ganz alleine: Welches Kommando gibt man seinen Füßen an der Bordsteinkante?  
A) „Willst Du über die Straße geh'n, bleib zuerst am Bordstein steh'n – Halt, Stop!“  
B) „Willst Du über die Straße geh'n, bleiben alle Autos steh'n.“  
C) „Willst Du über die Straße geh'n, musst Du nur nach oben seh'n.“



Reflektierende Kleidung ist gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit wichtig. Archivfoto: Uli Preuss

## Tipp

## Was macht der Weihnachtsmann?

-mw- Was macht der Weihnachtsmann eigentlich so in den anderen elf Monaten des Jahres? Dieser Frage geht die Musik- und Kunstschule (MKS) Remscheid auf ihrem Online-Kanal nach. Karin Hilger singt dabei ein Lied über den Weihnachtsmann und was er in den verschiedenen Jahreszeiten macht. Die Jekits-Kinder haben dafür die passenden Bilder geliefert. Das Lied ist eine Neuinterpretation von „Weihnachtsmann-Reggae“ von Volker Rosin. Wie das klingt und aussieht, können Kinder – und gern auch ihre Eltern – auf der Internetseite oder auf dem YouTube-Kanal der MKS verfolgen. Hier gibt es übrigens auch weitere digitale Angebote für Kinder:

[www.mks-remscheid.de/mks-online/online-f9c3%BCr-kinder/](http://www.mks-remscheid.de/mks-online/online-f9c3%BCr-kinder/)

RGA-Redakteur Gunnar Freudenberg erzählt vom Alltag mit seinen Söhnen Hannes (5) und Michel (2)

## Bei Michel muss die Welt in bester Ordnung sein

Kennen Sie den Schweizer Aktionskünstler Ursus Wehrli? Mit seinem Projekt „Die Kunst, aufzuräumen“ gelang ihm der internationale Durchbruch. Er ordnete die Nudeln einer Buchstabensuppe nach dem Alphabet oder sortierte die Autos auf einem Parkplatz nach Farben und stellte sie in Reih und Glied auf.

Das, was Michel seit einigen Wochen macht, könnte man demzufolge auch als Kunst bezeichnen. Nichts in unserer Wohnung ist davor sicher, von ihm sortiert zu werden. Natürlich gehört das zur Entwicklung dazu. Beim Sortieren werden viele Gehirnzellen aktiviert und logische Schlüsse gezogen. 

Ein wichtiges Training für die Auge-Hand-Koordination und die Entwicklung des räumlichen und logischen Denkens. Aber Michel übertrreibt im Moment ein wenig. In aller Seelenruhe nahm er neulich die Pommes von seinem Teller und reihte sie auf dem Tisch auf. Erst dann fand eine Fritte nach der anderen den Weg in seinen Mund. Auch die Figuren der Krippe, die wir in diesem Jahr früher als sonst aufgestellt haben, stellte Michel in Reihe auf. Mit stehendem Jesuskind. „Eins, eins, eins machen“, nennt Michel das, wenn er Dinge sortiert. Hannes mag es gar nicht, wenn Michel Ordnung in sein kreatives Chaos im Kinderzimmer bringt. „Ich will nicht, dass du immer eins, eins, eins machst“, beschwert er sich lautstark bei seinem kleinen Bruder.

Und dann muss ich für Ordnung sorgen.

Am liebsten mag Michel Pommes, wenn er sie vorher aufgereiht hat. 

Die Nationaltorhüter bleiben auf der Linie.   
Das Rettungsboot zerlegt er in Einzelteile, platzierte diese dann auf den Badewannenrand. 

Kühe werden auch nach Farbe sortiert. 

## Grüße an Ihre Lieben

Mit Ihrem RGA können Sie Ihren Lieben einen persönlichen, farbenfrohen Gruß übermitteln oder z. B. auch ein Dankeschön an alle Alltagshelden senden.



## Einfach bestellen:

Anrufen unter Telefon (02191) 909-123, per E-Mail an [medienhaus@rga-online.de](mailto:medienhaus@rga-online.de) oder im Internet unter [www.rga.de/familienanzeigen](http://www.rga.de/familienanzeigen)

Wählen Sie eine der hier abgebildeten Festgrößen. (Abbildung in Originalgröße)

Sie können aus verschiedenen Vignetten wählen oder ein eigenes Foto einsetzen lassen.



Nr. 3  
Danke!



Liebe Grüße an alle Kollegen im Homeoffice.  
Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen.

Maja, Robert und Frank

Größe 1:  
2 Spalten breit,  
50 mm hoch  
nur 5 €

Private Grüße zum Sonderpreis



Liebe Oma, lieber Opa,  
ich sende Euch liebe Grüße  
und eine dolle Umarmung.  
Ich habe Euch lieb.  
Eure Lisa

REMSCHEIDER  
GENERAL-ANZEIGER rga.  
...weil wir hier zu Hause sind!

[www.rga.de](http://www.rga.de)

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Farbe,  
keine weiteren Rabatte.  
Fotos: supergrey, Mangostar, Syda Productions, Ivan Traimak - alle AdobeStock

## Heute

Markt: „Glasbäume“  
zum Teil abgebaut



Mitarbeiter der TWB bauen die Überdachung ab. Foto: TWB

Einer der drei aus Stahl und Makrolon bestehenden Überdachungen auf dem Marktplatz – auch „Burscheider Glasbäume“ genannt – wurde von Mitarbeitern der Technischen Werke Burscheid (TWB) abgebaut. Ausschlaggebend für die Demontage war ein Riss in einem Stahlträger, auf dem die Makrolonplatte aufliegt. Die Beschädigung ist bei der letzten Reinigung der Dachflächen festgestellt worden, berichtet die Stadt Burscheid in einer Mitteilung. Eine Gefahr durch ein Herafallen konnte nicht ausgeschlossen werden.

Die Kosten für eine fachgerechte Instandsetzung bewegen sich nach eingeholtem Kostenvoranschlag bei rund 5000 Euro. Da im Rahmen des IEHK 2025 perspektivisch eine Marktplatzumgestaltung geplant ist und die Tage der „Glasbäume“ ohnehin gezählt sind, hatte sich die Verwaltung nach Abstimmung mit der Politik aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht gegen eine Reparatur und für einen Abbau entschieden.

## Kurz-Gottesdienst auf dem Friedhof

Die Evangelische Kirchengemeinde Hilgen-Neuenhaus lädt für den morgigen Sonntag, 22. November, 14.30 Uhr, zu einem Kurz-Gottesdienst auf den Friedhof Hilgen-Neuenhaus mit Pfarrer Traugott Schuller und einigen Bläsern der Posauenchöre Hilgen-Neuenhaus und Tente ein. „Die üblichen Hygieneregeln (Mund-Nase-Schutz und Abstandsregeln) sind strikt einzuhalten“, heißt es in der Mitteilung der Kirchengemeinde.

## SO ERREICHEN SIE UNS

TELEFON (0 21 91) 909 352  
ONLINE [www.rga.de](http://www.rga.de)  
E-MAIL [burscheid@rga-online.de](mailto:burscheid@rga-online.de)  
ZEITUNGZUSTELLUNG (0 21 91) 909-333  
ANZEIGENERVICE (0 21 91) 909-123  
SERVICEPUNKTE Schatzkiste, Hauptstraße 2 / Hilgener Dorfladen, Kölner Straße 80

Eine Möglichkeit zur Finanzierung wäre eine Crowdfunding-Aktion

# Bewegungspark soll mit Übungsleitern aufwarten

Von Jennifer Preuß

Es wartet nur noch eine bürokratische Hürde auf den Burscheider Stadtsportverband, dann kann es losgehen an der Montanusstraße. Dort soll im kommenden Jahr ein Bewegungspark für jedermann entstehen – mit EU-Fördermitteln aus dem Programm Leader Bergisches Wasserland. Eine Zusage für ebenjene Mittel gibt es bereits, nun ist der Stadtsportverband am Zug, die entsprechenden Unterlagen samt Angebote von Handwerksbetrieben bei der Bezirksregierung in Köln einzureichen.

**„Das Besondere ist, dass wir mit geschulten Übungsleitern vor Ort sein werden.“**

Bodo Jakob, Stadtsportverband

„Das kriegen wir schon hin“, ist Bodo Jakob als Vorsitzender des Stadtsportverbandes zuversichtlich. Auch um die finanzielle Lücke, die noch klappt, macht er sich keine Sorgen. Es fehlen noch 20 000 Euro, die der Stadtsportverband selbst aufbringen muss. Da dieser Betrag innerhalb von 20 Jahren in das Projekt fließen muss, gibt es keine Eile. „Wir haben uns bei verschiedenen Stiftungen beworben und warten noch auf die Rückmeldungen“, erklärt Bodo Jakob. Auch vonseiten des Behindertensports erhofft man sich finanzielle Unterstützung. Schließlich ist die Outdoor-Sportanlage so konzipiert, dass auch Rollstuhlfahrer sie nutzen können.

Eigentlich rechnete der Stadtsportverband mit großzügigen Spenden hiesiger Unternehmen, die nun aber aus-



An den Geräten sollen Freizeitsportler unter anderem die Arm- und Bauchmuskulatur trainieren können.

Symbolfoto: Sebastian Kahnert/dpa

geblieben sind. In der Corona-Krise halten sich die Geschäftsleute mit Spenden lieber zurück. Eine Alternative wäre, über die Volksbank Bergisches Land eine Crowdfunding-Aktion zu starten. Das wird momentan noch innerhalb des Verbandes diskutiert.

An Bodo Jakobs Plänen, im Frühjahr den ersten Spatenstich für die Anlage zu setzen, ändert das alles nichts. Kommt der positive Bescheid der Bezirksregierung, geht es auch schon los. Im Frühsommer soll der Bewegungspark an der Montanusstraße fertig und nutzbar sein. Dort, in der Nähe der Trasse und des Jugendzentrums Megafon, stehen dann acht moderne Fitness-Geräte. Sie sind vom TÜV geprüft und

verfügen über einen Fallschutz.

An den Geräten können Freizeitsportler unter anderem die Arm- und Bauchmuskulatur trainieren. Auch an die Beine und an die von der Computerarbeit geplagte Schulter- und Nackenmuskulatur wird gedacht. Bodo Jakob hofft daher, dass beispielsweise Mitarbeiter des Rathauses die Outdoor-Sportanlage im Sinne einer bewegten Mittagspause nutzen werden. Corona-konform ist das Projekt auch noch: Wer mag, kann an der Montanusstraße problemlos ohne Partner trainieren.

Alleine muss sich der sportlichen Herausforderung aber niemand stellen. „Das Besondere, was wir im Unterschied

zu dem alten Trimm-Dich-Gedanken haben, ist, dass wir mit geschulten Übungsleitern vor Ort sein werden“, betont Bodo Jakob. In regelmäßigen Abständen wird es dieses Angebot geben, bei dem Interessierte in die Benutzung dieser Fitnessgeräte eingewiesen werden.

Vereine, die inklusiv arbeiten, wie zum Beispiel die Turngemeinde Hilgen oder die Burscheider Turngemeinde, beteiligen sich an diesem niederschwelligen Angebot, das im besten Fall den Interessierten einen niederschwelligen Zugang zu den Vereinen ebnet.

Bodo Jakob erinnert sich, dass Bürgermeister Stefan Caplan der Idee zunächst skeptisch gegenüberstand. Er hatte hohe Wartungskosten vor Au-

gen, die womöglich anfallen könnten. Hier beruhigte Bodo Jakob sofort. Es handelt sich nicht etwa um hölzerne Fitnessseinrichtungen, die man von den Trimm-Dich-Pfaden von früher kennt. „Die Geräte sind aus Edelstahl. Sie sind zwar nicht wartungsfrei, aber wartungsarm“, sagt der Vorsitz-

gen, die des Stadtsportverbandes. 20 Jahre lang wäre ohnehin sein Verband in der Pflicht, sich um den Bewegungspark zu kümmern, Reparaturen vorzunehmen und die Anlage zu pflegen. Entsprechende Voraussetzung ist in der Zusage der Leader-Förderzusage festgeschrieben.

## Projekt

Der Bewegungspark in Burscheid ist eines von fünf Projekten, die von Leader Bergisches Wasserland ausgewählt wurden. Die Fördersumme beläuft sich auf rund 230 000 Euro. Der Stadtsportverband in Burscheid ver-

pflichtet sich dazu, 20 000 Euro aus eigener Tasche zu bezahlen. Dieses Geld soll innerhalb von 20 Jahren fließen. Genauso lang soll der Stadtsportverband sich auch um die Pflege der Anlage kümmern.

Neben Getränken und Süßigkeiten gibt es auch Shisha-Tabak zu kaufen

## Viele Hände helfen im neuen Kiosk an der Montanusstraße mit

Von Michael Corts

Salim und Erwin stürmen mit ihren Freunden den kleinen Laden: „Süßes und Getränke“ haben sie im Visier und freuen sich sichtlich, dass Burscheid wieder ein Büdchen hat, in dem man nach der Schule sein Taschengeld anlegen kann.

Der „Burscheider Kiosk“ eröffnete in der Montanusstraße. Dort, wo bis vor einiger Zeit noch ein Bäckerladen existierte, hat die Familie Salem den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Sami Salem, schon vor 20 Jahren aus dem Iran ins Bergische Land gekommen, hat eine große Familie. So kann er

mit seinen Geschwistern Bruder Haval gut beim Aufbau der nebenberuflichen Existenz unterstützen. „Wir haben viele Hände“ sagt er und erklärt damit, dass der bunte Kiosk fortan an allen Wochentagen von 6 bis 23 Uhr geöffnet haben wird.

Der Blick fällt noch auf etliche durchsichtige Behälter auf der Theke und lässt Erinnerungen an die „Süße Tüte“ der Kinderzeit aufkommen. Neben allerlei verlockend farbig-gezuckerten Leckereien haben „Saure Mäuse“ und Lakritzschnellen die Zeiten überdauert.



Sami Salem (r.) und seine Familie im neu eröffneten Kiosk.

Foto: Michael Corts

rga.Karte

Exklusiv mit  
Ihrer RGA-Karte  
gewinnen!

Vorteilkarte für unsere  
täglichen Abonnenten

RGA-Karte bereithalten, anrufen & gewinnen:

**0137-988 63 99\***

Oder per SMS an 1111\*, SMS-Stichwort: rga advent,

Teilnahmeschluss: Mi., 25. 11. 2020, 24 Uhr

In der SMS geben Sie das SMS-Stichwort, Leerzeichen u. Ihre Kunden-Nr. an. Teilnahme per E-Mail an marketing@rga-online.de. Im E-Mail-Betreff nennen Sie das SMS-Stichwort sowie Ihre Kunden-Nr. u. Kontaktdaten. Mitarbeiter des Remscheider Medienhauses u. deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinner werden ausgelost, benachrichtigt u. im RGA veröffentlicht. Rechtsweg, Umtausch, Barauszahlung sind ausgeschlossen. Teilnahme ab 18 J.

\*0,50 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk viel höher, 0,50 €/SMS  
Datenschutzhinweis: Wir der Remscheider Medienhaus GmbH & Co. KG, nutzen und speichern die von Ihnen im Rahmen der Teilnahme angegebenen Daten nur solange und soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist. Weitere Infos zu unseren Datenschutzbestimmungen, auch zu Geltendmachung Ihrer Rechte auf Auskunft, Löschung und Widerspruch, finden Sie unter [www.rga.de/datenschutz](http://www.rga.de/datenschutz).

# Die große RGA-Adventsverlosung

Gewinnen Sie diese Woche einen Gutschein im Wert von 300 € zur Verfügung gestellt von Gärtnerei Höpken in Burscheid.

REMSCHEIDER  
GENERAL-ANZEIGER rga.  
...weil wir hier zu Hause sind!

[www.rga.de](http://www.rga.de)

Samstag, 21., bis Mittwoch, 25. November

Ein Gutschein im Wert von 300 €.



Gärtnerei  
Höpken

Grünscheid 18 · 51399 Burscheid

## RGA Digital Plus

Abonnenten erhalten für 4,90 Euro monatlich das vollständige digitale Zusatzangebot. Es umfasst

► das E-Paper (Digital-Ausgabe der Tageszeitung) ab 4 Uhr morgens

► das Web-Abo (Zugriff auf alle Artikel, Videos und EILT-Nachrichten auf rga.de) Testangebote unter: [www.rga.de/abo-service](http://www.rga.de/abo-service)

## Service

Polizei 110 Feuerwehr 112  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117  
Zahnärztlicher Notfalldienst 0 18 05/98 67 00  
Apothekennotdienst Festnetz unter 08 00/02 28 33, unter 2 28 33 vom Mobiltelefon (0,69 Euro pro Minute); [apotheekennotdienst-nrw.de](http://apotheekennotdienst-nrw.de)

## Notfallpraxen

MediLEV, Am Gesundheitspark 4, Leverkusen, heute: 9 bis 22 Uhr, Kinderärztliche Notdienstpraxis: 9 bis 13 Uhr, 16 bis 19 Uhr  
Marien-Krankenhaus, Robert-Koch-Straße 18, Bergisch Gladbach, heute: 9 bis 13, 16 bis 20 Uhr  
Evangelische Telefonseelsorge 08 00/11 01 11  
Katholische Telefonseelsorge 08 00/11 02 22  
Frauen-Zimmer 10 47  
Ökumen. Hospiz 50 23  
Pro Familia 76 83 15  
Kinderschutzbund 02 174/6 36 14  
Kinder- und Jugendtelefon 08 00/11 03 33  
Elterntelefon 08 00/11 05 50

## Stadt

Rathaus 0 21 74/6 70-0

## Unterwegs

Taxi 0 21 74/55 55

Beim letzten Beitrag zum Bergischen Wissensforum 2020 spricht Dr. Monika Hein via Livestream zum Thema Artikulation

# Sie verschafft der Stimme die richtige Wirkung

Von Andreas Tews

Wer seine Stimme richtig einsetzt, kann damit eine große Wirkung erzielen. Wer dabei aber Fehler macht, erreicht oft das genaue Gegenteil. Beim letzten Beitrag zum diesjährigen Bergischen Wissensforum zeigt Dr. Monika Hein, worauf es beim Sprechen ankommt. Die 45-jährige ist Rednerin, Stimmtrainerin, Business-Coach und Synchronsprecherin.

Sich selbst bezeichnet sie als Lautmacherin, Expertin für Sprechen mit Herz und als Ratgeberin für genussvolles Sprechen. Dies alles, angereichert mit vielen Tipps und unterhaltsamen Anekdoten, bietet sie bei ihrem Vortrag „Stimmt Ihre Stimme? Wie Sie sicher sprechen und überzeugend klingen“.

## „Die Stimme eines Menschen entwirft ein komplettes Menschenbild in unserem Kopf.“

Dr. Monika Hein, Stimmtrainerin

Veranstalter des Bergischen Wissensforums sind das Solinger Tageblatt und der Remscheider General-Anzeiger in Zusammenarbeit mit der Agentur Sprecherhaus. Unterstützt werden die Kooperationspartner dabei von der Volksbank im Bergischen Land und der Firma Walbusch. „Vorsprung durch Wissen“ ist das Leitmotto der Vorträge in diesem Jahr.

Der Beitrag von Dr. Monika Hein wird wegen der Corona-Beschränkungen nicht wie ur-

sprünglich geplant im Bürgeraal der Solinger Stadtkirche stattfinden. Er wird aus dem Studio der Agentur Sprecherhaus in Ahaus am Dienstag, 24. November, ab 19.30 Uhr per Livestream direkt in die Wohnzimmer der Zuhörer im Bergischen Land übertragen.

## Bergisches Wissensforum

Bei ihrem Vortrag will Dr. Monika Hein unter anderem auf die Bedeutung des Sprechens hinweisen. Sie ist davon überzeugt: „Sprechen bewegt. Sprechen verändert. Es sagt etwas über unsere Überzeugungen aus.“ Bei einem früheren Vortrag hat sie einmal gesagt: „Die Stimme eines Menschen entwirft ein komplettes Menschenbild in unserem Kopf. Wissen wir, was unsere Stimme bewirkt?“

Sie räumt auch ein, dass es Situationen gebe, in denen Sprechen nichts bewege. Ratlos lässt sie ihre Zuhörer aber auch in diesem Punkt nicht zurück. Sie verrät ihnen, warum dies so ist. So viel vorweg: Die Wirkungsebenen der Stimme werden oft unterschätzt.

Die Stimmtrainerin zeigt ihrem Publikum, wie man die eigene Stimme und Sprechweise ideal einsetzen kann, damit die jeweiligen Sprecher in jeder Situation überzeugen und begeistern können. Dies funktioniere am Telefon genauso wie im Meeting oder bei Präsentationen.

Dabei verwundert es nicht, dass wir alle von den Profis viel lernen können. Hein klärt zum Beispiel darüber auf, was einen



Dr. Monika Hein ist Stimmtrainerin, Synchronsprecherin, Rednerin und Coach. Foto: Agentur Sprecherhaus

Synchronsprecher im Spielfilm so authentisch macht. Hier spricht die 45-Jährige aus Erfahrung. Sie ist selbst als Synchronsprecherin aktiv. Ganz anders, weiß die Expertin, setzen zum Beispiel Nach-

richtensprecher ihre Stimme ein. Die Zuschauer können am kommenden Dienstag erfahren, was den Stimmen dieser Profis ihre Kompetenz gibt.

Monika Hein verspricht, dass sie Geheimnisse der Spre-

## Tipps für das Streaming-Erlebnis

► **Wlan:** Nutzen Sie die stärkste Internetverbindung. Eine Kabelverbindung kann besser sein als ein Wlan-Netz. Bei einer Wlan-Nutzung sollten keine weiteren User zeitgleich im Wlan aktiv sein, weil das die Download-Leistung reduziert kann.

► **Bildmodus:** Nutzen Sie den Vollbildmodus (die zwei kleinen Pfeile unten rechts im Sendebild).

► **Helligkeit und Ton:** Prüfen Sie Einstellungen für Helligkeit und Lautstärke, am besten vor dem Vortrag.

► **Strom:** Stellen Sie eine Versorgung oder ausreichende Akkuzeit sicher.

► **Apps:** Vermeiden Sie Störquellen, indem Sie Apps, Programme oder andere Webseiten auf dem Gerät schließen.

bieten eine fließendere Übertragung und bessere Bild- und Tonqualität.

► **Vollbildmodus:** Nutzen Sie den Vollbildmodus (die zwei kleinen Pfeile unten rechts im Sendebild).

► **Helligkeit und Ton:** Prüfen Sie Einstellungen für Helligkeit und Lautstärke, am besten vor dem Vortrag.

► **Strom:** Stellen Sie eine Versorgung oder ausreichende Akkuzeit sicher.

► **Apps:** Vermeiden Sie Störquellen, indem Sie Apps, Programme oder andere Webseiten auf dem Gerät schließen.

## Termin, Daten und Anmeldung

► **Vortragsabend:** Dr. Monika Hein spricht beim Bergischen Wissensforum von Solinger Tageblatt und Remscheider General-Anzeiger am Dienstag, 24. November, ab 19.30 Uhr zum Thema

„Stimmt Ihre Stimme? Wie Sie sicher sprechen und überzeugend klingen“. Dies wird als Livestream im Internet übertragen.

► **Aufzeichnung:** Das Video steht nach dem Livestream am vier Wochen lang als Aufzeichnung bereit.

► **Veranstalter:** Tageblatt und General-Anzeiger gemeinsam mit der Veranstaltungsagentur Sprecherhaus, unterstützt von der Volksbank im Bergischen Land und der Firma Walbusch.

Tel. (0 25 61) 9 79 28 88, E-Mail: [info@sprecherhaus.de](mailto:info@sprecherhaus.de) oder online: [t1p.de/4t7a](http://t1p.de/4t7a)

► **Tickets:** 49 Euro, RGA-Karten-Inhaber zahlen 39 Euro;

chern Mehrwert für den Beruf und für das Privatleben bringen. Für dieses Jahr beschließt Hein den Reigen der Vorträge, die wegen Corona größtenteils als Livestream stattgefunden haben.

chen Mehrwert für den Beruf und für das Privatleben bringen. Für dieses Jahr beschließt Hein den Reigen der Vorträge, die wegen Corona größtenteils als Livestream stattgefunden haben.

## LEVERKUSEN / LEICHLINGEN

### Nachrichten

#### Ermittlungen nach Todesfall

**LEICHLINGEN** -sug- Die Ermittlungen im Fall eines Witzheldeners, der am 5. Oktober bei einem Polizeieinsatz starb, dauern an. Die Beamten waren alarmiert worden, nachdem der 54-Jährige seine Schwester so massiv gewürgt hatte, dass nach Angaben der Polizei für die 44-Jährige Lebensgefahr bestanden hatte. Weil sich der Familienvater stark wehrte, fixierten ihn Polizisten vor dem Haus in Bauchlage. Dabei starb der Mann und konnte auch vom herbeigerufenen Notarzt nicht mehr reanimiert werden. Gegen sechs Polizisten wird deshalb wegen des Anfangsverdachts der Körperverletzung mit Todesfolge ermittelt. Laut Oberstaatsanwalt Ulrich Bremer machen die Beschuldigten von ihrem Schweigerecht Gebrauch und lassen sich durch Anwälte vertreten. „Es stehen noch Zeugenvornehmungen aus“, so Bremer. „Um Übrigen ist noch nicht allen Verteidigern Akteneinsicht und Gelegenheit zur Stellungnahme eingeräumt worden.“

#### Bürgerliste will neue Diskothek

**WIESDORF** -LH- Die Bürgerliste fordert, dass die Stadt die Souterrain-Räume des Forums („ehemalige Pächter-Wohnung und Diskothek“) für eine Jugenddisko umgestaltet und verpachtet: „Die erzielten Mieteinnahmen und die deutlich erhöhten Gewinne aus Parkgebühren der Forumbau fließen dem Kulturaushalt zu.“

Das Projekt soll die Lage an der Grundschule Kirchstraße entschärfen

## Ausgebildete „Elternlotsen“ sichern den Weg zur Schule

Von Gabi Knops-Feiler

**LEICHLINGEN** Corona verschärfte die Verkehrssituation ins Unerträgliche. Damit Schulkinder nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren müssen, werden sie von ihren Eltern mit dem Auto gebracht. Weil sich viele Erwachsene dabei aber absolut rücksichtslos verhalten, will die Katholische Grundschule Kirchstraße nun dagegen vorgehen und hat das Projekt „Elternlotsen“ ins Leben gerufen.

Angeregt durch das Leichlinger Jugendparlament und in Zusammenarbeit mit Polizei und Verkehrswacht sollen die Lotsen ab sofort für eine Entschärfung der Lage sorgen. Zur Premiere des „Leichlinger Modells“ besuchte NRW-Innenminister Herbert Reul (68) seine ehemalige Schule, an der sein Vater Karl Reul einst als Schulleiter agierte.

„Es ist großartig, dass Sie diese Aktion initiiert haben, weil es gerade auf den Schulwegen viele Unfälle gibt“, lobte Reul die Beteiligten. „Die Unfälle sind zwar in den letzten Jahren zurückgegangen, aber gerade in der Corona-Zeit fahren viele Eltern ihre Kinder fast bis in die Klassen.“ Das führt zusätzlich zu dichten Verkehrsaufkommen und zu unnötigen Fahrten.

Schulleiterin Gabriele Berger erklärte: „Wir haben uns das Ganze eine Weile angesehen und festgestellt, dass es so nicht weiter geht, wenn sich Kinder zwischen den Eltern-taxis und den ankommenden Schulbussen bewegen müssen.“ Stein des Anstoßes war „rück-sichtsloses Halten direkt in der Einfahrt oder auf dem Weg“, so



Hauptkommissar Reinhard Klein (l.) hat die „Elternlotsen“ ausgebildet. NRW-Innenminister Herbert Reul (r.) kam zur Premiere. Foto: Uwe Miserius

die Schulleiterin, „um das Kind mal eben aus dem Auto steigen zu lassen.“

Viele Eltern fuhren recht schwungvoll auf den Parkplatz und in die Parktaschen, teilweise sogar vor den Schulbus, der gerade die Kinder aussteigen ließ. Und sobald die Fahrzeuge rückwärtsfahren wollten, gab es Stau. Der Gipfel der Selbstsucht sei erreicht gewesen, als Eltern dem eigenen Kind zuwinkten, ohne beim Start auf die anderen Kinder zu achten. „Das war einfach zu gefährlich“, konstatierte Gabriele Berger.

### Lotzen sind mit Warnwesten und Leuchtketten ausgestattet

In den vergangenen Wochen bildete Reinhard Klein, Hauptkommissar der Polizei Bergisch Gladbach, insgesamt 15 Personen als Elternlotsen aus. Im Wechsel sollen sie künftig – von der Verkehrswacht ausgestattet mit Sicherheitswesten und Leuchtketten – an drei neutralen Punkten vor der Schule stehen und jeweils zu dritt die Lotsenfunktion überneh-

men. So sollen alle 220 Schulkinder den Schulhof gefahrlos erreichen können.

Besondere Gefahren für Schulkinder birgt auch das Überqueren der benachbarten Heinrich-Gier-Straße, weil Autos dort von allen Seiten nahen. Zwar werde es den Eltern weiterhin erlaubt sein, sagte Klein, den Parkplatz vor der Schule im Einbahnstraßensystem zu nutzen. Aber es sollte eigentlich so sein, ergänzte der Beamte, dass die Pkw an einer Seite hinein- und auf der anderen Seite wieder hinausfahren. Auch das würden die Verkehrshelfer zukünftig durch ihre Anwesenheit regeln.

Nur am gestrigen Freitag war das Gedränge vor der Schule nicht allzu groß. Denn viele Eltern fuhren – eben, weil sie das große Aufgebot von Polizei und sämtlichen Elternlotsen entdeckt hatten – die Schule verstärkt von der Rückseite an der Ernst-Klein-Straße an. „Eltern sind mit allen Wassern gewaschen“, meinte Verkehrshelferin Sonja Bergmann.

Am Klinikum gab es eine Zuspitzung der Corona-Lage

## Angespannte Situation in den Leverkusener Krankenhäusern

Von Ludmilla Hauser

**LEVERKUSEN** Der Silberstreif am Horizont ist da, der Wind bis dahin weht allerdings noch sehr rau. So lässt sich der Corona-Lagebericht der Stadt am Freitag beschreiben.

### Kontrollen

Die Stadt geht strenger gegen Corona-Sünder vor. In dieser Woche erteilte die Polizei 291 Maskenmuffel, sprach 291 Verwarnungen aus und 29 Bußgelder. Der Kommunale Ordnungsdienst spürte 28 verbotene Treffen im öffentlichen Raum auf: fünf Verwarnungen und 23 Bußgelder. „Wir haben unsere Kontrollen intensiviert, auch auf die Einhaltung der Quarantäne-Regelungen hin“, sagte Kreis- und Stadtschulinspektor Markus Märtens. Der größte Teil der unter Quarantäne Stehenden halte sich an die Auflagen.

### Krankenhäuser

„Bei uns gab es eine Zuspitzung am Dienstag mit gleich zwölf neuen Corona-Patienten“, berichtet Utz Krug, Ärztlicher Direktor am Klinikum. Sechs Betroffene auf der Intensivstation würden beatmet, zwei seien sehr schwer erkrankt. Am Dienstag hatte es den Höchststand von 36 Fällen gegeben. Die Kapazitäten der Intensivstationen seien soweit ausgeschöpft, dass das Klinikum vorsorglich drei Zusatzbetten einrichtete, zudem kann in der kommenden Woche eine weitere Überwachungsstation in Betrieb gehen. Dafür braucht es Personal. Das Klinikum zieht es aus dem OP-Bereich dafür ab. Geplante, nicht dringliche Operationen

werden verschoben. Thomas Karls vom Remigius-Krankenhaus bestätigt die Zuspitzung der Lage zum Wochenende: Zehn Corona-Patienten im Remigius-Krankenhaus, zwei in Sankt Josef. Zwei liegen auf der Intensivstation, einer wird seit längerem beatmet. „Wir holen unsere Notfallpläne raus. Ab kommender Woche werden OP-Mitarbeiter auf der Intensivstation arbeiten, geplante Operationen werden abgesagt. Die Situation ist angespannt“, sagte er. Übers Wochenende bleiben die Besucherregeln wie gehabt.

### Gesundheitsamt/Tests

89 Kräfte sind in der neuen Corona-Einheit beschäftigt, von der Hotline für Kitas, Schulen und einzelne Anrufer bis zur Ordnungsverfügung. Kitas und Schulen haben eine direkte Durchwahl, betonte Gesundheitsdezernent Alexander Lünenbach. Und verteilt Lob an die 21 Helfer der Bundeswehr bei der Nachverfolgung. „Die Zusammenarbeit klappt hervorragend.“ Die Umsetzung der Schnelltest-Strategie – 26 000 hat die Stadt bestellt, sie sollen zunächst in Alten- und Pflegeeinrichtungen zum Tragen kommen – soll bis Ende des Monats erfolgen.

**Lage und Impfstoffauffrischung** Gesundheitsamts-Chef Martin Oehler unterstrich, dass Masken tragen solange die Kermonebot-schaft sei, bis ein flächendeckender Impfstoff da ist. „In Leverkusen ist die Lage stabil, wir sind deutlich unter der 200er-Inzidenz-Marke.“ Das kann vorsichtig optimistisch stimmen.“ Aber: NRW-weit sei

dies noch nicht geschafft. Verhalten optimistisch stimmen Oehler auch die beiden Impfstoffkandidaten, die bald zur Verfügung stehen könnten. „Aber erstmal nicht für alle. Wir müssen dann priorisieren“, kündigte er an.

Die Stadt hat die Planung eines Impfzentrums „plus mobile Formen“ gestartet. „Die zentrale Frage ist: Welche Akzeptanz hat ein Impfstoff in der Bevölkerung.“ Oehler räumte mit dem Vorurteil auf, die RNA-basierten Impfstoffe könnten in die DNA eines Menschen „reinpfuschen“. „Das ist vollkommen ausgeschlossen, die Sorge ist absolut unbegründet.“ Derweil überlegt das Klinikum an einer Studie zu „rekonvaleszentem Patienten-Plasma“, also zu Plasma von Corona-Genesenen, teilzunehmen. Diese „passiven Impfung mit Antikörpern“ könnte Schwerkranken helfen, bis die aktive Impfung möglich sei, berichtete Utz Krug. „Das ist aber nicht ges

## Heute

## Unfall: Auto ruft den Rettungsdienst



Zwei Rettungswagen waren im Einsatz. Foto: Ralf Kollmann

wey- Bei einem Verkehrsunfall gestern Mittag unterhalb des Amtsgerichts kollidierte ein Kleinbus mit einem Lkw. Verletzt wurde dabei niemand. Da eines der beiden Fahrzeuge aber über einen sogenannten eCall, ein automatisches Notrufsystem, verfügte, wurde trotzdem der Rettungsdienst verständigt. Die Unfallstelle konnte nach kurzer Zeit wieder geräumt werden.

## Standpunkt

## Ausschuss ist gefordert

Von Andreas Weber

Wohl dem, der als Kommune seine Probleme aus Landes- oder Bundestöpfen lösen kann. Doch diese sind stets überzeichnet. Viele Antragsteller bleiben auf der Strecke. So ist es leider auch bei dem kniffligen Problemfall Sportplatz Neuenkamp, bei dem die Stadt mit Zuschüssen aus Düsseldorf zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen hoffte, nun aber in die Röhre schaut. Stadt und Kämmerei müssen prüfen, woher die Lösungen kommen, für die kein Geld vorhanden ist. Der Sportausschuss hat seine Tätigkeit in der neuen Legislaturperiode noch nicht aufgenommen, wird aber von Anfang an voll gefordert. Heißt, er muss schreinig zusam-



andreas.weber  
@rga-online.de



Neben Hackenberg und Klausen ist der Sportplatz Neuenkamp einer der drei Plätze in Remscheid, wo noch auf der bei Fußballer verpönten Asche gekickt wird. Foto: Roland Keusch

Sonderinvestitionsprogramm für den Sport – Remscheider Projekte gehen leer aus – Große Enttäuschung

## Neuenkamp: Kein Geld aus Fördertopf

Von Andreas Weber

Förderung durch den „Investitionsplatz Sportstätten 2020“. Was sich nach einem Volltreffer in der letzten Minute einer nervenzerreißenden Grund- und Boden-Partie anhörte, entpuppte sich als verfrühter Torjubel. BV 1910 und RSV werden nicht von dem Sonderprogramm des Landes für den Sport profitieren. Es geht in die Verlängerung. Gestern kam die abschlägige Nachricht aus Düsseldorf.

CDU-Landespolitiker Jens Nettekoven verhehlte seine Enttäuschung nicht: „Nüchtern bleibt festzustellen, dass der große Wurf, den Oberbürgermeister Mast-Weisz vollmundig im August vor der Kommunalwahl angekündigt hatte, nicht gelungen ist. Für die Sportvereine und das Quartier Hohenhagen hätte ich mir einen anderen Ausgang gewünscht.“ Der Landestopf mit 47 Millionen Euro war – wie erwartet – hoffnungslos überzeichnet.

„Nur 13 Prozent der Anträge wurden berücksichtigt“, bedauert Nettekoven. Zwei Anträge in Höhe von 2,25 Millionen Euro hatte die Stadt Mitte Oktober eingereicht. Priorität 1 besaßen die 1,5 Millionen



Pressekonferenz zur Landesförderung: Im August war die Hoffnung bei Burkhard Mast-Weisz (l.) und Berthold Fahl groß. Archivfoto: Michael Schütz

Euro, die für Hochbauarbeiten und Modernisierung des RSV-Vereinsgeländes am Fürberg fließen sollten, weitere 750 000 Euro wären als Priorität 2 in Tiefbauarbeiten am Sportplatz Neuenkamp gesteckt worden, um die Spielstätte von Asche in Kunstrasen umzuwandeln. Der BV 1910 hätte so eine langfristige Perspektive in seiner Heimat erhalten.

Die „Manövriertunfähigkeit“, aus der Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz nach dem jahrelangen Hick-Hack um den Sportplatz, dessen Eigentümer der RSV ist, endlich raus wollte, bleibt. Alles steht wieder auf Null. Überraschend kommt die Nachricht von der „geplatzten Goldrandlösung“ (Nettekoven) nicht. RSV-Vor-

sitzender Hartmut Bau erklärt: „In den ersten euphorischen Äußerungen bei der Pressekonferenz im BV-10-Vereinsheim am 21. August war dies nicht herauszulesen, aber dass es einen negativen Förderbescheid geben könnte, damit musste man rechnen.“

Ein Plan B existiert nicht. Naheliegend wäre, es noch mal in Runde 2 des NRW-Sonderinvestitionsprogramms zu probieren, das 2021 weitere 31 Millionen Euro ausschüttet. Anträge dafür müssen bis 15. Januar 2021 abgegeben werden. Remscheid ist automatisch wieder dabei. Da die Ausschüttung niedriger ausfällt und 87 Prozent in Runde 1 unversorgt geblieben sind, spricht immer noch nicht viel

kamp nicht aufgeben.“ Alternative Lösungsansätze müssten gesucht werden. „Deshalb ist es vielleicht gut, dass die Botschaft aus Düsseldorf jetzt noch rechtzeitig kam, bevor wir im Rat in die Beratungen für den Haushalt einsteigen.“

Berthold Fahl, Geschäftsführer des BV 1910, sieht die Politik nach diesem Nackenschlag in der Pflicht: „Wenn der Haushalt aufgestellt wird, muss es eine klare Perspektive für unseren Verein geben. Uns ist angekündigt worden, dass am Hohenhagen ein Sportzentrum entstehen kann. An dieser Aussage werden wir die Stadt messen.“ | Standpunkt

## Sondersitzungen

Die bitteren Pillen, die der Sport schlucken muss, sorgen für Handlungsdruck. „Aufgrund der vielen offenen Fragen“ beantragt die CDU Sondersitzungen des Sportausschusses und der BV Lennep in diesem Jahr. „Wir können nicht bis zu den regulären Terminen Mitte Februar warten“, erläutert Fraktionschef Markus Kötter.

## Corona-Fallzahlen der Stadt Remscheid

Inzidenzzahl	Aktuell Infizierte	Stationär behandelt
<b>182,3**</b>	<b>285</b>	<b>28</b>
(+2,7*)	(+17)	(-5)

Info-Hotline der Stadt Remscheid: Tel. (02191) 16-2000 (für allgemeine Infos), 16-35 55 (für medizinische Infos), 4645351 (für Ältere und Vorerkrankte), 16-9000 (Ordnungsamt)

\*Veränderung zum Vortag

\*\* Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner in den letzten sieben Tagen

## Corona: Eine weitere Tote

wey- Die Zahl der Corona-Toten in Remscheid ist auf 31 gestiegen. Wie das Gesundheitsamt mitteilt, ist eine 84-Jährige mit schweren Vorerkrankungen und Covid-19 verstorben. Zudem sind weitere Klassen von Quarantäne

betroffen: 14 Schüler der 9c und eines Fremdsprachenkurses der Alexander-von-Humboldt-Realschule, 23 Schüler der 2a und OGS2a der Grundschule Reinshagen und fünf Schüler des Kurs HH des BK Verwaltung.

## Industrieumsätze steigen wieder an

wey- Die Umsätze der Remscheider Industrie ziehen wieder an. Zahlen der Bergischen IHK zeigen: Die Industrie-Unternehmen mit mindestens 50 Beschäftigten erlöst im September dieses Jahres 12,5 Prozent mehr Umsatz als im gleichen Monat des Vorjahrs. Damit bewegt sich Remscheid deutlich über dem Trend. Landesweit gingen die Industrieumsätze um 2,6 Prozent zurück, im Bezirk der Bergischen IHK, der aus den drei bergischen Groß-

städten besteht, blieben sie bei einem Plus von 0,1 Prozent nahezu unverändert. Den insgesamt negativen Trend des bisherigen Jahres kann das aber noch nicht ausgleichen. Vergleicht man die ersten drei Quartale 2020 mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahrs, sanken die Industrieumsätze in Remscheid um 7,9 Prozent. Grundlage der IHK-Zahlen sind Daten der Agentur für Arbeit und des Statistischen Landesamtes sowie eigene Erhebungen.

## SO ERREICHEN SIE UNS

RGA-Medienhaus, 42853 Remscheid, Alleestraße 77-81

TELEFON (0 21 91) 909-211 ONLINE www.rga.de

E-MAIL redaktion@rga-online.de

ZEITUNGSZUSTELLUNG (0 21 91) 909-333

ANZEIGENSERVICE (0 21 91) 909-123

zünden von Böllern und Raketen nicht unkontrolliert und wechselweise in den Armen liegen.“ Denn auch zum Jahreswechsel soll gelten: Maske tragen, Abstand halten und Hände waschen.

„Verletzungen durch Feuerwerk spielen nur eine untergeordnete Rolle.“

Dr. Yang-Chul Böring, Sana-Notaufnahme

Den Niederländern reicht das nicht. Sie haben die Knallerei an Silvester verboten. Corona lässt ihr Gesundheitssystem bereits am Limit arbeiten. Es soll durch Unfälle mit Feuerwerkskörpern nicht zusätzlich belastet werden.

Meist sind es leichte Brand- und Schnittverletzungen, mit denen es die Krankenhäuser in der Nacht zu Neujahr zu tun bekommen. Und mit Alkoholreichen natürlich. Doch, sagt Dr. Yang-Chul Böring, Leiter der Zentralen Notaufnahme

ordnete Rolle gespielt. Sie kommen zwar vor, aber nicht in einem Maße, dass darunter die Kapazitäten der Notaufnahme ausgelastet würden.“



Wenn es nach der Stadt Remscheid geht, steht dem Silvesterfeuerwerk nichts entgegen. Es sei denn, das Land entscheidet anders. Archivfoto: RK

Nicht wenige Remscheider, die es zu Silvester krachen lassen, beziehen ihre Feuerwerkskörper von der Firma Niko auf der Stadtgrenze zu Wuppertal. Die hält erwartungsgemäß nichts von einem Verbot. Schließlich würde das den Umsatz trüben. Niko-Kaufsleiter Martin Schmitz führt andere Argumente an. Ein Verbot würde nur dafür sorgen, dass sich die Leute ihre Raketen illegal besorgen. In Zeiten des Versandhandels sei das kein Problem.

Dass Großveranstaltungen wegen Corona abgesagt werden, dafür hat Schmitz dagegen Verständnis. Auch Niko war davon betroffen. Rhein in Flammen oder die Düsseldorfer Rheinkirmes, wo das Unternehmen aus dem Bergischen das Feuerwerk organisiert, fanden nicht statt. Es fehlen zudem die Kunden aus den Niederlanden. Durchaus gab es in den zurückliegenden Jahren einen Böller-Tourismus ins Bergische: Die Auflagen für den Verkauf sind in Deutschland niedriger.

## Heute

## André Rieu verschiebt Deutschlandtour



André Rieu muss auch seinen Auftritt in Köln verschieben. Dieser ist nun für den 14. Mai 2021 geplant.

Foto: dpa

Köln André Rieu und sein Johann-Strauss-Orchester verschieben mit großem Bedauern die für Januar 2021 geplanten Konzerttermine aufgrund der aktuell geltenden Bestimmungen zur Corona-Pandemie und der andauernden Pandemielage. Ursprünglich sollte die Tour am 8. Januar 2021 Halt in der Lanxess-Arena machen. Nun wurde der Auftritt auf den 14. Mai 2021 verschoben. Alle bereits erworbenen Tickets behalten ihre Gültigkeit. „Seit März konnten mein Orchester und ich nicht mehr für euch auftreten. Ich hatte gehofft, im Januar wieder in Deutschland spielen zu können. Leider ist das aufgrund der aktuellen Lage nicht möglich, und natürlich steht die Gesundheit weiterhin im Vordergrund. Ich kann es kaum erwarten, mit euch wunderbare Konzertabende zu feiern“, sagt André Rieu.

## Starke Partnerschaft

## Austausch für Senioren

Köln Westenergie und Rhein-Energie wollen im Rheinland stärker kooperieren. Ziel der Zusammenarbeit ist, die dynamische rheinische Region weiter zu stärken. Beide Partner bringen dabei ihre jeweiligen Stärken mit ein: Westenergie als leistungsfähiger Infrastrukturpartner für mittelgroße und kleinere Stadtwerke, Rhein-Energie mit ihrer regionalen Ausrichtung und ihren Geschäftsmodellen für städtische Zentren. „Gemeinsam wollen wir sicherstellen, dass unsere Lösungen zu den Bedürfnissen von Kommunen und Kunden passen. Wo einheitliche Lösungen gefragt sind, entwickeln wir sie zusammen. Bei unterschiedlichen Anforderungen entwickeln wir differenzierte Antworten“, sagt Dieter Steinkamp, Vorstandsvorsitzender der Rhein-Energie.

## Verbände starten Adventssammlung



Die Spendenbereitschaft der Deutschen ist laut einer Umfrage auch im Krisenjahr 2020 nicht zurückgegangen.

Foto: dpa

Köln Vom 21. November bis 12. Dezember dauert in diesem Jahr die Adventssammlung von Diakonie und Caritas. Die beiden Wohlfahrtsverbände bitten aktuell weiter um Überweisungen – aufgrund der Corona-Krise können die ehrenamtlichen Sammler nicht wie gewohnt von Tür zu Tür gehen, um für die Kirchenarbeit zu sammeln. Unter dem Motto „Du für den Nächsten“ appellieren die Wohlfahrtsverbände in Zeiten der Corona-Pandemie weiter an die Solidarität der Menschen und bitten um Spenden für Initiativen und Hilfsnetzwerke. 95 Prozent der Spendengelder aus der Adventssammlung bleiben in den über 500 Kirchengemeinden des Erzbistums und werden ausschließlich für die soziale Arbeit verwendet. Die restlichen fünf Prozent der Kollekte gehen an die Caritas. Bei der Adventssammlung 2019 kamen insgesamt 303.964 Euro zusammen. Diese größte ökumenische Spendenaktion in NRW gibt es seit über 70 Jahren. Mit dem Geld werden zahlreiche Projekte vor Ort unterstützt wie Initiativen für Menschen in Not und mit Handicap, ehrenamtliche Besuchsdienste, Hausaufgabenbetreuungen oder Unterstützung für Flüchtlinge.

Projekt StartUpLab@TH Köln nimmt Betrieb auf

## TH Köln unterstützt Gründer bei der Umsetzung ihrer innovativen Ideen

Von Justine Holzwarth

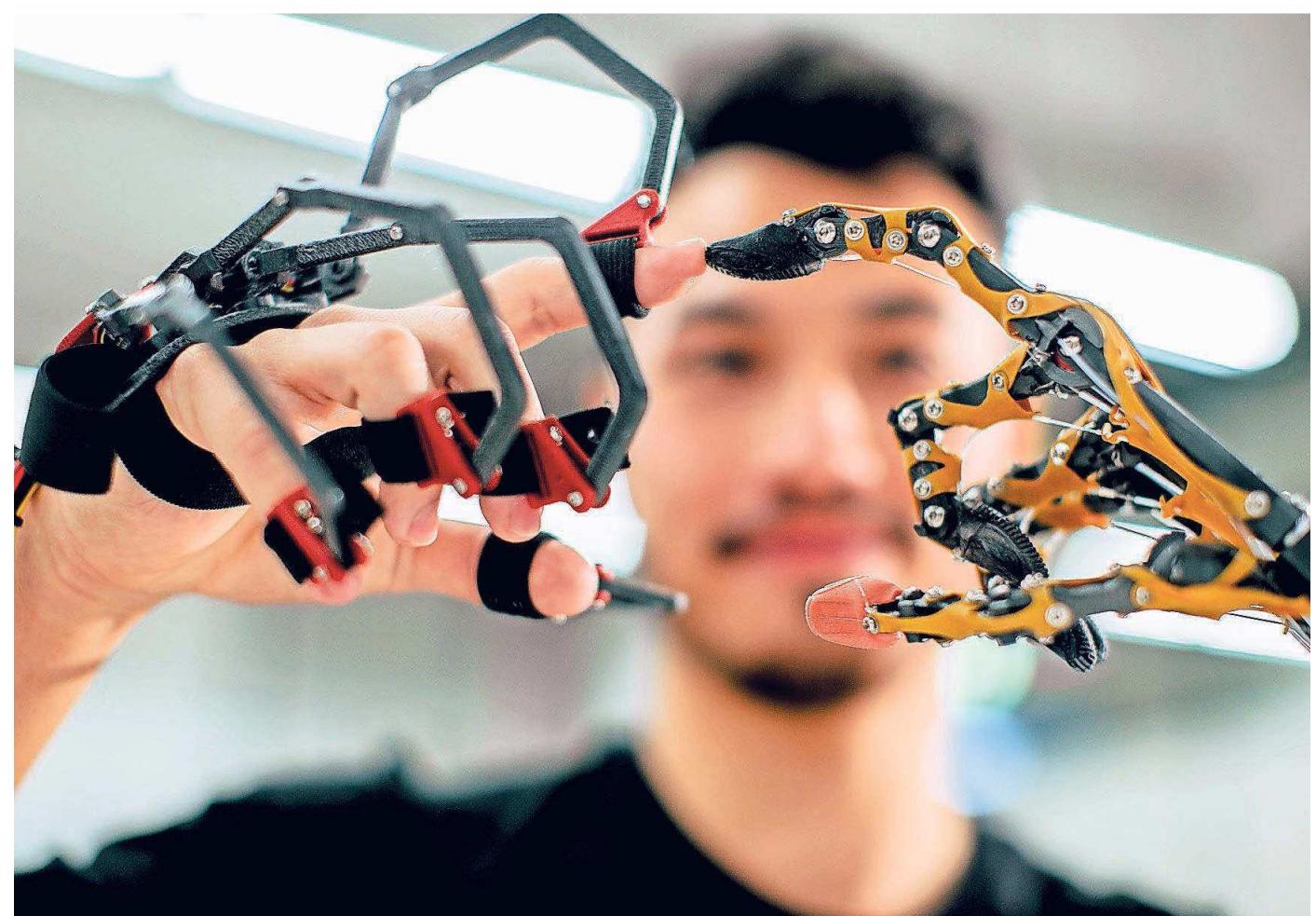
Köln Die Technische Hochschule (TH) Köln unterstützt Studierende und weitere Hochschulangehörige künftig noch stärker dabei, ihre innovativen Ideen in Unternehmensgründungen umzusetzen. Die Hochschule investiert im Rahmen des Projekts StartUpLab@TH Köln in eine Infrastruktur, die einen zentralen Ort für die Gründungsaktivitäten bietet. So gibt es jetzt am Campus Deutz die Prototypenwerkstatt „MakerSpace“, ergänzt um Arbeitsplätze im „Coworking Space“ des hochschulweit agierenden Gründungsservices und vielfältige Angebote der Entrepreneurship Education sowie Gründungsberatung.

„Wir haben als Hochschule den Anspruch, das in unserem Haus generierte Wissen für die Gesellschaft nutzbar zu machen. Forschungs- und wissensbasierte Unternehmensgründungen sind dabei eine besonders nachhaltige Form des Transfers“, sagt Prof. Klaus Becker, Vizepräsident für Forschung und Wissenstransfer der TH Köln. „Mit dem StartUpLab@TH Köln bauen wir ein ganzheitliches Konzept zur Unterstützung der Gründungskultur auf, fördern unternehmerisches Denken und Handeln unserer Studierenden und schärfen unser Profil als gründungsfreundliche Hochschule“, berichtet Becker.

## Arbeiten und Experimentieren auf 500 Quadratmetern

Das StartUpLab@TH Köln am Campus Deutz ist der neue, zentrale und fakultätsübergreifende Treffpunkt für Gründungsinteressierte. Auf rund 500 Quadratmetern bietet die TH Köln Räume für gemeinsames Arbeiten, Experimentieren und Veranstaltungen. Im „MakerSpace“ können Teams mit Maschinen wie 3D-Drucker, Fräse oder Gussmaschine ihre Ideen testen und Prototypen entwickeln. Zudem gibt es Arbeitsplätze für Elektrotechnik- und Programmierarbeiten. Das StartUpLab@TH Köln kann von Studierenden sowie allen anderen Hochschulangehörigen wie Promovierenden oder wissenschaftlichen Mitarbeitern genutzt werden.

Während das StartUpLab@TH Köln auf die Frühphase der Ideenfindung und Konkretisierung im Rahmen des Studiums abzielt, unterstützt der hochschulweit agierende Gründungsservice bei der Unternehmensgründung. Bestehen-



Die humanoide Hand lässt sich per Handschuh steuern, wie Maschinenbau-Student Mario Mosler zeigt.

Fotos: Thilo Schmügen/TH Köln

de Teams werden beraten und erhalten im „Coworking Space“ Büroflächen, um ihr Projekt voranzutreiben und die Gründung vorzubereiten. Die räumliche Nähe von „MakerSpace“ und „Coworking Space“ fördert den Austausch zwischen Studierenden und Teams.

„Wir kreieren auf diese Weise eine interdisziplinäre Plattform, die dabei unterstützt, Studierende für das eigene Start-up zu sensibilisieren, zu motivieren und zu qualifizieren – und das in den verschiedenen Städten einer Gründung: Studierende, die studienintegriert Ideen erproben, Gründungswillige, die ihre Konzepte finalisieren, und bereits gegründete Start-ups. Erfahrungsaustausch und Unterstützung bei unternehmerischen und fachlichen Fragen finden in einem offenen und kreativen Umfeld statt, das die Gründungskultur stark befördert“, sagt Co-Projektleiterin Prof. Annette Blöcher von der Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften.

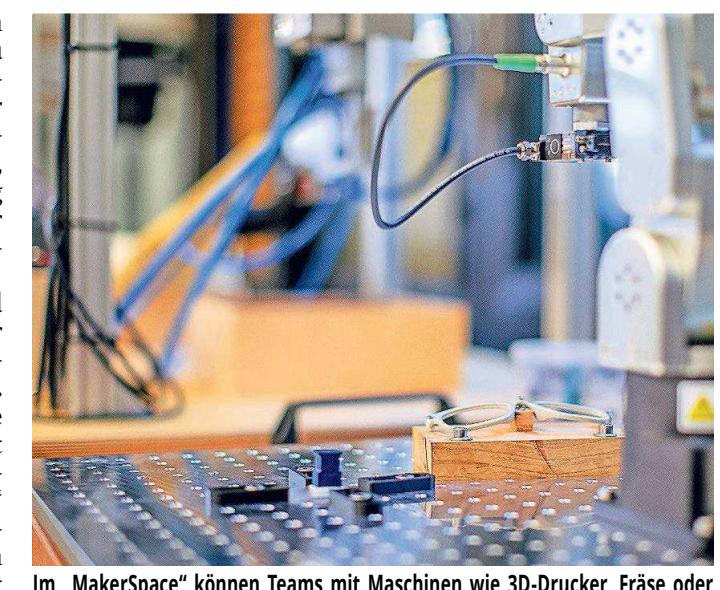
Um mehr Studierende von einer Gründung zu überzeugen, sollen unternehmerische Themen an allen Fakultäten der TH Köln in den Lehrplänen noch stärker verankert werden. Geplant sind etwa interdisziplinäre Module zur Geschäftsmodellentwicklung, Start-up-Planspiele und Workshops, in denen Gründungsinteressierte eine Geschäftsidee zu einem tragfähigen Geschäftsmodell entwickeln. Zudem bietet die Hochschule verschiedene hochschulübergreifende Veranstaltungsformate an, um sich inspirieren und motivieren zu lassen oder ein eigenes Netzwerk aufzubauen.

„Damit Studierende ihre Gründungsideen ohne Risiko erproben können, wird es die Möglichkeit geben, im Rahmen von Projektmodulen studienintegriert den grundlegenden Nachweis der Machbarkeit zu erbringen. Unterstützt von erfahrenen Mentoren kann so der erste Schritt zum eigenen Unternehmen gegangen werden“, sagt Co-Projektleiter Prof. Jörg Lüderich von der Fakultät für Anlagen, Maschinen- und Energiesysteme.

Das Angebot in Deutz wird bereits von mehreren Teams für die Erprobung und Weiterentwicklung ihrer Ideen genutzt. So haben einige Studierende im Rahmen einer Projektarbeit im Bachelorstudiengang Maschinenbau im „MakerSpace“ eine humanoide Hand entwickelt, die sich per Handschuh steuern lässt. „Unser Projekt hat sich sehr dynamisch ent-wickelt. Wir hatten auch dank der technischen Infrastruktur die Möglichkeit, viel zu testen und auszuprobieren. Das war unglaublich motivierend“, sagt Mario Mosler.

Das neue StartUpLab@TH Köln ist eingebettet in die Gründungsstruktur der TH Köln und festigt die Position als innovative, gründungsfreundliche Hochschule. So gibt es zwei Mini-Inkubatoren am Campus Südstadt und am Cologne Game Lab in Köln-Mülheim; ein weiterer Mini-Inkubator am Campus

Gummersbach ist in Planung. Zudem ist die TH Köln Koordinatorin des Exist-Verbundvorhabens „Fit for Invest“. Gemeinsam mit der Uni Köln, der Deutschen Sporthochschule und der Rheinischen Fachhochschule Köln will die TH den Standort zu einer der erfolgreichsten Start-up-Regionen machen. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Programms „Forschung an Fachhochschulen“ mit rund zwei Millionen Euro gefördert.



Im „MakerSpace“ können Teams mit Maschinen wie 3D-Drucker, Fräse oder Gussmaschine ihre Ideen testen und Prototypen entwickeln.

Bahn vergibt Entwurfs- und Genehmigungsplanung für die stärkste Pendlerstrecke nach Köln

## Planung der S 11 bis Bergisch Gladbach beauftragt

Köln Der nächste Baustein auf dem Weg zu einem leistungsstarken und zukunftsorientierten Bahnknoten Köln ist erreicht: Die Deutsche Bahn hat ein weiteres Planungspaket für den Ausbau der S 11 vergeben. Für den Streckenabschnitt von Köln-Holweide bis zum Bahnhof Bergisch Gladbach ist die Entwurfs- und Genehmigungsplanung beauftragt und gestartet. Das Paket umfasst ein Finanzvolumen von rund vier Millionen Euro. Es enthält den zweigleisigen Streckenausbau zwischen Köln und Bergisch Gladbach. Auch Bahnhöfe sollen profitieren: Der Bahnhof Bergisch Gladbach und der Haltepunkt Duckterath erhalten weitere Bahnsteige. Die Stationen Köln-Holweide und Köln-Dellbrück sollen komplett barrierefrei umgebaut werden. DB-Infrastrukturvorstand Ronald Pofalla: „Der Ausbau des Knoten Kölns spielt eine zentrale Rolle, um die Kapazität auf dem bun-

desdeutschen Netz insgesamt zu erhöhen. Wichtig für ein Projekt dieser Größenordnung ist die Akzeptanz der Bürger. Deswegen binden wir sie bei unseren Planungen von Anfang an mit ein.“

Die Planungen für den Ausbau erfolgen digital mit dem sogenannten Building Information Modelling. Dabei werden die Planungen dreidimensional angelegt und mit technischen Eigenschaften sowie Kosten- und Zeitplänen digital verknüpft. Das Ergebnis: eine fünfdimensionale Planung. Das beschleunigt die Planungsprozesse und sorgt für mehr Qualität. Zudem werden die Planungsmodelle anschaulich und für Bürger leichter verständlich.

„Jeder kleine Baustein auf dem Weg hin zu einem leistungsstarken Bahnknoten Köln ist wichtig. Der Ausbau ist eines der schnellsten Eisenbahn-Infrastrukturprojekte Deutschlands. Der Ausbau ist dringend

notwendig: Vor der Corona-Krise hatten wir im S-Bahn-Bereich immense Fahrgäste steigerungen und niemand will, dass Fahrgäste an den Bahnsteigen zurückbleiben, wenn die Pandemie überstanden sein wird“, sagt Norbert Reinkober, Geschäftsführer des Nahverkehr Rheinland.

Bergisch Gladbach führt die Liste der Pendlerströme nach Köln deutlich an, noch vor Leverkusen und Bonn. Rund 18.000 Menschen fahren laut Landesbetrieb IT NRW als Eimpender täglich in die Domstadt. Die S11 ist dabei die schnellste Verbindung ins Kölner Stadtzentrum. Der Ausbau der Schieneninfrastruktur zielt darauf ab, die S11 künftig im Zehn-Minuten-Takt fahren zu können.

Der Bahnknoten Köln ist mit jährlich mehr als 440.000 Zügen und über 100 Millionen Fahrgästen am Kölner Hauptbahnhof eines der größten Nadelöhr im europäischen Schienenverkehr. Da-



Der Streckenabschnitt zwischen Köln und Bergisch Gladbach soll zweigleisig ausgebaut werden.

Archivfoto: dpa

sich Nah-, Fern- und Güterverkehr die Gleise teilen, schlagen Störungen in einem einzelnen System gleich auf den gesamten Schienenverkehr durch. Um diese Wechselwirkungen auf-

zulösen, werden außerdem im Hauptbahnhof und am Haltepunkt Messe/Deutz zwei weitere S-Bahngleise entstehen. Damit könnten die Verkehre laut Bahn weiter entzerrt werden.

## Heute

Diana Kinnert streitet per Graphic Novel



Die gebürtige Wuppertalerin Diana Kinnert sorgt immer wieder für Diskussionen – jetzt setzt sie auf ein neues Format. Archivfoto: Kinnert

**WUPPERTAL** Diana Kinnert, gebürtige Wuppertalerin, Autorin, Unternehmerin und CDU-Mitglied, überrascht mit einem neuen Format in Kooperation mit dem TV-Sender Phoenix. Bei „Denken mit Kinnert und Welzer“ trifft die junge Politikerin wöchentlich auf den Soziologen Harald Welzer. Diskutiert werden soll zu einem Stichwort aus der aktuellen politischen Debatte, aber nicht mündlich, sondern schriftlich, angelehnt an die klassische Form des Briefwechsels, der im Graphic-Novel-Design digital daherkommt. Die Zeichnungen sollen von Matthias Lehmann stammen. Noch stecke das Format in der Konzeptionierung, erklärt Kinnert. Eine kleine Premiere feierten Welzer und Kinnert allerdings bereits Mitte Oktober in der Sendung „Unter den Linden“, in der sie darüber stritten, wie es gelingt, angstgetriebene Egoismen einzelner Bevölkerungsgruppen gemeinschaftsverträglich einzuhügen, und wie sich die Solidarität untereinander stärken lässt. Im Frühjahr erscheint ein neues Buch von Diana Kinnert „Die neue Einigkeit. Und wie wir sie als Gesellschaft überwinden können“. Darin stecken laut Autorin zahlreiche Anknüpfungspunkte zu Wuppertal. Die Graphic-Novel-Folge im Netz: [www.phoenix.de](http://www.phoenix.de)

## Tunnel Burgholz nachts gesperrt

**WUPPERTAL** In der kommenden Woche wird am Tunnel Burgholz gearbeitet. Deshalb müssen Autofahrer auf der L 418 in Wuppertal mit Behinderungen und Vollsperrungen rechnen. Montag und Dienstag, 23./24. November, wird tagsüber von 9 bis 17 Uhr in Fahrtrichtung Düsseldorf nur eine Fahrspur geöffnet sein. In den beiden Nächten zwischen Mittwoch und Freitag bleibt der Burgholztunnel jeweils von 20 bis 5 Uhr komplett gesperrt – in beiden Fahrtrichtungen. Umleitungen sind mit einem roten Punkt ausgeschildert. Grund für die Behinderungen sind die regelmäßigen Wartungsarbeiten am Tunnel.

## Wuppertal: Weniger Busse zur Uni

**WUPPERTAL** Drei Wochen nach dem Start des Wintersemesters zeigt sich, dass die Busse zur Wuppertaler Uni sehr wenig nachgefragt werden. Im Linienverkehr ist ausreichend Platz, um zur Uni zu kommen. Viele Uni-Veranstaltungen können derzeit wegen Corona nur online angeboten werden. Deshalb haben WSW und Uni Wuppertal vereinbart, die Einsatzwagen zur Universität ab dem 23. November bis auf weiteres stark zu reduzieren. 12 Fahrten, insbesondere gegen 8 Uhr und 10 Uhr, werden weiterhin angeboten. Aufgrund der gestiegenen Corona-Auflagen und der damit verbundenen gesunkenen Nachfrage hatten die Wuppertaler Stadtwerke im Oktober bereits die Fahrten des Nachtexpresses eingestellt.

Bahn spricht in Wuppertal von „unerwarteten Feuchtigkeitsschäden“ im Boden

# Bahnhof: Unterführung ist später fertig

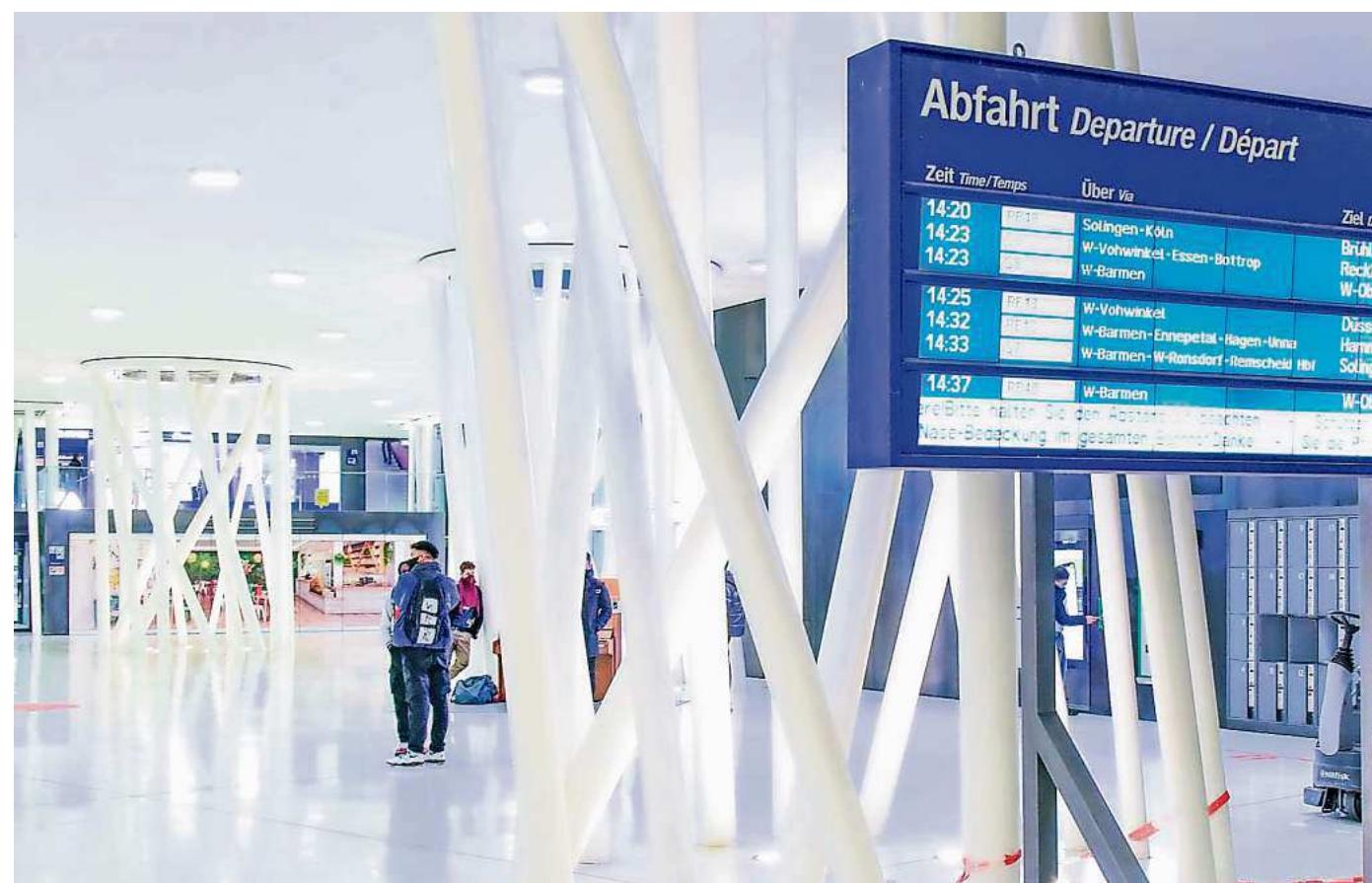
Von Manuel Praest

**WUPPERTAL** Die Sanierung der Fußgängerunterführung im Wuppertaler Hauptbahnhof Döppersberg verzögert sich. Mit einer Fertigstellung sei frühestens im ersten Quartal zu rechnen. Es seien unerwartete Feuchtigkeitsschäden aufgetreten, so ein Bahnsprecher. Ursprünglich sollten die Arbeiten Ende des Jahres abgeschlossen sein. Aktuell sorgen sie dafür, dass zum Beispiel der Zugang zu den hinteren Gleisen nur über die Fußgängerbrücke möglich ist – oder für mobilitätsingeschränkte Personen über den Aufzug.

Konkret war, so der Sprecher, im ersten Bauabschnitt ein undichtes Rohr entdeckt worden. „Das war vorher nicht zu sehen gewesen“, erklärt der Sprecher. Die Abdichtung verzögerte bereits den Fortgang der Arbeiten, was wiederum Folgen für die Abschnitte zwei (linker Bereich von der Mall aus gesehen) und drei (rechter Bereich) habe. Man hoffe, dass dort nicht ebenfalls noch undichte Rohre gefunden werden.

## Technik neuester Stand: Bahnhof bekommt neue Anzeigetafel

Seit August läuft die Modernisierung, die Unterführung wird farblich an das Design der Mall angepasst, cremefarbene und rote Eternit-Platten sorgen für einen frischen Look. Ergänzt wird das Ganze durch einen neuen, hellen Bodenbelag, der zusätzlich mit einem Leitstreifen für blinde Men-



Seit Anfang der Woche wird auch innerhalb der Mall gearbeitet. Eine neue Abfahrts-Anzeige wird installiert.

Foto: Andreas Fischer

schen ausgestattet wird. Insgesamt investiert die Bahn nach eigenen Angaben rund 40 000 Euro in die Modernisierung.

Gearbeitet wird seit Anfang der Woche auch in der Bahnhofs-Mall. Die Bahn tauscht die Fahrgastinformationsanlage, also die große Anzeigetafel im Eingangsbereich aus. Bis Ende Dezember soll die Neue aufgehängt sein. Für den Kunden ergebe sich auf den ersten Blick keine gravierende Verände-

zung. Die neue Tafel sei aber praktisch eine funktionsfähige Videowand und voll mit LED ausgestattet. „Technik neuester Stand“. Wuppertal sei eine der ersten Städte in Deutschland, die eine solche Anzeige bekommen.

Auf die Genauigkeit der angezeigten Verspätungen etwa habe die Technik aber keinen Einfluss. Die DB Station & Service, die den Bahnhof betreut, bahn.de

sei abhängig davon, welche Informationen die Verkehrsbetriebe liefern, so der Bahnsprecher.

Stehe zum Beispiel eine Bahn von National Express auf der Strecke, müsste diese Info erst die DB erreichen, damit sie auf der Anzeige erscheine oder in der App. Das gelte, so der Sprecher, aber auch für die Euro-Bahn oder die DB Regio.

## Bahnhof

Das Bahnhofgebäude in Elberfeld hat eine lange Tradition. Der Ursprungsbau wurde 1849 fertig gestellt und im Laufe der Jahrzehnte immer wieder erweitert und umgebaut. Im Zuge des Döppersberg-Umbaus wird das gesamte Areal modernisiert.

## Aufmerksamkeit für Wuppertaler Zukunftsprojekt

## Utopiastadt in den Tagethemen



David Becher und Christian Hampe von der Utopiastadt mit Oberbürgermeister Uwe Schneidewind (rechts). Screenshot: ARD

Schneidewind kam zu Wort; er räumte ein, dass sich die Verwaltung bislang etwas schwer getan habe mit den etwas chaotischen Stadtplanern aus der Mirke. Da müsse er noch etwas Überzeugungsarbeit leisten. Auch die Nordbahntrasse wurde positiv erwähnt.

Michael Buchholz, Sprecher der ehemaligen Bahntochter

Aurelis, die das Areal in der Mirke an Becher & Co. verkauft hatte, lobte die Utopiastadt, die „Stadtentwicklung fördert“. Ebenso endet der Tagethemen-Beitrag mit einem positiven Fazit: Delegationen aus aller Welt kämen an den Bahnhof, „weil sie von den Wuppertaler Vordenkern lernen wollen“.

## Zwei Männer wegen Drogenhandels angeklagt

## Haschkekse über Telegram verkauft

eine Scheinkäuferin des Landeskriminalamts.

Der 29-Jährige soll einen Teil der Drogen in einem Spind in einem Wuppertaler Bordell aufbewahrt haben, in unmittelbarer Nähe soll sich auch ein Waffenkoffer mit einer Schreckschuss-Pistole samt Munition befinden haben. Auch der 32-Jährige soll diese dann über eine Chatgruppe bei Telegram deutschlandweit verkauft haben.

Laut Anklage mussten die Käufer teils in Vorräte gehen, größeren Abnehmern wurden die Drogen teils auf Kommissionsbasis überlassen. Einige dieser Geschäfte schlossen sie mit einer „Lisa“ ab, der sie zuletzt sechs Kilo Amphetamin verkauft haben sollen. Bei „Lisa“ handelte es sich aber um

## Stadtführung gibt's per Live-Stream

Von Tino Hermanns

**DÜSSELDORF** Jörg Allenstein legte ein ordentliches Tempo vor. In wenig mehr als einer Stunde absolviert der Stadtführer einen wahren Informations-Parcours durch den alten und den ganz alten Teil der Düsseldorfer Altstadt: Allenstein präsentierte eine der ersten interaktiven Online-Altstadtführungen, war also mit Kamera alleine unterwegs und hatte dennoch 14 Wissenshungrige dabei.

So kam einzig der Guide ab und an außer Atem. „Ich hatte ein flottes Geh tempo, flotter als wenn Gäste mitgehen“, erläuterte Allenstein. „Per Kamera können alle alles direkt sehen, müssen sich nicht anstellen, um nacheinander Details von Gebäuden oder Denkmälern zu erkunden. Das spart Zeit.“ So konnte der Altstadtkenner in gut 60 Minuten online eine Tour absolvieren, die im „realen“ Stadtführer Leben anderthalb Stunden gedauert hätte.

Der Rundgang startete am Burgplatz, führte über den Marktplatz mit dem Jan-Wellem-Reiterstandbild zum Rhein, vorbei am alten Sicherungshafen, über die Flingerstraße durch die Schneider-Wibbel-Gasse, auf die Bolkerstraße, an der Neanderkirche vorbei zur Andreaskirche, der Kunsthalle samt Kommödchen, vorbei am Andreastadtquartier zur Ratinger Straße mit St. Lambertus zurück zum Burgplatz. Und nicht nur zu diesen Wegpunkten gab es viele interessante Erläuterungen. So wissen jetzt ein paar Menschen mehr, dass Heinrich Heine als Kind häufiger im Haus seines Onkels an der Mertensgasse gespielt hat, wo aktuell die Düsseldorfer Jonges residieren. Oder dass die Häuser zu Zeiten, als die Menschen noch nicht lesen und schreiben konnten, Namen wie etwa „Goldenes Einhorn“ hatten, dass diese Namen auch als Bild über den Eingangstüren zu finden waren und zum Teil heute noch sind, dass Jakob von Baden noch im Schlossturm herumgeistern soll.

„Es ist eine andere Perspektive, alles durch eine Kamera zu sehen, anders als wenn man selber mitgegangen wäre“, urteilt Marko Siegesmund. „Die Blickwinkel, die Auflösung sind etwas begrenzt, aber so eine online Führung ist auf jeden Fall interessant. Die nächste online Altstadtführung, für die es noch frei Plätze gibt, wird im Internet auf bekanntgegeben: [duesseldorf-tourismus.de](http://duesseldorf-tourismus.de)

Seit über 55 Jahren im Zentrum der Stadt  
Alles unter einem Dach



**SANITÄTSHAUS**  
**BOLT**

Elberfelder Str. 5  
42853 Remscheid  
Tel. 02191 / 25958



## ORTHOPÄDIE-WERKSTATT

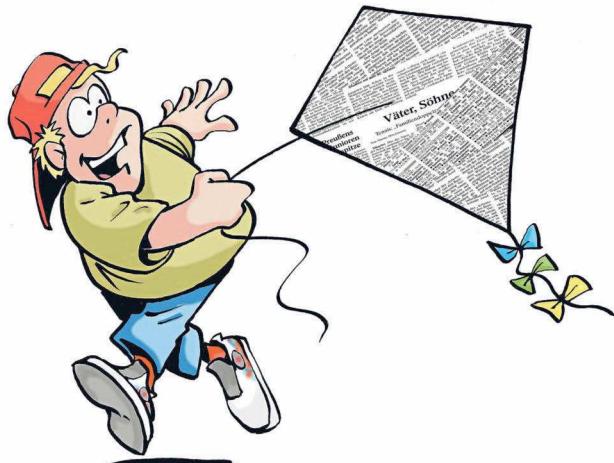
- Einlagen
- Bandagen
- Prothesen
- Brustprothesen
- Kompressionsstrümpfe

## REHA-SERVICE

- Rollstühle
- Rollatoren
- Krankenbetten
- Badewannenlifter
- Sauerstoffversorgung...

# yango

kids



## Wusstest du ...

... , dass es an einer Säure liegt, wenn du beim Zwiebelschneiden weinen musst? Die steckt in der Zwiebel und verbindet sich beim Schneiden mit der Luft. Dabei entsteht beißendes Gas. Die Augen werden durch den Stoff gereizt. Also beginnen die Tränendrüsen zu arbeiten. (dpa)

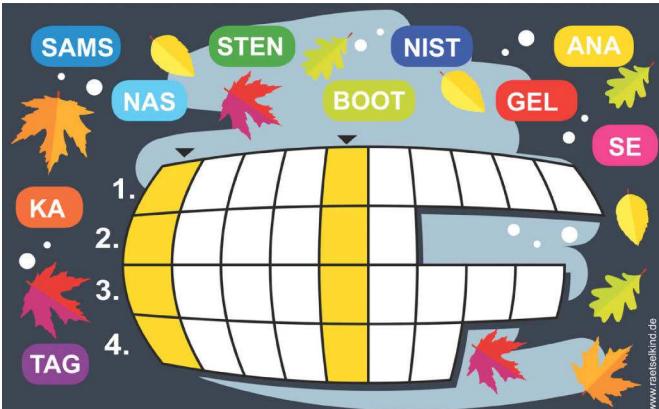
## Kennst du den?

Mutter bringt Anna-Jacqueline ins Bett. Nach einer Weile öffnet der Vater vorsichtig die Tür und fragt leise: „Und, ist sie schon eingeschlafen?“ Antwortet Anna-Jacqueline: „Ja, und sie schmacht.“  
► Möchtest du deinen Lieblingswitz lesen? Schick ihn uns per E-Mail: [yango@wz-plus.de](mailto:yango@wz-plus.de)

## Frage des Tages

Wie heißt die Krankheit, die durch das Coronavirus verursacht wird? a) Coronitis-10  
b) Coronar-Grippe  
c) Covid-19

## Rätsel: Kreuzworträtsel



Bilde aus den Silben die folgenden Begriffe. 1. Brutplatz für Vögel, 2. tropische Frucht, 3. Schiff ohne Motor, 4. ein Wochentag. Trage alle Namen in das Gitter ein, dann findest du das Lösungswort in den gelben Zeilen.

## Lösung

Rätsel: Samstag.  
Frage: c) Covid-19

## Der Dackel

Oh, wie niedlich! Das denken viele, wenn sie auf der Straße einem Hund begegnen. Aber was für ein Hund ist das eigentlich? Damit du besser mitreden kannst, stellen wir dir in dieser Serie acht häufige Hunderassen vor.

Kurze Beine, ein langer Körper und Schlappohren. Das sind die typischen Kennzeichen für einen Dackel. Dackel sind eine beliebte deutsche Hunderasse und in vielen Familien zu Hause. Ursprünglich wurden sie für die Jagd gezüchtet.

Dabei geht es für diesen Hund bei der Jagd auch unter die Erde. Dank der kurzen Beine kommt er leicht in einen Fuchsbau oder einen Dachsbau hinein, um die Tiere dort hinaus zu scheuchen. Dackel werden deswegen auch Dachshunde genannt. In der Jagd benutzen die Leute auch den Namen Teckel. Dackel sind schlau, sie können aber auch dickköpfig sein. Das muss man bei der Erziehung beachten. Außerdem gelten Dackel als mutig und unerschrocken. Schließlich müssen sich die kleinen Hunde bei der Jagd auch viel größeren Tieren stellen. Sie sind meist flink und wendig, und sie haben viel Energie.



## Steckbrief

### Fell

Es unterscheidet sich je nach Rasse des Dackels. Es gibt Langhaardackel, Kurzhaardackel und Rauhaardackel. Bei manchen ist das Fell zweifarbig in schwarz und braun oder einfarbig rötlich.

### Größe

Der Dackel ist eher klein. Seine Schulterhöhe liegt zwischen 20 und 30 Zentimetern. Bei einem Erwachsenen befindet er sich etwa auf Höhe der Waden.

### Besonderheit

Dackel sind Jagdhunde. Weil sie klein und flink sind, kommen sie prima in die Bauten von Dachsen und Füchsen hinein.



Tränen kullern aus vielen Gründen

## Wichtig fürs Auge

Warum hast du zuletzt geweint? Vielleicht wegen einer schlechten Note oder weil es Ärger mit deinen Eltern gab? Vielleicht weil du dir wehgetan hast? Oder weil du ein röhrendes Video gesehen hast oder dich über etwas unheimlich gefreut hast? Gründe zum Weinen gibt es viele. Was sind das überhaupt für Tropfen, die aus unseren Augen quellen?

Daniel Salchow kann das erklären. Er ist Augenheilkundler und kennt sich auch mit Tränen aus.

„Die Tränen sind ganz wichtig für den Schutz unserer Augen“, sagt der Fach-

mann. „Ohne sie würde das Auge austrocknen und trüb werden.“

Tränendrüsen an der Nase und am Oberlid im äußeren Augenwinkel produzieren ständig Tränenflüssigkeit. Unsere Augenlider arbeiten als eine Art Scheibenwischer. „Wenn wir blinzeln, verteilen wir die salzige Flüssigkeit auf der Hornhaut des Auges“, erklärt Daniel Salchow weiter.

„So wird das Auge feucht gehalten und mit Nährstoffen versorgt. So können wir scharf sehen.“

In den Tränenkanälen nahe der Nasenwurzel laufen die Tränen wieder ab. Sie rinnen in die Nasenhöhle und unseren Rachen hinunter. Deswegen läuft uns auch oft die Nase, wenn wir stark weinen. Beim Weinen produzieren die Tränendrüsen mehr Flüssigkeit, als wieder ablaufen kann. Das Auge läuft sozusagen über. Tränen schwappen aus dem Auge heraus und kullern uns die Wange hinunter.

„Das passiert zum Beispiel, wenn unser Auge gereizt ist“, sagt der Fachmann. „Wenn ein störendes Staubkorn, eine Wimper oder ein Insekt auf die Hornhaut geraten ist.“ Die Tränendrüsen bilden dann Reflex-Tränen. Die spülten Fremdkörper von der Hornhaut des Auges und reinigen es so.

Die Tränen kullern aber auch aus anderen Gründen. Denn wer weint, bekommt für gewöhnlich Hilfe und Aufmerksamkeit. Babys weinen, weil sie so mitteilen, dass sie zum Beispiel Hunger haben oder kuscheln wollen. Sie zeigen, dass sie etwas brauchen.

Weil das im Babyalter so gut klappt, setzt auch später noch diese Art Hilferuf ein, vermuten Forscher. Ganz automatisch schalten sich dann unsere Tränendrüsen ein. Bei starken Gefühlen arbeiten sie so heftig, dass das Wasser nicht mehr schnell genug in den Tränenkanälen ablaufen kann. Wir weinen. (dpa)

## Nährstoffe und Bakterienschutz

Tränen schmecken salzig. Doch es steckt mehr als Salz darin. Tränen beinhalten auch Zucker. Den brauchen die Zellen des Auges als Nährstoff. Auch Eiweiße sind in den Tränen, die vor unerwünschten Eindringlingen schützen. „Es kommen Bakterien in die Augen“, sagt ein Fachmann. „Die Tränen helfen, sie abzutöten.“ Die Flüssigkeit, die unser Au-

ge bedeckt, wird Tränenfilm genannt. Der besteht aus mehreren Schichten. Ganz oben schwimmt eine fettige Schicht.

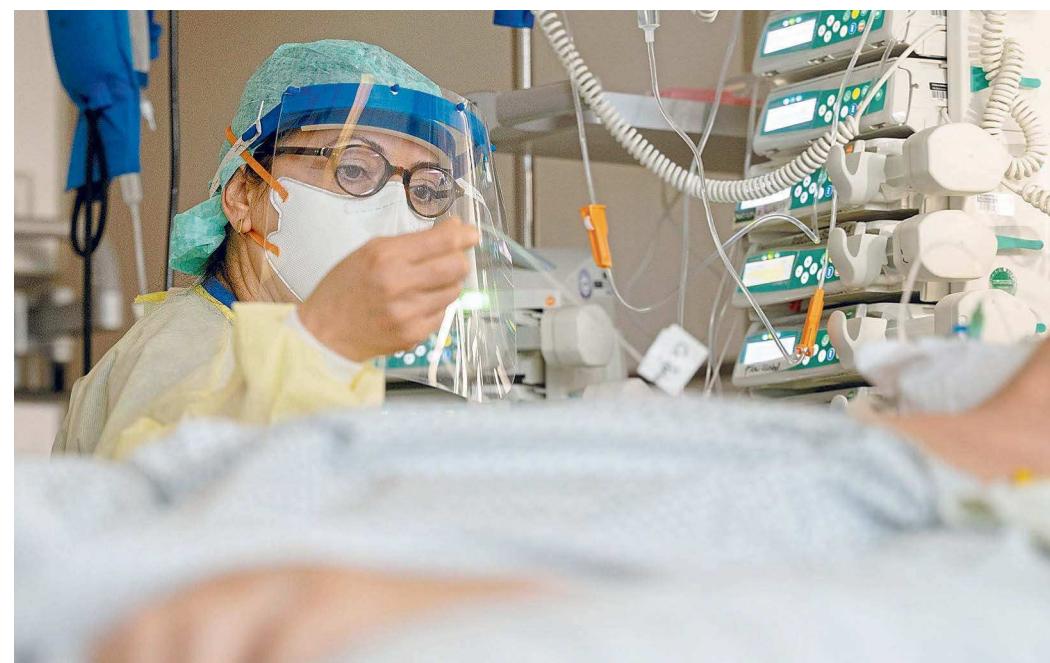
Durch sie trocknen die Tränen nicht so schnell. Darunter befindet sich die wässrige Tränenschicht mit den Salzen und Eiweißen. Unter ihr ist noch eine schleimige Schicht. Sie verbindet die Hornhaut des Auges mit dem Tränenfilm. So hält er besser. (dpa)

## Ansturm auf die Playstation

Was soll man bloß die ganze Zeit zu Hause machen? Viele Leute haben darauf offenbar die selbe Antwort: zocken!

Deshalb wollten sie sich auch gerne die neue Spielkonsole Playstation 5 kaufen. Für die startete der Verkauf in dieser Woche im Internet. Doch eines dieser Geräte zu ergattern, war gar nicht so einfach. Viele Seiten von Online-Händlern waren wegen des Ansturms zeitweise so überlastet, dass gar nichts mehr ging. Statt der Playstation sah man dort nur lauter Fehlermeldungen.

So schnell wie gehofft kamen also erst mal nicht alle an die neue Konsole. Da hilft nur eins: Geduld. Oder man kauft doch keine neue Playstation und spart eine Menge Geld. Je nach Ausstattung kostet das Ding 399 Euro oder mehr. (dpa)



Viel Arbeit: Krankenschwester Ayse Yeter pflegt einen Patienten auf der Intensivstation des Klinikums Stuttgart, der im künstlichen Koma liegt und beatmet wird.

Foto: dpa

Über die Leute, die das Virus nicht ernst nehmen, ärgert sich Ayse Yeter: „Die sollen mal einen Tag kommen und sich anschauen, was sich hier abspielt.“ (dpa)



## Der Weihnachtsbaum und die kleine Eule

Es ist der vielleicht berühmteste Weihnachtsbaum der Welt. Jedes Jahr wird er vor dem Gebäude Rockefeller Center in der Stadt New York in den USA aufgebaut. In diesem Jahr ist sein Stamm 23 Meter lang. Einer der Arbeiter machte jetzt einen besonderen Fund: eine kleine Eule. Offenbar hatte sie seit dem Fällen in dem Baum gewartet und sogar die

Fahrt unbeschadet überstanden. Und nun? Ob der Sägekauz sich in der großen Stadt wohlfühlen würde? Die Frau des Arbeiters meldete sich bei Tierschützern außerhalb von New York. Denen wurde das Tier übergeben. Sie versorgten es mit Futter und Trinken. Wenn der Kauz wieder fit ist, wollen sie ihn in die Wildnis entlassen. (dpa)

**Zum 95. Geburtstag**  
gratulieren wir heute von Herzen unserer  
Mami, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Hannelore**  
Für die nächsten Jahre  
ein herhaftes und positives „Glückauf“.

Monika und Norbert, Harald und Gabi,  
Tanja-Christina und Martin,  
Timo und Sylke, Jana und Michael  
sowie Julia



**Familienanzeigen  
aufgeben!**  
Einfach per E-Mail an  
[anzeigen@rga-online.de](mailto:anzeigen@rga-online.de)  
oder per Fax an  
**(0 21 91) 909-180.**  
Oder kommen Sie in einen  
unserer Service-Punkte.

**REMSCHEIDER  
GENERAL-ANZEIGER**  
...weil wir hier zu Hause sind!  
**rga.**

Einschlafen dürfen,  
wenn man das Leben nicht mehr  
selbst gestalten kann,  
ist der Weg zur Freiheit  
und Trost für alle.

**Kurt Hübing**  
\* 11. Dezember 1934 † 8. November 2020

Wir werden Dich nie vergessen:  
Erika Koch geb. Hübing  
Günter Koch  
Jutta Rackowitz geb. Dittmar  
Verwandte und Freunde

Traueranschrift:  
Erika Koch, Peter-Rasspe-Straße 44, 42651 Solingen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis statt.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende  
an die Alzheimer Gesellschaft im Bergischen Land e.V., IBAN: DE77 3705  
0299 0356 5507 54, BIC: COKSDE33, Vermerk: Kurt Hübing.

Corona-LieferService  
[www.UmzuegeHolthaus.de](http://www.UmzuegeHolthaus.de)

**frankberghoff**  
AUGENOPTIK  
ausgezeichnet mit dem  
Qualitätspreis des Landes NRW  
Allestr. 64 · [www.frank-berhoff.de](http://www.frank-berhoff.de)

**Suche von privat:**  
Angeln, Bücher, LP's  
und Jagdtrophäen  
**01 63 / 9 11 73 30**

**tp**  
teppich.parkett  
partner

Wir schließen, ölen und versiegeln  
auch Dein Parkett!

Freiheitstraße 47 a, Remscheid  
**(0 21 91) 42 03 04**  
[www.tppartner.de](http://www.tppartner.de)

**Schöner, langer Nerzmantel**  
sehr modisch, dunkelbraun, Gr. 42/44,  
m. seitl. langen Schlitzen, sehr gepf.,  
900 € VB

**Herren Lammfelljacke**  
Gr. XL, dunkelbraun, gut erhalten,  
NP ca. 1000 €, VB 150 €.

**2 Leder-Trachtenjacken**  
hüftlang, Gr. 42/44, aufwändig  
verarbeitet, eine dunkelgrün, eine  
beige/grau, m. Rückenstickerei,  
je 75 € VB.  
Keine Händler.

**(0 2151 / 50 15 00 ab 16 Uhr**

**rga.Karte**



**Die RGA-Karte**  
**Exklusiv für unsere  
Abonnenten**

Nutzen Sie mit Ihrer persönlichen  
RGA-Karte Vorteile bei z. B.  
Leserreisen und besonderen  
Aktionen sowie monatliche  
Gewinnchancen.

**Bestellen Sie noch heute  
Ihr tägliches\* RGA-Abo:  
(0 21 91) 909-333**

\*RGA-Abo von Montag bis Samstag als gedruckte  
Ausgabe oder E-Paper

**REMSCHEIDER  
GENERAL-ANZEIGER**  
...weil wir hier zu Hause sind!  
**rga.**



**DEUTSCHE TEDDY-STIFTUNG**  
**TEDDYBÄREN  
FÜR KINDER  
IN NOT**

Unterstützen Sie die  
deutsche Teddy-Stiftung.

info@teddy-stiftung.de  
[www.deutsche-teddy-stiftung.de](http://www.deutsche-teddy-stiftung.de)

Sparkasse Leer/Wittmund:  
IBAN: DE54 2855 0000 0001 0820 07  
BIC: BRALDE21LER

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern.  
Tot ist nur, wer vergessen wird.

Immanuel Kant

**Albert Heuser**

\* 5. 5. 1936 † 11. 11. 2020

Erika  
Axel und Evi  
mit Nicole, Mina, Esther und Norma  
Peter und Esther  
mit Lydia  
Monika und Michael  
mit Ahmon und Milan

Kondolenzanschrift: Erika Heuser, Hügelstraße 7, 42859 Remscheid  
Die Urnenbeisetzung findet aufgrund der aktuellen Lage im engsten Familienkreis statt.



... und ich glaube daran,  
dass Engel atmen  
und dass die Liebe weiterlebt  
und niemals endet.

**HANS PETER  
BENSCHIED**

\* 23. 11. 1957 † 14. 11. 2020

**In Liebe**  
Jutta  
Oliver  
Reinhild und Lisa

Kondolenzadresse: Trauerhaus Benscheid c/o Dellweg Bestattungen,  
Bismarckstraße 148, 42859 Remscheid

Die Trauerfeier zur anschließenden Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem  
25. November 2020, um 11.00 Uhr auf dem Evangelischen Südfriedhof  
Bleddinghausen, Steinackerstraße 18, statt.

Unter [www.gemeinsam-erinnerungen-schaffen.de](http://www.gemeinsam-erinnerungen-schaffen.de) haben wir für Peter eine  
Gedenkseite im Onlineportal einrichten lassen. Dort könnt Ihr mit uns  
gemeinsam gedenken, Erinnerungen teilen und Informationen austauschen.

Statt besonderer Anzeige

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig,  
erzählt lieber von mir und traut Euch ruhig zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit für die schöne und glückliche, gemeinsame Zeit  
nehmen wir unendlich traurig Abschied  
von meinem geliebten Ehemann und treusorgenden, liebevollen Papa

**Hans-Gerd Vollmer**

\* 15. März 1944 † 14. November 2020

Nach kurzer schwerer Krankheit bist Du,  
für uns alle noch unfassbar, plötzlich von uns gegangen.  
Du fehlst uns so sehr und nichts wird mehr so sein wie früher,  
aber in unseren Herzen wirst Du für immer bleiben.

Deine Wilma  
Hans-Jürgen und Saskia  
Anverwandte und Freunde

42929 Wermelskirchen, Mirabellenweg 7

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 24. November 2020, um 14.00 Uhr  
von der Kapelle des Stadtfriedhofes Wermelskirchen, Berliner Straße, aus statt.

Fürchte dich nicht,  
denn ich habe dich erlöst,  
ich habe dich bei deinem Namen gerufen,  
du bist mein.  
Jesaja 43, Vers 1

**Hans Otto vom Berg**  
\* 24. 7. 1940 † 9. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Hannelore vom Berg  
Holger und Britta vom Berg  
Andrea und Michael Lessenich  
Thorsten Gottschalk mit Familie  
Ronald und Liesel vom Berg  
Angehörige und Freunde

42899 Remscheid, Kranerhöhe 9

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.  
Statt Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für „Bergisches Hospiz“,  
IBAN DE86 3405 0000 0012 1036 85 – Sterbefall Hans Otto vom Berg –.

**Statt Karten**

Auf Erden ein Abschied – im Herzen für immer.

**Emilie Engel**  
geb. Trinowski  
\* 24. 4. 1932 † 18. 11. 2020

Dankbar erinnern wir uns an ihre Liebe und Fürsorge und nehmen traurig Abschied.

Bernhard und Angelika Poloczek geb. Engel  
Jeannette und Simon  
mit Hanna-Sophie, Leonie  
Anverwandte und Freunde

Kondolenzanschrift:  
Trauerhaus Engel / Poloczek c/o Gröne & Kalbitz Bestattungen,  
Buschstraße 20, 42855 Remscheid

Die Beerdigung findet im engsten Kreis statt.

Einschlafen dürfen, wenn man den Lebensweg  
nicht mehr selbst gestalten kann,  
ist der Weg zum Frieden.

**Gisela Köhler**  
geb. Schrader  
\* 17. 2. 1925 † 5. 11. 2020

In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

In Liebe

Ulrich und Bärbel Köhler  
Kerstin Schlagmann mit Nick und Nele  
Daniel Köhler

Traueranschrift:  
Ulrich Köhler, Am Ringelbusch 12a, 42113 Wuppertal

Die Beerdigung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

**Unsere  
Service-  
Nummern**

Der direkte Weg zu  
noch mehr Service:  
**Fragen rund ums RGA-Abo:**  
**(0 21 91) 909-333**  
Fax: (0 21 91) 909-321,  
E-Mail: [abo-service@rga-online.de](mailto:abo-service@rga-online.de)

**Alles rund um Anzeigen:**  
**(0 21 91) 909-123**  
Fax: (0 21 91) 909-321,  
E-Mail: [service-center@rga-online.de](mailto:service-center@rga-online.de)

**REMSCHEIDER  
GENERAL-ANZEIGER**  
...weil wir hier zu Hause sind!  
**rga.**

In Gottes Namen.  
Sieben vorbei und acht verweht.  
Amen

Assessor  
**Gernot Tödt**

Träger des Bundesverdienstkreuzes  
\* 5. Januar 1940 † 14. November 2020

Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert, es ist immer zu früh und tut immer weh. In den zwei Monaten seiner schweren Erkrankung hat er uns noch einmal seinen Lebensmut und seine Kraft bewiesen.

Wir sind unendlich traurig.

Susanne  
Gunnar und Nikolaus

Die Trauerfeier hat im engsten Kreise stattgefunden und die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt der See übergeben.

Gernot hat anstelle zugesuchter Kränze um eine Spende an den Förderverein Deutsches Werkzeugmuseum, IBAN: DE18 3406 0094 0000 5650 10, mit Kennwort „Trauerfeier Gernot Tödt“, gebeten.

Wir danken der SAPV Remscheid für ihre Unterstützung, ein Dankeschön wäre sicher auch in seinem Sinne. IBAN: DE37 3405 0000 0000 1268 13, mit Kennwort: „Trauerfeier Gernot Tödt“.

Traueranschrift: Susanne Tödt, Zum Danielshammer 8, 42855 Remscheid

In großer Dankbarkeit nimmt der Förderkreis Deutsches Werkzeugmuseum e.V. Abschied von seinem Gründungsmitglied und dem Gründungsvorsitzenden

**Gernot Tödt**

der im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Gernot Tödt hat die Geschicke des Vereins in seiner fast 30 Jahre währenden Funktion als Vorsitzender maßgeblich beeinflusst und insbesondere bei der Neuaustrichtung des Deutschen Werkzeugmuseums in den 1990er Jahren eine tragende Rolle innegehabt. Auch noch in der jüngsten Vergangenheit lagen ihm der Verein und das Museum sehr am Herzen und wir konnten auf sein Wohlwollen und seine Unterstützung zählen.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Vorstand und Mitglieder des Förderkreis Deutsches Werkzeugmuseum e.V.

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.

ALBERT SCHWEITZER

*Statt besonderer Anzeige*

Als die Kraft zu Ende ging,  
war's kein Sterben, war's Erlösung.

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,  
der ist nicht tot, er ist nur fern,  
tot ist nur, wer vergessen wird.

**Hildegard Heinrichs**

geb. Hackländer

\* 15. Februar 1937 † 13. November 2020

Wir haben gewusst, dass wir Abschied nehmen müssen,  
dennoch füllt es uns unsagbar schwer.  
In unserer Trauer mischt sich tiefe Dankbarkeit,  
dass sie nicht länger leiden musste.

**Otto**  
**Andrea und John**  
**Nicole und Carsten**  
**mit Jan-Marvin**  
**Hans und Irene**

Traueranschrift: Familie Heinrichs / Bestattungen Gebr. Flüs,  
Hohenfuerstrasse 5, 42477 Radevormwald

Die Beisetzung findet im Familienkreis statt.



1. Jahrestag

**Dragica Kupčerić**

† 21. 11. 2019

Du fehlst uns so.

In liebevoller Erinnerung  
Zdravko  
mit Kindern und Enkelkindern

Tief erschüttert geben wir davon Kenntnis, dass der Geschäftsführer i.R. unseres Verbandes und Träger des Bundesverdienstkreuzes,

**Herr Assessor Gernot Tödt**

am 14. November 2020 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Herr Assessor Tödt ist am 01. Dezember 1970 in unserem Verband eingetreten, seit dem 14. Mai 1971 bereits als Mitglied der Geschäftsführung. Ab dem 01. Juni 1993 war er Geschäftsführer unseres Verbandes und trat 2003 in den Ruhestand.

Der Verstorbene war eine dynamische, allseits geachtete Persönlichkeit, die sich mit großem Engagement dem Ausgleich der Sozialpartner widmete. Eine Fülle von Ehrenämtern in den verschiedensten Institutionen und Selbstverwaltungsorganen hat er während seiner aktiven Zeit und danach wahrgenommen. Unter anderem galt sein großes Interesse der Kultur sowie dem Engagement als Vorsitzender des Deutschen Werkzeugmuseums.

Die Wirtschaft des bergischen Raumes verdankt Herrn Assessor Gernot Tödt vielfältige Impulse für die Verbandsaufgaben und in den vielfältigen Gremien, in denen er wirkte.

Wir werden dem Verstorbenen wegen seiner hervorragenden Leistungen und wegen seiner warmherigen menschlichen Art stets ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Arbeitgeber-Verband  
von Remscheid und Umgebung e. V.

Dr. Marcus Jankowski  
Vorsitzender

Ass. Markus von Dreusche  
Geschäftsführer

Remscheid, den 21. November 2020

*Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab,  
auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.  
Johannes 3, 16*

**Erika Schack**

geb. Neumann

\* 28. März 1929 † 27. Oktober 2020

Daniela Knott

Die Beisetzung findet am Freitag, dem 27. November 2020,  
um 12.30 Uhr von der Kapelle des Waldfriedhofes Wermelskirchen aus statt.

Statt freundlich zugesuchter Blumengräber wäre es im Sinne der Verstorbenen,  
den Hospizverein Wermelskirchen e.V. mit einer Spende zu bedenken.  
IBAN: DE64 3405 1570 0000 1715 20 bei der Stadtsparkasse Wermelskirchen.  
Überweisungsvermerk: Bestattung Erika Schack

Kondolenzanschrift:

Trauerhaus Schack c/o Nussbaum Bestattungen GmbH, Postfach 1540, 42908 Wermelskirchen

Überall sind Spuren deines Lebens.  
Gedanken, Bilder, Gefühle und Augenblicke.

**Maria Otten**

geb. Olbrich

\* 19. 8. 1928 † 12. 11. 2020

Du bist nicht mehr da, wo du warst,  
aber du bist überall, wo wir sind.

In Liebe

Inge Minor geb. Otten und Jörg Höhne  
Janina Minor und Tristan Luther  
mit Yannick und Elise  
Sabine Fischer geb. Otten und Joachim Fischer

42857 Remscheid, Kremenholl 34

Die Beerdigung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.



**Anzeigenschluss**

Erscheinungstag = ET  
Anzeigenschluss = AS

**ET: Montag**  
AS: Freitag, 13 Uhr

**ET: Dienstag**  
AS: Montag, 13 Uhr

**ET: Mittwoch**  
AS: Dienstag, 13 Uhr

**ET: Donnerstag**  
AS: Mittwoch, 13 Uhr

**ET: Freitag**  
AS: Donnerstag, 13 Uhr

**ET: Samstag**  
AS: Donnerstag, 17 Uhr,  
Familienanzeigen,  
Freitag, 10 Uhr

**Alles rund um Anzeigen:**  
**(0 21 91) 909-123**

Fax: (0 21 91) 909-321,  
E-Mail: service-center@rga-online.de

REMSCHEIDER  
GENERAL-ANZEIGER **rga**.  
...weil wir hier zu Hause sind!

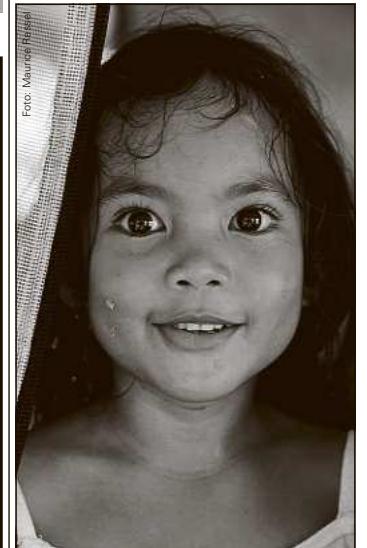
**TRAUER- & KONDOLENZSPENDEN  
FÜR MENSCHEN IN NOT**

Einen Menschen zu verlieren ist sehr schwer. Doch gerade in Trauersituationen möchten viele Menschen ein Zeichen der Hoffnung setzen. Trauer- und Kondolenzspenden ermöglichen es, Menschen in großer Not zu helfen.

Aktion Deutschland Hilft ist ein Bündnis viele renommierter Hilfsorganisationen. Gemeinsam helfen wir den Menschen nach schweren Naturkatastrophen ihre Zukunft neu zu gestalten. Helfen Sie mit – mit Ihrer Kondolenzspende.

Ihr Kontakt: Frau Rebecca Janich, Tel.: 0228/242 92-444  
www.Aktion-Deutschland-Hilft.de/Kondolenz

**Aktion Deutschland Hilft**  
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen



**Unser Ziel:**  
Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter  
www.strassenkinder.de

**DON BOSCO**  
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Was man tief im Herzen besitzt,  
kann man durch den Tod nicht verlieren.  
J. W. v. Goethe

## Peter „Wichi“ Harnischmacher

\* 7. 6. 1935

† 7. 11. 2020

Wir trauern um meinen lieben Mann, unseren Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager, Cousin, Onkel und Freund

Pia Harnischmacher  
im Namen der Großfamilie

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Fuchsweg 18

Die Beerdigung fand coronabedingt im Familienkreis statt.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende für „Verein Haus Clarenbach“, IBAN DE47 3406 0094 0000 6407 30, – Sterbefall Peter Harnischmacher –.



## Margret Wüstermann

geb. Becker

\* 2. 9. 1932 † 11. 11. 2020

Tief berührt, voller Traurigkeit,  
Liebe und Dankbarkeit

Dein Ewald  
Frank und Sabine  
Barbara und Theo  
Kristina und Gerd  
mit Philipp und Luis  
Sandra und Wolfgang  
mit Maximilian und Amelie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten  
Kreis statt.

Unser Herz will Dich halten,  
unsere Liebe Dich umfangen.  
Unser Verstand muss Dich gehen lassen,  
es bleibt die Liebe,  
die uns verbindet

Der Kreisverband und die Ratsfraktion der Freien Demokraten trauern um

## Peter Harnischmacher

Peter Harnischmacher war Mitglied des Rates der Stadt Remscheid von 1975 bis 1984 und von 1989 bis 1992, zuletzt als der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion. Von 1979 bis 1984 war er der Stellvertreter des Oberbürgermeisters. Peter Harnischmacher gehörte der Freien Demokratischen Partei über 60 Jahre lang an. Er engagierte sich in vielen Ämtern und Mandaten, darunter von 1992 bis 1995 als Kreisvorsitzender. Nach seinem Ausscheiden wählten ihn die Freien Demokraten in Remscheid zu ihrem Ehrenvorsitzenden.

Seine herausragende Persönlichkeit, seine Gestaltungskraft, seine Einsatzbereitschaft und seinen freundschaftlichen Rat werden wir vermissen.

Die Freien Demokraten trauern mit der Familie und werden an Peter Harnischmacher stets mit Dankbarkeit und Respekt denken.

Torben Clever  
FDP-Kreisvorsitzender

Sven Chudzinski  
Vorsitzender der FDP-Ratsfraktion

## Kunst kaufen – Kindern helfen!

Bekannte Künstler haben  
exklusiv für die SOS-Kinderdörfer  
Werke geschaffen.

Mit dem Kauf eines **limitierten  
Kunstwerks** auf [sos-edition.de](http://sos-edition.de)  
unterstützen Sie unsere Projekte.



Tal R. „Banane“, SOS-Edition 2013,  
Auflage: 50, nummerierte und  
signierte Radierung, 30 x 40 cm

**SOS  
KINDERDÖRFER  
WELTWEIT**

[sos-kinderdorfer.de](http://sos-kinderdorfer.de)

## NRW IST SCHÖN!



Damit das so bleibt, fördern wir seit über  
25 Jahren den ehrenamtlichen Einsatz  
für Natur und Kultur in unserer Heimat  
NRW. Schützen auch Sie, was Sie lieben,  
und werden Sie Mitglied im Förderverein  
der NRW-Stiftung!

Interessiert? [www.nrw-stiftung.de](http://www.nrw-stiftung.de)

**FÖRDERVEREIN  
NRW-STIFTUNG  
NATUR · HEIMAT · KULTUR**  
Ein Teil von dir.

**Tausendschöne  
Momente.  
Endlich sind sie da.**



**ROTE NASEN**  
[www.rotensen.de](http://www.rotensen.de)



## Hildegard Röntgen

geb. Schneider

\* 15. 10. 1937

† 12. 11. 2020

Danke für alles, was Du uns warst und gegeben hast.

Michael und Iris Warmann geb. Röntgen  
Bodo, Andrea, Louisa und Luca Röntgen  
Frank, Florian und Leonie Dittrich  
und Anverwandte

Traueranschrift: Bodo Röntgen, Röntgenstraße 3, 42897 Remscheid

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

*Statt jeder besonderen Anzeige*

*Unser Herz will Dich halten.  
Unsere Liebe Dich umfangen.  
Unser Verstand muss Dich gehen lassen.  
Denn Deine Kraft war zu Ende und  
Deine Erlösung Gnade.*

## Heinz Asel

\* 10. 11. 1934 † 9. 11. 2020

*Wir sind dankbar, dass es Dich gab, glücklich, dass wir mit Dir leben durften  
und traurig, dass Du von uns gegangen bist.*

Erika Asel geb. Nickel  
Jürgen und Annette Lamsfuss geb. Asel  
Bastian, Alexander und Marie

Kondolenzanschrift: Heinz Asel c/o Bestattungshaus Trauerhilfe  
Taubengasse 6, 42929 Wermelskirchen  
Die Beisetzung hat im engsten Kreise stattgefunden.



**Manfred Pelzer**  
\* 29. 7. 1950 † 12. 11. 2020

In Liebe:

Manuel und Dominique  
Annette und Victor  
Stella, Josephine, Elena, Elisa  
Anverwandte und Freunde

Kondolenzadresse: Manuel Pelzer, Ibacher Straße 10, 42855 Remscheid

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 27. November 2020  
um 13 Uhr im engsten Familienkreis  
auf dem Parkfriedhof Remscheid, Steinackerstraße, statt.

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser langjähriger Mitarbeiter

## Manfred Pelzer

im Alter von 70 Jahren verstorben ist.

Herr Pelzer war, bis zu seiner Pensionierung 2010, 17 Jahre als Maschinenschleifer in unserem Unternehmen beschäftigt. Seine Zuverlässigkeit, seine Hilfsbereitschaft und sein freundliches Wesen werden uns immer in Erinnerung bleiben.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und sind in Gedanken bei seiner Familie.

Im Namen der Geschäftsführung und Belegschaft der Firma  
Winterhoff Picard GmbH in Remscheid



Für immer in unseren Herzen

## Roland Six

\* 16. 10. 1954 † 11. 11. 2020

In liebvoller Erinnerung:  
Petra  
Dana und Dirk  
mit Paul und Carl  
Nina und Henry  
mit Carla und Bruno  
Jutta  
Anverwandte und Freunde

42659 Solingen, Müngstener Straße 18

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 24. November 2020,  
um 11 Uhr in der Kapelle des Waldfriedhofes Remscheid-  
Reinshagen, Wallburgstraße 66, statt. Anschließend ist die  
Beisetzung.

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass  
unser lieber Schützenbruder

## Lutz Spott

**1. Platzmeister**

verstorben ist.

Seine Kameradschaft und sein Engagement  
für das Schützenwesen werden wir stets in  
bester Erinnerung behalten.

Remscheider Schützenverein  
von 1816 Korp

**Dienst am Menschen  
aus Überzeugung.**

Kerstin Hrabar



**ernst  
roth**  
Inh. Kerstin Hrabar  
Stammhaus gegründet 1840  
Am Bruch 5  
42857 Remscheid  
Tel. 02191 - 2 43 61  
[www.ernst-roth.de](http://www.ernst-roth.de)





Du bist fort, aber deine Liebe, dein Lachen ist überall wo wir sind. Wir werden uns an deine liebenswerten Art, dein Schaffen, deine Stärke und dein großes Herz erinnern. Du warst immer für uns da. Danke Papa.

## Fritz Söhnchen

\* 10.09.1935

† 14.11.2020

In stillem Gedenken  
Anneliese  
Dirk und Meike mit Sofie  
Arnd und Marion  
Beate und Rainer mit Madita  
Verwandte und Anverwandte

Traueranschrift: Arnd Söhnchen, Strucker Straße 13, 42859 Remscheid  
Die Beisetzung der Urne fand auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.



Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser im Ruhestand lebender langjähriger Mitarbeiter und Freund im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

## Fritz Söhnchen

\* 10.09.1935

† 14.11.2020

Fritz Söhnchen war seit 1959 bis zu seinem Ruhestand als Schlosser in unserem Unternehmen tätig. Über vier Jahrzehnte zeichnete sich seine Arbeit durch Pflichtbewusstsein, große Fachkenntnisse und hohes Geschick aus. Durch seine Hilfsbereite, von Menschlichkeit geprägte Art sowie seinem persönlichen Einsatz, der ein Grundstein für die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens war, hat er sich die Anerkennung und Wertschätzung seiner Kollegen und Vorgesetzten erworben. Auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand blieb er unserem Hause eng verbunden.

Mit den Angehörigen trauern wir um den Verstorbenen, den wir in dankbarer Erinnerung behalten und stets ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

Wir verlieren einen Freund.

Geschäftsleitung und Mitarbeiter.

**WIEGAND**  
www.lohnlasere.de



**Ihre Spende  
wirkt!**

Zusammen mit Ihnen schützen wir die Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit.  
Mehr Infos: [wwf.de](http://wwf.de) • Spenden: DE06 5502 0500 0222 2222 22



## Emmi Bros

geb. Becker

\* 1927 † 2020

Doris und Gerd  
Sabrina und Jürgen  
Birthe und Etienne mit Levi  
Vanessa und Thorsten mit Finn, Kilian und Jakob  
Manfred  
und alle Anverwandten

Traueranschrift: Sterbefall Emmi Bros c/o Kuhler & Kaufmann Bestattungen, Altenberger Straße 6, 51399 Burscheid



Wenn Ihr an mich denkt,  
seid nicht traurig, sondern habt den Mut,  
von mir zu erzählen und auch zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.

## Günter Paradies

\* 18.3.1934

† 14.11.2020

Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen.  
Wir hätten gerne noch etwas mehr Zeit mit Dir verbracht.

Birgit und Markus  
Claudia und Lars  
Lara, Katrin, Lukas als Enkel  
im Namen aller, die ihm nahestanden

42859 Remscheid, Burger Straße 105

Traueranschrift: Claudia Paradies, Hellerfeld 13, 42659 Solingen-Burg

Die Beisetzung der Urne erfolgt im engsten Kreise.



Traurig - Dich zu verlieren.  
Erleichtert - Dich erlöst zu wissen.  
Dankbar - mit Dir gelebt zu haben.

## Clemens Pauli

\* 22. Juli 1955

† 08. November 2020

Viel zu früh bist Du von uns gegangen.  
Nach langer schwerer Krankheit bist Du jetzt von Deinen Schmerzen erlöst.

Wir sind dankbar, dass wir Dich in unserem Leben hatten.

In Liebe Deine Barbara  
und Deine Schwester Angelika

Unterstraße 14c, 42929 Wermelskirchen

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

## IN TIEFER DANKBARKEIT

gedenken wir allen in diesem Jahr verstorbenen Unterstützern, die die SOS-Kinderdörfer weltweit mit ihrem Nachlass bedacht haben. Sie schenken hilfebedürftigen Kindern eine Familie und wirken weit in die Zukunft hinein.

**SOS  
KINDERDÖRFER  
WELTWEIT**

Telefon: 0800 3060500

**...weil wir hier  
zu Hause sind!**

REMSCHEIDER  
GENERALANZEIGER **rga.**  
...weil wir hier zu Hause sind!

[www.rga.de](http://www.rga.de)

**Sana-Klinikum  
Remscheid**



Telefonaktion im Rahmen der Herzwochen 2020

**Wenn der Motor stottert –  
Erkennung und Behandlung  
der Herzschwäche**

**Montag, 23.11. – Mittwoch, 25.11.  
jeweils von 14:30 – 16:00 Uhr**

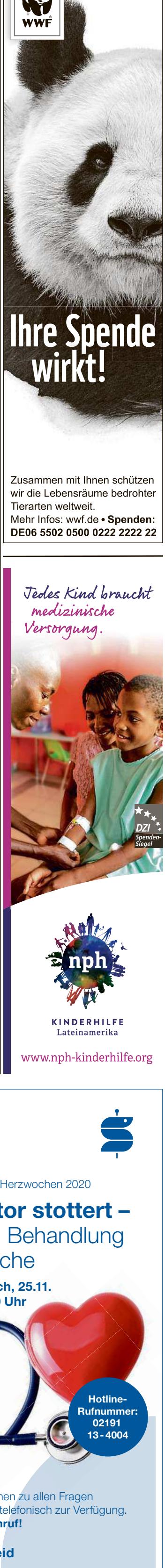


Chefarzt Prof. Dr. med.  
Burkhard Sievers  
Klinik für Kardiologie, Angiologie,  
Pneumologie, Nephrologie und  
Intensivmedizin

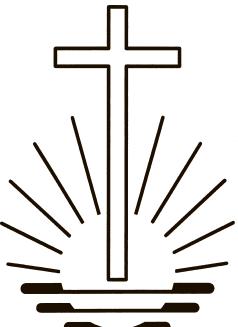
Unsere Spezialisten stehen Ihnen zu allen Fragen  
rund um Ihre Herzgesundheit telefonisch zur Verfügung.  
**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

[www.sana.de/remscheid](http://www.sana.de/remscheid)

Hotline-  
Rufnummer:  
02191  
13-4004



[www.nph-kinderhilfe.org](http://www.nph-kinderhilfe.org)



Der HERR segne dich und behüte dich;  
der HERR lasse sein Angesicht leuchten  
über dir und sei dir gnädig;  
der HERR hebe sein Angesicht über dich  
und gebe dir Frieden.  
Mose 6,24

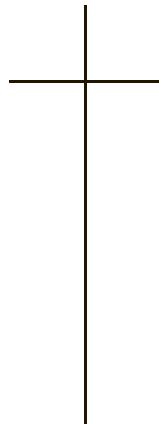
Mit diesem Segensgruß verabschieden wir uns in Dankbarkeit von meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder

**Erhardt Röckl**

\* 4.3.1931      † 15.11.2020

In Liebe  
Erna Röckl  
Sabine Thamm geb. Röckl und Jürgen Thamm  
mit Kindern und Enkeln  
Doris Döll-Schael geb. Röckl und Arnd Schael  
mit Kindern und Enkeln  
Erna Knecht geb. Röckl und Willi Knecht

42499 Hückeswagen, Teichstraße 1  
Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.



Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,  
der ist nicht tot, der ist nur fern.  
Tot ist nur, wer vergessen wird.  
Immanuel Kant

**Erika Hartstein**  
geb. Heger

\* 25.6.1928      † 13.11.2020

Du wirst uns sehr fehlen.  
Manfred Hartstein  
Gertraude Kloss mit Petra und Julia  
Hannelore und Manfred Postler  
Remscheid, Ingolstadt, Radevormwald

Kondolenzadresse:  
Trauerhaus Hartstein c/o Dellweg Bestattungen, Bismarckstraße 148, 42859 Remscheid

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Dein Herz hat aufgehört zu schlagen, du wolltest gern noch bei uns sein.  
Schwer ist dieser Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird vieles anders sein.  
Stets bescheiden, allen helfend, so hat jeder dich gekannt.  
Ruhe sei dir nun gegeben, hab für alles vielen Dank.

**Karola Netzer**  
geb. Riemann

\* 02.01.1954      † 09.11.2020

Und wir dachten, wir hätten noch so viel Zeit.

In Liebe  
Friedel  
Daniel und Kathrin mit Pauline und Franka  
Jutta  
Monika und Jörg  
Familie Schütte  
Familie Scheibe  
Familie von der Horst  
Anja Böker

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Gedanken – Augenblicke,  
sie werden uns immer an Dich erinnern  
und Dich nie vergessen lassen.

**WOLFGANG POSCHEN**

† 19. Oktober 2020

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten  
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.  
Es war wohltuend, so viel Anteilnahme zu finden.

Im Namen der Familie  
Karin Poschen

Remscheid, im November 2020

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man durch den Tod nicht verlieren.  
JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Liebe das Leben und  
denk an den Tod!  
Tritt, wenn die Stunde  
da ist, stolz beiseite.  
Einmal leben zu  
müssen heißt unser  
erstes Gebot.  
Nur einmal leben  
zu dürfen  
lautet das zweite.

ERICH  
KÄSTNER



Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,  
legte er seinen Arm um ihn und sprach:  
"Komm heim."

**Hubert Maywald**

\* 2. Oktober 1935      † 14. November 2020

Die Erinnerung ist das Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.

Monika und Werner Schwellenbach mit Sarah und Roman  
Anja Kestler mit Patrick und Joline  
Axel und Iris Maywald mit Natascha und Natalie  
Guido Maywald mit Pierre, Saskia und Sina  
Marianne Straußfeld  
und Urenkelkinder

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.





Ein treues Vaterherz  
hat aufgehört zu schlagen.

Plötzlich und unerwartet ist mein geliebter Ehemann,  
unser Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa  
für immer eingeschlafen.

**Herbert Eymeß**

\* 27.9.1932      † 15.11.2020

Wir nehmen Abschied  
Deine Marianne  
Dein Jürgen und Silvia  
Dein Bernd und Rita  
Deine Nicole und Armin  
Dein Kevin und Jennifer mit  
Lia Amelie und Laura Rosalie

Die Trauerfeier findet aufgrund der aktuellen Corona-Situation  
im engsten Familienkreis statt.

**ÖL-KORFF**

**AUFGEPASST!**

Ab sofort bieten wir auch  
Strom und Gas für Sie an.

Werden auch Sie zu  
teuer abgerechnet?  
Wir prüfen für Sie kostenlos  
und unverbindlich Ihre Strom-  
und /oder Gasabrechnung.



Jetzt noch bis zum  
31.12.2020 wechseln  
und die CO<sub>2</sub> Steuern  
für Gas sparen!

**korff-rs@t-online.de**  
**Tel.: 02191 46 90 90**

WICHTIG! Vorbereitung in Krisenzeiten

**Der RGA bleibt  
für Sie da!**



Liebe Leserinnen und Leser,  
sollte es dazu kommen, dass wir die gedruckte Zeitung nicht  
zustellen können, möchten wir trotzdem für Sie da sein.  
Daher haben wir einen Service für Sie: Wir möchten Sie per  
E-Mail darüber informieren, wie Sie unsere digitalen Produkte  
erhalten oder Ihnen im schlimmsten Fall die Nachrichten auch  
direkt per E-Mail zukommen lassen.

Nennen Sie uns dazu Ihre E-Mail-Adresse bitte auf  
**www.zeitungsvorteil.de/mitmachen**

Ihre Daten werden selbstverständlich  
nicht weitergegeben.

*Ihr Team des Remscheider  
General-Anzeigers*

**FINDEFIX**  
Das Haustierregister  
des Deutschen Tierschutzbundes

**Eine Sauna von Vöpel:**  
**Heiß genießen –**  
**Gesundheit tanken**



Wir bieten Saunen, Dampfbad-Lösungen  
und Wellness-Produkte.  
Wir beraten Sie gerne.

**Vöpel's GREENHOUSE**  
... Ideen für Garten & Freizeit

Junkernbusch 1a  
42499 Hückeswagen  
Tel.: 02192/8 59 39 09  
E-Mail: info@voepel.de

## Nachrichten



So sieht der neue Kangoo aus.  
Foto: Renault/dpa-tmn

### Frisches Design für neuen Kangoo

Brühl (dpa/tmn). Der Renault Kangoo ist ein Auto für Handel, Handwerk und Familien gleichermaßen. Im Frühjahr 2021 bringt der französische Hersteller den Hochdachkombi in einer Neuauflage mit frischem Design und einem modernisierten Innenleben auf den Markt. Dabei soll der Kangoo in zahlreichen Varianten und in zwei Längen in den Handel kommen. Angaben zu Motoren, Ausstattung und Preisen hat Renault aber noch nicht gemacht. Wie schon beim Vorgänger ist Mercedes mit im Boot und leitet vom Kangoo einen eigenen Kleintransporter ab. Gewerbe Kunden kennen ihn als Citan, Familien-Fahrer sollen ihn dann als T-Klasse kaufen können.

### Nach Radtausch RDKS überprüfen

München (dpa/tmn). Wer bei einem Auto mit Reifendruck-Kontrollsysteem (RDKS) die Räder wechselt, muss danach dessen korrekte Funktion im Blick behalten, teilt der TÜV Süd mit. Direkte RDKS-Systeme überwachen mit Sensoren Druck und Temperatur direkt im jeweiligen Reifen und melden die Werte an ein Steuergerät. Von Fall zu Fall können eine Wartung der Sensoren und gegebenenfalls die Erneuerung von Verschleißteilen wie Ventilkappen nötig werden. Auch eine spezielle Anlernprozedur kann fällig werden. RDKS-Systeme sind seit November 2014 für Neuwagen gesetzlich vorgeschrieben.



Hyundai hat den Kona überarbeitet.  
Foto: Hyundai/dpa-tmn

### Erneuerter Kona fährt vor

Offenbach (dpa/tmn). Der elektrische Hyundai Kona bekommt ein Facelift. Von Januar 2021 an verkauft der koreanische Hersteller den kompakten Geländewagen mit aufgefrischem Design, modernisiertem Innenraum und erneuerten Assistenzsystemen. Zu den neuen Preisen macht Hyundai noch keine Angaben. Zu erkennen sei, dass der neue Kona Elektro von außen an einem geschlossenen Grill mit integrierter Ladeklappe und neuen Scheinwerfern. Innen machen digitale Instrumente sowie ein neues Telematik-System den Unterschied zum Vorgänger aus.

## KONTAKT

TELEFON 0211/52 80 18 13  
FAX 0211/52 80 18 20

MAIL wz@rheinland-presse.de



Der Akku, der in Plug-in-Hybriden den Elektromotor mit Energie versorgt, lässt sich auch an der Steckdose laden. Ein Verbrennungsmotor ist aber auch noch an Bord.

Fotos: Daimler AG/dpa-tmn

Schritt in die E-Mobilität oder staatlich subventionierter Klimabetrug? Plug-in-Hybride sind nur so umweltfreundlich wie ihre Fahrer.

## Saubere Sache oder Mogelpackung?

Von Thomas Geiger

Stuttgart/Karlsruhe (dpa/tmn). Mit der Batterie durch den Alltag und auf weiten Strecken ausnahmsweise auch mal mit Benzin – so lockt die Autoindustrie mit dem Plug-in-Hybrid seit einigen Jahren auch skeptische Kunden in die Elektromobilität. Solche Fahrzeuge haben sowohl Verbrennungsmotor als auch E-Maschine an Bord und lassen sich auch an der Steckdose aufladen.

Nach Meinung der Ingenieure vereinen sie das Beste aus zwei Welten und werden zur Brückentechnologie: Wo niemand Angst um die Reichweite haben oder eine Ladesäule suchen muss, kann man sich nach dieser Argumentation getrost auf das Abenteuer einer neuen Mobilität einlassen. „In der Stadt fahren sie rein elektrisch, bei langen Strecken profitieren sie von der Reichweite des Verbrenners“, meint Torsten Eder als Leiter der Antriebsstrang-Entwicklung bei Mercedes.

Weil Plug-in-Hybride im Normzyklus zudem extrem niedrige Verbrauchswerte ausweisen, drücken sie den CO<sub>2</sub>-Flottenwert der Hersteller und senken so das Risiko ho-



Plug-in-Hybride wie diese Mercedes S-Klasse können eine gewisse Distanz auch rein elektrisch zurücklegen.

her Strafzahlungen. Deshalb haben fast alle Marken ihr Angebot enorm ausgeweitet. Doch je größer ihr Anteil wird, desto mehr Kritik gibt es auch. Der Grünen-Politiker Cem Özdemir spricht im Interview mit der FAZ vom staatlich subventionierten Klimabetrug. Und der Verkehrsclub Deutschland (VCD) sowie der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) sehen in den Teilzeitstromern eine grüne Mogelpackung. Denn sauber seien sie nur, wenn sie auch brav an der Steckdose geladen würden.

Wer nur mit Benzin fährt, zahlt nicht nur einen überhöhten Preis für den doppelten Antrieb, sondern riskiert allein durch das größere Gewicht auch noch einen höheren Verbrauch.

Aber gerade beim regelmäßigen Laden herrschen erhebliche Zweifel: Zwar berichten die Hersteller aus ihren Kundenbefragungen unisono von fleißigen Stammgästen an den Steckdosen. Doch genauso machen Geschichten die Runde, wonach das Ladekabel bei gebrauchten Plug-ins oft noch originalverpackt im Kofferraum liegt.

Und Studien stützen diese These: So hat das Fraunhofer-Institut für System und Innovationsforschung (ISI) bei einer aktuellen Studie ermittelt, dass bei privaten Plug-ins nur 37 und bei gewerblich genutzten Autos sogar nur 20 Prozent der Kilometer elektrisch gefahren wurden.

„Im Mittel fallen die realen Kraftstoffverbräuche und CO<sub>2</sub>-Emissionen von Plug-in-Hybridfahrzeugen bei privaten Haltern in Deutschland mehr als doppelt so hoch wie im offiziellen Testzyklus, während die Werte bei Dienstwagen sogar viermal so hoch sind“, sagt ISI-Wissenschaftler Patrick Plötz.

Mercedes indes hat seinen GLE 350 de mit leerem Akku auf eine Vergleichsfahrt mit einem ähnlich starken Verbrenner geschickt. Dabei habe der Teilzeitstromer rund 25 Prozent weniger Sprint verbraucht, sagt Torsten Eder. „Das Fahrzeug wird insgesamt effizienter, weil einerseits Energie beim Bremsen rekuperiert und andererseits der Verbrennungsmotor in verbrauchsoptimalen Drehzahl- und Lastbereichen betrieben werden kann.“ Die unterschiedlichen Charakteristiken der Antriebe ergänzen sich

perfekt: „Ein Elektromotor arbeitet bei niedrigen, ein Verbrenner bei höheren Geschwindigkeiten und Lasten am effizientesten.“

Hersteller wie Jeep oder BMW experimentieren bereits mit so genanntem Geo-Fencing und nutzen Navi-Daten für die Regie des Zusammenspiels: Ein entsprechend ausgerüsteter Jeep etwa schaltet im Feldver such die Elektronik bei Erreichen der Innenstadt automatisch auf E-Betrieb um.

ZF will Lademuffel mit einem eDrive-Trainer motivieren, der auf ein ähnliches Belohnungssystem setzt wie Fitness-Tracker am Handgelenk: Je öfter der Fahrer elektrisch fährt und seinen Akku lädt, desto mehr Bonus-Punkte gibt es, erläutert Pressesprecher Thomas Wenzel. BMW hat diesen Gedanken bereits aufgegriffen und umgesetzt: E-Fahrer sammeln pro elektrisch gefahrenem Kilometer Punkte, die an der Ladesäule gegen kostenlosen Strom eingetauscht werden können. Und bei der Lösung Convenience Charging lassen sich Wünsche an Ladestationen hinterlegen, die beispielsweise an Restaurants liegen oder kostenfreies WLAN bieten.

Wenn es komisch riecht oder Rauch aufsteigt, sollte man vor allem Ruhe bewahren.

### Was tun, wenn das Auto brennt?



Wenn das Auto brennt, sollten Betroffene schnell die Rettungsstelle informieren.

Foto: Benjamin Nolte/dpa-tmn

rand. Halten Sie dabei ausreichend Abstand zu anderen Fahrzeugen sowie Gebäuden. Stellen Sie den Gang auf P, ziehen Sie die Handbremse und schalten Sie die Zündung aus. Achten Sie auf den fließenden

Verkehr, wenn Sie oder weitere Insassen das Auto verlassen. Legen Sie die Warnwesten an und stellen Sie mit genügend Abstand ein Warndreieck auf.

Wer einen Feuerlöscher dabei hat, kann versuchen, den Brand

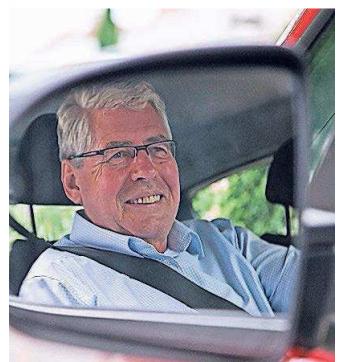
zu beseitigen – allerdings geht der Eigenschutz immer vor. Betroffene sollten sich nicht innerhalb des Rauchs aufhalten. Trifft die Feuerwehr ein, können Sie die Rettungskräfte in die Lage einweisen.

### Neuwagen für Senioren

## Bequem und mit hoher Sitzposition

München (dpa/tmn). Wollen Senioren einen Neuwagen kaufen, sollten sie sich viel Zeit für eine gründliche Probefahrt nehmen, rät der ADAC. „Leihen Sie sich das anvisierte Fahrzeug über ein Wochenende aus. Dann bleibt genügend Zeit, um herauszufinden, ob Sie mit dem Format und der Handhabung klarkommen.“

Das Hauptaugenmerk liegt für Senioren oft darauf, bequem ein- und wieder aussteigen zu können. Wichtig ist ihnen neben einem komfortablen Sitz laut ADAC auch: Eine möglichst niedrige Ladekante, damit die Dinge nicht unnötig hochgewuchtet werden müssen. Ein kompaktes Format bei guter Rundumsicht ist auch von Vorteil. Das macht das Rangieren in der Stadt einfacher. Dennoch sollte das Auto auch den Enkeln genügend Platz bieten. Eine einfache Bedienung spielt eine größere Rolle als etwa



Viele Senioren wollen ein Auto mit hohem Sitz. Foto: Silvia Marks/dpa-tmn

## Kraftfahrzeugmarkt

BMW

**BMW 318 CI** (Coupé) top Zust., 87 kW, 63,5 tkm orig., Zweitwa., 1. Hd., un-fallfrei, NR, Grg.-Wa., Klimaautom., Xenon, SSD, PDC, Sitzhzg., tit.-met., Alu, 205er Reifen, WR, Bj. 10/2000, TÜV 10/21, VB 5.400 €, 0202 / 767925

Jaguar



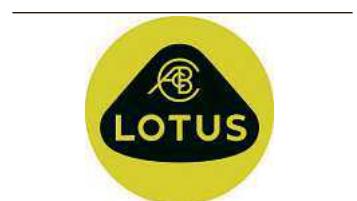
Bei uns erwarten Sie ein kompetenter und kundenorientierter Service mit entsprechendem Fachwissen unserer Mitarbeiter, die durch Schulungsprogramme der Hersteller, stets auf dem neuesten Stand der Technik sind. **M.A.S. STYLE Car Company GmbH**, Unterkirchen 23, 42349 Wuppertal, Tel. 0202/7475860, [www.mas-style.de](http://www.mas-style.de)

Land Rover



Neu- u. Gebrauchtwagenverkauf, Inzahlungnahme von Gebrauchtwagen, individuelle Leas- u. Finanzierungen nach Ihren Wünschen durch unsere Hausbank. **M.A.S. STYLE Car Company GmbH**, Unterkirchen 23, 42349 Wuppertal, Tel. 0202/7475860, [www.mas-style.de](http://www.mas-style.de)

Lotus



Offizieller **Lotus Vertragspartner**. Vertriebs- und Service Partner. Große Auswahl an Neu u. Gebrauchtwagen auf 500 m<sup>2</sup> Showroom. Inspektionen nach Herstellervorgaben, Instandsetzung, Karosseriearbeiten, AU/HU, Ersatzteile u.v.m. **M.A.S. STYLE Car Company GmbH**, Unterkirchen 23, 42349 Wuppertal, Tel. 0202/7475860, [www.mas-style.de](http://www.mas-style.de)

## Stellenangebote



Die **SIC Marking GmbH** ist die deutsche Niederlassung, der internationalen SIC Marking Group. Als weltweit führender Hersteller von Nadel-, Ritz- und Lasermarkiersystemen suchen wir für unsere Niederlassung in Remscheid eine/n

## Lagerist / in

## Ihre AUFGABENFELDER und VERANTWORTUNG:

- Wareneingang und -ausgang
- Lagerverwaltung und Bestandsprüfung
- Wareneingangsprüfung unserer Standardgeräte
- Versandabstimmung mit dem Innendienst

## Ihre QUALIFIKATION:

- Ausbildung und/oder Erfahrung im Lager
- Technisches Vorstellungsvermögen
- EDV-Erfahrung und Umgang mit den gängigen Microsoft Office Programmen

Ihre aussagefähige Bewerbung inkl. Gehaltsvorstellung und frühestmöglichen Einstellungstermin richten Sie bitte an: [bewerbung@sic-marking.de](mailto:bewerbung@sic-marking.de)

Informationen über unser Unternehmen und unsere Produkte erhalten Sie im Internet unter: [www.sic-marking.de](http://www.sic-marking.de)

**SIC Marking GmbH** • Börner Straße 31 • 42897 Remscheid

## RÄTSELECKE

Handelsbrauch	Elastizität	Tagesheim für Kinder	Teil des Hess.-Berg.-lands	langer Feder-schal	Lebens-ab-schnitt	Gewalt-herr-scher	nicht nah, fern	Notiz-papier	Männer-name
►		eine Fleischspeise					Fußglied		
Prag' in der Landessprache			Hauptstadt der Komoren		hetzen				Lebewesen
Verwaltungsgremium	Ornament	Krachen bei Gewitter	in der Regel				Primzahl	ital. Männername (Hugo)	
negatives elektrisches Teilchen	altgriech. Stadt in Lucia (Italien)	Frage nach dem Werkzeug	Beruf in der Textilindustrie	Mitarbeiter			Hülle für Brillen		
Wettlauf							Samtoberfläche		
helles englisches Bier		Pelzart							
hinterer Teil des Fußes				Männerkurzname					
Home Banking-Geheimzettel		Hörfunkempfänger							



**Radevormwald**  
Stadt auf der Höhe

Die Stadt Radevormwald sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt: eine/n Sachbearbeiter/in im Ordnungsamt (m/w/d) eine Pädagogische Fachkraft Jugendförderung (m/w/d)

Aufgabenbeschreibungen und Einstellungsvoraussetzungen finden Sie unter [www.radevormwald.de](http://www.radevormwald.de) (Rathaus/Politik/Stellenangebote)

**Wir suchen eine Verkäuferin (m/w) ab Mi. für ca. 25 Std. in der Woche.**

**Fischfeinkost IRMLER**  
0172/2008945

**Steuerfachangestellte/r, Bilanzbuchhalter/in**  
**Steuerfachwirt/in (m/w/d)**

Wir suchen baldmöglichst qualifizierte und engagierte Mitarbeiter/innen für FiBu und/oder Lohn.

Wir bieten eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit mit einer hochwertigen und krisenfesten Mandantschaft

**Steuerberater und Rechtsanwalt Wolfgang R. Schulz**  
Augusta-Haus Ferdinand-Thun-Str. 21 42289 Wuppertal  
[www.steuer-recht-schulz.de](http://www.steuer-recht-schulz.de) [info@steuer-recht-schulz.de](mailto:info@steuer-recht-schulz.de)

**Zeitarbeit ...fair!**

RS 90 01 89 [info@pdberg.de](mailto:info@pdberg.de) **PDberg**



**Radevormwald**  
Stadt auf der Höhe

Zum 1. September 2021 bietet die Stadt Radevormwald zwei Stellen für das

**Duale Studium zum Bachelor of Laws (LL.B.) (m/w/d) an.**

Weitere Informationen sowie die Einstellungsvoraussetzungen finden Sie unter [www.radevormwald.de](http://www.radevormwald.de) (Rathaus/Politik/Stellenangebote)

**...weil wir hier zu Hause sind!**

REMSCHEIDER GENERAL-ANZEIGER **rga.**

**kalaydo.de** kalaydo.de präsentiert diese und weitere Stellenanzeigen online. Infos zur Anzeigenschaltung unter 0221 888 23 135.

**Mitarbeiter (m/w/d) in der Finanzbuchhaltung**  
ev-angelisch gGmbH Köln kalaydo-Code: a9d321ec

**Pädag. Fachkraft (m/w/d) für Koordination gebund. Ganztag**  
ev-angelisch gGmbH Köln kalaydo-Code: ka272126

**Unternehmens- / Existenzgründungsberater (m/w/d)**  
RBZ Rheinisches Bildungszentrum Köln gGmbH Köln kalaydo-Code: ka280180

**Abteilungsleiter für Abteilung Zubehör (m/w/d)**  
Schley's Blumenparadies Ratingen GmbH & Co. KG Ratingen kalaydo-Code: ka274763

**Verkaufsgärtner (m/w/d)**  
Schley's Blumenparadies Ratingen GmbH & Co. KG Kreis Mettmann kalaydo-Code: ka274766

**Mitarbeiter für Steuerberatungskanzlei (m/w/d)**  
Steuerkanzlei Ulrich K. Schaller Kerpen kalaydo-Code: a84e1baa

**Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)**  
Via Mentis Klinik für Psychosomatische Medizin Düsseldorf kalaydo-Code: ab324efa

**Küchenhilfe (w/m/d)**  
Via Mentis Klinik für Psychosomatische Medizin Düsseldorf kalaydo-Code: ab17a883



Für Details der Stellenangebote geben Sie einfach den Code auf der [kalaydo.de](http://kalaydo.de)-Startseite ein oder nutzen Sie den nebenstehenden QR-Code.

**Staplerfahrer (m/w/d) für RS und Umgebung ab sofort gesucht (Fahrdienst vorhanden).** **DiTec GmbH**, Nordstr. 16, RS, Tel.: 02191/931350

Wir suchen ab sofort für unsere Senioren-WG Altenpflegehelfer m/w/d, (unbekannte Kräfte m. Pflegefahrung)

auf 450 € Basiso. TZ Tel. (02191) 84457

**Ihr Platz in unserem Team**

ambulante Krankenpflege

[www.ambuvita.de/jobs](http://www.ambuvita.de/jobs)

[www.ambuvita.de/news](http://www.ambuvita.de/news)

**Aushilfsfahrer** für Kleintransporter in

Wuppertal. Tel.: 02196/899923

**m/w/d Lager- und Produktionshelfer für Remscheid sofort gesucht.**

Tel. 42 06 09 PEGASUS Personal-

dienste

Lust auf 3000,- Gehalt?

Ausbildung zum Lokführer (m/w/d).

**Online und Präsenz kurzauf 14.12.20**

in Wuppertal. 100% Jobgarantie,

Finanzierung über Kostenträger,

Infoveranstaltung, dienstags 15.30

Uhr. Tel.: 0800 5 77 01 38 · lokfueh-

rerwerber.de

1-3 jährig exam. Pflegekräfte, MFA

und Pflegeassistenten mit LG1/LG2

für Schlafwache in unseren Senio-

ren-WG 's gesucht, auf 450 € Basis/-

TZ, auch ältere Kräfte sind sehr gern

gesehen. Tel. 02191/84457

**Produktionshelfer (m/w/d) für**

Schichtbetrieb in Remscheid und

Umgebung (mit Fahrdienst) ge-

sucht. **DiTec GmbH**, Nordstr. 16,

02191 / 933150, weitere Infos unter

[www.ditec-zeitarbeit.de](http://www.ditec-zeitarbeit.de)

**Reinigungskraft (m/w/d)** gesucht für

Physiotherapiepraxis (300 qm auf 3

Etagen), mit Anmeldung, Stunden-

umfang nach Absprache, **ab dem**

01.01.2021.

Wir freuen uns auf Ihre

Bewerbungen an [Physiotherapie Selbach](http://PhysiotherapieSelbach.de) GbR, Mike und Meike Selbach, Martin-Luther-Str. 10, 42853 Remscheid. Tel.: 02191/ 294976, [info@physiotherapie-selbach.de](mailto:info@physiotherapie-selbach.de)

**Lager- und Transportkraft (m/w/d)**

in Remscheid und Umgebung ge-

sucht. **DiTec GmbH**, Nordstr. 16,

02191 / 933150, weitere Infos unter

[www.ditec-zeitarbeit.de](http://www.ditec-zeitarbeit.de)

Suchen ab sofort 1-3-jährig exam.

Fachkräfte oder MFA für TZ/VZ für

unsere Senioren WG. Wir bieten ein

familiäres Arbeitsklima, regelmäßige

Fortbildungen und Berücksichti-

ng von Wünschen beim Dienstplan.

Auch ältere Mitarbeiter sind will-

kommen. Tel. 02191/84457

**Zuverlässige Reinigungskräfte**

(m/w/d) für ein Objekt in Wermels-

kirchen gesucht. Arbeitszeit nach

Vereinbarung, Minijob. Ein sicherer

Arbeitsplatz. Tariflohn. Bewerbung

an **A.Stoll GmbH**. Tel. 0202-2817422

oder wuppertal@stoll-

gebäudeService.de

**Verpackungshilfskräfte (m/w/d)**

für Schichtbetrieb in Remscheid und

Umgebung (mit Fahrdienst) ge-

sucht. **DiTec GmbH**, Nordstr. 16,

02191 / 933150, weitere Infos unter

[www.ditec-zeitarbeit.de](http://www.ditec-zeitarbeit.de)

**Geschäfte/ Existzenzen**

Welcher Florist/in, Kreativer u. ä.

möchte sich mit mir mein ca. 200 m<sup>2</sup>

großes Dekoatelier in RS-Reinsha-</p

## An- und Verkauf

## Computer

[www.computerschmiede.com](http://www.computerschmiede.com)  
Wir betreuen Sie gerne:  
Anruf genügt... 02191/291288

## Einrichtung/Möbel

[www.hüls-premium-sale.de](http://www.hüls-premium-sale.de)

[www.knoppkuechen.de](http://www.knoppkuechen.de)

**WK-Dabringhausen (02193) 51080**

Traumhafte Küchen kauft man bei

Möbel KOTTHAUS, Lüttringhausen,

Lindenallee 4, 42191/53093

**Hochw. helle** Ledergarnitur 2x2er Sofas,

1 Sessel, Rücken mit echtem Leder-

bez. Federkern, 750 € VB, AEG Lava-

mat 3,5kg, noch 2,5J. Garantie, neu-

wertig, 299 € VB. Tel. 0172/2963681

**Die perfekte Küche** - Für Ihr Leben - Für

Ihr Budget. Wir nehmen uns Zeit für

Sie, für eine ausführliche, persönliche

Beratung. **Möbel Behnke**, Kaiserstr.

130, Schlossmacher Parkplatz, Rade-

vormwald. 02195 67730

## Freizeit/Hobby/Sport

**Jugendgruppe** sucht: Angeln und Ausrüstungen (auch Angelboot). 0163-2397544

**Briefmarken** und Münzen gesucht, gerne auch größere Posten, Hause-

suchel. 02 21 / 27 78 03

**Ergometer**, Firma Kettler, Typ AX 1,

NP 799 €, für 280 € VB zu verkaufen,

02 02 / 6 29 48 17

**Sammele** alte Whiskies und Cognacs sowie Portweine, zahlreiche Höchstpreise für komplette Sammlungen oder Barbestände. 02841/9399639

**E-Bike**, Schlauchboot mit Motor und LGB oder Märklin Spur 1 Eisenbahn sowie alte Dampfmaschinen und Militärischerzeug ges. 02841/9399639

**Privat** von privat sucht zum Bau einer Großanlage, Loks, Waggons, in der Spurgröße H0, N und Z, Zubehör und ganze Anlagen. Barzahlung. Keine Händler. 01 77 / 3 91 65 06

## Haushalt

**Krups Prep & Cook XL**, originalverpackte Küchenmaschine mit Kochfunktion, Neuwert 850 € für VB 550 € zu verkaufen. 0202-420976

## Haus und Garten

**JETZT WINTERPREISE -MARKISEN-** Neue Tücher + Profi-Montagen, Ausstellung, Ept.-Königsfeld Rhein-Ruhr Markisen GmbH Ennepetal 0233-8604956 [www.Markisenfabrik.com](http://www.Markisenfabrik.com)

**TORBAU** • Garagentore • Rolltore • Rollgitter  
02191 - 37100

[www.rasenprofi.de](http://www.rasenprofi.de)

**Gartenarbeiten**, Baumfällung mit Klettertechnik. Fa. 0174-599922

**Fenster - Türen - Verglasungen** aller Art. Notdienst Glaserel Kluhe 02196/883399

**Glas Wende - Kunststofffenster** in allen Größen kostengünstig mit und ohne Montage. 02191 344016

**Sonnenschutz Grunau**

RS, Markt 16, 29 22 70

[www.raumaustattung-grunau.de](http://www.raumaustattung-grunau.de)

**Sektionaltore** Rolltore

**Sicherungsgitter**

**Garagentore** Telefon 02 02 / 8 10 40

Besuchen Sie unsere Musterausstellung

Klophausstraße 31, 42119 Wuppertal

**Kunst/Antiquitäten**

**Wir suchen Altes u. Antikes, Historische u. Sammlerstücke:** U. a. Antike Uhren (Lenzkirch), alte Kunst- u. Haushaltsgegenstände, auch alte Briefe, Fotos, Dokumente von der Kaiserzeit bis 1950er Jahre. Gerne auch Aufflösungen u. Nachlässe. 0173/5232432

## Musikmarkt

**Suche Akkordeon**, Harmonika und Bandoneon, groß u. klein. 01 63 / 8 90 80 52 oder 02 01 / 45 85 32 34

**Telekommunikation**

**Löwe-TV** (8 J.), top Zustand, Bildschirmdiagonale 95 cm, NP 2100 € für 200 € abzug. 02191/660891

**Tiermarkt**

**Hundehotel Haus Pfötchenglück**, Mobil: 0157-85288671/ Remscheid **Zookauf Wermelskirchen**, Berliner Straße 124, 02196 93212 [www.zookauf-wermelskirchen.de](http://www.zookauf-wermelskirchen.de)

**Sonstiges**

**Privat** sucht Damenbekleidung, Taschen u. Accessoires, 0163/8913950

**Wohnungsauflösungen und Entrümpelungen**, 0173/8757474

**Altgold? Zu uns!** Juwelier-Schmuck Marijan Keller. Seit über 33 Jahren gerne für Sie da. Alleestr. 41 RS Tel.: (02191) 27770

**Täglich eigene Bettfedernreinigung und -wäsche, morgens geholt, abends zurück.** Bettens-Frowein, Wk. 02196 6158

**Wolle - Kurzwaren Grunau**

RS, Markt 16, 29 22 70

[www.raumaustattung-grunau.de](http://www.raumaustattung-grunau.de)

**Weihnachtskrippe** Schnitzer Thoma holzgeschnitten mit Grundplatte 90x35, Figuren 14 cm, bemalt, viel Zubehör, Preis VB, Tel. 02191/71651

**Wermelskirchener Sammler (kein Händler)** sucht Orden, Hirschfänger, Dolche und Säbel vor 1945. Sehr gute Bezahlung. 0176/80 69 54 38

**Ein Herz für Kranke und alte Tiere?**

Suche ständig Sachsenden z.B. aus Haushaltsaufl. für unseren Trödelstand. Der Erlös geht seit 11 J. an den Tiergartenhof „Tinas Rasselbande“. Info 02191/422287 Ursula Winter

**Schiffsmodell „Cutty Sark“**

einwandfreier Zustand, abzugeben. 0202/520041 oder 0172/6958900

**DELLWEG BESTATTUNGEN** Bismarckstraße 148, RS 02191-32812 www.dellweg-bestattungen.de 24-Std.

**Akkordeon gesucht.** Telefon (0212) 244188

**Achtung Suchen** Näh-/Schreibmasch., Briefmarken, Bleikristall, Lampen, Bilder, Teppiche, Möbel, Zinn, Puppen, Porzellan, Schalpl., Musikinstrumente, H/D-Garderobe, Pelze, Münzen, Uhren, Silber aller Art und Schmuck. H. Ernst 0152/58519556

**Achtung Frau Heilig sucht:** Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Porzellan, Näh-/Schreibmasch., Teppiche, Bleikristall, Möbel, Taschen, Uhren, Armbanduhren, Zinn, Kristall, Münzen, Schmuck, Tafelsilber, LP's, CD's, LP's, Bücher, Puppen, Musikinstrumente, Münzen und Schmuck. 0163/2637797

**Achtung Frau Werber sucht:** Pelze, Kleidung, Handtaschen, Bilder, Porzellan, Näh-/Schreibmaschinen, Spinnrad, Teppiche, Möbel, Kristall, Zinn, CD's, LP's, Bücher, Puppen, Musikinstrumente, Münzen und Schmuck. 0163/2637797

**Achtung, Kaufe Leder, Abendgardarobe, Taschenuhren, Armbanduhren und jeden Nachlass.** 01638106761

**Akkordeon gesucht.** Telefon (0212) 244188

**Achtung, Kaufe Leder, Abendgardarobe, Taschenuhren, Armbanduhren und jeden Nachlass.** 01638106761

**Akkordeon gesucht.** Telefon (0212) 244188

**Achtung, Kaufe Leder, Abendgardarobe, Taschenuhren, Armbanduhren und jeden Nachlass.** 01638106761

**Akkordeon gesucht.** Telefon (0212) 244188

**Akkordeon gesucht.** Telefon

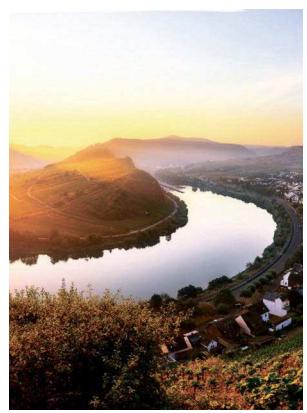
# Wochenende

## Reise



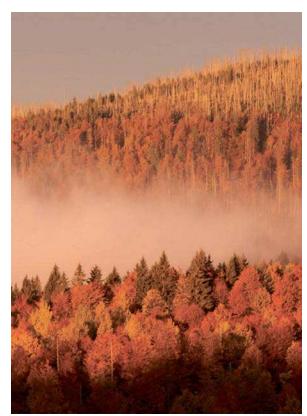
### Winterurlaub in der Ferne?

Es klingt angesichts der von Corona gewagt, ist aber machbar: ein Winterurlaub in tropischer Ferne. Wo ist Urlaub am Strand unter Palmen derzeit überhaupt möglich und welche Veranstalter bieten Reisen an? Wichtig: Die Lage kann sich jederzeit ändern, Reisehinweise unbedingt beachten.



### Gewinnspiel: Flusskreuzfahrt

Zwei Personen verbringen eine Woche Urlaub auf einem komfortablen Schiff der A-Rosa-Flotte. Zur Auswahl stehen verschiedene Erlebnis-Reisen auf den Flüssen Frankreichs oder Deutschlands. Doppelaußenkabine der Kategorie A und Vollpension sind inklusive.



### 50 Jahre Nationalpark

Der Nationalpark Bayerischer Wald wird dieser Tage 50 Jahre alt: Erst kamen die Touristen, dann auch Luchs und Wolf zurück. Er ist der erste Nationalpark seiner Art in Deutschland und zählt längst zu den beliebtesten Zielen unter Naturfreunden.



Ein römischer Stempel, mittelalterlicher Schmuck, Spielzeug aus der viktorianischen Zeit: „Mudlarking“ wird immer populärer

## Schatzsuche im Themse-Schlamm



Die Suche nach Gegenständen vergangener Zeiten am Themse-Ufer wird immer populärer. Denn es lohnt sich: Der Fluss wurde über Jahrhunderte zur Abfallsorgung genutzt.

Fotos (3): Silvia Kusidlo/dpa

Von Silvia Kusidlo

Hier die Scherbe eines römischen Gefäßes, dort eine jahrhundertealte Münze: Die Themse, die sich majestätisch durch London schlängelt, lädt aufmerksame Beobachter an ihren Ufern zu einer Zeitreise ein. „Mudlarking“ heißt ein Trend in Großbritannien, der immer mehr Fans findet. Mitten in der Hauptstadt wird im Schlamm der Themse nach kleinen Schätzen gesucht – und das überaus erfolgreich.

„Die Themse war schon zu Zeiten der Römer ein großer Müllplatz. Was man nicht mehr brauchte, wurde in den Fluss

geworfen“, erklärt Archäologin Vanessa Bunton von der gemeinnützigen Organisation Thames Explorer Trust bei einer Führung. Durch die Gezeiten werden regelmäßig die Abfälle der früheren Bewohner Londons vom Grund aufgewirbelt und ans Ufer gespült. Darunter sind beispielsweise auch Gegenstände aus dem Mittelalter und dem viktorianischen Zeitalter, als die industrielle Revolution schon ihre Folgen zeigte.

Zu den häufigsten Fundstücken gehören Tonpfeifen, die vor Hunderten von Jahren bereits mit Tabak gestopft – verkauft wurden. Nach dem Rauhen wurden sie weggeworfen; manche bezeichnen sie daher auch als Vorgänger der Zigaretten. „Der Tabak kam aus

fen; manche bezeichnen sie daher auch als Vorgänger der Zigaretten. „Der Tabak kam aus

**„Die Themse war schon zu Zeiten der Römer ein großer Müllplatz“**

Vanessa Bunton  
Archäologin

behalten. Besonders Wertvolles muss aber immer dem Museum of London gemeldet werden. Experten wie die Archäologin Bunton bieten Laien Führungen in kleinen Gruppen an. Wer mitmachen will, braucht festes Schuhwerk und Einmalhandschuhe gegen Krankheitserreger im Wasser.

**Bei Bauarbeiten kommt das römische Londinium zutage**

Auch in der Umgebung der Themse, die früher breiter war, sowie ihrer teils unterirdischen Zuflüsse stoßen Experten auf Historisches. Vor allem bei Bauarbeiten kommt das römische Londinium, so der frühere Name Londons, zutage. So steht etwa die Europa-Zentrale des US-Medienunternehmens Bloomberg auf römischen Ruinen.

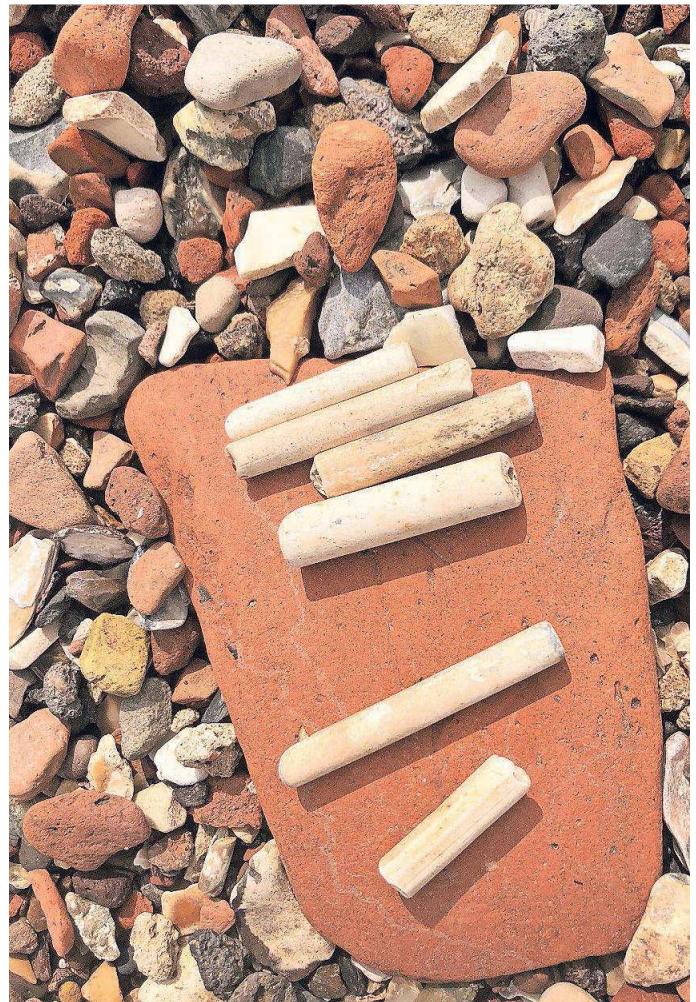
In den vergangenen Jahrhunderten sei nicht nur viel gerauht, sondern auch getrunken worden, schildert Bunton weiter: „Das stammt von einer dunkelgrünen Weinflasche und ist etwa 300 bis 350 Jahre alt“, sagt sie nach einem kurzen Blick auf eine der vielen Glasscherben am Ufer.

Schon werden der Expertin von Teilnehmern der von ihr geführten Tour weitere Fundstücke präsentiert, darunter etliche Knochen. Es handele sich um aufgebrochene Tierknochen, aus denen Menschen in früheren Zeiten das Mark herausgekratzt und gegessen hätten. Apropos Knochen: Kürzlich, so Bunton, hätte eine Kollegin am Ufer den Knochen eines Menschen entdeckt. „Ihr Tag war gelaufen. Sie musste den Fund der Polizei melden und hat dort Stunden zugebracht.“

Das Mudlarking unterliegt strengen Regeln. Aufgehoben werden darf nur, was mit bloßem Auge sichtbar ist. Buddeln ist verboten. Nur wer über eine Erlaubnis der Hafenbehörde verfügt, darf die Fundstücke

gut wie Brennholz und Seilen suchen. Inzwischen ist es einen populären Hobby, das durch eine Publikation nochmals einen Schub bekommen hat: Die Autorin Lara Maiklem hat mit ihrem Buch „Mudlarking“ einen Bestseller geschrieben, der bereits mehrfach in Großbritannien ausgezeichnet wurde.

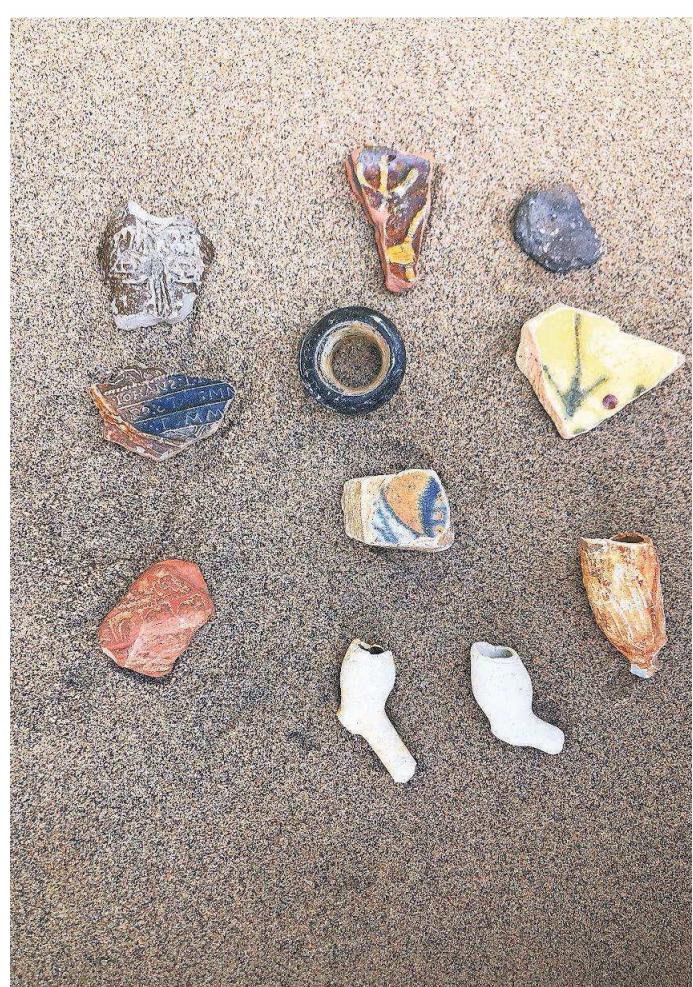
Seit 15 Jahren sucht sie bereits im Themse-Schlamm nach Ungewöhnlichem: Ihre Fundstücke reichen von römischen Ringen bis zu einem 300 Jahre alten Schädel, den sie „Fred“ nannte. Er werde jetzt von Forensikern untersucht, berichtet Maiklem.



**„Die Fundstücke sind wegen der feucht-schlammigen Bodenverhältnisse außerordentlich gut erhalten“**

Sophie Jackson  
Archäologin

Von solchen Entdeckungen sind die meisten Mudlarker weit entfernt, doch Faszinierendes fördern auch sie zutage. Was ist für Archäologin Bun-



Scherben von Gefäßern, die teils aus der Römerzeit stammen, liegen zusammen mit anderen Fundstücken am Ufer der Themse. Die Gezeiten wühlen den Flussgrund immer wieder auf und spülten dabei viele Relikte ans Ufer.

Tonpfeifen am Themse-Ufer: In früheren Jahrhunderten wurden die Pfeifen, die beim Kauf bereits mit Tabak gestopft waren, nach einmaligem Gebrauch in die Themse geworfen.

## Wochenende

Gemeinsame Beilage von

Westdeutsche Zeitung  
Remscheider General-Anzeiger  
Solinger Tageblatt

wz rga. ST

## Musik

Mit „Magic Diamonds-Best Of Rock Ballads & Rare Tracks“ hat Metal Queen Doro Pesch die ultimative Hitbox auf den Markt gebracht. 56 Stücke, die entweder bearbeitet wurden oder bislang unveröffentlicht waren, lassen kaum Wünsche offen.

## SINGLES

- (-) Angeklagt Bonez MC
- (3) Mood 24kGoldn feat. Iann Dior
- (2) Gebe auf. Lune
- (neu) Tut mir nicht leid Loredana
- (neu) Kollektiv LX feat. Gzuz
- (7) Head & Heart Joel Corry feat. Mnek
- (5) Lemonade Internet Money feat. Gunna ...
- (6) Paradise Vize x Jobker Bra x Leony
- (neu) Habibi Casar
- (8) Jerusalema (Remix) Master KG feat. Burna Boy ...

## ALBEN

- (2) Hell Die Ärzte
- (3) Letter To You Bruce Springsteen
- (neu) Disco Kylie Minogue
- (neu) 50 Bläck Fööss
- (15) Das Album Thomas Anders & Florian ...
- (neu) Weihnachten miteinander Hansi Hinterseer
- (1) Hollywood Uncut Bonez MC
- (6) 100% das Beste aus 40 Jahren Pur
- (4) Human Demands Amy Macdonald
- (15) Schicksalsmelodien Eisbrecher

## Bücher

„Verlorener Verniegues“ von Cay Rademacher. In der winterlichen Provence sorgt ein Wolfsrudel für Unruhe. Capitaine Roger Blanc wird in die verfallene Geisterstadt Verniegues gerufen, wo Wölfe Schafe gerissen haben.

## BELLETTRISTIK

- (-) Der Heimweg Sebastian Fitzek
- (neu) Olympia Volker Kutscher
- (6) Ohne Schuld Charlotte Link
- (16) Schwert und Krone. Preis ... Sabine Ebert
- (3) Kingsbridge. Der Morgen ... Ken Follett
- (5) Männer in ... Elke Heidenreich
- (2) Funkenmord Volker Klüpfel, Michael Kibr
- (4) Annette, ein Heldenepos Anne Weber
- (8) Der Gesang der Flusskrebse Delia Owens
- (9) Der Massai, der in ... Jonas Jonasson

## SACHBÜCHER

- (neu) Und erlöse uns von den ... Monika Gruber, Andreas Hock
- (4) Neue Irre. Wir behandeln... Manfred Lütz
- (2) HopeStreet Campino
- (18) Licht im Dunkeln Heino Falcke
- (14) Aus Liebe zu Deutschland Hamed Abdel-Samad
- (-) Zu viel und nie genug Mary L. Trump
- (3) Künstliche Intelligenz ... Richard David Precht
- (24) Deutsche Krieger Sönke Neitzel
- (neu) Auf Staat sein Nacken AK Ausserkontrolle, Josip ...
- (7) Trotzdem Ferdinand Schirach, ...

Erstes Studioalbum nach zwölf Jahren: Hagener Altrocker knüpfen mit „Auf Ex!“ an die glorreichen 80er-Jahre an

# Extrabreit: Vollgas wie in alten Zeiten

Von Andreas Weber

Mit dem Flieger, der die Sonne grüßte, stiegen Extrabreit Anfang der 80er im Steilflug in den Rock-Himmel. Sie fackelten die Schule ab, verspotteten die Polizei, entfachten Aufbruchstimmung im provinziellen Hagen und überlebten den Niedergang der Neuen Deutschen Welle. 42 Jahre nach ihrer Gründung gibt es die Unverwüstlichen immer noch. Ihr 13. Album mit 13 Songs am Freitag, den 13. auf den Markt zu schmeißen, wird dem speziellen Humor, der die Band stets auszeichnete, gerecht. Nach langer Studio-Abstinenz kehren Extrabreit mit starkem, neuem Songmaterial zurück. Zwölf Jahre nach „Neues von Hobi“ heißt es: „Auf Ex!“.

Es ist eine Rückkehr zu den Wurzeln, den ersten drei Alben, die zusammen über eine Million Exemplare verkauften. „Wir haben uns auf das besondere, was uns ausmacht“, erklärt Gitarrist Stefan Klein zufrieden. Bei Nummer 13 gibt es voll auf die Zwölf. Knackige, frisch klingende Dreiminütler, die an den Spirit der Rockstar-Phase heranreichen, als Extrabreit ihr Motto, „mit drei Akkorden in die Charts zu stürmen“, exzessiv lebten. „Das Album ist old-school, ohne altmodisch zu wirken“, meint Klein. 1978 hob er die Band als Garagen-Rocker im Umfeld der linken Szene in Hagen-Wehringhausen aus der Taufe.

„Der typische Extrabreit-Stil“, sagt Klein, „bewegte sich zwischen Sex Pistols und Rolling Stones, ein Schuss Udo Lindenberg obendrauf.“ Nie anbiedernd, nie hip, von den Medien links liegen gelassen oder zerrißt, aber sich selbst treu bleibend, knickte die Band trotz Höhen und vieler Tiefen nicht ein. „Extrabreit war eine Achterbahnfahrt mit mehr oder weniger gelungenen Tanzinlagen auf dem Vulkan“, reflektiert Stefan Klein mit der band-



Stefan Klein, Kai Havaii, Bubi Höning, Rolf Möller und Lars Hartmann (v.l.) spielen unter dem Namen Extrabreit.

Foto: Daniel Pilar

eigenen schonungslosen Selbstkritik.

#### Seit 2002 in unveränderter Besetzung auf der Bühne

Nachdem sie sich 1998 zwischenzzeitlich aufgelöst hatten, spielen die Mittschwinger Stefan Klein, Kai Havaii, Rolf Möller und Bubi Höning seit 2002 in unveränderter Besetzung mit „Nesthäkchen“ Lars Hartmann. Der Bassist ist erst 46 und als Gymnasiallehrer für Latein, Musik und katholische Religion in Dortmund noch mit einem Fulltime-Job unterwegs. Mit Neuveröffentlichungen machen sich Extrabreit rar, live blieben sie stets präsent – mit aufsteigender Tendenz. Regelmäßig 30 bis 40 Konzerte pro Jahr, mit dem Finale, der „Weih-

nachts-Blitztournee“, die quer durch die Republik führt und in der Hamburger Markthalle zuenden pflegt.

„Auf Ex!“, Anfang 2020 in Angriff genommen, sollte die Live-Auftritte Ende des Jahres befeuern. Corona machte einen Strich durch die Rechnung. Einiges war der Virus eine Katastrophe für die Band, dennoch sind die Breiten froh, sich nach langer Trägheit aus ihrer Komfortzone gewagt zu haben. „Denn eigentlich war das Album nicht geplant“, räumt Stefan Klein ein.

Das Schicksal meinte es gut mit den „Fressen aus dem Pott“, wie die erste Single-Auskopplung im besten Ruhrgebiets-Slang betitelt ist. Als Kai Havaii bei einer Fernseh-

show Wacken-Gründer Holger Hübner über den Weg lief, war man sich schnell einig, dass es Zeit sei, Extrabreit erstmals ins Programm des weltweit größten Metal-Festivals zu hieven. „2018 und 2019 haben wir dann auf der Biergarten-Stage beim WOA vor 25 000 Leuten gespielt. Diese Auftritte hatten Signalwirkung. Es war im Nachhinein, als wenn du in den 80ern einen mittelschweren Hit gelandet hast.“

Zwar immer mit einer treuen Fan-Gemeinde gesegnet, drehte der angestaubte Name Extrabreit plötzlich weitere Kreise. Und im Netz landete das erste tönende Lebenszeichen seit Jahren: „War das schon alles?“ – mit einem in Wacken aufgenommenen Video. Am Ende

war es der Hamburger Marketingexperte Michael Kramer, früher Geschäftsführer der Polydor Songs, der nach einem der gewohnt stimmungsmäßig am Anschlag drehenden Auftritte in besagter Markthalle den zaudernden Recken begeistert nahelegte: „Ihr müsst unbedingt eine Platte machen.“

#### Genug Material, aber ein völlig veränderter Musikmarkt

Demo-Material, von Klein und Havaii über die Jahre geschrieben, schlummerte zwar genug in der Schublade, aber die Skepsis überwog anfangs. Klein: „Der Musikmarkt hat sich in den letzten zwölf Jahren komplett verändert. Der Ton hat sich doch längst vom Träger getrennt. Und wir hatten weder

Plattenvertrag noch Geld, um eine neue Scheibe aufwendig zu produzieren.“ Kramer fädelte den Deal für die standhaften Westfalen ein. Bei Premium Records, einem Ableger von Soulfood, entstand ein Album aus einem Guss, dass alle höchst positiv überraschte. „Der alte Vibe ist wieder da“, jubiliert Stefan Klein.

Das Alterswerk klingt, als wären die Fünf aus einem Jungbrunnen gehüpft. In „Vorwärts durch die Zeit“, der zweiten Single, schwören sie sich: „Lass uns den Tiger reißen, solang es eben geht.“ Oder, wie es Schlagzeuger Rolf Möller formuliert: „Den biologischen Schlussakkord setzt der alte, graue Herr da oben. Bis dahin wird gerockt unter dem Motto: Die Breiten sterben nie.“

de dieser ganz besonderen Fans Rechnung trägt.“

Damit drückt er im Grunde das aus, was den Musik-Fans weltweit gerade im Corona-Jahr 2020 so schmerzhaft bewusst wurde: „Nights Of The Dead, Legacy Of The Beast: Live In Mexico City“ ist in Anbetracht des gigantischen Angebots an offiziellen Live-Mitschnitten dieser Band mit Sicherheit keine essentielle Anschaffung. Okay, der Sound ist in Ordnung, die Performance weitgehend sauber. Aber die unbändige Freude, die dem Hörer aus jeder Rille des am besten auf Vinyl zu genießenden Konzertereignisses entgegenspringt, macht auf eindringliche Art deutlich, was in der heutigen Zeit vielen klar wird: Kultur ist nicht nur Beiwerk, sondern Leben.

Iron Maiden veröffentlichen mit „Nights Of The Dead, Legacy Of The Beast: Live In Mexico City“ ein eindringliches Statement

# Das pralle Leben vor dem Abbruch noch einmal eingefangen

Von Marcus Italiani

Die britische Heavy Metal-Legende Iron Maiden sollte in diesem Jahr mit dem zweiten Teil ihrer „Legacy Of The Beast“-Tour in Europa nicht nur bei Nostalgikern für Euphorie und feuchte Augen sorgen. Doch dann grätschte Corona in die Konzertreise hinein. Aktuell sind die Gigs auf das Jahr 2021 verschoben. Ob das Ganze tatsächlich in der geplanten Form stattfinden kann, ist noch nicht abzusehen.

Für diejenigen, die in diesem Jahr nicht in den Genuss der History-Show von „Eddie and the boys“ kommen durften, ist das neue Live-Doppelalbum mit dem eher nicht so griffigen Titel „Nights Of The Dead, Legacy Of The Beast: Live In Mexi-

co City“ aber mehr als nur ein Trostpflaster. Und das hat zwei Gründe. Erstens: Auf ihrem elften Live-Album (zählt man die Mini-LP „Maiden Japan“ von 1981 mit, sind es sogar schon der zwölf) verzichten Steve Harris und seine Truppe dankenswerterweise darauf, ausschließlich auf die bereits auf 100 anderen Veröffentlichungen zu findenden Gassenhauer zu setzen. Von denen gibt es zwar auch auf diesem Album noch genug, aber neben den unvermeidlichen „The Trooper“, „Run To The Hills“, „The Number Of The Beast“, „Fear Of The Dark“ oder „Iron Maiden“ wurde dieses Mal auch Platz für Rareres gelassen. Zum Beispiel den großartigen Opener des 1983er „Piece Of Mind“-Albums „Where Eagles Dare“ oder das erhabene „Re-



Iron Maiden-Sänger Bruce Dickinson heizt bei einem Auftritt den Massen ein.

Foto: Peter Kneffel/dpa

velations“. Die Blaze Bayley-Ära wird mit den beiden Epen „Sign Of The Cross“ und „The Clansmen“ gewürdigt. Schade, dass

es immer nur diese beiden Stücke in die Setlist schaffen. Denn die beiden Bayley-Alben haben wesentlich mehr zu bieten. Mit

„For The Greater Good Of God“ ist die beste Nummer des unterbewerteten „A Matter Of Life And Death“ (2006) vertreten, während man die „Brave New World“-Phase mit „The Wicker Man“ bedient.

Der zweite Grund ist der Ort des Live-Mitschnitts. Man hört praktisch jeder Sekunde auf dem Album an, wie die Band von den völlig euphorischen mexikanischen Fans nach vorne getrieben wird. Und zwar so sehr, dass die gestandenen Mittschwinger ein umso andere Mal aufpassen müssen, dass sie sich nicht vergaloppieren. Bandleader Steve Harris bringt es auf den Punkt: „Wir haben bislang noch nie ein Live-Album aus Mexiko veröffentlicht, und ich denke, dass diese Aufnahmen die Leidenschaft und Freu-

#### DVD/BLU-RAY

**LIEBESFILM** Als Johannes seine Freundin Undine verlassen will, stellt sie seelenruhig fest: „Du kannst nicht gehen. Wenn du mich verlässt, muss ich dich töten.“ So ist das mit uralten Wasservenen, selbst mit denen, die im heutigen Berlin einer geregelten Arbeit nachgehen. Dass sie ihre Drohung nicht wahrmachen muss, liegt an Christoph: Die beiden verlieben sich Hals über Kopf – und da er Industrietaucher ist, nimmt er Undine bald mit in ihr eigentliches Element. Gerade die Unterwasser-Sze-



**UNDINE**, Regie: Christian Petzold, mit Paula Beer, Franz Rogowski, Maryam Zaree, 91 Minuten, FSK ab 12, etwa 18 Euro

#### LESESTOFF

**MYSTERY** In Anlehnung an die Geschichte des Prager Golems schafft Matias Faldbakken in „Wir sind fünf“ ein heimliches Familienporträt auf der Vorstufe zum Grauen. Der 46-jährige Norweger lässt seinen zunächst wild-jugendlichen Erzähler Tormod zu einem Vater mit Frau und zwei Kindern reifen. Ein Leben auf dem Land in geordneten Bahnen. Doch nachdem Hündin Snusken eines Tages spurlos verschwindet, gerät die traute Welt aus der Fuge. Tormods Lösung: Die Familie muss wieder auf fünf anwachsen. Er

formt aus Lehm ein Wesen, dem Leben eingehaucht wird. Der Klumpen hilft zunächst, den Hausesegen geraderzurücken, doch fordert die Gestalt bald ihren Preis. Faldbakkens Lust an der schöpferischen Kraft ist unübersehbar, nicht nur in der Sprache. In wechselndem Erzähltempo verortet er seine Schauergeschichte irgendwo zwischen Frankenstein, Golem und Zauberlehrerin. (dpa)

**WIR SIND FÜNF** von Matias Faldbakken, Heyne, 256 Seiten, 22 Euro

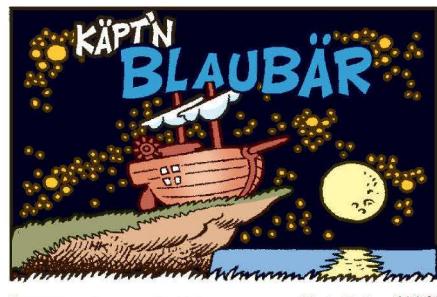
#### HÖRSTOFF

**KRIMI** Berlin, Sommer 1936. In der Hauptstadt von Nazi-Deutschland gibt es nur ein Thema: Die unmittelbar bevorstehenden Olympischen Spiele. Bei dieser Gelegenheit wollen die Machthaber der ganzen Welt zeigen, wozu sie fähig sind. Da darf nichts schiefgehen. Immerhin hat der Staat viel investiert, um bei den Besuchern aus aller Welt den Eindruck zu erwecken, auch in der Sprache. In wechselndem Erzähltempo verortet er seine Schauergeschichte irgendwo zwischen Frankenstein, Golem und Zauberlehrerin. (dpa)

**OLYMPIA** von Volker Kutscher, gekürzte Lesung mit David Nathan, Österwoldaudio, circa 20 Euro

Spiele stirbt ein amerikanischer Schwimm-Funktionär beim Mittagessen. Für alle Umstehenden sieht es aus wie ein Herzinfarkt, aber schon bald weiß die Polizei: Der Mann wurde vergiftet. Genau das Schlimmste ist also passiert. Aber wer ist verantwortlich für diesen Anschlag auf den Nazi-Staates und wer hat ihn ausgeführt? Herausfinden soll das Gereon Rath in seinem achten Einsatz. (dpa)

**OLYMPIA** von Volker Kutscher, gekürzte Lesung mit David Nathan, Österwoldaudio, circa 20 Euro



© WDR mediagroup GmbH Distr. Bulls #1123



## Erklärt

Datenfresser  
Streaming

Die Art und Weise, wie wir uns Videos anschauen, hat sich mit der Digitalisierung sehr verändert. Immer weniger Menschen in Deutschland schauen sich zum Beispiel Filme über eine DVD an. Stattdessen werden zunehmend Filme und Videos „gestreamt“. Etwa die Hälfte aller Internet-User in Deutschland nutzt dafür Streamingdienste und Videoplattformen wie zum Beispiel YouTube, Netflix oder Amazon.

Streaming ist Englisch und bedeutet „fleßen“ oder „strömen“. Wer streamt, muss einen Film nicht erst aus dem Internet auf ein Smartphone oder den Computer herunterladen, um ihn anzuschauen. Stattdessen rufen wir das Video direkt im Internet ab. So müssen wir nicht erst einen langen Download abwarten, oder den Film auf unserem Smartphone speichern.

Durch diesen Prozess entstehen jedoch sehr große Datenn Mengen, die auf Servern in Rechenzentren gespeichert und berechnet werden müssen. Diese Übertragung, vor allem über mobile Daten, verbraucht viel Energie. Schon eine halbe Stunde Videostreamen ist daher genauso klimaschädlich wie eine kurze Fahrt mit dem Auto.

## Umweltfreundlicher Videos streamen

Wenn du unterwegs Videos anschau st, macht es einen großen Unterschied, welche Auflösung das Video hat. Statt in Ultra-HD kannst du zum Beispiel die datenspar samer HD-Version auswählen. Wann immer es möglich ist, solltest du dich außerdem zum Streamen in ein WLAN einloggen. Das verbraucht wesentlich weniger Energie und Datenvolumen als das mobile Internet.

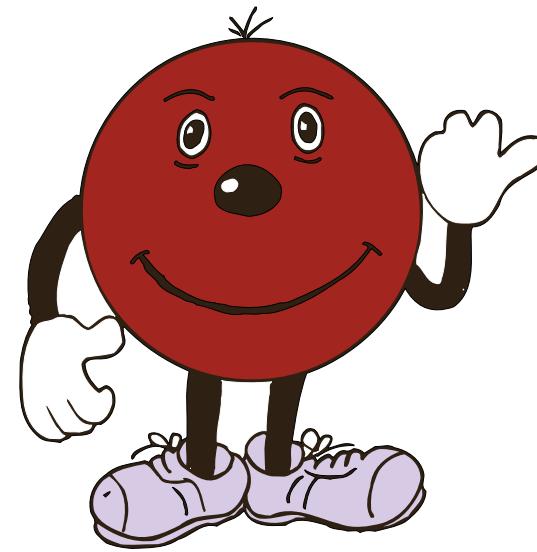
Streamen, Chatten, Fotos und Videos posten, all das machen wir ganz bequem mit unseren Smartphones und Tablets – überall, wo wir möchten. Aber das ist nicht nur praktisch, sondern auch ein Problem für die Umwelt. In dieser Folge von neuneinhalb will Reporter Robert wissen, warum. Dafür besucht er ein gigantisches Rechenzentrum in Frankfurt am Main, wo Unmengen unserer Daten gespeichert sind. Zu sehen in der nächsten Folge von neuneinhalb.

neuneinhalb – deine Reporter Samstag von 8.20 bis 8.30 Uhr Das Erste, Wiederholung im KiKa, sonntags, 8.50 Uhr, BR alpha, sonntags, 9.30 Uhr [www.neuneinhalb.wdr.de](http://www.neuneinhalb.wdr.de)

## Liebe Kinder,

vor einigen Tagen haben wir uns eine Brille gebastelt. Du brauchst dafür nur eine Postkarte und eine Pinwandnadel. Dann bohrst du ein Loch mit der Nadel in die Karte und schaust hindurch. Du wirst merken, dass du genauso gut wie sonst auch siehst. Dann halte dir eine Zeitung dicht vors Gesicht. Du wirst nichts erkennen können. Jetzt nimmst du die Postkarte und hältst sie zwischen Zeitung und Auge und schaust durch das Loch. Jetzt kannst du alles scharf sehen. Mehr zum Thema Brille erfährst du auf dieser Seite. Viel Spaß beim Lesen wünscht euch

Euer Pünktchen



Bis zur modernen Brille, die von den Ohren festgehalten wird, war es ein weiter Weg. Angefangen hat es mit einem Lesestein

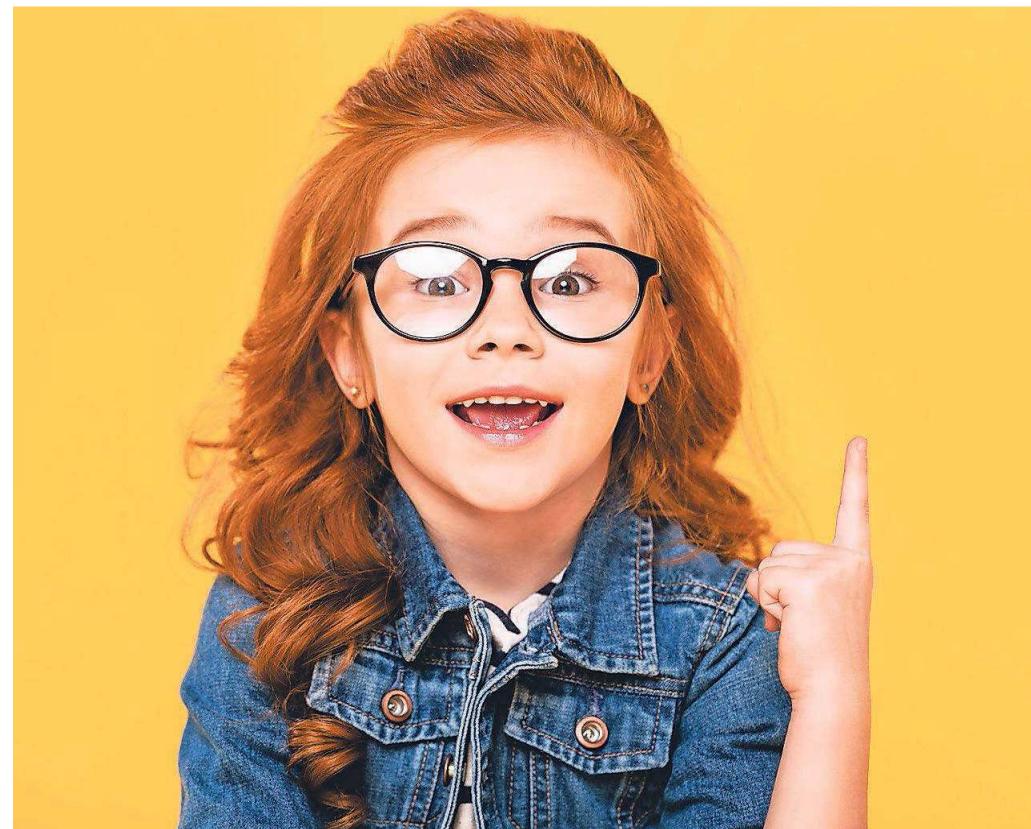
## Hast du den Durchblick?

Von Isabell Karch

Menschen, die nicht gut sehen können, brauchen eine Brille. Das sind in Deutschland mehr als 40 Millionen Menschen – also ganz schön viele Leute. Brillen gibt es heute in vielen Formen und Farben. Jeder kann ein Brillengestell finden, das ihm gefällt und das nett aussieht.

## Im Mittelalter gab es einen sogenannten Lesestein

Was heute selbstverständlich ist, war allerdings viele Jahrtausende nicht normal. Für Fehlsichtigkeit gab es überhaupt keine Lösung. Bevor man auf die Idee kam, für jedes Auge eine Linse zu benutzen und sie sich direkt vor die Augen zu halten, halfen sich die Menschen im Mittelalter mit dem sogenannten Lesestein. Dieser wurde aus Beryll gefertigt. Daher kommt auch unser Wort Brille. Den Lesestein legte man auf das Schriftstück, das man lesen wollte, und führte ihn beim Lesen auf der Schrift entlang. Damit sah die Schrift wie bei einer Lupe ein wenig größer aus. Später verwendete man dazu ein Stück Glas, das man sich zurechtgeschliffen hat. Noch später befestigte man zwei Gläser



Brillen gibt es heute in vielen Formen und Farben. Jeder kann ein Brillengestell finden, das ihm gefällt und das nett aussieht.

Foto: Getty Images/LightFieldStudios

aneinander und hielt sie sich vor die Augen. Wer genau sich das ausgedacht hat, weiß man nicht mit Sicherheit. Höchst-

wahrscheinlich aber hat der italienische Augenarzt Alvino Armado aus Florenz diese erste Brillenform erfunden. Der Mediziner fertigte um 1280 die ersten Sehhilfen mit geschliffenen Linsen für Weitsichtige.

## Linsen mit einem Zwicker auf der Nase

Lange Zeit wurden Linsen wie ein Zwicker auf der Nase gehalten. So besaßen die ersten Brillen nicht wie heute Bügel und auch die Gläser waren nicht für jedermann geeignet. Nur die Menschen, die weitsichtig waren oder an Alterssichtigkeit litten, waren sie eine Hilfe. Sie waren nicht viel mehr als zwei in Metall, Horn oder Holz eingefasste Linsen, die über der Nase mit einem Steg verbunden waren. Genannt wurden sie Nietbrillen und benutzt wurden

den sie vor allem von Gelehrten, die viel lesen und schreiben mussten.

Die Kurzsichtigkeit konnte erst im 16. Jahrhundert korrigiert werden. 1727 konstruierte der Optiker Edward Scarlett in London die erste Brillenfassung, die um die Ohren gelegt wurde. Jedoch blieb der Erfolg zunächst aus. Die Menschen griffen lieber weiter zum Monokel oder Zwicker. Der Weg bis zu unserer modernen Brille, die hinter den Ohren festgehalten wird, war also lang.

Es kam zu ziemlich lustigen Erfindungen, die nur einen Zweck hatten: die Brille irgendwie festzuhalten. Mal hat man die Brille an einer Mütze, die man – ganz ohne Gestell – auf die Pupille auflegt, um besser zu sehen. Kleiner geht eine „Brille“ nun wirklich nicht mehr.

## Warum eine Brille?

**Schlecht sehen** Es gibt verschiedene Gründe, warum ein Mensch schlecht sehen kann. Bei manchen funktionieren die Augen schon von Anfang an nicht gut, bei anderen lässt erst im Laufe des Lebens das gute Sehen nach. Es gibt verschiedene Arten von Fehlsichtigkeit. Die häufigsten sind Kurzsichtig- und Weitsichtigkeit. Kurzsichtige Menschen erkennen alles, was direkt vor ihnen liegt. Gegenstände in der Ferne sehen sie verschwommen. Weitsichtigen, also Menschen, die in der Ferne gut sehen, fällt das Lesen schwer. Sie müssen ein Buch mit ausgestreckten Armen weit weg vom Körper halten, wenn sie die Buchstaben und Wörter erkennen wollen. Dafür haben sie keine Probleme weit zu gucken.

aufgehängt. Unsere „Ohrenbrille“ hat sich erst mit Beginn des 18. Jahrhunderts durchgesetzt.

Und heute? Wenn man heutzutage nicht mehr gut sehen kann, geht man zum Augenarzt. Der untersucht, ob eine Brille hilft. Er schreibt auf, was für eine Brille man braucht, und bestimmt die Stärke der Gläser. Beim Optiker bekommt man ein Brillengestell, in welches die Gläser eingepasst werden.

Es gibt auch sogenannte Gleitsichtbrillen bei Fehlsichtigkeit im Alter und Kontaktlinsen, die man – ganz ohne Gestell – auf die Pupille auflegt, um besser zu sehen. Kleiner geht eine „Brille“ nun wirklich nicht mehr.



Die ersten Brillen hatten keine Bügel so wie heute, und die Gläser waren auch nicht für jedermann geeignet.



dpa

## KINDERNACHRICHTEN

## Vom Wildschwein bis zum Höckerschwan

Im Wald verstecken sich eine Menge Tiere. Es ist manchmal nicht so einfach, sie zu sehen oder gar zu unterscheiden: den Rothirsch vom Damhirsch etwa. Und wie sieht eigentlich ein Mufflon aus? Was für Geräusche macht eine Nutria? Und wie groß ist ein Marderhund? Antworten auf solche Fragen findest du auf einer neuen Webseite des Bundeslandes Baden-Württemberg. Die versammelt viele Infos zu Wildtieren, die in diesem Bundesland leben, aber über Tiere in vielen anderen Gegenden Deutschlands. Du kannst einzelne Tiere anklicken oder schauen, welche von ihnen im Wald, im Wasser, im Feld oder in menschlichen Siedlungen leben. Außerdem siehst du, was die Tiere fressen und wie groß sie im Vergleich zu einem Menschen sind. Bei manchen Steckbriefen kannst du sogar einen Knopf anklicken und hören, welches Geräusch das Tier macht. Die Webseite kannst du dir hier ansehen: <http://dpaq.de/1KQ20>

## DIE BESTEN WITZE FÜR ERSTLESER

**Vroni** liegt mit Grippe im Bett. Der Arzt untersucht sie.

Da fragt Vroni: „Bitte, Herr Doktor, ich kann die Wahrheit vertragen. Wann muss ich wieder in die Schule?“

**Bei der Einschulung** untersucht der Schularzt die kleinen Abc-Schützen. „Hast du schon mal Probleme mit deinen Ohren oder deiner Nase gehabt?“, erkundigt sich der Arzt bei Dennis.

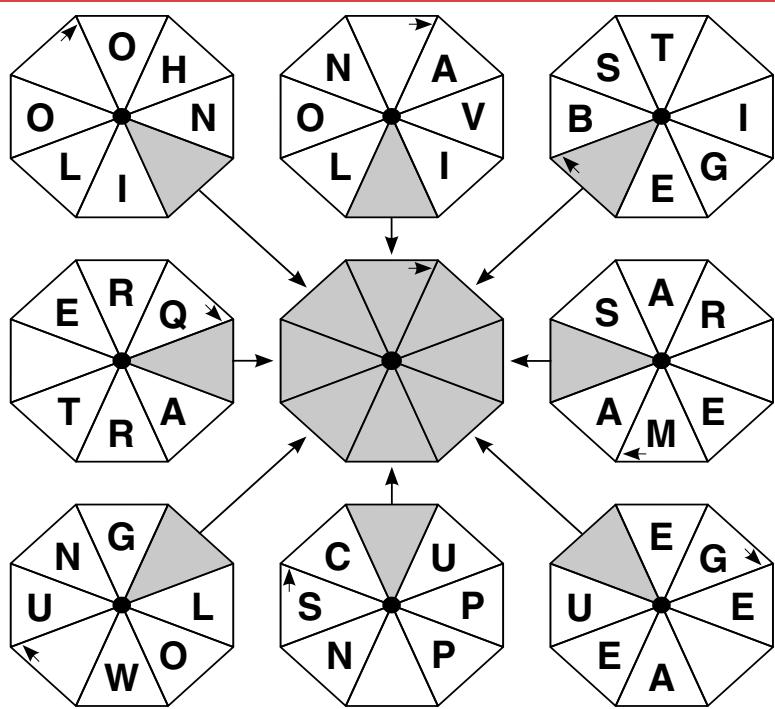
„Nee, nur wenn ich einen Pullover überziehe.“

**Der Deutschlehrer** möchte von der kleinen Lotte wissen: „Welcher Fall ist es, wenn du sagst, das Lernen macht mir Freude?“

„Ein sel tener, Herr Lehrer.“

Die Witze können im Buch „Die besten Witze für Erstleser“, Ravensburger Verlag, 4,99 Euro, nachgelesen werden.

## KNOBELKUCHEN



AUFLÖSUNG: Pavillon, Absteige, Mansarde, Gebäude, Schuppen, Bungalow, Quartier, Wohnsilo – LANDHAUS

Vervollständigen Sie die Wörter in den äußeren „Kuchen“. Jeweils den Buchstaben in der schraffierten „Kuchenschnitte“ tragen Sie in den mittleren „Kuchen“ ein! Jeder Wortanfang ist mit einem Pfeil gekennzeichnet.

580-107

## SUDOKU

Das Diagramm ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen. Viel Vergnügen bei diesem japanischen Rätselspaß.

## Leicht

		2	5					
5	9				2	3		
				7	6	5		
3	4		2	1	7		9	
		5	4	1				
2	1	5	9		6	4		
1		4	8					
8	2				4	1		
		4	6					

## Schwer

2			4	1				
	5				2			
		7	2		3			
	5	2			7			
8		6				5		
	6	3	4					
1	8	9	1					
3		3				1		
9	5	6				6		

Auflösung der Rätsel aus dem vorigen Magazin

## Leicht

4	9	2	8	7	1	6	3	5
7	6	5	3	4	9	2	8	1
1	8	3	6	5	2	4	7	9
5	4	9	7	1	6	8	2	3
8	1	7	2	9	3	5	6	4
2	3	6	4	8	5	1	9	7
9	2	4	5	3	8	7	1	6
3	7	8	1	6	4	9	5	2
6	5	1	9	2	7	3	4	8

## Schwer

4	7	3	8	2	5	1	6	9
8	5	6	1	9	3	2	7	4
2	1	9	6	4	7	3	8	5
3	6	2	9	5	8	7	4	1
1	8	5	7	6	4	9	3	2
7	9	4	2	3	1	6	5	8
9	2	8	5	7	6	4	1	3
6	4	1	3	8	2	5	9	7
5	3	7	4	1	9	8	2	6

Sudoku 645

Rabatte mit fruchtbildenden Studien	▼	franz. Autonin (Dominique) †	Fluss in Schottland	Sportdress	▼	engl.-amerikan. Längenmaß	▼	erste Messung eines kathol. Priesters	ital. Männername	▼	stärkster Sturm	gesellschaftliche Stellung	▼	Aachener Pferdesportpferd (Abk.)	Gruppe von Vögeln	▼	Ausruf des Erstaunens	▼	Stern im Großen Bären	be-währt, erprobt	▼	Holzsplitter	österl. längliches Klöppchen	▼	das Gegenstück zum Yang (chines.)	Zwerg, Erdgeist	pflanzen, kultivieren	▼	persönl. Fürwort/ 2. Person, 3. Fall	Tieftonlautesprecher (engl.)	Windrichtung							
Ausflug mit dem „Drahtesel“	►							Absturz an der Börse (engl.)										2																				
Strom der Pyrenäenhalbinsel	►	Q 3																																				
Ausdehnungsbegriff	►																												Q 8									
früherer türkischer Titel																																						
Erd-schicht, Oberkeuper	►																																					
abgesondert, einzeln	►																																					
Passionsspielort in Tirol	►																												Q 10									
Sprechbein	festes Seezeichen	gemahnelenes Gefreide	franz. Mittelmeerhafen	franz. Adelsge schlecht	▼	griech. Maler (El.) † 1614	▼	zusammen, geschlossen	▼	Stadt an der Wolga	▼	Nordostspanier	▼	Schul-, Akten-tasche	▼	Gesundheitsfachberuf	▼	Tau zum Segeln	▼	best. Ernährungsweise	▼	Glockenblumen-gewächs	▼	Baumwolle (arab. frz.)	▼	Muskelzusammen-ziehung	▼	lebenskräftig	▼	zuerst; im Voraus	▼	kubanischer Tanz	▼	fertig gekocht	▼	Abkürzung (Kurzform) (Abk.)	▼	Löscheintrag am PC (Abk.)
zuteilen	►																																					
Figur in „Die Fledermaus“																																						
weibliches Rind																																						
befreit	►																																					
Heinrich Hemme (FH Aachen)																																						

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

## KOPFNUSS

## Die Zerstörung der Quadrate

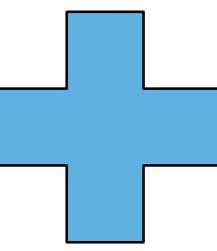
Henry Ernest Dudeney war wohl der bedeutendste Rätselerfinder, der jemals lebte. Es gibt heute kaum ein Denksportaufgabenbuch, das nicht Dutzende seiner Probleme enthält. Dudeney wurde am 1. April 1857 in Mayfield in England als Sohn eines Dorfschullehrers geboren. Er besuchte niemals eine Universität und erwarb seine sehr guten Mathematikkenntnisse ausschließlich autodidaktisch. Dudeney entwarf über Jahrzehnte für zahlreiche Zeitungen und Magazine regelmäßig Denksportprobleme. 1884 heiratete er, und seine Frau, eine erfolgreiche Romanautorin, trug viel zum Familieneinkommen bei. Dudeney fasste die meisten seiner Rätsel später auch zu Büchern zusammen, die immer wieder neu aufgelegt wurden und zum Teil auch heute noch erhältlich sind. Dudeney starb am 24. April 1930. Aus seinem Buch *Amusements in Mathematics*, das 1917 in London erschien, stammt das folgende Rätsel.

Auf den Seitenflächen von vier Würfeln sind die Zahlen, anders als üblich, nicht durch Augen, sondern durch gewöhnliche arabische Zahlen von 1 bis 6 dargestellt. Diese vier Würfel lassen sich nun so aneinanderlegen, dass die vier Vorderseiten eine vierstellige Zahl bilden. In dem Beispiel ist es die Zahl 1416. Wie groß ist die Gesamtsumme aller vierstelligen Zahlen, die sich auf diese Weise darstellen lassen und deren Ziffern alle verschieden sind?

Heinrich Hemme (FH Aachen)

## Lösung des Rätsels der vergangenen Woche:

Wenn man annimmt, dass das Zwölfeck konvex ist, also keine Einbuchtungen hat, so kann es nicht rechtwinklig sein. Dies wurde jedoch keineswegs vorausgesetzt. Die Abbildung zeigt ein gleichseitiges Zwölfeck, bei dem die benachbarten Seiten rechtwinklig aufeinandertreffen.

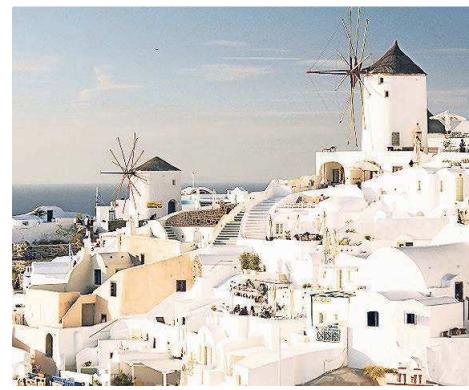


&lt;div style="display: flex; align-items: center

## Heute

Rund um den Globus

## Griechenland verlangt negativen Test



Für Reisen nach Griechenland brauchen Touristen nun einen negativen Corona-Test. Der Test muss aus einem anerkannten Labor aus dem Abreiseland kommen und die Diagnose in englischer

Sprache unter Nennung von Name, Adresse und Pass- oder Personalausweisnummer enthalten. Auch darf der Test nicht älter als 72 Stunden sein. Wer nach Griechenland reisen will, muss darüber hinaus spätestens 24 Stunden vor seiner Abreise ein Online-Formular ausfüllen. Reisende erhalten daraufhin eine Bestätigung. Urlaub in Griechenland ist momentan aber wenig attraktiv: Die griechische Regierung hat einen dreiwöchigen Lockdown beschlossen (Foto: Philipp Laage/dpa). dpa

DER Touristik:  
Tests für alle

DER Touristik bietet nun allen Kunden einen kostenpflichtigen Corona-PCR-Test an, wenn das gebuchte Reiseziel einen negativen Test für die Einreise erfordert. Dazu melden sich Urlauber mit einer Vorgangsnummer per E-Mail an und erhalten ein Test-Kit nach Hause, das anschließend in einem Partnerlabor ausgewertet wird. Der Test kostet laut Reiseveranstalter 129 Euro für eine Person, zwei Personen zahlen 199 Euro. Auch die mehr als 500 DER-Reisebüros bieten demnach den Test an. Ein negativer Corona-Test wird mittlerweile von vielen Ländern verlangt. dpa

## MUSEUM

## Dinosaurier-Ausstellung in Hannover

Sahen die Dinosaurier wirklich so aus, wie sie zum Beispiel in den „Jurassic-Park“-Filmen dargestellt wurden? Dieser Frage geht eine Ausstellung im Landesmuseum Hannover nach. Eine Kombination aus lebensgroßen Saurier-Modellen, Filmsequenzen, Tricktechnik, Paläo-Kunst und Fossilien soll laut Museum zeigen, wie das Bild der Dinos auf der Leinwand entstanden ist und sich verändert hat. Zu sehen gibt es zum Beispiel die Nachbildung eines mehr als 40 Meter langen Seismosaurus. Die Ausstellung „KinoSaurier. Zwischen Fantasie und Forschung“ läuft vom 4. Dezember 2020 bis 25. Mai 2021. dpa

© www.landesmuseum-hannover.de

## Museum zur Wirkung von Sprache

In der US-Hauptstadt Washington können Reisende ein neues Museum besuchen, das sich der Bedeutung der Sprache widmet. Im Planet Word lernen Besucher vieles zur Schönheit von Sprache sowie zur Auswirkung von Worten, wie die Tourismusvertretung der US-Hauptstadtregion erklärt. Das Museum ist nahe der Innenstadt untergebracht, der Eintritt ist frei. dpa

## UNTERWEGS

## Das Nicht-Reisejahr 2020

Von Daniela Kebel

In Deutschland kann man nicht reisen, Österreich hat das öffentliche Leben derzeit quasi stillgelegt und Holland und Deutschland haben sich gegenseitig zum Risikogebiet erklärt, sich mit einer Reisewarnung und Quarantänepflicht belegt. Fernreisen sind jedoch möglich. Jetzt hat Namibia seine Einreisebestimmungen geändert: Die einwöchige Quarantänepflicht und der Corona-Test am 5. Tag nach Ankunft sind weggefallen. Zudem ist Namibia aktuell kein Risikogebiet. Reiseveranstalter – vor allem die kleinen Spezialis-

ten – hoffen nun auf ein paar Safarigäste. Auch, wenn es jetzt schon in den afrikanischen Sommer geht, der eigentlich keine Saison mehr ist. Doch auch, wenn Touristen sich nicht von der Hitze abschrecken lassen: Einige Lodges, Camps und Hotels werden das Nicht-Reisejahr 2020 wohl kaum überstehen. Das bedeutet große Armut für alle, die ihren Job verlieren. Denn gerade der Tourismus ist für viele der einzige Weg aus den Slums und der Not. reise@wz.de

## IHR KONTAKT ZUM REISEMAGAZIN

POST Orligsmühle 7-9, 42103 Wuppertal  
TELEFON 0202 / 717-2542 FAX 0202 / 717-2669  
MAIL reise@wz.de

Es klingt angesichts von Corona gewagt, ist aber machbar: ein Winterurlaub in tropischer Ferne. Was ist derzeit möglich?



Puderweiße Strände: Tui will Urlauber in diesem Winter wieder auf die Malediven bringen.

Foto: Michael Zehender/dpa-tmn

## Im Winter in die Ferne fliegen?

Von Philipp Laage

Die weltweite Reisewarnung ist zwar längst aufgehoben. Doch vor Reisen in viele Länder wird wegen der anhaltenden Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen im internationalen Reiseverkehr weiterhin gewarnt oder dringend abgeraten. Es gibt aber durchaus Fernziele, wo Urlaub wieder möglich ist. Reisende sollten dabei bedenken, dass sich sowohl die Pandemie als auch die jeweiligen Einreisebestimmungen kurzfristig ändern können.

Indischer Ozean:  
Badeurlaub und Tauchen

Urlaub auf paradiesischen Inseln, abgeschieden vom Trubel der Welt – das ist im Indischen Ozean durchaus möglich. So kündigte Tui an, ab 27. Oktober trotz Reisewarnung wieder Urlauber von Frankfurt auf die Malediven zu fliegen, in Kooperation mit Lufthansa. 80 Prozent des Tui-Hotelangebots in dem Inselstaat seien aktuell buchbar. Wie das Auswärtige

Amt (AA) schreibt, müssen Reisende bei der Einreise einen negativen Corona-Test in englischer Sprache vorlegen können. Der Abstrich dürfe maximal 72 Stunden vor Abflug erfolgt sein. Eine elektronische Einreiseerklärung ist verpflichtend.

Eine vergleichbare Regelung gilt auch auf den Seychellen, die ebenfalls bereit werden können. Für dieses Land liegt auch keine Reisewarnung vor, das AA rät lediglich von touristischen Reisen ab. Auch das französische Überseegebiet La Réunion lässt sich weiterhin bereisen – allerdings besteht seitens der deutschen Regierung eine Reisewarnung. Und in Mauritius dürfen wieder Touristen einreisen, die mindestens 14 Tage im Land bleiben.

## Afrika: Safari in der einsamen Savanne

Mehrere afrikanische Länder lassen sich momentan bereisen und werden von Spezialreiseveranstaltern auch angeboten. Chamäleon Reisen zum Beispiel bringt derzeit kleine Gruppen nach Namibia, Kenia, Tansania

und Uganda. Auch Diamir Erlebnisreisen bringt bereits wieder Reisende nach Tansania, Kenia, Namibia, Uganda und Ruanda. Sambia werde ebenfalls durchgeführt und finde statt, so Diamir. Die genannten Länder sind klassische Safariziele, Reisende bewegen sich meist in der Natur und abseits der Massen. Auf der Insel Sansibar, die zu Tansania gehört, ist Badeurlaub angesagt.

Für Namibia, Uganda und Ruanda besteht derzeit keine Reisewarnung, für Tansania und Kenia jedoch schon. Das beliebte Reiseland Südafrika erlaubt derzeit keine touristischen Einreisen aus Deutschland, es besteht außerdem eine Reisewarnung.

Die Reiseveranstalter FTI und Alltours kündigten schon an, im Winter wieder Reisen auf die Insel Kuba anzubieten. Condor fliegt Varadero seit 31. Oktober von Frankfurt und Düsseldorf aus an. Varadero ist der vorerst einzige Ort in Kuba, der laut Auswärtigem Amt wieder bereit werden darf. Reisende seien in ihrer Bewegungsfreiheit erheblich eingeschränkt,

Besuche auf der Hauptinsel nicht möglich.

Auch andere Karibikländer lassen unter bestimmten Voraussetzungen wieder ausländische Reisende ins Land, etwa Barbados oder die Dominikanische Republik. Ohne negativen Corona-Test geht aber nichts.

Und der Flugverkehr läuft nur langsam wieder an.

## Reisemöglichkeiten können sich jederzeit ändern

In Mittelamerika hat sich Costa Rica wieder für internationale Touristen geöffnet. So nennt auch Chamäleon Reisen das Land als eines der Fernziele, die derzeit wieder angeboten werden. Der Nachweis eines negativen Corona-Tests ist auch hier nötig.

Die Reisemöglichkeiten und Einreisebestimmungen können sich angesichts der Entwicklung der Pandemie jederzeit ändern. Urlauber, die es in die Ferne zieht, sollten sich also engmaschig über ihr Reiseziel und die erforderlichen Unterlagen für die Einreise, wie den Corona-Test-Nachweis, informieren.

Die Reise- und Sicherheitshinweise des AA können bei der Recherche helfen. Auch eine sorgsame Suche nach passenden Flügen ist geboten.

Außerdem wichtig: Nur weil eine Reise wieder machbar ist, heißt das nicht, dass sie auch sinnvoll oder risikolos ist. Viele Auslandsreisekrankeversicherungen zahlen zum Beispiel nicht, wenn für ein Land eine Reisewarnung vorliegt. Und vor Ort können umfassende behördliche Einschränkungen bestehen.

Grundsätzlich empfiehlt sich die Buchung über einen deutschen Reiseveranstalter. Dieser ist dazu verpflichtet, seine Gäste im Krisenland auf eigene Rechnung zurück nach Deutschland zu bringen.

## Viele Reiseländer sind noch dicht

Ob die USA und Kanada, ob Thailand und Indonesien oder Australien und Neuseeland: Viele beliebte Fernreiseziele sind noch auf unabschbare Zeit für ausländische Touristen geschlossen.

Der Nationalpark Bayerischer Wald wird 50 Jahre alt: Erst kamen die Touristen, dann auch Luchs und Wolf zurück.

## Der erste Nationalpark seiner Art in Deutschland

Von Martin Cyrus

Hoch her ging es an den Stammischen zwischen dem Großen Falkenstein und dem Lusen, zwei der höchsten Erhebungen im Bayerischen Wald. Ein Wort genügte und gestandene Mannsbilder wurden fuchsteufelswild, Frauen schimpften, dass sich die Balken bogen: „Nationalpark“. Die Idee einer Waldschutzzone entzweigte ganze Dorfgemeinschaften. Das war Mitte der 1960er-Jahre. Waldbesitzer konnten sich in drei Teufels Namen nicht vorstellen, den Wald nicht mehr aufzuräumen, ihn sich selbst zu überlassen und auch den gefürchteten Borkenkäfer nicht mehr zu kämpfen.

Es ist längst Ruhe in den Wald eingekehrt – alles im grünen Bereich. Zumindest abseits der markierten Wanderwege. Letztere sind in Ferienzeiten und bei schönem Wetter gut besucht. Der vergangene Sommer bescherte gar Rekordzahlen. Weil es zwischen Bayerisch Eisenstein und Freyung keine Corona-Hotspots gab und Urlaub im eigenen Land aufgrund der ungewissen Reisemöglichkeiten angeraten war.



Die Herbstfarben des Nationalparks Bayerischer Wald.

Foto: Rainer Simonis

Der Auftrag ist es, zur Umweltbildung beizutragen“, erklärt Rangerin Sandra de Graaf bei einer Wanderung auf den Lusen. In ihrem Beutel befinden sich schon mehrere achtlos weggeworfene Papiertaschentücher. Was die Ranger nicht lehren können, lehrte im Nationalpark die Natur: der Mensch sollte der Schöpfung vertrauen. Trotz saurem Regen, schweren Stürmen und Borkenkäferbe-

fall hat sich der Wald selbst verjüngt und aufgepäppelt.

Unberührte Natur zu erleben, dafür kommen die Besucher in den östlichen Teil Bayerns. Doch nicht jeder ist mit dem Konzept vertraut und verwechselt Nationalpark mit Erlebnispark: „Es gibt tatsächlich Touristen, die uns fragen, wo hier die Fahrgeschäfte sind“ berichtet de Graaf. Die einzige Achterbahn, die der Bayerwald

je gesehen hat, war die Achterbahn der Gefühle vor seiner Eröffnung, der erbitterte Kampf um den Erhalt dieses Naturwunders. Einen Rummelplatz wird es daher mit Sicherheit dort auch in den nächsten 50 Jahren nicht geben – dafür einen Tummelplatz für Flora und Fauna.

Der Autor reiste mit Unterstützung der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald.

**GEWINNSPIEL** Zwei Personen verbringen eine Woche Urlaub auf einem komfortablen Schiff der A-Rosa-Flotte. Zur Auswahl stehen verschiedene Erlebnis-Reisen

# Stadt, Land, Fluss mit A-Rosa entdecken

Nichts ist schöner, als im Urlaub besondere Momente zu erleben und Neues zu entdecken. Nirgendwo geht das besser als auf einem der zwölf modern ausgestatteten A-Rosa-Schiffe mit einem großräumigen Spa-Rosa, beheizten Außenpool und einem Fitnessraum mit Flusspanorama. Wer sich traumhaften Landschaften, uralten Burgen und malerischen Städten vom Wasser her nähert, erlebt dies alles völlig neu. Denn hinter fast jeder Flussbiegung wartet ein neues Bild.

In diesen besonderen Zeiten geschieht dies alles, wie von A-Rosa bekannt, mit dem höchstmöglichen Maß an Sicherheit und einer garantiert schönen Zeit an Bord, denn eine Reise an Bord ist rundum bequem und sicher – und das Hotel ist immer dabei.

Alle Gäste profitieren von einem sehr umfangreichen und erprobten Sicherheits- und Hygienekonzept, das durch in-

terne und externe Spezialisten ausgearbeitet wurde. Die Sicherheit und das Wohlbefinden aller ist fest in der Firmenphilosophie verankert. So werden alternative Fahrpläne mit attraktiven Orten und einigen Geheimtipps entwickelt oder die Reisen bei Bedarf als „blaue Reisen“ angeboten. Somit reduziert A-Rosa das Quarantänerisiko für Reiserückkehrer auf ein Minimum.

## Panoramafahrten und Bustouren

Um Ziele im Risikogebiet dennoch erlebbar zu machen, finden ausgedehnte Panoramafahrten statt. Die Städte können dabei direkt vom Schiff aus ohne Ausstieg angeschaut werden. Zudem führen Stadtrundfahrten per Bus – ebenfalls ohne Stopp – zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Mit einer reduzierten Auslastung genießen die Gäste die ohnehin familiäre Atmosphäre an Bord der A-Ro-

sa-Schiffe. Die Crew wird alles dafür tun, um den Gästen die schönste Zeit des Jahres zu bereiten und dafür sorgen, dass sie sich rundum sicher fühlen.

Kaum hat man das Schiff betreten, wird man Teil einer eigenen kleinen Welt voller Urlaubs-Möglichkeiten. Ob die Zeit dazu genutzt wird, einfach an Deck zu entspannen, sich einem geführten Ausflug anzuschließen, im Spa-Bereich zu entspannen oder im Fitness-Center zu trainieren. Oder ob man ganz gelassen an Deck ein Buch liest und die Schönheit der Landschaft auf sich wirken lässt.

## Viele Angebote für Familien

Auch Familien genießen den Urlaub an Bord. Dafür sorgen familienfreundliche Preise, großzügige Kabinen sowie ein Kids Club mit Animationsprogramm in den Ferienzeiten. Kinder bis 15 Jahre reisen bei A-Rosa in Begleitung eines Erziehungsbe-



Immer ein ganz besonderes Panorama: Die Mosel-Flussschlinge.

Fotos: A-ROSA



Bei Landgängen lassen sich Städte und Umgebungen perfekt erkunden.

Wandern hat auch im Winter seinen besonderen Reiz: Es ist vor allem die Ruhe der verschneiten Landschaft, die Naturfreunde auf die Wege lockt

# Schnee, Fackeln und Vollmond: Im Winter auf den Top Trails unterwegs

## Westerwald-Steig:

**Fackelwanderung im Dezember**  
Eine Fackelwanderung bietet der Westerwald-Steig am 30. Dezember an. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr an den Campingplätzen Welter's Camping- und Freizeitparadies in Rehe sowie am Campingplatz Krombachtalsperrre in Driedorf-Mademühlen. An beiden Treffpunkten startet um 17 Uhr die Fackelwanderung. Ab Rehe wird ein Wanderführer des Westerwaldvereins Rennerod die Gruppe führen. Die Strecke führt am südlichen Teil der Krombachtalsperrre von Campingplatz zu Campingplatz (ca. 4 km). Die Strecke kann auch auf eigene Faust erwandert werden. Fackeln können am Abend der Wanderung bei der Campingplatzverwaltung Krombachtalsperrre Mademühlen und beim Stand des Westerwaldvereins Rennerod am Campingplatz in Rehe erworben werden.

© [www.hoher-westerwald-info.de](http://www.hoher-westerwald-info.de)  
© [www.westerwaldsteig.de](http://www.westerwaldsteig.de)



Winterwandern am Rothaarsteig. Foto: Rothaarsteigverein/Klaus Peter Kappest

## Kammweg:

### Langlauf durchs Erzgebirge

Die Kammloipe auf dem Gebirgskamm vom erzgebirgischen Johanngeorgenstadt bis ins vogtländische Schöneck gehört zu den wohl schönsten und schneesichersten Loipen Deutschlands und wurde mit dem Prädikat „Exzellente Loipe“ ausgezeichnet. Sie führt, genau wie der Kammweg, durch den Naturpark Erzgebirge/Vogtland und bietet auf einer Länge von 36 Kilometern beste Bedingungen für Skilangläufer. Sie umfasst mit ihren ausgewiesenen 18 Anschlussloipen mit idealen Einstiegsmöglichkeiten und Ortsloipen (ca. 90 Kilometer) eine Skiregion von besonderem Reiz. Perfekte Spuren, lückenlose Beschilderung und stets geräumte Parkplätze machen diese Loipe zu einer idealen Alternative zum Winterwandern.

© [www.kammloipe.com](http://www.kammloipe.com)  
Und wer lieber ohne Skier durch die verschneite oder

auch schneefreie Erzgebirgslandschaft wandern will, kann aus 43 geführten Touren zur Winterwanderwoche seine Tour wählen. Experten der Region führen vom 9. bis zum 17. Januar 2021 mit spannenden Geschichten zu Lieblingsplätzen durch die Region. Davon einige Touren auch mit Schneeschuhen durch Tiefschnee.

© [www.erzgebirge-tourismus.de/winterwandern](http://www.erzgebirge-tourismus.de/winterwandern)

## Westweg-Schwarzwald: Wandern bei Vollmond

Im Dunkeln geht es von der Talstation der Belchen-Seilbahn nach einer kurzen Begrüßung und Einweisung los. Fuchs und Hase haben sich bereits zur Nachtruhe verabschiedet und man spürt gemeinsam einen Weg zum Belchengipfel. Im Mondschein reicht der Blick bei guter Sicht von den umliegenden Schwarzwaldhügeln bis zu den Vogesen und ins benachbarte Jura – ein einmaliges Erlebnis. Im Schein des Mondes wird dann zurück ins Tal gewandert – innerhalb von rund drei Stunden. Kosten: ab 24,90 Euro pro Person. Nächste Termine: 29.1. und 20.2.2021.

© [www.original-landreisen.de](http://www.original-landreisen.de)

© [www.westweg.info](http://www.westweg.info)

## Goldsteig: Winterpicknick im Oberpfälzer Wald

Ein Picknick im Winter? – Ja, das geht. Wie wär's mit einer Winterwanderung auf dem Kunst- und Wasserweg in Bodenwörth oder von Neunburg vorm Wald zur Wallfahrtskapelle Schönbrunn? Dort erwartet Wande-

rer eine auf die Jahreszeit abgestimmte Brotzeit mit Glühwein, Bratapfel oder deftiger Gulaschsuppe. Ein herrlicher Winter- tag: Die Sonne strahlt und der Schnee knirscht unter den Schuhen. Im idyllischen Oberpfälzer Wald bilden sich bizarre Gebilde aus Eis und Schnee.

© [www.oberpfälzerwald.de/info-und-buchung](http://www.oberpfälzerwald.de/info-und-buchung)  
© [www.goldsteig-wandern.de](http://www.goldsteig-wandern.de)

## Heidschnuckenweg: Neujahrswanderung

Wenn die Natur im Winter zur Ruhe gekommen ist, wird eine Wanderung durch das autofreie Naturschutzgebiet der Lüneburger Heide und durch den Naturpark Südheide zum ganz besonderen Erlebnis. Nur die Geräusche der Natur sind zu hören, vielleicht knirscht schon der erste Schnee unter den Schuhen und die frische, gesunde Luft der Heide macht den Kopf frei. Am Neujahrstag gibt es gleich drei geführte Wanderungen auf verschiedenen Etappen des Heidschnuckenwegs. Unterwegs erzählen zertifizierte Gästeführer Wissenswertes über die Lüneburger Heide. Die Wanderungen dauern zwischen zwei und 2,5 Stunden. Gutes Schuhwerk und warme Kleidung, sollten nicht fehlen. Kosten: 11 Euro für Erwachsene und 7 Euro für Kinder.

© [www.heidschnuckenweg.de/11112](http://www.heidschnuckenweg.de/11112)

## Weserbergland-Weg: Wandern und entspannen

Der idyllische Qualitätswanderweg bietet Ruhe und eindrucks-

reiche auf die Jahreszeit abgestimmte Brotzeit mit Glühwein, Bratapfel oder deftiger Gulaschsuppe. Ein herrlicher Winter- tag: Die Sonne strahlt und der Schnee knirscht unter den Schuhen. Im idyllischen Oberpfälzer Wald bilden sich bizarre Gebilde aus Eis und Schnee.

© [www.oberpfälzerwald.de/info-und-buchung](http://www.oberpfälzerwald.de/info-und-buchung)

© [www.goldsteig-wandern.de](http://www.goldsteig-wandern.de)

## Heidschnuckenweg:

### Wandern bei Vollmond

Wenn die Natur im Winter zur Ruhe gekommen ist, wird eine Wanderung durch das autofreie Naturschutzgebiet der Lüneburger Heide und durch den Naturpark Südheide zum ganz besonderen Erlebnis. Nur die Geräusche der Natur sind zu hören, vielleicht knirscht schon der erste Schnee unter den Schuhen und die frische, gesunde Luft der Heide macht den Kopf frei. Am Neujahrstag gibt es gleich drei geführte

Wanderungen auf verschiedenen Etappen des Heidschnuckenwegs. Unterwegs erzählen zertifizierte Gästeführer Wissenswertes über die Lüneburger Heide. Die Wanderungen dauern zwischen zwei und 2,5 Stunden. Gutes Schuhwerk und warme Kleidung, sollten nicht fehlen. Kosten: 11 Euro für Erwachsene und 7 Euro für Kinder.

© [www.heidschnuckenweg.de/11112](http://www.heidschnuckenweg.de/11112)

## Rothaarsteig: Winterwandern über drei 800er

Von schneebedeckter Landschaft bis zu nebligem Wild-



Die Lüneburger Heide bietet auch im Winter faszinierende Wandererlebnisse.

Foto: Top Trails of Germany

wetter – Winterwandern am Rothaarsteig hat seinen ganz eigenen Reiz. Insbesondere auf den ersten drei Etappen des Rothaarsteigs, auf denen man die drei 800er des Sauerlandes queren kann. Der Clemensbrg, umgeben von Heidelandschaft, bietet einen wundervollen Ausblick über das Sauerland – auch das Land der tausend Berge genannt. Der Kahle Asten wartet mit einer eigenen Quelle, der Lennequelle, Bergheide Landschaft und einer traumhaften Aussicht bis in den Harz und die Rhön auf. Das auffällig rote Rothaarsteig-Wegezeichen weist selbst bei Nebel stets den richtigen Weg.

**Harzer-Hexen-Stieg: Auf Tierspuren suchende im Winter**  
Ob Luchs, Reh, Hase oder Eichhörnchen – am Harzer-Hexen-Stieg erfahren Interessierte im Winter alles zu den jewei-

lichen Tieren und ihren Spuren. Immer wieder starten im Winter Touren am Nationalpark-Besucherzentrum Torfhaus (Torfhaus 8, 38667 Torfhaus). Die geführten Touren sind für viele Zielgruppen geeignet. Zuvor empfiehlt sich ein Bummel durch das Besucherzentrum, in dem man sich auf die Besonderheiten der Parks einstimmen kann.

© [www.torfhaus.info](http://www.torfhaus.info)  
© [www.harzer-hexen-stieg.de](http://www.harzer-hexen-stieg.de)

**Informationen:** Zu den Top Trails gehören: Altmühl-Panoramaweg, Eifelsteig, Goldsteig, Harzer-Hexen-Stieg, Hermannshöhen, Rheinsteig, Rothaarsteig, Westweg-Schwarzwald, Kammweg, Erzgebirge-Vogtland, Schluchtensteig-Schwarzwald, Albsteig, Heidschnuckenweg, Weserbergland-Weg. Red

© [www.toptrails.de](http://www.toptrails.de)

## Der Preis

### GEWINN Die Sieben-Nächte-Erlebnisreise mit A-Rosa nach Wahl für zwei Personen beinhaltet Vollpension-Plus, hochwertige Getränke der Bar, Transfers, die Nutzung des Spa- und Fitnessbereichs sowie die Unterbringung in einer Doppelaußenkabine der Kategorie A. Der Gewinn gilt nach Verfügbarkeit für den Reisezeitraum 2021. Ausgenommen sind alle Reisen auf dem Douro sowie Themenreisen. Nicht enthalten sind die An- und Abreise, die Ausflüge oder weitere persönliche Ausgaben an Bord.

INFORMATIONEN

Mehr Informationen, Buchung und Katalog im Reisebüro, unter Telefon 0381/2026001 oder © [www.a-rosa.de/kreuzfahrten](http://www.a-rosa.de/kreuzfahrten)

## Quizfrage

### Welche Stadt ist die Handels- und Textilmetropole?

Rufen Sie – ab sofort bis Sonntag, 20 Uhr – die angegebene Telefonnummer an. Nennen Sie die richtige Lösung, Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer. Toi, toi, toi!

(Der Gewinner erklärt sich einverstanden, dass sein Name im Fall des Gewinns in der nächsten Ausgabe veröffentlicht und er schriftlich benachrichtigt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

### GEWINNER DER VORWOCHE

Siegried Lüling aus Remscheid hat den Aufenthalt im Kaiserwinkl in Tirol gewonnen. Wir wünschen eine erholende Zeit.

## Mietgesuche

## Allgemein

**Helles Appartement von Ärztin gesucht!** ☎ 01 78 / 684 43 17

## Vermietungen

## Allgemein

**Wuppertal-Elberfeld City**, Nähe Hardt-Grünanlagen, Neubau, neu renov., 2 Zi., KDB, Balkon, 77 m<sup>2</sup>, 2 Etg., Aufzug, inkl. Kabel-TV, Laminat, 450 € + NK 100 € + Kaut., Grg. mögl., V., 108,6 kWh, Fernheiz., Bj.1971, D, ☎ 02 02 / 45 03 13

## Zweizimmer

**Wipperf.**, 2 1/2 Zi, 85 m<sup>2</sup>, KB, sofort zu vermieten, Tel.: 02267/1718

**Einliegerwhg.**, **RS-Nüdelshabach**, 2 Zi., Bad/WC, ca. 50 m<sup>2</sup>, neue EBK, Warm inkl. NK 420 €, ☎ 0178/9684975

**DG-Whg.** in **RS** absolut anderspäter zu verm., 2 Zi., KÜ, Bad, 54 m<sup>2</sup>, KM 280 € + NK ca. 140 €, ☎ 02191/77540

**RS-Alleestr. 93**, 1. OG, 2,5 Zi., KDB, ca. 55 m<sup>2</sup>, Balkon, 335,-€ kalt, frei nach Absprache, T: 0163 1947223

**RS-Zentralpunkt**, 46 m<sup>2</sup> DG, 2 Zi., KÜ, Bad, sofort zu verm., KM 299 € + 80 € Uml., Kaut. 2 MM, ☎ 02191/6948003

**Nachmietter** 2 Zi.-Whg., KÜ, Bad, Büro, kl. Keller, KM 290 € + NK + Kt., Nähe W-Westervbusch, 01.12/01.01, ☎ 01 72 / 1 45 85 61

**RS-Vieringh.**, 58 m<sup>2</sup> + Spitzboden ca. 20 m<sup>2</sup> schöne, helle 2 Zi.-Whg. in 2-FH, 1. OG, offene Küche, Wohnz./Essz., renov., KM 428 € + NK, ☎ 02191/780089

**RS-Rathaus**, 47 m<sup>2</sup>, 1. OG, renov., 2,5 Zi., 310 € + NK+ Kaut., NR, an Einzelpers., ab Januar 2021 zu verm., EVA 110 kWh (m<sup>2</sup>), Tel.: 0160/8448649 o. 02191/33399

**Klein, aber fein:** hübsche, hell renovierte 2ZKDB in RS-Lütt., ruhige Lage in gepflegter Grünanlage, 39,81 m<sup>2</sup>, Vollwärmeschutz, KM 280,00 € + NK, B, 101 kWh (m<sup>2</sup>), D, BJ 56, Gas-ZH, von privat, Tel.: 02131-9201-19

## Dreizimmer

**RS-Gesundheitsstr. 3**, 2. OG, 3,5 Zi., KDB, ca. 65 m<sup>2</sup>, Balkon, 345 € kalt, frei ab 01.02.2021 T: 0163 1947223

**RS-Langestr. 26**, 2.OG, 3,5Zi., KDB, ca. 60 m<sup>2</sup>, Balkon, 345,-€ kalt, frei ab sofort, T: 0163 1947223

**RS-Edelhoffstr. 3 Zi.**, KDB, 76 m<sup>2</sup>, Erstbezug nach Renov., sofort frei, KM 532 € + 80 € NK/ohne Hdg., 3 MMK ☎ 02191/78225525 + 0170/9071550

**RS-Langestr. 26**, DG, 3,5 Zi., KDB, ca. 60 m<sup>2</sup>, Balkon, inkl. Hobbyraum ca. 8 m<sup>2</sup>, 345,-€ kalt, frei ab sofort, Tel.: 0163 1947223

**Suche in Radevormwald**, 2-3 Zi.Whg., +/- 60 m<sup>2</sup>, Balkon od. Terrasse, neuwertiges Bad, Garage od. Stellplatz, bis 650 € warm, Tel.: 0176/66862232

**Top Lage - RS-Marienstr. 13**, 88 m<sup>2</sup>, Obergeschoss, neu renov., 3 Zi., 2 Bäder, 2 Balkone, eine Küche, 695 € + NK, Kaut., ☎ 0157/74037192

**RS-Lüttringh., Höhlenstr.**, 93 m<sup>2</sup>, 1.OG, 3 Zi., KDB, G-WC, AR, Balkon, top renov., Design-Belag, Etg.-Hdg., V. 137,3 kWh, Gas-Circo-Hdg., Bj.1980, KM 625 € + NK, Garage 30 € + 3 MMK, ☎ 02191/666894

**RS-Süd**, 3 Zi., KDB, 2. Etage, leichte Schräge, 360 € KM + NK, 3 MMK Kaut., inkl. Treppenhausreinig., Aufstieg m. elektr. Jalousie, SAT-Anschl. an Person mittl. Alters ab 1.2.21 zu verm. Tel.: 02191/388244 AB

**Cronenberg**, Mastweg, 3 Zi.-Whg., 74 m<sup>2</sup>, EG, EBK, Duschbad, sep. WC, Parkett, Rolläden z.T. elektr., Balkon, Keller, Fahrrad-Keller, gepf. ruh. 7-Part.Haus, KM 407,00 €, NK 130,00 €, Heizkosten 55,00 €, WM 592,00 €, Kaut. 814,00 €, Garage € 45,00 möglich, Bezug ab 01.12.2020 ☎ 0171 2859764, christel.kapelle@outlook.de

**Vier- und Mehrzimmer**

**RS-Süd**, 4 Zi., DG, ca. 70 m<sup>2</sup>, WM 450 €, frei ab 1.1.2021, keine Kaut.

**WK-Dabringh.**, **Maisonette-Whg.**, 4 Zi., KDB, Balkon, 76 m<sup>2</sup>, KM 428,56 € + Garage 30 € + NK/Hdg., ca. 200 €, zum 01.02.21, Kaut. 1000 €. Zuschr. a. d. Verlag unter CH315519

**Appartements**

**App.**, 35 m<sup>2</sup>, 1 Zi., KDB, am 1.12.20 zu verm. WM 277,51 €, RS Stockder Str., Tel. (02191) 76195

**RS-Langestr. 26**, Parterre, 1 Zi., KDB, ca. 35 m<sup>2</sup>, 235,-€ kalt, frei ab 01.11.2020, T: 0163 1947223

**Häuser**

**Wunderschönes 1-Fam.-Haus**, in Rade.Önkfeld ab 1.02.2021 zu vermieten.

Garage, 2 Kaminöfen, EBK, 2 Bäder, ca. 160 qm, Tel. 02195/8039005 oder 0163/1754471

**Gewerbliche Räume**

**Sehr gut gehende, bekannte Fußpflege- Podologenpraxis** in W-Elberfeld, 3 Kabinen, Steriraum, voll ausgestattet, können sehr günstig übernommen werden. Kassenzulassung möglich.

☎ 02 02 / 44 43 34

**300 m<sup>2</sup> Lager-/Produktionshalle** inkl. Büro in Radev., 1. Etg., mit Rolltor, Tel. 0170/4108017

**Wermelskirchen Industriegebiet**, ca. 400 m<sup>2</sup> Büro- Gewerbefläche zu vermieten mit Parkplätzen,

**Ehepaar** sucht hübsches gepf. Haus im Bergischen Land, ca. 120 m<sup>2</sup> Wfl., Zuschriften: c.heinze60@web.de

**Gewerbehalle** mit Büro und Sozialräumen, 265 m<sup>2</sup> mit großem befestigten Außengelände, verkehrsgünstig in Wipperf. zu vermieten, Tel.: 02267/1718

**Seniorenheime**

**Zimmer frei in unserer Senioren WG.**

100% behindertengerecht, Pflegegrat 0-5, die Eigenleistung beträgt ab 800 €, max. 12 Bewohner, 24 Std. Pflege von exam. Personal. Leben wie in einer großen Familie mit viel Liebe und Zeit. Informieren Sie sich unter. Tel. (02191) 84457

**Garagen/Stellplätze**

**RS-Christianstr.17**, Garagenstellpl.f.Motorräder, 40 €/mtl., Tel. (02191) 74800

**Umzüge/Transporte**

**UMZÜGE KARL KAISER** Seit über 50 Jahren preisw. + zuverl. 0 21 91 / 34 30 30

**Umzüge Lippa** ☎ 02191 / 209 89 20 Möbelliftvermietung

**Umzüge W. Blasius OHG** Tel. 0 21 91 - 4 94 70

**Immobilien Gesuche**

**Ein- und Zweifamilienhäuser**

**Für unsere Kunden** suchen wir Ein- und Zweifamilienhäuser. Der Verkauf ist für den Verkäufer kostenlos. ☎ 02191/4373461 **Heuser Immobilien**

**HAUS ZUM KAUF GESUCHT!**

Sympathische und solvante fünfköpfige Familie aus Hamburg sucht ein Haus zum Kauf in Wuppertal/Düsseldorf und Umgebung mit mind. 120 qm und bis € 600.000,- Garten und kinderfreundliche Nachbarschaft wären optimal. Absolute Zuverlässigkeit und Finanzierung garantiert. Wir freuen uns auf Ihr Angebot! ☎ 015159023585, hausinwuppertal2021@gmail.com

**Dormagen-Zons**, EFH/DHH mit freist. D-Grg., Bj. 62, 273m<sup>2</sup>, 4 Zi., 2 Bäder., G-WC, KP 461.000 € VB, ☎ 0175/6070856

**Tierpfleger** mit Familie sucht EFH/ETW ab 4 Zimmer in Wuppertal und Umgebung. ☎ 017687843888, s.friedrichs@rahn-immobilien.com

**Ehepaar** sucht hübsches gepf. Haus im Bergischen Land, ca. 120 m<sup>2</sup> Wfl., Zuschriften: c.heinze60@web.de

 **Petra Ueberlacker Immobilien** - Kompetent und erfolgreich seit 1998 Ihr sicherer Weg zum Verkauf Ihrer Immobilie. Für Verkäufer kostenfrei! 0202-976330 [www.pu-immobilien.de](http://www.pu-immobilien.de)

**Mehrfamilienhäuser**

**Mehrfamilienhaus** als Kapitalanlage gesucht. ☎ 0178-3299808

**Wohn- und Geschäftshäuser**

**Suche Häuser und Gewerbehallen zum Kauf.** Tel.: 0171/2076802

**Ländlicher Besitz**

**Bauernhäuser**, Bauern-/Reiterhöfe, ländl. Anwesen, gesucht. ☎ 0202/94 22 94 8. m.schirmer Immobilien

**ETW alle Größen**

**Sie suchen einen solvanten Käufer für Ihre Wohnung?** 02191/5921633, [www.komfort-wohnen.info](http://www.komfort-wohnen.info)

**Allgemein**

**Türkischer Immobilienmakler** sucht dringend für seine Kunden: ETW's, Ein-/Zweifamilienhäuser, MFH sowie Baugrundstücke. **Immobilienkontor Anadolu Finanzberatung GmbH**, Tel. 0221 17064130

**Immobilien Angebote**

**Ein- und Zweifamilienhäuser**

**Dormagen-Zons**, EFH/DHH mit freist. D-Grg., Bj. 62, 273m<sup>2</sup>, 4 Zi., 2 Bäder., G-WC, KP 461.000 € VB, ☎ 0175/6070856

**Sie benötigen einen Energieausweis?**

Unter

[www.stennmanns.de/energieverbrauchsausweis-erstellen/](http://www.stennmanns.de/energieverbrauchsausweis-erstellen/)

oder

[www.stennmanns.de/energiebedarfssausweis-erstellen/](http://www.stennmanns.de/energiebedarfssausweis-erstellen/)

können Sie Ihren Energieausweis preiswert und schnell erstellen lassen.

Was dürfen wir sonst für Sie tun?

Wir bringen Menschen zusammen

und glücklich ans Ziel!

[www.stennmanns.de](http://www.stennmanns.de)

**Stennmanns** 

IMMOBILIENVERMITTLUNG

02191/8900310

**Dormagen-Zons**, EFH/DHH, 4 Zi., Bj. 62, freist., mit D-Grg. mit Hobbywerkstatt, Parkett u. Fliesen, off. Kamin, Terrasse S-W, Ölhzg., Bau und 489 m<sup>2</sup>, Wfl. 136 m<sup>2</sup>, Keller 88 m<sup>2</sup>, Garage 55 m<sup>2</sup>, guter Allgemeinzust., zur Eigennutzung gut geeignet, Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Behörden im Umfeld, KP 61.000 € VB, ☎ 01 75 / 607 08 56

**ETW alle Größen**

**SONDERBERATUNG: Sonntag, den 22.11.2020 zwischen 11-12 Uhr in der Hermannstr. 22, RS-Lennep.**

**Die LETZTE** moderne Stadtwohnung im Neubauprojekt, ca. 130 m<sup>2</sup> Wfl., barrierefrei, gehobene Ausstattung, riesige Terrasse, Erdwärmehitzung, Aufzug, Tieffgarage, Kaufpreis 396.000 €, provisionsfrei.

**PB Immobilien GmbH**, Tel.: 0202/4690077 o. [www.pb-immo.de](http://www.pb-immo.de)

**Netter jungebliebener Er**, 53 J., 180 cm groß, schlank, vielseitig interessiert, sucht für Freizeit und vielleicht mehr eine nette junggebliebene Sie. Vielleicht mit dir? Frejuis2020@yahoo.de

**Er, 53 J., ledig, sucht** nette aufgeschlossene Partner zum Aufbau einer festen und harmonischen Beziehung. Zuschr. a. d. Verlag unter CH316543

**Magst du Zweimalkeit?** Reisen auch mit dem Wohnmobil? Dafür suche ich, 173 cm, NR, schlank, vital, ansehnlich, vielseitig, die pass. Partnerin zw.

## Nachrichten

### Saugroboter: Teuer ist besser



Der Roxter Serie 6 von Bosch ist Testsieger. Foto: dpa

**BERLIN** (tmn). Saugroboter übernehmen das Putzen und sollen gleichzeitig leise sein und ihrem Besitzer Zeit und Arbeit sparen. Aber sind die flinken Maschinen wirklich effizient? Und wie sauber ist die Wohnung nach einem Putz mit einem Saugroboter? Das hat nun die Stiftung Warentest untersucht.

Insgesamt zwölf Saugroboter wurden einer eingehenden Prüfung unterzogen. Das Ergebnis, das die Stiftung in ihrer Zeitschrift „test“ (Ausgabe 12/2020) mitteilt, ist eher ernüchternd: Vor allem die günstigen Modelle zeigen entweder auf Hart- oder Teppichböden Schwächen: Sie scheiterten oft daran, Staub aufzusaugen.

Besser schneiden hingegen die höherpreisigen Modelle ab, wie beispielsweise der Testsieger Roxter Serie 6 von Bosch (800 Euro). Als einziger Saugroboter im Test erzielte er ein gutes Urteil auf Hartboden und ein sehr gutes auf Teppich.

Platz zwei sichert sich der Roomba i7158 von iRobot (500 Euro). Platz drei geht an das Modell Botvac Connected D7 von Neato (420 Euro). Beide saugen insbesondere auf Hartboden gut.



Photovoltaikanlagen müssen eingetragen werden. Foto: dpa

### Frist läuft Ende Januar ab

**STUTTGART** (tmn). Wer eine Solaranlage besitzt oder anderweitig dezentral Strom erzeugt, muss dies bis zum 31. Januar 2021 in ein bundesweites Register eintragen lassen – sonst droht ein Stopp der Einspeisevergütung. Seit knapp zwei Jahren sind Hauseigentümer dazu verpflichtet, neue Photovoltaikanlagen einen Monat nach der Inbetriebnahme in das zentrale Marktstammdatenregister einzutragen. Für ältere Anlagen gab es bislang mehr Zeit, jetzt aber naht das Ende der Frist. Diese Regelung schließt auch Blockheizkraftwerke und Biogasanlagen mit ein. Viele Verbraucher wissen das nicht, meint das Umweltministerium Baden-Württemberg. Die Registrierung funktioniert ganz einfach: Unter [www.marktstammdatenregister.de/MaStR](http://www.marktstammdatenregister.de/MaStR) können alle Daten eingegeben werden. Ohne Anmeldung riskieren Hauseigentümer die Einspeisevergütung.

## KONTAKT

TELEFON 0211/52 80 18 21  
FAX 0211/52 80 18 20  
MAIL [wz@rheinland-presse.de](mailto:wz@rheinland-presse.de)



Wo sind die Schwachstellen im Haus und wie behebt man sie? Diese Fragen sollte man Spezialisten für Sicherheitstechnik und Risikoanalysten stellen.

Foto: Imago

### Warum eine Risikoanalyse sinnvoll ist

## Der beste Schutz gegen Einbrecher

Von Patrick Peters

**MÖNCHENGLADBACH.** Eine Statistik zuerst: Das Kriminalistische Institut des Bundeskriminalamts führte zwischen Juli 2017 und Januar 2018 eine repräsentative Befragung zum Thema „Lebenssituation und Sicherheit in Deutschland“ durch. Dabei ging es um verschiedene Aspekte des Alltags wie Wohnen, Sicherheit und Zufriedenheit. Ein wesentliches Ergebnis der Studie lautet: „Hinsichtlich der Furcht vor Kriminalität zeugen die empirischen Befunde von einer Zunahme von Unsicherheitsgefühlen in der Bevölkerung seit 2012.“

Der Anteil der Bevölkerung, der sich nachts in der Wohnungsgegend unsicher fühlt, ist von 17,3 Prozent im Jahr 2012 um gut vier Prozentpunkte auf 21,5 Prozent angestiegen. Hinsichtlich konkreter Delikte hat insbesondere die Furcht vor einem Wohnungseinbruch zugenommen. Auch die Angst, überfallen und beraubt zu werden, ist deutlich gestiegen. Diese korrespondiere mit einer tatsächli-

chen Zunahme des Einbruchs- und Raubrisikos und einem Anstieg der Fallzahlen.

Und: Laut einer anderen Umfrage wird Sicherheit hierzulande mittlerweile von mehr als 80 Prozent der Bürger als Wert gesehen, dessen Bedeutung weiterwächst. Ein sicheres Lebensgefühl sorgt für Ruhe und Gelassenheit und schafft Lebensqualität. Das gilt insbesondere im privaten Umfeld. Vor allem die eigene Immobilie soll umfassende Sicherheit bieten und vor Einbrüchen und anderen Eingriffen in die Privatsphäre schützen, sagt Dr. Christian Endres vom Wirtschaftsschutzverband ASW West. Er weist darauf hin, dass Sicherheit im privaten Umfeld sowohl eine Frage mechanischer Sicherheitstechnik ist, als auch professioneller Risikoanalysen bedarf, die sämtliche Gefahren einbezieht, auch im digitalen Raum.

Die Initiative für Einbruchschutz „Nicht bei mir!“ beispielsweise empfiehlt eine Kombination aus mechanischem und elektronischem Einbruchschutz. Einbruchhemmende

Fensterbeschläge und Zusatzschlösser an Türen sorgen für erhöhte Sicherheit. Diese mechanischen Schutzmaßnahmen sollten durch elektronische ergänzt werden. Alarmanlagen und Kameras bieten zusätzliche Abschreckung. Und das wirkt: Fast die Hälfte aller Einbruchversuche scheiterte im Jahr 2019 an vorhandener Sicherheitstechnik. Helmut Rieche, Vorsitzender der Initiative, betont: „Überall in Deutschland gibt es zertifizierte Sicherheitsunternehmen, die Bürgerinnen und Bürger vor Ort beraten und ein individuelles Sicherheitskonzept erstellen.“ Je nach Investitionssumme können solche Schutzmaßnahmen von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit bis zu 1600 Euro bezuschusst werden. Hierfür kann im Online-Portal der KfW-Bank bequem ein entsprechender Antrag gestellt werden.

Die Beratung zu risikominimierenden Maßnahmen hebt Pascal Michel hervor, Chef der Münchener Sicherheitsberatung SmartRiskSolutions. Die Bandbreite reiche von Gefährdungs- und Risikoanalysen über die Prüfung von Wohnobjekten und die Erstellung individueller Sicherheitskonzepte bis hin zu Notfallplänen für Personen und Liegenschaften. Ebenso könnten Schulungen für Familien die Aufmerksamkeit für Sicherheitsrisiken erhöhen. „Nur wer weiß, welchen Risiken er sich aussetzt, kann angemessen darauf reagieren. Oftmals ist der mechanische Objektschutz nur eine Maßnahme hin zu mehr Sicherheit für die Immobilie und damit für die Familie. Durch bestimmte Aktivitäten können Gefahren schon ausgeschaltet werden, bevor sie überhaupt entstehen.“

Ein Beispiel sei laut Pascal Michel das Posting in sozialen Netzwerken. Wer regelmäßig sehr prominent poste, wo er sich wann aufhält, mache sich angreifbar. Einbrecher, aber auch Entführer und Erpresser könnten auf diese Weise leicht Informationen über das potenzielle Opfer sammeln und ihre Taten wesentlich einfacher durchführen. „Es bedarf einer hohen Sensibilität dafür,

sich keinen unnötigen Risiken auszusetzen. Eine hohe digitale Sichtbarkeit gehört eben dazu. Die Aufgabe in der Sicherheitsberatung ist es, solche Schwachpunkte zu erkennen.“ Mit Blick auf die Gebäudesicherheit ist für Pascal Michel die frühzeitige Planung wichtig. Er plädiert dafür, bei Bauprojekten von Beginn an Spezialisten für Objektsicherheit einzubinden, um gemeinsam mit dem Architekten die Sicherheitstechnik zu planen und bei der Ausschreibung und Auswahl des Errichters sowie bei der Begleitung der Baumaßnahmen zu unterstützen und die wesentlichen Arbeiten zu koordinieren, um die Qualität sicherzustellen. „Im Bestand kann die Einbindung eines spezialisierten Beraters ebenfalls sinnvoll sein. Er kann durch die vorgelegerte Risikoanalyse mit dem Betrieb für Sicherheitstechnik ein sinnvolles Konzept erarbeiten, um optimale Schutz zu gewährleisten. Es geht wie bei einer guten Versicherung darum, nicht zu wenig zu tun, aber es eben auch nicht zu übertreiben.“

Ein Blick auf die Gebäudeführer ist für Pascal Michel die frühzeitige Planung wichtig. Er plädiert dafür, bei Bauprojekten von Beginn an Spezialisten für Objektsicherheit einzubinden, um gemeinsam mit dem Architekten die Sicherheitstechnik zu planen und bei der Ausschreibung und Auswahl des Errichters sowie bei der Begleitung der Baumaßnahmen zu unterstützen und die wesentlichen Arbeiten zu koordinieren, um die Qualität sicherzustellen. „Im Bestand kann die Einbindung eines spezialisierten Beraters ebenfalls sinnvoll sein. Er kann durch die vorgelegerte Risikoanalyse mit dem Betrieb für Sicherheitstechnik ein sinnvolles Konzept erarbeiten, um optimale Schutz zu gewährleisten. Es geht wie bei einer guten Versicherung darum, nicht zu wenig zu tun, aber es eben auch nicht zu übertreiben.“

### Wohnungsbesichtigung in Corona-Zeiten

## Nur in dringenden Fällen

**DÜSSELDORF** (bü). Der Deutsche Mieterbund (DMB) ist der Meinung, dass eine Besichtigungsrechte von einer „Abwägung des Eigentumsrechts des Vermieters mit dem Recht des Mieters auf Privatsphäre“ abhängt. In der aktuellen Situation einer Pandemie sei darüber hinaus der „Schutz des Mieters auf körperliche Unversehrtheit“ zu beachten und maßgeblich. Besichtigungen, die keinen dringend notwendigen Zweck verfolgen, müssten auf die Zeit nach der Pandemie verschoben werden.

So ähnlich sehen das auch die Eigentümer: Auch bei ihnen herrscht im Großen und Ganzen die Meinung, dass Wohnungsbesichtigungen aktuell nur in Ausnahmefällen vom Mieter geduldet werden müssen. Der Vermieter – geht es beispielsweise um einen Verkauf des Objektes – müsste dann dafür sorgen, dass die Interessenten die Hygiene- und Abstandsrichtlinien streng einhalten. Wer zur Gruppe der Risikopatienten zählt,

der wird eine Besichtigung wohl nicht dulden müssen. Und wenn sich ein Mieter gar in Quarantäne befindet, erklärt sich von selbst, dass eine Besichtigung ausgeschlossen ist.

In einem aktuellen Fall hat sich das Landgericht Saarbrücken zu dem Thema Gedanken machen müssen. Das saarländische Gericht ist nicht ganz so zurückhaltend. Allerdings ging es dabei um einen Ortstermin, den das Gericht anberaumt hatte, um einen eigenen Sachverständigen zu entsenden. Der sollte feststellen, wie groß behauptete Mängel an einem Gemeinschaftseigentum einer Eigentümergemeinschaft wirklich waren. Dazu sollten – neben dem Objekt an sich – auch mehrere Wohnungen begutachtet werden.

Eine der Parteien lehnte den Termin aus Angst vor einer Corona-Ansteckung ab. Die Richter beharrten hingegen darauf, dass der Termin stattfindet. Mit folgender Begründung: „Sofern es seitens einer Partei Beden-

## Kündigung: Sonderrecht bei Strom

**STUTTGART** (tmn). Stromanbieter müssen ihre Kunden sechs Wochen im Voraus über eine Preiserhöhung informieren. Kunden haben dann in der Regel ein Sonderkündigungsrecht, erklärt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg in Stuttgart. Auf dieses Recht müssen Anbieter ihre Kunden auch hinweisen. Fehlt ein entsprechender Hinweis oder ist der Hinweis nicht erkennbar, ist das gesamte Preiserhöhungsverlangen unwirksam, erklären die Verbraucherschützer. Der alte Tarif gilt damit weiter. Preiserhöhungen werden nicht immer transparent angekündigt. Mitunter verstecken sich die Informationen am Ende von umfangreichen Schreiben. Post ihrer Energieversorger sollten Kunden daher nicht einfach entsorgen. So versuchen manche Stromanbieter, ihre Kunden mit rechtlich fragwürdigen Methoden zu halten. Ein Beispiel aus der Beratungspraxis: Eine Kundin kündigte nach einer Preiserhöhung ihren Vertrag und suchte sich einen neuen Anbieter. Der alte Versorger bot ihr am Telefon ein neues Angebot an, was die Kundin aber ablehnte.

Der neue Anbieter teilte ihr trotzdem kurze Zeit später mit, dass der Wechsel nicht stattfinden könne, weil sie noch ein Jahr bei ihrem alten Anbieter gebunden sei. Dieser hatte die Sonderkündigung ignoriert. Das Landgericht Stuttgart werte dieses Verhalten allerdings als rechtswidrig und gab der Kundin Recht (Az. 31 O 38/20 KfH).

## Kinderspielzeug mit Gütesiegel

**KÖLN** (tmn). Egal ob ein Teddy, ein Spielzeugauto oder eine Puppe unter dem Christbaum liegen: Sicher soll das Spielzeug als Weihnachtsgeschenk auf alle Fälle sein. Aber wie erkennt man, ob die Produkte keine gefährlichen Mängel aufweisen?

Ein Blick auf Qualitätssiegel schafft Abhilfe. Der TÜV Rheinland rät dazu, beim Kauf von Kinderspielzeug auf die ordnungsgemäß CE-Kennzeichnung der Produkte sowie auf unabhängige Qualitätszertifikate zu achten.

Dazu gehört unter anderem das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit. Es wird von unabhängigen Prüfdienstleistern wie dem TÜV vergeben und steht für umfassende mechanische, chemische und auch elektrische Tests.

## Annuitätendarlehen

Banken mit Beratung vor Ort	Nominalzins	Laufzeit in Jahren	mtl. Rate* in Euro	Zinszahlung* in Euro	Kontakt
Volksbank Düsseldorf Neuss	0,39	0,62	0,81	1.134,58	11.250,60
Sparda-Bank West	0,50	0,75	1.166,67	14.412,65	0211/23 93 23 93
Volksbank im Bergischen Land	0,60	0,85	1,10	1.195,83	17.282,89
National-Bank	0,47	0,74	1,04	1.157,92	13.550,75
Santander	0,50	0,75	1,166,67	14.412,65	02161/9 06 05 99
Gladbacher Bank	0,72	0,97	1,23	1.230,83	20.721,68
PSD Bank Rhein-Ruhr	0,52	0,82	1,02	1.172,50	14.987,06
Stadtsparkasse Düsseldorf	0,55	0,79	1,14	1.181,25	15.848,31
Deutsche Bank	0,70	0,97	1,20	1.225,00	20.149,00
Postbank	1,10	1,33	1,59	1.341,67	31.571,12
Bayern-Versicherung	1,05	1,10	1,15	1.327,08	30.147,17
<b>Überregionale Zinsangebote</b>					
Consorsbank	0,30	0,60	0,87	1.108,33	8.659,77
Comdirect	0,30	0,60	0,87	1.108,33	8.659,77
Degussa Bank	0,30	0,70	0,95	1.108,33	8.659,77
1822direkt	0,45	0,69	1.152,08	12.975,94	069/5 05 09 30
ING	0,58	0,84	0,97	1.190,00	16.709,21
Debeka Bausparkasse	0,75	1,03	1,19	1.239,58	21.580,45
Allianz	0,63	0,80	0,84	1.204,58	18.143,15
Steyler Bank	0,80			1.254,17	23.010,89
KZVK (Kirchl. Versorgungsk.)	0,65	0,80	1,00	1.210,42	18.716,47

\*bei 350.000 Euro Kreditsumme, 80 % Beleihung, 3,5 % Tilgung und einer Laufzeit von 10 Jahren

Trend beim Baugeldzins: → gleich bleibend

Quelle: [biallo.de](http://biallo.de)

Weitere Informationen auf unseren Finanzrechnern im Internet: [wz-newsline.de/rechner](http://wz-newsline.de/rechner) [rga-online.de/rechner](http://rga-online.de/rechner) [solinger-tageblatt.de/rechner](http://solinger-tageblatt.de/rechner)

Stand: 19.11.20